

Fun: Win & Drive, Look & Play, Dress yourself! Technology: PLASA London, FRAMUS Museum & more



Nr. 4
Herbst 2007

EURO 2,-

PLANET

MUSIC & FUN



KIM WILDE
LIVE IM PLANET AM 06.11.



ANETTE OLZON
THE NEW VOICE OF NIGHTWISH



GOREFEST
LIVE IM PLANET AM 28.10.



HEINZ
LIVE IM PLANET AM 13.10.



MIT EXTRA-GROSSEM PLANET MUSIC-PROGRAMMPOSTER!

1200 Wien, Adalbert Stifter - Straße 73 Tel.: 01 / 332 46 41 - 0 www.planet.tt

MARCO MINNEMANN • FRISKA VILJOR • THE SEESAW • NEVIO • DENNE LAKAEN • GOTTHARD • B-TIGHT • DIMMU BORGIR • ICED EARTH • RANTANPLAN • NO BROS • SYMPHONY X • EXCITONE • KINDERZIMMER PROD. • KORPIKLAANI • SPOUT • METAL FOR FAIRNESS • GODS OF BUTZ • DIE HINICHEN • ALKBOTTLE • GORGOROTH

GOREFEST • BURN DA CITY • DINNER SHOW • SOCIAL CLUB • MACALPINE • B. SHEEHAN & V. DONATI • TICHY POOPKID • QUEENMÄRIA • SHAM 69 • SONATA ARCTICA • THE DOORS EXPERIENCE • ROOFTOP CLUB • JUBILEE • A NIGHT OF PINK FLOYD • CAPTACON • ALEXANDER BISCH • EMILIE ALTHUM • CORVUS CORAX



Emma Anzal / Sick Puppies



Nils Eriksson / Nocturnal Rites



John "Slo" Maggard / Unearth



Markus Brinkmann / Mob Rules

Vampyre Bolt-on "Dark Lord" mit einem Nirvana Black Sanded Finish (sandgestrahlt) und Sharp F Tuning (F#B/E/A). Ovangkolkorpus mit French Ash Top, Bolt-on Ovangkohlals mit Wengegriffbrett, 35" (extra long scale), 24 Bünde, aktive MEC J/TJ Pickups, aktive MEC 3-Band Elektronik, Push/Pull-Volumenregler zum Splitten des Humbuckers, Warwick Mechaniken, zweiteilige Warwick Brücke, neu entwickelter Just-A-Nut III Sattel, Warwick Security Locks. Fretless- und Linkshänderversionen ohne Aufpreis.

VAMPYRE BOLT-ON "DARK LORD"

X-TREME 10.1 WCA 411 PRO

X-Treme 10.1. 1.000 Watt Bass-Top (19"/2HE), Voicing Sektion mit Reglern für Bottom, Contour, Growl und Attack, zuschaltbarer 3-Band EQ mit parametrischen Mitten, 2-facher Boost, regelbarer Compressor, paralleler Effektweg, DI out mit Pre/Post und Groundlift, Tuner out, Line out, Fußschalteranschluss für Boost und EQ. Gewicht: 19 kg. **2 x WCA 411 Pro.** 4 x 10" Lautsprecher mit regelbarem HF-Horn. 600 Watt Dauerbelastbarkeit (max. 800 Watt), 8 Ohm (alternativ auch mit 4 Ohm erhältlich), Bassreflexbox. Gewicht: 39 kg.

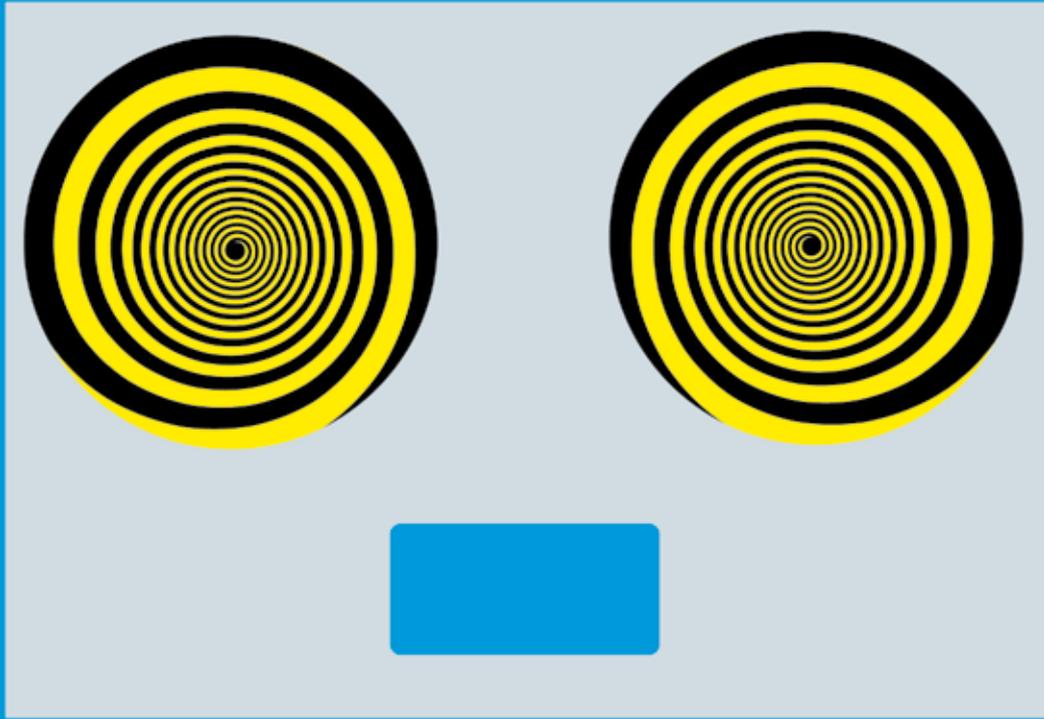


Headquarters:
Branches:

Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbestraße 46 • 08258 Markneukirchen / Germany • E-Mail: info@warwick.de
Dübendorf / Switzerland • info@warwick.ch • Praha / Czech & Slovakia Republic • info@warwick.cz • Warsaw / Poland •
info@warwick.pl • Manchester / Great Britain • info@warwickbass.co.uk • Shanghai / P.R.China • info@warwick.cn

Visit us on the World Wide Web: <http://www.warwick.de> & join us in WARWICK BASS FORUM: www.warwick.de/forum

Warwick®
Basses, Amps & Rock'n Roll.



gotv auf die 4 bringt Glück!

Programmiere **gotv** so, dass du uns immer sofort findest. Hast du **gotv** auf **Sendeplatz 4** eingestellt, schick einfach ein Mail an vier@gotv.at. Vielleicht kommt das **gotv**Team bei dir vorbei, prüft den Sendepplatz und schenkt dir **4 Tickets** für die größten Konzerte.

gotv 
be part of it

Musik verbindet uns.

Gewinn' deinen Live Auftritt mit Luttenberger*Klug!
Infos und Teilnahme unter www.nokia.at/LuKlu
Luttenberger*Klug Tour-Daten: Feldkirchen 29.9., Bad Waltersdorf 6.10., Innsbruck 19.10., Salzburg 21.10., Birkfeld 25.10., St. Lorenzen/Mürztal 27.10., Liezen 31.10., Micheldorf 3.11., St. Johann/Tirol 8.11., Ehrwald 9.11., Dornbirn 10.11., Schruns 11.11., St. Pölten 14.11., Graz 17.11., Spielberg 29.11.

NOKIA
Connecting People

FAIRPLAY.

Alle Gespräche.
Alle Netze.
Ein Preis.

25,- IM MONAT*

... T ... Mobile ...



Nokia 5300
XpressMusic



XpressMusic für XtraGenuss:
Via spezielle Tasten bist Du ohne Umwege direkt bei Deiner Musik, die bei einem Anruf automatisch stoppt und danach wieder weiterspielt. Playlisten erstellst und editierst Du unterwegs, wo Du je nach Speicherkapazität bis zu 1500 Songs dabei hast. In absolut erstklassiger Audio-Qualität. Sonst macht's ja auch keinen Spass.

*Anmeldebar bis 30.9.2007. Es gilt Fairplay. Nähere Infos unter www.t-mobile.at.

Inhalt

PLANET MUSIC - SEITE 1 BIS 23



KIM WILDE

Live im Planet Music:

NEVIO, HEINZ, KIM WILDE,
TONY MACALPINE, BILLY SHEEHAN,
VIRGIL DONATI,
ALEXANDER BISENZ u.v.m.

KT Tunstall • PBH Club • Dean Martin •
Deborah Harry • Big Pop • Pop Records •
Younxtars • HipHop • Planet Lifestyle u.v.m.

PLANET ROCK - SEITE 24 BIS 61

Live im Planet Music:

GOREFEST, IQ,
SONATA ARCTICA,
GORGOROTH,
GOTTHARD u.v.m.



GOTTHARD

Heavy, Dark & Alternative Records - Interviews und Storys
mit und über: Nightwish, Arch Enemy, Korn, Apokalyptica...
Social Club • AOR • Rockclassic Night • INTERNATIONAL
LIVE AWARD feat. AUSTRIAN BAND CONTEST 2008 •
Programminfos u.v.m.

PLANET MUSIC-XXL-PROGRAMMPOSTER ZUM HERAUSNEHMEN

PLANET FUN - SEITE 62 BIS 75

PLANET SPEED: Volvo • Cadillac
SOUND & STYLE: Some Thing(k) Dark!
Kino: DVDs und Soundtracks zu gewinnen!
Net & Games: Die neuesten Spiele!

PLANET TECHNOLOGY SEITE 76 BIS 124

Framus Museum • MADA Guitars •
Wolf's Customshop • Musikermesse Graz •
Music China • PLASA 2007 •
MusicExpo • Gitarren im Test •
Giveaways • Product Charts •
DJ-Gear • Licht & Effekte •
News

Das nächste
www.PLANET.tt-Magazin
erscheint am
23. November!



Foto: Gotschikha

EDITORIAL

Unser „letzter Herbst“ im „alten“ Planet Music steht bevor. Wann genau die notwendigen Umbauten geschehen werden und der Betrieb als Planet Music in der BA-CA Halle im Gasometer 2008 starten wird, ist derzeit Gegenstand von Verhandlungen der zuständigen politischen Gremien, zu Redaktionschluss stand die Terminentscheidung noch aus.

Egal, wann im nächsten Jahr, wir werden dort in einem nicht wiederzuerkennenden Venue, in beeindruckendem Ambiente, mit optimaler Akustik, bester gastronomischer Versorgung, hochklassiger technischer Ausrüstung und einem tollen Programm starten, versprochen. Und auch die Musiker Österreichs werden nicht zu kurz kommen. Wir arbeiten an einer ergänzenden Alternative, um auch unsere Kleinveranstaltungen, sozusagen den „Unterbau“ mit rund 400 heimischen Bandauftritten pro Jahr, sinnvoll unterzubringen. Im Gasometer selbst finden dann Veranstaltungen für eine variable Besucherkapazität zwischen 500 und 3.600 Personen statt. In unserer nächsten, Ende November erscheinenden Ausgabe gibt's dann alle Details dazu.

Und bis dahin ein fettes Programm im alten Planet: Good old GOTTHARD kommen am 10.10., HEINZ starten ihre Tour am 13.10., DIMMU BORGIR besorgen es uns am 16.10., KINDERZIMMER PRODUCTIONS hip hopen am 21.10., erstmals veranstalten wir eine DINNER SHOW am 3.11., KIM WILDE beehrt uns am 6.11., die Legenden TONY MACALPINE und BILLY SHEEHAN rocken am 11.11., SHAM 69 punken am 20.11. Dazu überaus ernstzunehmende und vielseitig besetzte Charity-Projekte wie METAL FOR FAIRNESS am 27.10. oder der SOCIAL CLUB (presented by EUTOPIA) am 8.11. Und das ist nur ein kleiner Auszug eines überaus vielseitigen Programms - mehr wie immer in diesem Magazin und immer aktuell (samt Online-Ticketing zum Originalpreis) auf www.planet.tt

Eine Trauerminute für drei große Österreicher, die auch mit unserem Haus verbunden waren: Nach dem großen Dichter und Musiker Georg Danzer (dessen Live-Comeback nach seiner Rückkehr aus Deutschland bei uns stattgefunden hat), dem Hit-Komponisten und Produzenten Chris Duchatschek („Vienna Vienna“ für Jose Feliciano, „Solo Por Ti“ für Peter Kent und Luisa Fernandez), der bei uns oft und gern gesehener Backstagegast war, hat uns nun auch Österreichs einziger Musiker von wahren Weltruf verlassen, Joe Zawinul, und auch er spielte vor einigen Jahren eines seiner einzigartigen Konzerte auf unserer Bühne in der Adalbert Stifter-Straße. Wir trauern um drei ganz Große der Musik.

Trotzdem, auch wenn es pietätlos klingen mag, „The Show Must Go On“, vielleicht ein bisschen weniger oberflächlich, vielleicht etwas nachdenklicher, bitte auch mehr miteinander als jeder gegen jeden.

Das wünscht sich - und nebenbei euer aller großes Interesse an dem vielseitigen Inhalt dieser Ausgabe des Planet-Magazins.

Muff Sopper
Herausgeber
Im Namen des Teams

PLANET
music & fun

Impressum

www.planet.tt-Magazin - Österreichs kompetentes Musik- und Freizeitmagazin • **Medieninhaber:** VÖM Vereinigte Österreichische Musikförderer, A-1200 Wien, Adalbert Stifter-Straße 73 • **Vorstand:** Hannes Bartsch, Martina Pokorny, Josef M. Sopper, Christian Schmid • **Anzeigenverwaltung:** Planet Music & Media Veranstaltungs- und VerlagsgmbH., 1200 Wien, Adalbert Stifter-Straße 73, Tel.: 01 / 332 46 41-0, Fax: 01 / 332 46 41-41, E-Mail: office@planet.tt, Homepage: www.planet.tt • **Herausgeber und Chefredakteur:** Josef M. Sopper, • **Stv. Herausgeber & Verkaufsleitung:** Christian Schmid, Tel.: 01 / 332 46 41-18 • **Kundenbetreuung:** Fritz Schmied, Thomas Panzenböck • **Stv. Chefredaktion & Leitung Redaktion Technology:** Amanda Peniston-Bird • **Redaktionskoordination & Leitung Recherche:** Iris Weber • **Schlussredaktion:** Judith Beatrix Mädl • **Assistenz des Herausgebers:** Romy Niederbacher • **Astro-Redaktion:** Manfred Blaschko, Pete Ionian, Bennie Pauswek, Alfred Wihalm • **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Andi Appel, Manfred Blaschko, Susanne Franzl, Alexander Halde, Thomas Panzenböck, Sanna Samsara, Walter Scheurer, Marlis Schmidt, Fritz Schmied, Michael Seidinger, Martin Sobotnik, Werner Stockinger, Fritz Strba, Hans-Christian Vetchy, Christoph „Burstup“ Weiss, Alfred Wihalm, Chris Zitta • **Coverfoto:** The Cult: © Paul Park • MPE Music Pool Europe GmbH • **Produktion (Koordination & Leitung), Design & Layout, Artwork, Repro:** Viktor Samwald © by VS-Design, A-1220 Wien, vs.design@aon.at, Tel.: 0664 / 141 56 75 **Druck:** Bauer Druck KG, 1100 Wien • **Vertrieb:** PCV Salzburg • **Auflage:** 168.000 Exemplare

Zwei Mal Wien Ich durfte - andere würden sagen: musste - mich in den vergangenen Monaten mit zwei urtypisch Wiener Geschichten auseinandersetzen. Zum einen mit dem Donauinselfest, über das ich ein Buch schreibe. Zum anderen mit dem Wienerlied, über das ich im Magazin „Wien Live“ anhand des Diskurses mit „jungen, neuen“ Interpreten und Oldies des Genres eine Art Bestandsaufnahme versuchte. Ich komme auf das „dürfen“ zurück: Es war ein Spaß, eine Freude, ein Volksfest, in beiden Bereichen auf sehr liebe und nette Menschen zu stoßen und mit ihnen zum Teil intensiv zu arbeiten, zu plaudern oder Gedanken auszutauschen! Vom „Kiberer“ bis zu Wolfgang Sturm, der das „Wean hean Wienerliedfestival“ veranstaltet, vom „Mr. Donauinselfest“ Harry Kopietz bis zu Matthias Kempf, dem trist-depressiven Vertreter des „neuen Wienerlieds“. Dazwischen: der Sturm auf der Donauinsel, der traurige Abschied von Georg Danzer und „The Sound Of Vienna“-Komponist Chris Duchatschek, einem lieben Freund aus vergangenen Tagen. Auch wenn sich - wie jetzt in Deutschland - sogar Großcompanys wie Sony BMG im Management- und Veranstaltergeschäft engagieren und damit den nächsten Schub an globalisierter Unpersönlichkeit und Geschäftskälte ins Geschäft mit den feinen Klängen bringen werden: Es kommt mir vor, als ob das Biz wieder ein bissl zusammenrückt und ganz fern am Horizont, wieder so etwas wie Kunst statt Künstlichkeit auftaucht. Oder es ist nur mein verklärter Blick, für den mein Töchterchen Elizabeth ständig sorgt.

meint Alexander Haide

Selfmademan und Frauenschwarm

Nevio

Ein „Comet“ und eine Gold-Auszeichnung kann sich der 27-jährige Halbtaliener schon heute auf seine Fahnen heften. Und der smarte Mr. Sympathico schaffte das ganz ohne Producer-Dieter, Marketing-Hype und aufgesetzten Schmääh - er blieb er selbst. Der Erfolg gibt dem studierten Dolmetscher recht: In Eigenregie organisierte er vorerst sein Management selbst, ging ohne professionelles Team auf Tournee, spielte unzählige Konzerte sogar in Österreich.

Dass ein Majorlabel auf den Zug aufspringt, war nur eine

Frage der Zeit, im Frühjahr erschien das erste, selbst betitelt Album des Ausnahmetalents. Das Markenzeichen des Mädchenschwarms, dem auch so manch älteres Semester erliegt, ist neben der Samtstimme die gekonnte Mischung aus Italo-Schmacht-Songs und englischsprachigen Soul-Coverversionen - bei Konzerten des Ex-DSDS-Stars kommt jede ins Schwärmen! Was die wenigsten wissen: Es ist bereits der zweite Karriereanlauf, den Nevio unternimmt. Im zarten Alter von 19 Jahren wurde er in einem Plattengeschäft entdeckt, und mit „La Mia Parola“ gab es sogar eine erste Single. Bis zu 25.000 Menschen lauschten damals den romantischen Canzoni - trotzdem kam überraschend das „Aus“ durch Umschichtungen seines Labels. Die zweite Chance, das hat sich der Neo-Star ebenfalls auf die Fahnen geschrieben, geht nicht mehr schief!



Mehr Meer in 45 Minutes Of Urlaub!

70 Konzerte im Jahr, ein Leben für die Musik, auch wenn ein „Brotjob“ die Miete bezahlt, und Spaß, Spaß, Spaß. Der PBH Club war jahrelang ein Stiefkind, nun sind die vier Musiker die Lieblinge des Pop-Senders der Nation. Ö3 hat seine Lust an den „neuen Österreichern“ entdeckt und bringt mit seinem „Soundcheck“ frischen Wind in die Szene. Aber Ska der Marke PBH Club - wie passt das zum Chart-Sender? „Das ist schwer zu sagen“, meint Ernst „Örni“, „den eher ruhigen Song ‚Mehr Meer‘ haben wir in einer heißen Sommernacht vor mehr als einem Jahr geschrieben. Uns war zu heiß, um uns großartig zu unseren Vollgas-Power-Nummern zu bewegen. Der Song war zum Sommerhit geboren und passt zu Ö3 - und es hat funktioniert!“ Jetzt verlängert das brandneue Album „45 Minutes Of Urlaub“ den heißen Sommer 2007. Nach zahlreichen Gigs im Sommer und Herbst lässt das Quartett Mitte Dezember das Live-Jahr mit einem Special-Weihnachtskonzert ausklingen. Klar, dass beim Fun-Punk auch der Fun-Faktor nicht zu kurz kommt. Örni: „Gerade bei unserer Musik, die gute Laune und Party verbreitet, sind die After-Show-Partys schon sehr exzessiv! Wir wollen das ganze Umfeld genießen, Rock and Roll leben, mit Fans reden. Der persönliche Kontakt ist uns sehr wichtig, und den haben wir uns durch jahrelange Arbeit aufgebaut. Deshalb möchte ich immer Club-Gigs spielen, weil der Kontakt zum Publikum ein ganz anderer ist als bei Open Airs. Aber auch das ist übrigens sehr cool!“

Infos und viel, viel mehr gibt's auf der Bandhomepage www.pbhclub.com



Kim Wilde

80er-Ikone

Sie ist unbestritten die Pop-Ikone der 80er Jahre und war lange Zeit über auch für pubertierende Burschen - neben den Seiten von Dr. Sommer - der beste Grund, sich die neue „Bravo“ zu kaufen.

„Kids In America“, der Debüt-Hit des Jungtwens aus Großbritannien, machte Kim Wilde 1981 innerhalb nur weniger Monate zum bekanntesten Pop-Star Europas, lebensgroße Posters hingen in so gut wie jedem Bubenzimmer! Lasziv, unnahbar, sexy - das Image der jungen Kim bezauberte Millionen Plattenkäufer rund um den Globus. Mit „Chequered Love“, „Cambodia“, „You Came“, „You Keep Me Hanging On“ überschwemmte sie in den folgenden Monaten und Jahren die Charts mit Hits „made by Wilde“.

Die eingängigen Pop-Songs, am Beginn mit Rock-Band, später mit hippen Synthie-Klängen, stammten aus der Familienschmiede von Bruder Ricky und Papa Marty. In ihrer Karriere-Auszeit, die bis zum bejubelten Duett mit Nena („Anyplace, Anywhere, Anytime“) 2003 dauerte, widmete sie sich ihrem Job als Profi-Gärtnerin mit eigener Show im britischen TV. Doch irgendwie ließ das Music-Biz die Rocker-Braut auch im Alter von 46 Jahren nicht los, und so steht seit knapp einem Jahr „Never Say Never“ in den Läden. Und endlich schafft es die weibliche Pop-Stimme der legendären 80er Jahre auch live wieder nach Wien, in den Planet Music!



Foto: Sony/EGC

Keiner darf bei Heinz mitreden!

Wenn man weiß, wie man die Dinge machen will, und sich auch keine große Plattenfirmen-Management-Maschinerie samt angeschlossenem PR-Booking-Agent einmischt, wird es endlich gut! Mit neuem, eigenem „Herr Heinz Records“ brilliert das Wiener Trio mit eigenem Traumstudio in Mariahilf auf „Die bunten Fahnen gehen über die Welt“, seinem neuen Longplayer. Kompromisse musste die Band keinerlei eingehen, man schrieb, nahm auf, produzierte selbst. Gewohnt schwach an ausgetretenen Pop-Pfaden und brüchig, was die Reimstruktur angeht, bedienen die drei ihre Fangemeinde perfekt. Es bleibt, wie es in den mehr als zehn Jahren des Bestehens der Band immer war: Heinz muss man mögen, oder man mag sie eben nicht. „Mein ganzes Herz“, die erste Single der neuen CD, macht Heinzianern auf jeden Fall Lust auf mehr. „Ungewohnt tanzbar“ wird die Nummer in der offiziellen Biografie benannt, irgendwie ist sie trotzdem ein typischer Song im typischen Heinz-Sound. Und natürlich geht es - wie immer - in den Texten um die Liebe und das Leben, Geschichten, die das werte Publikum samt und sonders schon selbst erlebt hat. Man merkt es den Burschen - Familienvätern - an, dass ihre Musik nur in zweiter Linie dem Broterwerb dienen muss. In erster Linie soll sie Spaß machen. Und Spaß hat auf jeden Fall, wer eines der nächsten Konzerte der schrägen Wiener erleben kann - mit neuem und altem Liedgut.



Foto: Udo Titz



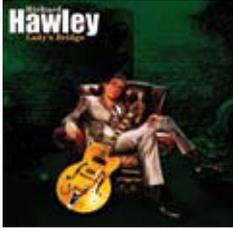


Meine Lieben, der Herbst kommt. Und wir wärmen unsere Nasen in den letzten Sonnenstrahlen, vorzugsweise mit schöner Musik in den Ohrstöpseln. Hier sind Tracks für Spaziergänge, Lieder zum Warmeinpacken und Songs

wie geschaffen, um damit durch knisterndes Herbstlaub zu hüpfen. Wie sang Björk so schön? „I'm only here to enjoy.“
Meine Lieben, der Herbst ist bunt.

Eure Sanna

Richard Hawley



„Lady's Bridge“ (EMI)

Seit seinem Solo-Debüt „Coles's Corner“ zählen sich Thom Yorke, R.E.M. und Coldplay zu seinen Fans und Alex Turner von den Arctic Monkeys sagte bei der Entgegennahme des Mercury Prize gar: „Kann jemand bitte die Polizei rufen? Richard ist beraubt worden.“ Richard, Richard Hawley, der Mann mit der Gitarre, Pulprock, Baby. Auch sein neues Album „Lady's Bridge“ übt sich in der hohen Kunst der depressiven Leichtigkeit: Richard Hawley – der neue King of Croon? Vielleicht klappt's ja diesmal mit dem Mercury Prize. www.richardhawley.co.uk

Raul Midón

„A World Within A World“ (EMI)

Ich sehe einen Herrn aus der Autowerbung vor mir, Typ gepflegter Businessman, Anfang 40, der sich die Krawatte lockert, nach getaner Arbeit entspannt in seinem gepflegten Wagen sitzt und heimfährt zu Frau und Kind. Unterwegs hat er ein Lächeln auf den Lippen und hört diese CD: Soul, Folk und Pop, Stimme Seal goes Stevie Wonder. www.raulmidon.com

Anoushka Shankar

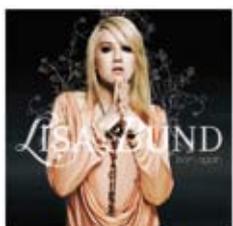
„Sea Dreamer“ (EMI)

Anoushka, Sting und ein Tag am Meer: Die Single „Sea Dreamer“ vereint die Stimmen des Popbarden mit dem mythischen Sitar-Spiel der Tochter und Schülerin des indischen Sitar-Virtuosen Ravi Shankar. Das neue Album „Breathing Under Water“, das Anoushka mit ihrem Vater und mit ihrer Halbschwester Norah Jones aufgenommen hat, verspricht Träumerisches, traditionell Indisches und Melodioses. Hör die Wellen rauschen, fühl den Sand. Der Soundtrack zu einem Tag mit Muscheln. www.anoushakashankar.com

Lisa Bund

„Born Again“ (Sony BMG)

Lisa Bund, „Leider Nein“/Drittplatzierte von „Deutschland sucht den Superstar“, hat mit den Produzenten und Songwritern Lukas Hilbert (Nena, Peter Maffay, Yvonne Catterfeld, Die Prinzen) und Alex Christensen (Paul Anka, Bro'Sis, N'Sync, Tom



Jones) ein erfolgversprechendes Album produziert, sozusagen eine Popsoppele. Auch das Grönemeyer-Cover, das schon das geneigte DSDS-Publikum dereinst die Taschentücher zücken ließ, findet sich auf dem Debüt und das Ganze flutscht wie Butter den Gehörgang runter. Lisa Bund singt ihre Weisen gekonnt und mit Leichtigkeit – keine verlorene Liebesmüh, auch wenn der Name der Single „I Will Learn To Love You“ anderes vermuten lässt. www.lisabund.de

ALO

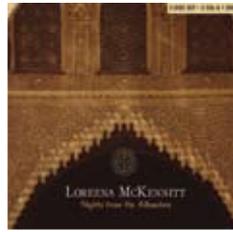
„Roses & Clover“ (Universal)

Jazzy Poprock aus Kalifornien: „Roses & Clover“ ist das CD-Debüt von ALO, kurz für Animal Liberation Orchestra. Ob die Herren wirklich engagierte Tierschützer sind, weiß ich nicht, wenigstens hab ich auf ihrer Homepage keinen derartigen Verweis gefunden. Egal, na jedenfalls zusammen spielen die Jungs schon lange: Die Combo, entstanden aus einer Kinderfreundschaft, dem College-Rock eben erst entwachsen, steht für funky Breakbeat, grooviges Gitarrenspiel mit samtweicher Soulstimme und ab und an Klaviergeklimper obendrauf. www.alomusic.com

Loreena McKennitt

„Nights From The Alhambra“ (SPV)

Grenadas berühmter Alhambra bildete 2006 den stimmungsvollen Rahmen für „The Mummings' Dance“, „All Souls Night“ und Lieder von ihrem aktuellen Album „An Ancient Muse“: Loreena McKennitt, Soulmate der Dead Can Dance, verzauberte im Palacio de Carlos V nicht nur Konzertbesucher und mit Sicherheit anwesende Spukgestalten, sondern gleich auch noch die Zuseher der Sendereihe „Great Performances“ des amerikanischen Fernsehsenders PBS.



Und, mes Dames et Messieurs, auch wir dürfen ihrem märchenhaften Charme erliegen: „Nights From The Alhambra“ liefert neben der DVD, auf der der Auftritt festgehalten ist, auch zwei CDs für ear-only Genuss – es soll ja Leute geben, die bei solch einer Musik weit Besseres zu tun haben, als „nur“ fernzusehen: Geister beschwören zum Beispiel. www.quinlanroad.com

Paula Cole

„Courage“ (Universal)

Zwischen Spiritual und Loungemusik, über Countryrock und Klavierimpro erhebt sich eine Stimme, mal soft, mal laut, nachdenklich, tough: immer eindrucksvoll. Ihr Hit „Where Have All The Cowboys Gone“ hat Paula Cole weltbekannt gemacht. „Courage“ lädt erneut ein, Zeit mit ihr zu genießen. www.paulacole.com



Ben Hamilton

„Bull In A China Shop“ (EMI)

Ben Hamilton, aufgewachsen in einer Londoner Musikerkommune um die Mitglieder der 70er Jahre-Kultband Traffic, hat früher klampfend vorbeieilende

Passanten erfreut. Auf seinem zweiten Album ist er zur Gitarre zurückgekehrt. Sein selbstbetitelttes Debüt war noch voller Loops und Schnörkel, auf „Bull In A China Shop“ akzentuiert die Musik nunmehr seine große Stärke: Ben Hamiltons rauhen und nachdenklichen Bariton. www.benhamilton.de

Rilo Kiley

„Under The Blacklight“ (Warner)

Rilo Kileys Songs sind in Amerika nicht nur in Film und Fernsehen vertreten, die Band hat auch schon als Vorband von Connor Oberst und Coldplay auf sich aufmerksam gemacht. Dream Pop, irgendwo zwischen Kate Bush, Tori Amos und Paula Cole: Country/Synthieindie/Folkpoprock – Jedes Lied klingt anders, alle keineswegs unangenehm. www.rilokiley.com



Youssou N'Dour

„Rokku Mi Rokka (Give And Take)“ (Warner)

In Senegal ist er ein Superstar, sein Duett mit Neneh Cherry hat ihn weltberühmt gemacht: „Seven Seconds“ lief Mitte der 90er auf allen Radiosendern. Youssou N'Dour engagiert sich zudem u.a. im Kampf gegen Malaria und dieses Jahr reihte ihn die New York Times gar unter die Top 100 der „Worlds Most Influential People“. Auf dem neuen Album findet sich N'Dours typischer Mix aus traditionell senegalesischen Elementen, afro-kubanischen Rhythmen, das Ganze poppig abgeschmeckt, und wieder ein Duett mit Neneh Cherry, Weltmusik. www.youssou.com

Pohlmann.

„Fliegende Fische“ (EMI)

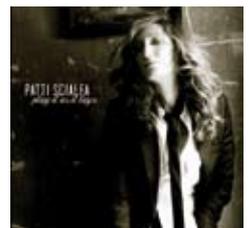
Klingt ein bisschen so, als wäre der Geist von Xavier Naidoo in den Körper von Olli Schulz gefahren. Klampfender Barde sucht nach Licht, singt uns charmante Weisen von den Irrungen und Wirrungen des Lebens. Meistens, sagt Pohlmann, komponiert er auf der Toilette. Heraus kommt Gitarrenpop, der eint. www.pohlmann-music.de



Patti Scialfa

„Play It As It Lays“ (Sony BMG)

Ihr drittes Soloalbum: Patti Scialfa ist das weibliche Mitglied der E Street Band und die Ehefrau von Bruce Springsteen. Markante, raue Stimme, Musik Marke „Roots Rock“ – eine Mischung aus Pop, Rock und Country. An der Guestlist gibt's nichts zu mäkeln: „Play It As It Lays“ wurde von Steve Jordan produziert, musikalisch wird Lady Scialfa u.a. von den Herrn Springsteen und Lofgren unterstützt. www.pattiscialfa.net



Trouble Over Tokyo

„Pyramides“ (SchönwetterSchallplatten)

Wow. Musik, irgendwo zwischen der Melancholie eines Brett Anderson, dem Pathos von Muse und der elektronischen Playfulness von Patrick Wolf. Ein ungewöhnliches, ein schönes, ein eigensinniges Debüt: Der Künstler, dem ich hier so Rosen streue, heißt Christopher Taylor. Er ist aus London und wurde in Österreich entdeckt. Ein echter Grund zur Freude. www.troubleovertokyo.com

Katie Melua

„Pictures“ (edel)

Ihr neues Album lässt ihn noch heller erstrahlen: Katie Melua, dritter Stern von links am britischen „Jazz 'n Blues and Mainstream“-Firmament, direkt neben Norah Jones und Joss Stone. Angenehme Stimme, angenehmes Album, mit einem Hauch von Kinkiness: Auch dem Leonhard Cohen-Cover „In My Secret Life“ verleiht die junge Chanteuse ihre ganz eigene Note. www.katiemelua.de



The Bluetones

„The Early Garage Years“ (CookingViny/edel)

13 Jahre Bandgeschichte. 1994, die goldene Zeit des Big Britpop, die Bluetones am Start, und hier finden sich Aufnahmen von ihrer ersten Demo-CD, ihrer ersten UK/Japan-Single und den ersten Homemade 8-Track Recordings. Do you feel the excitement of „The Early Years“? Yeah, Baby. Und wie singt Mark so schön in „Talking To Clarry“: „It's all gone quite absurd.“ www.bluetones.info



Funny van Dannen

„Trotzdem Danke“ (Warner)

Würden wir deutsche Liedermacher nach dem Good/Bad Cop-Schema aufteilen, dann wäre Reinhard Mey der Gute und - erraten - Funny van Dannen der böse Cop. Rücksichtslos genäselte, total seriöse,

unpräzise Sozialkritik: „Trotzdem Danke“. Funny, wir ham dich lieb. www.funny-van-dannen.de

The Coral

„Roots & Echoes“ (Sony BMG)

The Coral sind großartig. Eigenständig und doch voller Anleihen an die große Rock 'n' Roll-Vergangenheit, an die 60ies, an Velvet Underground, an Oasis, an The Doors... Rock, Folk und a bissl Psychedelia. Ihr viertes Album, ein goldener Herbst: unnachahmlich geschmeidiq. www.thecoral.co.uk

Christoph & Lollo

„Hitler, Huhn Und Hölle“ (Hoanzl)

Es wird seziert, geätzt, gewitzelt. Christoph & Lollo singen in bester Liedermachmanier über - zum Beispiel - die hohe Kunst des Musiksponsorring, fordern Liedgut über schlechten Sex und erzählen die lustige Geschichte von Hitler und dem Opernball. Seit Erwin Ringel, na zumindest seit den frühen Hektikern, wurde nicht mehr so treffend besungen, was der österreichischen Seele eigen ist. www.christophundlollo.com



Söhne Mannheims

„Söhne, Mond & Sterne“ (Universal)

In einer Band, wo schon drei Musiker mindestens vier Meinungen haben, findet die eigene musikalische Vision oft nur bruchstückhaft ihren Niederschlag. „Ich will mal was Eigenes machen“, hört man ländleauländleab Gitarristen, Bassisten oder Sänger sagen und dann gehen sie fremd oder veröffentlichen niedliche Soloalben. Die Söhne Mannheims machen sogar das im Kollektiv: Auf diesem Album präsentiert jeder Künstler seinen ganz persönlichen Song. Die Stücke sind ganz schön unterschiedlich ausgefallen, eines ist sogar richtig metal-lastig. Aber der Glaube an das Gute im Menschen und an den lieben Gott findet sich in jedem Track. www.soehne-mannheims.de



Vigen

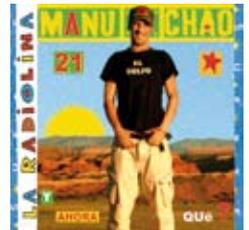
„Melting Borders“ (Pate/edel)

Vigen feat. Hubert Tubbs, Jade Davies, Aladin Sani, Cloud Tissa: Songwriter und Produzent Vigen Kzartmyan mischt auf seinem Debüt Orient mit Okzident, vereint orientalische Klänge mit HipHop und R&B. Gut, textlich allerdings kommt das Album über das klassische „FrauensingenLiebeslieder, MännerdenRest“-Schema nicht hinaus. Dafür ist „Melting Borders“ das erste Popalbum, auf dem eine armenische „Duduk“ zu hören ist. (Das ist eine Flöte.) www.vigenrecords.com

Manu Chao

„La Radiolina“ (Warner)

Wer bis jetzt noch kein Fan von Manu Chao war, dem soll gesagt sein: Du bist allein. Schon die erste Singleauskopplung von „La Radiolina“, die Manu Chao vorab ins Netz gestellt hat, wurde in nur zwei Wochen über eine Viertelmillion Mal heruntergeladen. Und „La Radiolina“ hält, was „Rainin' In Paradise“ verspricht: Multikulti klang noch nie so sexy, Politik noch nie so global und: Wahnsinn, das Album fetzt. www.manuchao.net



Gentleman

„Another Intensity“ (Sony BMG)

Tilmann Otto alias Gentleman gilt zu Recht als Deutschlands avanciertester Reggaemusiker. „Another Intensity“, sein viertes Album, klingt rund und engagiert. Gentleman behandelt universelle wie persönliche Themen, getragen von einem Hang zu Spiritualität. Musikalisch gibt's Dub, Dancehall-Riddims und HipHop, meistens aber strictly Rootsreggae aufs Ohr, Feinspitze freuen sich besonders über Gentlemans Duette u.a. mit Sizzla und Diane King. www.myspace.com/gentlemanjourneytojah

Martin Reiter

„Alma“ (Material Records)

Zwischen Ravel und Radiohead sieht Musikjournalist Muthspiel Reiters Stücke angesiedelt. Der Komponist und Pianist Martin Reiter hat auf „Alma“ mit einem internationalen Ensemble träumerische Stücke aufgenommen, teilweise brasilianisch inspiriert. Trompete, Klavier, vocals as just another instrument. Jazz. www.martinreiter.com



www.flott.at

PKW + LKW Verleih

Mollardgasse 44, 1060 Wien, Tel. 597 34 02
Triesterstraße 164, 1230 Wien, Tel. 665 62 16

GUTSCHEIN 10% auf eine Miete!

www.taxi40100.at

Mit K(l)ick zum Cab



40100

**- geht unter die Haut
... ein Leben lang!**

Check Dir Dein Cab!

TAXI 40100



... der feine Unterschied



BUM BUM BISENZ

Alexander Bisenz - nach wie vor Rekordhalter an Besuchern und (21 ausverkauften) Auftritten in unserem Rockhaus/Planet Music - ist wieder da, und wie! Mit einem Klapsmühlen-Kabarett- und Parodie-Programm, das ganz Österreich nahezu überall ausverkauft zum Lachen bringt, und das „Absolut Gähnfrei“, wie schon der Titel verspricht.

Dazu eine CD mit einem Smash-Hit namens „Bum Bum Schaka Schaka“, den humorvolle Radiostationen eigentlich auf und ab spielen müssten, denn der Song ist ein Humor-Hammer!

Und die Tour, die läuft auf Hochtouren, führt den Künstler zu seinem Planet Music-Abschied am Nikolotag, 6. Dezember 2007, zu uns ins Haus. Wir freuen uns auf die gemeinsame, vergnügliche Party mit einem unserer liebsten Freunde.

Online-Tickets zu Originalpreisen unter www.planet.tt
Nähere Infos: www.bisenz.at



Tourplan:

3.10.	Stadtsaal	Bruck/Mur
4.10.	Hartberghalle	Hartberg
5.10.	Kultur im Zentrum	Spielberg
6.10.	Volkshelm	Wilhelmsburg
11.- 13.10.	Kulisse	Wien
18.- 20.10.	Kulisse	Wien
25.10.	Rathausaal	Haid/Ansfelden
3.11.	Haus im Puls	Neusiedl/See
5.11.	Kurhaus	Hall/Tirol
7.- 9.11.	Böhm. Prater/Tivoli	Wien
10.11.	Kulturhaus	Lavamünd
16.11.	Stadtsaal	Hollabrunn
17.11.	Stadtsaal	Mistelbach
22.11.	Stadttheater	Wiener Neustadt
23.11.	Johann Pölz-Halle	Amstetten
28.11.	HS-Veranstaltungssaal	Garsten
30.11.	Stadtsaal	Vöcklabruck
6.12.	Planet Music	Wien

PLANET SPEZIAL
by muff@planet.tt



ORIGINAL ITALENISCHE LEBENSART IN DER 0,2-l-ALUFLASCHE: HEISS BEGEHRT – STARK NACHGEFRAGT.

Prosecco Francesco Yello im absolut neuen Trend-Outfit: Mit ausgezeichneter Qualität, denn unser Prosecco Frizzante erhält Bestnoten – unter anderem auch sein „sehr gut“ bei ÖKO-TEST.

Prosecco Francesco Yello ist die venezianische Romanze, die Lust und Leidenschaft weckt und nach Urlaub schmeckt. Eben: La Dolce Vita in aller Munde!



PROSECCO YELLO – PASSIONE D'ITALIA

Im Vertrieb der Henkell & Söhne Ges.m.b.H. Telefon +43 1 688 10 15 Fax +43 1 688 10 20
Freeline innerhalb Austria 0800 201 901 www.yello.de

Von den Guten für die Guten: chello, Digital TV und Digital Telefon.

Es gibt sie noch, die Fee, die drei Wünsche erfüllt. Vorausgesetzt Sie wünschen sich Internet, TV und Telefon.

Kaum gewünscht, schon hat's UPC erfüllt: chello (superschnelles Internet mit unlimitiertem Download*), Digital TV (über 130 TV- und Radio-Programme, Wunschfilme auf Knopfdruck und Premiere) und Digital Telefon (um 0 Cent netzintern telefonieren).



Information und Bestellung unter
0800 700 767 oder www.upc.at

*ausgenommen chello light



PLANET BLACK & WHITE

by sanna@planet.tt

V.A. „Wos Ned Sei Deaf“ (Universal)

schwarz weiss geht in die dritte Runde

Ein engagiertes Projekt, ein ernstes Thema: „Wos Ned Sei Deaf“ ist bereits das dritte CD-Projekt der „schwarz weiss“ Initiative zum Thema Kindesmissbrauch. Mit über 120 Beteiligten wurde 2004 in Zusammenarbeit mit Universal Music die Doppel-Disc „schwarz weiss“ produziert. 2006 lasen auf „Erwachsen wie ein Kind“ 35 Prominente aus Sport und Kultur Kurzmärchen für Kinder. Heute, 2007, sind die österreichischen Nachwuchsmusiker am Wort: Bands wie Anplagt, Final Exist, Weird oder Stephen vertonen mit teils nachdenklichen,



teils bildhaften, zumeist aber in direkten, offenen und provokanten Texten das, worüber viele nicht nachdenken, was viele nicht hören, nicht sehen wollen: Doch wer, wenn nicht jeder, wenn nicht du und ich, soll helfen?

Ein Aufruf an uns alle: Die CD „Wos ned sei deaf“ erscheint im September 2007 und wird am 30. September ab 20 Uhr in der „Bierkanzlei - meine Musik“, Breitenfeldergasse 22, 1080 Wien, präsentiert. Hinschauen, nicht wegsehen.



www.swpi.at

KT Tunstall is charmed

Katie und ihr neues Album
„Drastic Fantastic“ (EMI)

Katie, alias KT Tunstall, britische Songschreiberin irisch-chinesischer Abstammung, macht tough-feminine Gitarrenmusik. Ein bisschen Dido, ein wenig Norah Jones: Ihr Debütalbum „Eye to the Telescope“ kletterte in den UK-Charts auf Platz 3 und bei den Brit Awards 2006 konnte sie sich über den Titel „Best British Female Solo Artist“ freuen. Auch der Nachfolger „Drastic Fantastic“ (EMI) wird ein großes Publikum begeistern. Rockig, folkly; nachdenklich ab und an; Alternative Rock mit großer Stimme, laut, hübsch und sexy. Am besten kann man sich das Album so vorstellen: KT Tunstall klingt und sieht aus, als hätten die Serienhit-Hexen aus „Charmed“ ein neue Schwester, die die magische Fähigkeit besitzt,

Musik zu machen.

www.kttunstall.com



ARE YOU READY TO ROCK?!

EMP



Bandmerchandise • Funshirts • Tribalwear Brands • Movies
Accessoires • CDs, DVDs, LPs • Poster und vieles mehr

GRATIS-MAGAZIN

ANFORDERN UNTER:

www.emp.at

01-2051054

EMP

EUROPE'S ROCKMAILORDER NO. 1

Virtuoses Furioso ... furiose Virtuosen ...



Gitarrenwizard Tony MacAlpine, Bassvirtuose Billy Sheehan und Superdrummer Virgil Donati werden uns im Rahmen der Devil's Slingshot Tour Part 2 am 11.11. die Ehre geben. Ein absolut sensationelles Line-Up, das als neue Band namens Devil's Slingshot firmiert und dessen im Oktober erscheinende erste CD mit dem Titel „Clinophobia“ natürlich live promotet werden soll.

Tony MacAlpine

Multiinstrumentalist Tony MacAlpine wird in einem Atemzug mit Gitarrenvirtuosen wie Joe Satriani, Yngwie Malmsteen oder Steve Vai, in dessen Begleitband er kräftig in die Tasten haut, genannt. Begonnen hat er am Springfield Conservatory Of Music in Massachusetts mit klassischem Klavier und Geige. Aus Jazz, Fusion, Klassik und Metal kreierte er seinen Sound, der bei Mike Varney, seines Zeichens Boss von Shrapnel Records, auf offene Ohren stößt. Resultat: 1986 erscheint das Tony zum Guitar Hero adelnde Debüt „Edge Of Insanity“, auf dem Bassler Billy Sheehan und Drummer Steve Smith (Ex-Journey) mitwirken. Er arbeitet mit dem Who is Who (u.a. George Lynch, Jeff Watson, Bob Rock, Rudy Sarzo, Tony Aldridge, Jens Johansson, Dennis Chambers, Steve Vai) der härteren Gangart der Musikwelt zusammen sowie als bezahlter Session-Musiker, schließlich will ja die Stromrechnung für den Gitarrenamp auch bezahlt sein.

Billy Sheehan

Der nächste im Bunde ist der liebe Onkel Bill. Ich habe sein Bass-Solo vom letzten Gig im Planet mit Steve Vai noch immer vor Augen - wenn ich es nicht gesehen hätte, würde ich es nicht glauben. Bei ihm hat alles mit der in den 80ern zu Kultstatus gelangten Band Talas begonnen. 1985 von David Lee Roth für dessen Soloprojekt rekrutiert, prägt er den Sound zweier megaerfolgreicher Alben durch seine Neudefinition des Bass-Spiels und arbeitet dort zum ersten Mal mit Steve Vai zusammen, mit dem er 2001 sein bis dato einziges Solo-Album „Compression“ einspielt. Mit der 1989 formierten Supertruppe Mr. Big (Paul Gilbert, Eric Martin, Pat Torpey) gelingt ihm der Nummer-1-Hit „To Be With You“ - somit ist die Pension gesichert. Über die Jahre hinweg arbeitet er mit Größen wie Cozy Powell, Glenn Hughes, Terry Bozzio, John Petrucci u.v.m. und wird so nebenbei fünf Mal zum „Best Rock Bass Player of the Year“ im Guitar Player Magazine gewählt, eine Ehre, die er beispielsweise mit Jimi Hendrix, Paul McCartney und Eddie Van Halen teilt.

Virgil Donati

Mit Virgil Donati schließt sich der Kreis. Im zarten Alter von drei Jahren erhält der in Melbourne aufgewachsene DrumVirtuose sein erstes Drumset, mit 15 in die Formation Taste den ersten Major Deal, mit 19 studiert er Schlagzeug in den USA und erweitert seinen musikalischen Horizont in Richtung Jazz, Pop und Rock mittels Arbeit als Studiomusiker und im Theater. Mit seiner eigenen Band Southern Sons gelangt er zu erster internationaler Bekanntheit. Der große Durchbruch kommt 1995 mit seinem Soloalbum „Stretch“. In weiterer Folge spielt er mit unzähligen internationalen Stars wie Melissa Etheridge, Dave Stewart, Mick Jagger, Frank Gambale und Steve Vai. Im Superstar-Bandprojekt Planet X sind neben Billy Sheehan und Tony MacAlpine Namen wie Derek Sherinian und Allan Holdsworth zu finden. Wer diese Nacht hochmusikalischer Virtuosität und performerischer Superlative versäumt, ist selbst schuld. Ohren anlegen und auf die Knie fallen!

Hats off to Dino!

by christian@planet.tt

Ha, da hatten wir mal die Nase vorn! Alkibottle-Chef Roman Gregory zollte schon im Vorjahr mit „St. Martin“ individuell Tribut, jetzt wurde ein außergewöhnliches Projekt aus der Taufe gehoben, um das Schaffen Dean Martins im großen Stil zu würdigen. Die Backing Tracks der 13 Songs auf „Forever Cool“ (EM) wurden komplett neu eingespielt, und eine Riege internationaler Superstars ließ sich die Chance nicht entgehen, sich vor ihrem Idol zu verneigen: So brillieren hier u.a. Robbie Williams („Please Don't Talk About Me When I'm Gone“), Joss Stone („I Can't Believe You Are In Love With Me“), Actor Kevin Spacey („King Of The Road“) und der französische Altmeister Charles Aznavour („Everybody Loves Somebody Sometime“) dank technischer Finesse im Duett mit der Crooner-Legende - absolut kultig, das muss man gehört haben! Please welcome the star of the show, straight from the bar.... Dean Martin!
www.deanmartin.com



Foto: Joe Gaffney

Deborah Harry

by mbl@planet.tt

Sex & her City

Als Punk-Ikone im vergammelten Bowery-Club CBGB's, als Disco-Queen in Steve Rubells dekadent-legendärem Studio 54, als Kollaborateurin von Moby, als „Blondie“ oder auch Solo - Deborah Harry gilt seit drei Jahrzehnten als Ikone des New Yorker Zeitgeists. Ende Oktober erscheint mit „Necessary Evil“ (Universal) das mittlerweile sechste Soloalbum dieser unglaublichen Lady und wer nun glaubt (noch immer!). Sexy-Debbie würde mangels Inspiration endlose Variationen von „Heart Of Glass“ oder „Call Me“ von sich geben, wird sehr schnell eines Besseren belehrt. Während der Opener „Two Times Blue“ eventuell noch an vergangene Tage erinnert, geht es anschließend mit Vollgas zur Sache. Die Dame hat verdammt Ahnung von aktuellen Grooves und in Sachen Rock kann ihr auch keiner etwas vormachen. Unter der freundlichen Mitwirkung des angesagten Producer-Duos Super Buddha (Barb Morrison und Charles Nieland) oder auch Blondie-Partner Chris Stein entstand ein unglaublich emotionales, intensives und verschwitztes Werk, wie es cooler & sexier nicht sein kann. Wahnsinn: Das von Moby oder den Chemical Brothers inspirierte „You're Too Hot“! www.deboraharry.com

**GET LOST.
FIND YOURSELF.**

Sauza

Mexico's Nr.1 Tequila!



YOUNXTARS 2007

And The Winner Is: J.O.E.L.!



Ein Mädel und drei Jungs aus Klagenfurt konnten dieses Jahr sowohl Jury als auch Publikum voll überzeugen. Am 23. Juni 2007 rockten J.O.E.L. die Planet Rock & Fun-Stage am Wiener Donauinselfest mit ihrem innovativen Groove-Rock in Grund und Boden! Begeisterte Fans und eine überzeugte Jury verhalfen ihnen zum Sieg. Diesen haben sie sich mit Kompetenz, tollen Sound- und Songideen und einem äußerst freshen Bühnenaufreten mehr als redlich erspielt!

Dabei konnten sie sagenhaft viele Preise absahnen: Studiotage bei 247musicdesign, 2 E-Gitarren (Höfner, Line6), ein Merchpackage von Merchzilla, 1.000,- Euro in bar von Spark7, ein Powermixer und ein Podcaststudio von Behringer, ein Mikro von AKG, Gitarrenservices von Neubauer Guitars und ein Titel auf der Projekt Pop!-Compilation. Der „offene Preis“ über die Österreich-Tour im Rahmen der „Talent Show“ ging ebenfalls an J.O.E.L. - Und Johannes Breit spendierte ihnen spontan einen bezahlten Gig auf der MusicExpo, welche in der Wiener Stadthalle von 7.-9. September 2007 stattfand (www.musicexpo.at).

Bei uns heißt's aber nicht „The Winner Takes It All!“. Auch für die drei Nächstplatzierten gab's noch viele praktische Preise. Sie spielten allesamt fantastische Sets.

Platz 2 ging an FOOLS WITHOUT HOPE.

FREAKOLOGY konnten sich den 3. Platz sichern und AMPLITUDES belegten Platz 4.



J.O.E.L.

Alle bekamen Studiotage gesponsert (Noisehead Records, Sinus44). Auch Behringer, AKG, Line6 und Neubauer Guitars hatten noch einiges im Säckelchen. Der Gesamtwert der Preise brach dieses Jahr alle bisherigen Rekorde und beläuft sich auf die Summe von 15.000,- Euro!

Wir danken allen Bands, den Sponsoren, unserer Fachjury und dem tollen Publikum aufs Allerherzlichste!

„Jedes Ende ist ein neuer Anfang“:

Der Startschuss für YOUNXTARS 2008 ist hiermit gefallen!

Alle Bands, deren Durchschnittsalter im Juni 2008 21 Jahre nicht überschreitet und die bei Österreichs größtem U21-Bandcontest dabei sein wollen, können sich ab sofort über das Online-Formular auf www.planet.tt/liveszene oder per Mail an ben@planet.tt anmelden!

Nicht lang zögern, sondern mitmachen und ab in den Proberaum!

Viel Spaß dabei!
Alfred & Ben

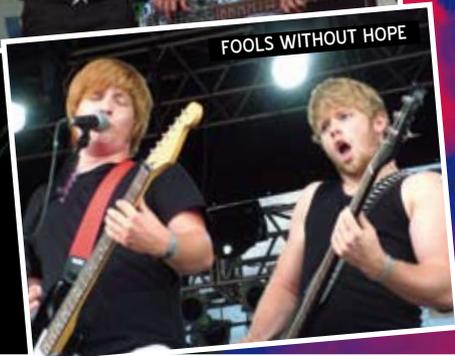
Mehr Details, Fotos und Infos wie immer auf www.planet.tt/liveszene



FREAKOLOGY



AMPLITUDES

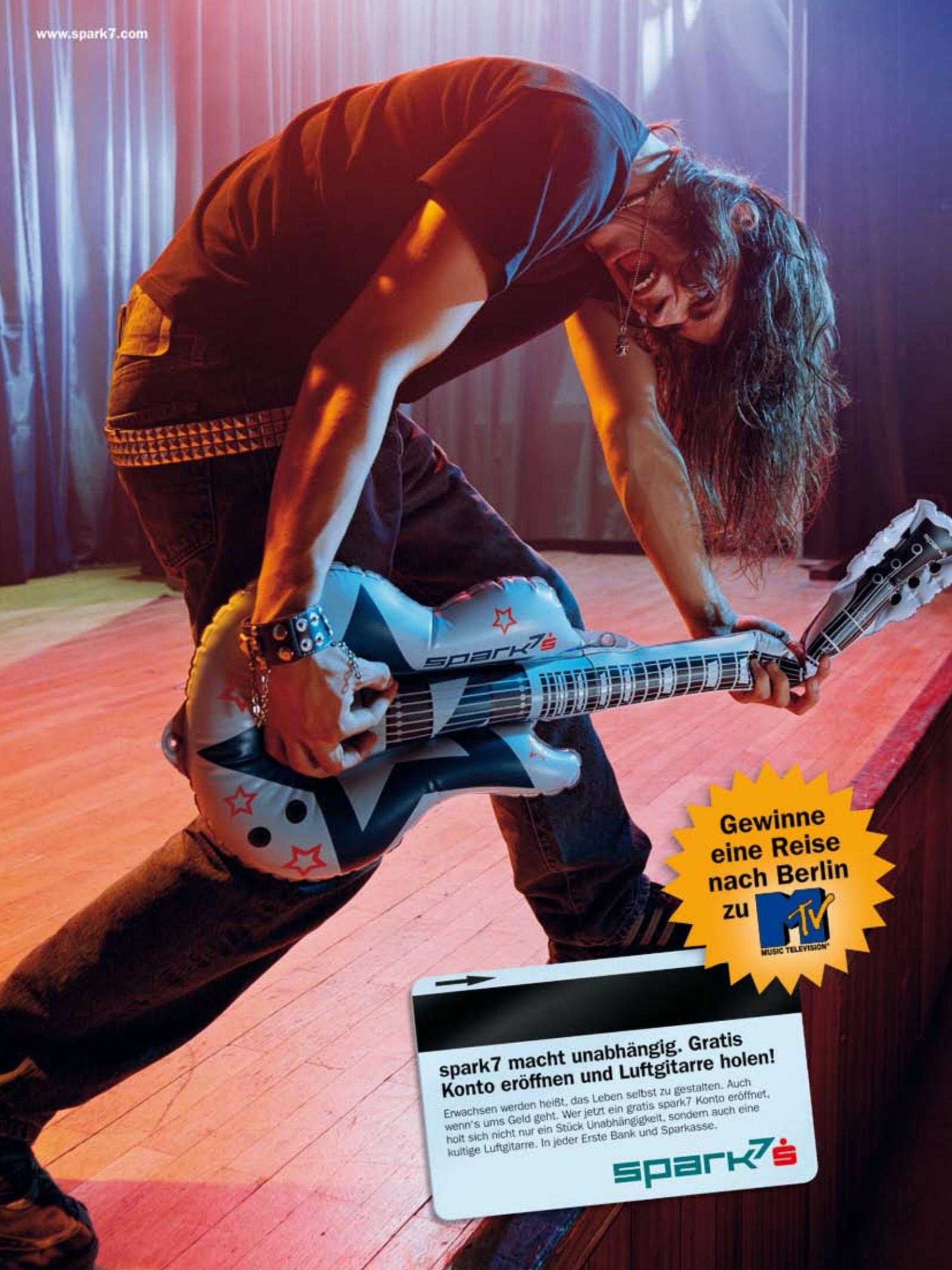


FOOLS WITHOUT HOPE

Fotos: Amanda Peniston-Bild

16/17

		<p>Kelly's Popcornmühle - der neue Partystar! Mit dem 1,6m langen mega-coolen Partyerbringungsband bist du der Star jedes Festes! Viel, viel, viel luftig leichtes Popcorn für extra langen Krabberspaß!</p>				
		<p>das Portal für Creativ-Musicdesign, das Musikaufnahmen, Arrangement und Bandcoaching fördert, spendiert einem der Finalisten 3 Studiotage im Wert von 1.600,- Euro.)</p>			<p>Die legendäre Marke Höfner stiftet dem Sieger des heurigen Younxtars eine neue Club CT E-Gitarre</p>	



Gewinne
eine Reise
nach Berlin
zu



spark7 macht unabhängig. Gratis
Konto eröffnen und Luftgitarre holen!

Erwachsen werden heißt, das Leben selbst zu gestalten. Auch wenn's ums Geld geht. Wer jetzt ein gratis spark7 Konto eröffnet, holt sich nicht nur ein Stück Unabhängigkeit, sondern auch eine kultige Luftgitarre. In jeder Erste Bank und Sparkasse.

spark7s

burn da city VIII

ROOFTOP
CLIQUE

by fire@planet.tt



02.II.
LIVE

Beginn: 20 Uhr

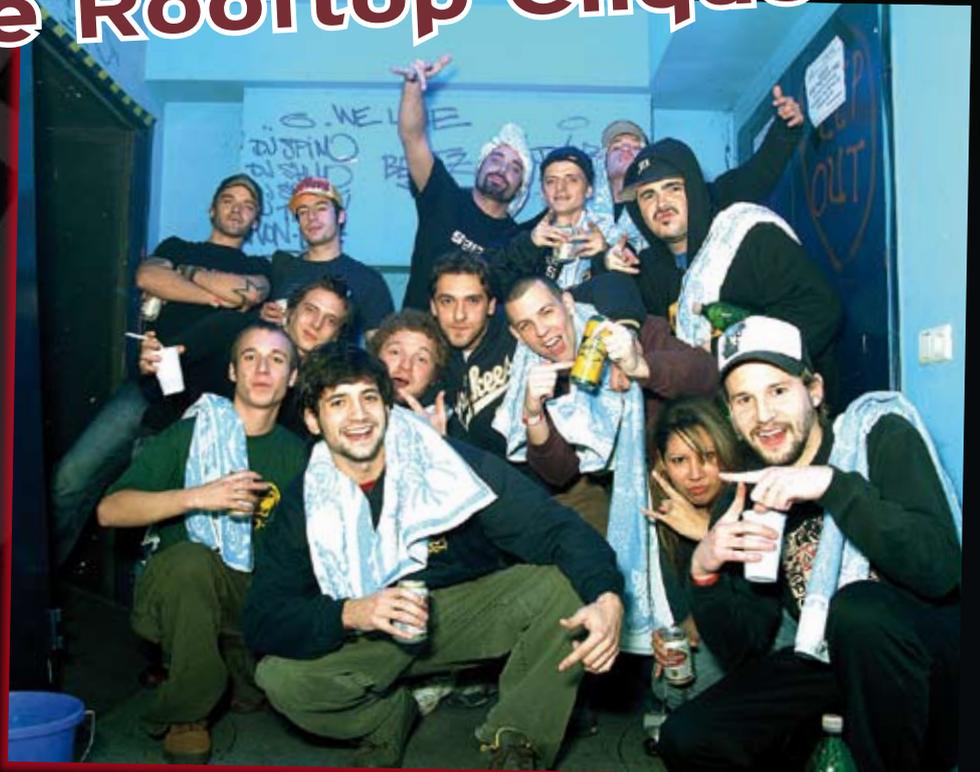
BURN DA CITY, die erfolgreiche Partyserie der Wiener „ROOFTOP Clique“, hat bei dieser bereits achten Runde wieder einiges zu bieten. Es treten dieses Mal Bands aus Deutschland, Polen und natürlich Österreich auf. Um nur einige zu nennen: SUROWA WERSJA (PL), die schon auf Jams wie dem HipHop Kemp (CZ) oder SPLASH (D) gerockt haben. DIE SCHLECHTEN VERLIERER aus München (D), DJ KING und MAC FLAUSCH sind SCHLAWIENA und präsentieren ihr neues Album „Flauschangriff“. AUSGLEICH heißt die Crew. „Nimm Dir Zeit“ ihr neues Album. Es wird wieder ein Abend der neuen Releases und freshen Newcomer. MP3s und Infos findet ihr wie immer unter: www.myspace.com/burndacity www.rooftop.cc

7 Jahre Rooftop Clique

24.II.
LIVE

Beginn: 20 Uhr

Es ist wieder soweit. Die Rooftop Clique feiert ihren 7. Geburtstag und lässt es ordentlich krachen! Die komplette Rooftop Clique (A.geh wirklich?, perVers, SEIZU, HRC, TBC, Gerard MC) wird ihre Show live performen und mit einigen Specials aufwarten. Es wird eine würdige RTC-Deko geben und ein junger Wiener Act, der bis Redaktionsschluss noch nicht feststand, wird den Abend eröffnen. Natürlich gibt es wie gewohnt eine Aftershow-Party mit diversen DJs aus Wien. Das ganze Spektakel wird gefilmt und anschließend als DVD mit vielen Specials wie z.B. Interviews und diversen Livegigs der letzten Jahre released. Also rein in die Rooftop-Shirts und ab in die erste Reihe!
www.rooftop.cc





**21.10.
LIVE**

B-Tight

Beginn: 20 Uhr

(AGGRO Berlin)

B-TIGHT ist zurück. Zurück „so weit über dem Durchschnitt“! Es hat ein wenig gedauert und jetzt ist er endlich wieder da! Nach seinem 2. Mini-Album X-TASY aus dem letzten Jahr legt der „meist indizierte Rapper Deutschlands“ mit seinem neuen Solo-Album NEGER NEGER jetzt in jedem Falle einen Meilenstein. Sowohl für sich wie auch für die gesamte deutschsprachige Rap-Landschaft! Wie er bei dem diesjährigen Sido-Jam im Planet schon (nicht nur den weiblichen Fans) bewiesen hat, ist Bobby die unbestrittene Nr. 2 bei Aggro und das wird er uns live beweisen. Zwei lokale Supports (t.b.a.) aus Wien werden den Abend eröffnen. Tickets sichern!!! www.aggroberlin.de

KINDERZIMMER PRODUCTIONS (D)

Mit „Asphalt“ meldet sich das Duo mit seinem sechsten Album in 13 Jahren zurück und macht von Anfang an eines klar: HipHop gibt es noch. Er ist noch in den Straßen, er hat immer noch Street Credibility. In einer Zeit, in der gerade im HipHop immer mehr Schwachköpfe versuchen, ihn kaputt zu kriegen, in der die Mächtegern-Gangster nur Nachahmungstäter sind, in der Zeit, in der die Verpackung wichtiger ist als das Geschenk, legen Henrik von Holtum, besser bekannt als Textor, und Sascha Klammt, sein DJ Quasi Modo, einen neuen Maßstab an und setzen auf Musikalität und das ganze live im Planet.

*Local Supports an diesem Abend:
Kanjai Music und Cosmic Juice aus Wien.*

www.kinderzimmer-productions.de
www.myspace.com/kanjaimusic
www.myspace.com/onecosmicjuice



**21.10.
LIVE**

Beginn: 20 Uhr



WIEN-TICKET.AT



+43/1

58885



KAISER CHIEFS

31.10.2007

Wiener Stadthalle



MANU CHAO

01.11.2007

Wiener Stadthalle



PRATER CARD

WIENER PRATER

**BARGELDLOSES BEZAHLEN
BEI VIELEN ATTRAKTIONEN**



MARILYN MANSON

26.11.2007

Wiener Stadthalle



DIE DEUTSCHE KOCHSCHAU

17.10.-29.01.2007

Rathen Hof Theater



Die Sache mit der Ernsthaftigkeit

Vor kurzem ist mir eine PSP-Disk namens „Parappa The Rapper“ ins Haus geflattert. Eine Scheibe mit diesem Titel hatte ich bereits Mitte der 90er Jahre, als der Wahnsinn rund um meine Band Schönheitsfehler schon ein paar Jahre am Kochen war, erhalten. In diesem Spiel gibt ein seltsam zweidimensionaler Cartoon-Hund Rap zum Besten, während der Spieler versuchen muss, zunehmend komplizierter werdende Tastenkombinationen zu drücken. Einige Freunde und ich haben das 1996 zwei Abende lang getan, es aber wenig ernstgenommen – stattdessen haben wir über die dünnen Beats und die eher schwachen Fähigkeiten der MCs im Spiel gelacht und uns schließlich wieder unserer eigenen Musikproduktion zugewandt. „Parappa The Rapper“, gerade für die PSP neu aufgelegt, markiert aus heutiger Sicht aber den Beginn einer Zeit, als HipHop und damit mehr oder weniger verwandte popkulturelle Ausdrucksformen zunehmend in elektronische Unterhaltungssoftware einzufließen begannen. Wipeout kam mit krachenden BigBeat-Tunes daher, und wenige Jahre später würde GTA3 mit Rap, Electro und Drum 'n' Bass die Kinderzimmerwände zum Beben bringen. Auf der heurigen Games Convention, Europas größter Messer für Videospiele, war HipHop allgegenwärtig: ein bekannter deutscher MC hier, eine Breakdance-Crew da, und während eines Auftritts der Skater-Legende Tony Hawks in der Halfpipe wurde auf Turntables gescratched. Oft entstehen sehr spannende Dinge durch die Einbindung innovativer Elektronik-Musiker in die Gestaltung von Videospiele – Paradebeispiel ist wohl „Lighthouse“, Amon Tobins großartiger interaktiver TripHop-Soundtrack zum Game „Splinter Cell: Chaos Theory“. Ebenso präsent wie auf der Games Convention in Leipzig ist HipHop heute in virtuellen Welten: Im Metaversum „Second Life“ existiert eine eigene DJ-Subkultur mit hunderten Clubs und Interessensgruppen. „Active Worlds“ stellt ganze HipHop-Welten zur Verfügung, und Ähnliches ist von Initiativen wie „Multiverse“ und „Open Croquet“ zu erwarten. Meine Prophezeiung: In zehn Jahren werden sich Menschen über Musik so selbstverständlich in virtuellen 3D-Welten und Metaversen informieren und sie dort auch gleich konsumieren, wie sie das heute mit Google, BitTorrent und iTunes tun.

EMORY



JAN DELAY



80's FLASHBACK

Popmusik der 80er Jahre wird abgefeiert von deutschen HipHop-MCs wie Das Bo, Samy Deluxe, Afrob, Jan Delay oder Sido. Bei Letzterem wird aus „I Need Love“ zum Beispiel „Ich brauch Schlaf“, und die Geschichte handelt von seinem Leben im Studio, in dem er schon mal gern zum Kokainbriefchen greift, um sich wach zu halten. Wer vom „80's Flashback“ leichtverdauliche Coverversionen seiner alten Lieblingshits erwartet, wird enttäuscht, denn hier handelt es sich um Hardcore-HipHop mit Synth-Sounds, die augenzwinkernd an den Trash des vorletzten Jahrzehntes hinweisen – nicht respektlos, aber wohl auch nicht so, wie es sich die A&R-Manager großer Plattenfirmen wünschen würden. Ich find das ja gut.

www.emimusic.de

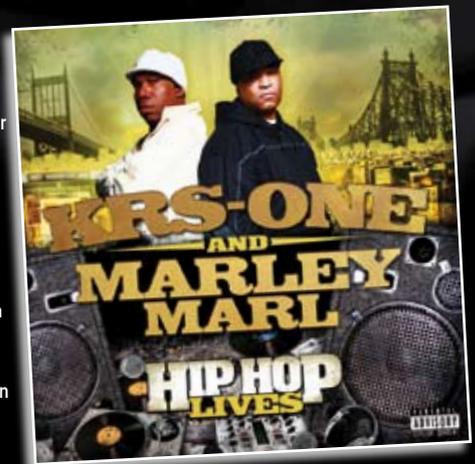


TALIB KWELI EARDRUM

Irgendwo im Hintergrund puzt jemand die Jazzgitarre, doch die Bassline zieht die ganze Aufmerksamkeit auf sich, während eine düstere Streicherfläche sich ins Gehirn schraubt. Whoaaaaa. Ein Loop wie ein Bohrer. Ich klappe das Booklet auf und sehe New Yorks Skyline mit den Wolkenkratzern als Lautsprecherboxen. Passt. Die Unterlage für Talib Kwelis Album „Ear Drum“ stammt von Großmeistern wie Pete Rock oder Madlib, und was der MC dazu abliefern ist HipHop-Poesie im reinsten Sinn. Die etwas doofe R&B-Hitsingle „Hot Thing“, produziert von Willi.Am, kann mit dem restlichen Album nicht mithalten – aber kauft eigentlich noch irgendjemand Singles? Das Album ist sein Geld auf alle Fälle wert, jedenfalls für Liebhaber des echten New York HipHop. Im Jahr 2007 gibt es kaum etwas Besseres. Anspieltipps: Track 2 „NY Weather Report“ mit dem Stringsound des Todes und Track 4 „Say Something“ mit der minimalistischen Bassline des Jahres. www.talibkweli.com www.myspace.com/talibkweli

KRS-ONE AND MARLEY MARL HIP HOP LIVES

Den guten alten HipHop bezeichnet KRS-One auf seinem neuen Album als „the response of cosmic consciousness to our condition“. Das ist eine neue Formulierung, doch auf dem Spiritualitäts-Trip ist der Meister schon seit vielen Jahren. „HipHop Lives“ wird hier postuliert, denn dieser komme immer wieder und sei für alle Ewigkeit. Diese Message wird zusammen mit dem legendären Producer Marley Marl in Beats verpackt, deren Kick- und Snaredrums allein schon so wuchtig und gewaltig klingen, dass sie ausreichen, um Menschen zum Springen oder Kopfnicken zu bewegen. Dazu kommen dreckige Pianos, düstere Strings, mächtige Bläsersätze und die alles beherrschende 808 für den Subbass. Scott LaRock, Tupac Shakur, Jam Master Jay – Morde an HipHop-Musikern scheinen eines gemeinsam zu haben: Sie werden nie aufgeklärt. Auf Track 9 stellt KRS-One die Frage „You wanna get away with murder?“ und gibt auch gleich die Lösung dazu: „Kill A Rapper“. Danach wird weitergelehrt, „The Teacha's Back“, und immer wieder die Botschaft „I am HipHop“, „I am HipHop“ ... die pure Kraft, mit der Musik und Text auf den Hörer einwirken, ist wie so oft bei KRS-One Stärke und gleichzeitig größte Schwäche zugleich. „Ja“, denke ich mir und bounce mit, doch nach einer halben Stunde der Vorträge des Oberlehrers wird es dann doch zu anstrengend. Chuck D mag ich immer noch lieber, aber KRS-One ist der zweitbeste HipHop-MC der Welt. www.krs-one.com www.myspace.com/djmarleymarl





COMMON

FINDING FOREVER

Zwischen der Welttournee des einen und der beginnenden Filmkarriere des anderen mussten MC/Producer Kayne West und MC Common wohl auf allen Kontinenten der Welt ins Studio gehen, um das gemeinsame Werk „Finding Forever“ fertigzustellen – ausgezahlt hat es sich.

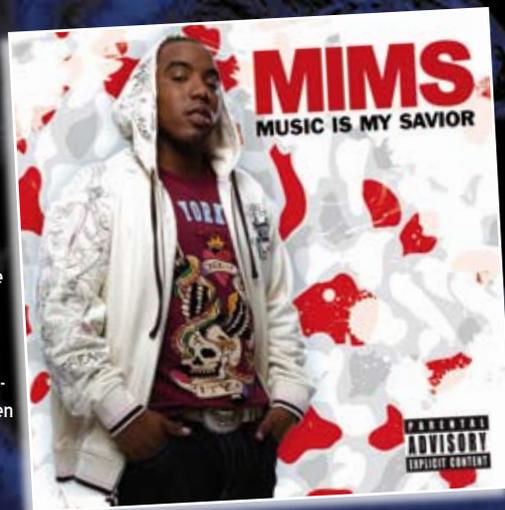
Gelassenheit trifft Rohheit, Sampleschnipselei der frühen 90er auf Instrumentierungskunst des Jahres 2007. Dank Sommerloch und Spezialvertrieb über eine Kaffeehauskette ist das Album in den USA glatt auf Platz 1 der Charts gegangen, und das gönnt man ihm. Noch ein Anwärter für die beste HipHop-Platte des Jahres. www.common-music.com

MIMS

MUSIC IS MY SAVIOR

„This is why I'm hot: I'm hot 'cause I'm fly. You ain't 'cause you're not.“ So beginnt Track 3 des MIMS-Albums, und intelligenter wird seine Message während des gesamten Albums nicht. Es ist Westcoast-Rap für den Club, und wie im Genre üblich betont der MC stets das letzte Wort, während die Musik mit Plastik-Strings, Handclaps und kitschigen Synth-Sounds zum Tanzen bewegen soll. Funktioniert nur im Club bei fortgeschrittener Intoxikation.

www.mims-music.de



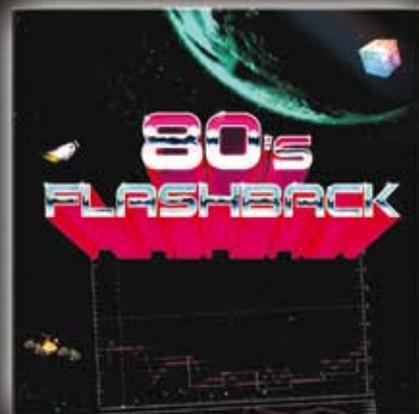
PROMOE

STANDARD BEARER

Alter Schwede, ein neues Teil von Promoe! Der 1976 geborene Märten Edh ist einer der wichtigsten HipHop-Künstler Europas. Bereits 1992 hat er die Rapgruppe Looptroop gegründet. Als Solokünstler beglückt er uns seit 2001 mit Alben, von denen es bisher drei gibt. Das nun erscheinende Werk „Standard Bearer“ allerdings ist kein gewöhnliches Album, sondern enthält eine Audio-CD mit raren Tracks sowie eine DVD mit Konzertmitschnitten und Doku-Material. Das ist eine gute Sache, weil der vegan lebende Promoe inhaltlich einer der interessantesten HipHopper des Planeten ist: Hier treffen politisches Bewusstsein, Humor, positive Lebenseinstellung und große Musikalität zusammen. Hörenswert ist „Standard Bearer“ unter anderem auch wegen des Tracks „Sag Was“, der Antwort auf einen Diss des Berliner Rappers Kool Savas. Promoe bleibt gelassen und sagt über den Berliner: „I ain't heard of him, but I know he heard of me“; dann erklärt er Savas, dieser könne dissen, so viel er wolle, aber aus seinem kleinen Deutschland komme er mit seiner Möchtegern-Gangster-Attitüde ohnehin nie raus. Promoe aber ist weltweit, und das ist gut so. www.promoe.nu

Die 80's Flashback-Welle rollt unaufhaltsam.

Die Crème de la Crème
des deutschen Hip Hops
holt die 80ies in die
Gegenwart! Heiß!!



www.80s-flashback.de

Samy Deluxe
Afrob Sido
Nico Suave
Das Bo
Ilo Emory
Jan Delay
Snaga
& Pillath
Dieter Dallas
Harris
& HP Baxxter

uvm.....



LSF METALCORE-SPECIAL

* Die Auftrittsreihenfolge wird am Konzertabend festgelegt!

Anmeldung fürs LSF: www.planet.tt → Liveszene → Lifestyle Festival

Es ist wieder soweit!

Nach einem heißen Festival-Sommer, dem Donaulinselfest und einem wohlverdienten Urlaub melde ich mich mit neuen Lifestyle Festivals zurück.

Wie gewohnt gibt es wieder monatlich Pop-, Punk-, Alternative- und Metal-Ausgaben des LSF. Weiters gibt es zwei Spezialausgaben des LSF. METAL-SPECIAL und METALCORE-SPECIAL werden sie heißen und mit Special Guests aufwarten, die sich sehen lassen können. Zum einen die Metalchamp 07-Gewinner STAUB UND SCHATTEN und zum anderen .SPOUT., die nach bereits vier veröffentlichten Longplayern, ca. 20.000 verkauften CDs in Europa und Japan und 200 Live-Shows mit den wichtigsten Bands des aktuellen Rockgenres zu den etabliertesten Rockbands Österreichs gehören. Für den richtigen Aftershow-Sound sorgt DJ Speedy B. (DAYS OF LOSS) ... Let's Rock!!!

ROOTLESS - Vienna Moshcore

Seit 2005 mit neuem Line-Up und neuen Songs zurück in der Szene zeigt Rootless, wo der Moshknüppel hängt! Mit Bands wie Born from Pain, Scars of Tomorrow oder 25 TA Life wurden etliche Hallen zum Kochen gebracht. Moshcrew shows respect! Überzeugt euch selbst! www.myspace.com/rootlessvmt

SIX DAYS LEFT

Mit kraftvollen Gitarrenriffs und krachenden Schlagzeugbeats à la As I Lay Dying sind Six Days Left schwer in eine bestimmte Schublade einzuordnen. Durch verschiedene Größen des Hardcore wie Parkway Drive, All Shall Perish, As I Lay Dying, Morning Again.... aber auch durch Punk und Beatdown geprägt, treffen mehrere Musikgeschmäcker aufeinander und SDL versuchen dies mit einer geballten Ladung Härte zu einem Ganzen zu vereinen. www.myspace.com/6daysleft



BLOODSHED REMAINS

Die neue österreichische Hardcore-Band Bloodshed Remains besticht durch brachiale Sounds und einem Stageacting, das dem von internationalen Größen um nichts nachsteht. Mit im Gepäck haben die Jungs ihre neue 6-Track-EP „Your Hymn To Annihilation“, welche auch live performed wird. Absolute Moshgarantie!!! www.bloodshedremains.at



.SPOUT.

Die Special Guests an diesem Abend sind keine Geringeren als .sPout. Diese Crew (gegründet 1998) gehört ohne Zweifel zu den etabliertesten Rockbands Österreichs, denn nach bereits vier veröffentlichten Longplayern, ca. 20.000 verkauften CDs in Europa und Japan und 200 Live-Shows mit den wichtigsten Bands des aktuellen Rockgenres stiften .sPout. nun mit einem unerwartet „kantig und eckigen“ fünften Longplayer, „.sPout. – we're goin' straight to hell“, erneut Unruhe in Österreich. www.spout.biz



LSF METAL-SPECIAL

* Die Auftrittsreihenfolge wird am Konzertabend festgelegt!

MARBATH

Für alle Freunde der etwas extremeren Metalklänge ist Marbath ein Muss! Moshpit-Garantie bei jedem Konzert verspricht uns der Ausnahme-Grinder (Sänger ;)) Thor! Mit neuem Bassisten geht's im Herbst ins Studio und als Warm-up dafür kommt das LIFESTYLE FESTIVAL gerade recht. Im Winter soll es dann den neuen Longplayer zu erwerben geben und wir freuen uns darauf! www.myspace.com/marbath



SEPARATION

Der Grundstein für Separation wurde im Sommer 2005 gelegt. Zu diesem Zeitpunkt war noch keine klare Linie definiert, doch Bandleader Markus nutzte, mit Unterstützung seines Freundes und Musikerkollegen Alex, die Zeit zum Songwriting. Es wurde viel Zeit investiert, um die tief sinnigen Gedanken musikalisch umsetzen zu können. Um die Kompositionen noch abzurunden, bereichert nun auch Jochen - ein Freund der Band - als Rhythmusgitarist Separation. www.myspace.com/separationaustria

SUNSTONE - 4 humans, 4 nations, one vision!

Sunstone wurde 2003 von Kris Eder (g) und Eddy Ordelt (voc) gegründet. Im Oktober 2005 begegneten sie Nick Sartorius (d) und Emil Kateliev (b) und die Band war komplett. In dieser Formation sind Sunstone zurzeit im Studio für ihren ersten Longplayer „Part II: Own Religion.“ Mit ihrem signifikanten Sound und ihrer Live-Power nimmt Sunstone das Publikum auf eine Reise durch die Dimensionen der progressiven Musik mit. www.myspace.com/sunstoneband



BREWED & CANNED

Brutal Death Metal aus Wien Atzgersdorf hat einen Namen - Brewed & Canned. Die Band rund um die Brüder Michael und Maximilian Fingernagel arbeiten zurzeit an ihrem neuen Longplayer „Blind Harvest“. Gestärkt durch den neuen Sänger Florian Greiter und dem „Days of Loss“-Gitarero Alexander Schmid treten Brewed & Canned perfekt in Besetzung und Sound nach längerer Zeit wieder im Planet Music auf.
www.myspace.com/brewedandcanned



SCARECROW NWA

„Dimmu Borgir having a gang-bang with Pantera, Deicide, Iron Maiden and Sonata Arctica!“ Mit diesen Worten beschrieb Sänger Bernd einst aus einer Laune heraus den Stil von Scarecrow NWA. Und wie sich herausstellte, liegt er damit gar nicht mal so falsch. Die fünf Österreicher - aus Graz/Steiermark - haben ihre

musikalischen Wurzeln in den unterschiedlichsten Bereichen des Metal und haben im Winter 2006 ihr neues Demo „At the Back of Beyond“ veröffentlicht.

www.myspace.com/scarecrownwa



STAUB UND SCHATTEN

„METALCHAMP 07 WINNER“

Der Special Guest des Abends ist STAUB UND SCHATTEN. Vor einem Jahr trafen fünf Mannen im Westen von Wien aufeinander. Sie hatten nicht viel außer dem eisernen Willen, Musik zu machen. Der Funke sprang sofort auf jeden Einzelnen über und nach wochenlangen Jamsessions entstanden die ersten Songs. Nach einiger Zeit und etliche Lieder später beschlossen sie, in der deutschen Sprache zu singen. Diese Entscheidung ebnete auch den Weg für den Namen der Band: Staub und Schatten.

www.myspace.com/staubundschaten



LIVESTYLE FESTIVAL CHECKLIST

Was braucht eine Band, um an Gigs im Planet Music zu kommen? Anbei eine kleine Checkliste

- vor allem eine professionelle Einstellung
- ein aktuelles, druckfähiges Pressefoto mit mind. 300 dpi Auflösung
- einen Presstext, wer mit wem seit wann und woher
- eine Homepage mit Infos und MP3s, z.B. MySpace
- eine Demo-CD
- eine gut geübte Liveshow
- Pünktlichkeit
- Verlässlichkeit
- Erreichbarkeit, sprich tägliche Abfrage der E-Mails

SEI LIVE DABEI.



MARYLIN MANSON
 26.11.2007, Wiener Stadthalle

DIE FANTASTISCHEN 4
 06.12.2007, Wiener Stadthalle



APOCALYPTICA
 08.11.2007
 Wien BA-CA Halle Gasometer

CLAWFINGER
 24.10.2007, Szene Wien



HALLOWEEN METAL FESTIVAL 2007
 27.10.2007
 ARGEkultur Gelände Salzburg

Dein Wunschplatz per Mausclick
oeticket.com



DA ERLEB ICH WAS.



Einen wunderschönen Herbst!

Die Review-Section für die erste Ausgabe nach dem Sommer erschien mir etwas schwierig, da die Releases Juni-August schon veraltet wirken. Und leider haben mich keine aktuellen österreichischen Releases bis zum Redaktionsschluss erreicht. Schade. Wird beim nächsten Mal versprochenermaßen alles nachgeholt!

Die Gravity-Live-Schiene steht schon wieder in den herbstlichen Startlöchern. Ende September hatten wir mit den CHICKS ON SPEED bereits das erste Highlight im Haus. Am 4. Oktober geben uns dann FRISKA VILJOR die Ehre. Die sympathischen Schweden haben auf der Radio FM4-Planet Music Insel am letzten Wiener Donauinselfest als Co-Headliner vor Madsen und Gentleman bereits schwer überzeugt. Des Weiteren möchte ich euch noch ganz besonders die Konzerte von HEINZ (13.10.), RANTANPLAN (18.10.), SHAM 69 (20.11.) und GODS OF BLITZ (13.12.) ans Herz legen. *Viel Spaß! Alfred*

Art Brut

It's A Bit Complicated (EMI)

Das Album ist zwar schon Ende Juni erschienen, eine Erwähnung sollte uns der neue Output dieser fantastischen, konzeptähnlichen britischen Band aber allemal noch wert sein. Sänger Eddie Argos verfasste wieder sarkastisch-naive Texte zum Sound von noisigem Rock und wavigem Post Punk. Sie haben sich ihren leichtfüßigen Humor erhalten und das zweite Album ist wieder super geworden!

www.artbrut.org.uk



Kinski

Down Below It's Chaos (SubPop/Trost)

Eine Band mit diesem Bandnamen macht sich entweder völlig lächerlich oder aber kann nur schwer was falsch machen. Glücklicherweise ist bei den vier Herrschaften aus Seattle Zweiteres der Fall. Sie vermischen lavaartige Stonerrock-Flüsse mit Sonic Youthschem Gitarrenlärm und einem angenehmen Einschlag an Psychedelic- & Kraut-Rock. So haben sie u.a. schon mit Tool, Acid Mothers Temple, Mission Of Burma und Comets On Fire getourt. Produziert wurde diese feine Scheibe übrigens von Randall Dunn (Earth, Sunn O))), Boris). www.kinski.net



Athlete

Beyond The Neighbourhood (Parlophone/EMI)

Hymnisch-verträumte Melodien, viele elektronische Spielereien und verschrobene Rhythmen zu den geraden und sonst allgemein verträglichen Popsongs sind die Markenzeichen der jungen Londoner Hipster. Damit schaffen sie es auch wieder gut, in keinem austauschbaren Brit-Pop-Sumpf zu versinken. Radiohead, Keane und Granddaddy fallen am ehesten als Referenz ein. Mit diesem, ihrem wiederum äußerst gelungenen dritten Album sollte in Richtung weiteren Dimensionen nichts im Wege stehen. www.athlete.mu



Land Of Talk

Applause, Cheers, Boo Hiss (One Little Indian/Hoanzi)

Diese neue Band aus Montreal/Kanada lässt gute, alte US-amerikanische Indie-Rock-Zeiten hochleben. Soll heißen Dinosaur Jr., Breeders, Juliana Hatfield und auch PJ Harvey (ja, UK). Vielleicht etwas reduzierter, aber doch mit immer wieder gut krachiger Gitarrenarbeit und tollen Gesangsmelodien darüber. Dem Gendermainstream im Rockbiz wird hier mit einer Sängerin und Gitarristin erfreulicherweise auch wieder mal was entgegengesetzt. Optimal für Indie-Afficionados, die aber den Ami-College-Sound dem britischen Akzent vorziehen. www.landoftalk.com

Babyshambles

Shotter's Nation (Parlophone/EMI)

Da denkt man, Pete Doherty ist soviel mit Drogen nehmen, abstürzen, im Gefängnis sitzen und Models abschleppen beschäftigt, dass eigentlich kein musikalischer Output möglich wäre. Dieses neue Album lässt vermuten, dass die internationale Presse grob übertreibt bzw. halt auf diese Aspekte fokussiert. Ja, ja, eh logisch, das eigene Anklicken einschlägiger Artikel zeigt's mir eh ständig und die Zeitungen sind ja auch keine Trotteln. Wie auch immer, die Platte ist super! Und die erste Single „Delivery“ ist ein richtiger Gassenhauer, der vermutlich ein ordentlicher Hit wird. Aber alle Stücke hier sind fantastische Popsongs mit der richtigen Babyshambleschen Rotzigkeit. Ein bisschen 60ies-Garage-Trash hier und romantische Melodien dort – sicher jetzt schon eines der Alben des Herbstes mit viel Charme, Soul und Sing-A-Longs.

www.babyshambles.net



Moneybrother

Mount Pleasure (Sony BMG)

Das neue Album von Anders Wendin a.k.a. Moneybrother aus Schweden bietet wieder guten Soul/Pop mit genügend Rock 'n' Roll-, Reggae- und Boogie-Einflüssen. Am Bonus-Track „Magic Moments“ wird er sogar von Wir Sind Helden-Sängerin Judith Hofornes unterstützt. Manche Songs wirken aufs Erste vielleicht etwas zu gefällig. Wenn man sich aber voll auf diesen äußerst sympathischen Herrn einlässt, haben wir es hier mit einem rundum stimmigen Album zu tun, welches echt Freude macht. Hits, Hits, Hits! Hätte besser schon vor dem Sommer veröffentlicht werden sollen. www.moneybrother.net



Hrsta

Ghosts Will Come And Kiss Our Eyes (Constellation/Trost)

Sollte der Herbst düster und kühl werden, haben wir mit dem neuen Hrsta-Album den perfekten Soundtrack. Gewohnt schwermütig trohnt der einzigartige Gitarrenstil von Godspeed You! Black Emperor-Gründungsmitglied Mike Moya zu zurückhaltend-monotonen Vocals und psychedelischer Orgel. Die Musikszene in Montreal/Kanada rund um das kollektivistisch organisierte Label Constellation Records gehört zum Spannendsten und qualitativ Hochwertigsten an aktuellem Independent-Geschehen. Hrstas Psych-Folk fügt sich glänzend ein. www.hrsta.org



Múm

Go Go Smear The Poison Ivy (Pias/edel)

Múm vermischen sehr geschickt sperrige, elektronische Sounds mit analogen Instrumenten. Auf dem Feld aufgenommene Klänge verstärken den experimentellen Gesamteindruck, die Songs sind aber doch immer angenehm hörbare Popstücke, Future Pop vielleicht. Island betreibt diesbezüglich mit Sigur Rós und Björk ja durchaus Tradition. Mit einer Neuvertonung von Sergei Eisensteins Stummfilmklassiker „Panzerkreuzer Potemkin“ machten sie 2001 auf sich aufmerksam. Letztes Jahr erschien auch eine Session mit dem legendären BBC-DJ John Peel (R.I.P.). Eine weitere Band, die mit ihren teilweise wieder sehr sphärischen Soundscapes einen Island-Besuch äußerst erstrebenswert erscheinen lässt, muss 'ne arge Stimmung dort sein. www.randomsummer.com

Heavy Trash

Going Way Out With (Cargo/Trost)

Die Band von Jon Spencer (Boss Hog, Jon Spencer Blues Explosion) spielt Americana, in diesem Fall eine Mischung aus Country, Blues, Rockabilly, Punk und Alternative Rock. Und sie sind offensichtlich mit viel Leidenschaft bei der Sache, das hört man der Platte in jeder Pore ihrer Rotzigkeit und Spielfreude an. www.heavytrash.net



Plain White T's

Every Second Counts (Hollywood Rec/EMI)

In Amerika sind sie bereits ziemlich groß. Bei uns dürfte dies höchstwahrscheinlich mit diesem, ihrem vierten Album und dem ersten auf einem Major passieren. Die Inkredenzen wären perfekt: Up-Beat Pop/Rock, leicht punkig und hypermelodios. Die Texte werden jedes Teenie-Herz tief berühren, handeln sie doch ausschließlich von Liebe, Herzschmerz, Enttäuschung und Begehren. – Altersbedingte Abgeklärtheit



darf da mal schön in die Mottenkiste gepackt werden. Angesichts der Masse an perfekten Hooklines muss man bei den PWT's wohl ein paar kleine Songwriting-Genies vermuten. Der nächste heiße Scheiß? Leicht möglich! www.plainwhitets.com



Qui

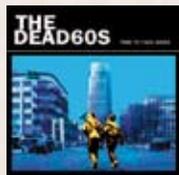
Love's Miracle (Ipecac/Trost)

David Yow heißt der neue Sänger der kalifornischen Band Qui. Und dieser Herr ist niemand geringerer als der frühere Frontman der legendären Jesus Lizard (R.I.P.). Ganz in dieser Tradition bewegt sich auch die Musik von Qui: schöner Avant-Noise-Rock à la Shellac, Minutemen, Jesus Lizard, Killdozer, Greg Ginns Gitarrenlärm bei Black Flag, Birthday Party, Melvins und dergleichen. Ziemlich sperrig, musikalisch höchst kompetent und hochwertig – so wie eigentlich alles auf Mike Pattons Ipecac Label. Für Fans des Genres sicher ein Must-Have. www.myspace.com/qui

Robyn

s/t (Konichiwa Rec/edel)

Die junge Schwedin hat bereits eine Karriere als Popsternen hinter sich. Das Majorlabel hat sie jedoch zu sehr in ihrer künstlerischen Eigenständigkeit beschränkt und die dauernden Fehlentscheidungen von Seiten des Managements sind ihr auf die Nerven gegangen. So setzte sie für einen Popstar ihres Formats einen äußerst ungewöhnlichen Schritt, kaufte sich 2005 aus ihren Verträgen frei und gründete ihr eigenes Label. Gemeinsam mit The Knife hat sie so ihr viertes Album produziert, welches als ihr erstes ganz eigenes anzusehen ist. Dieses ist nun knapp zwei Jahre später in erweiterter Form auch bei uns erschienen. Die Sounds bewegen sich zwischen cooler The Knife-Elektronik, Disco und Pophits. Dabei dürfte sie den Spagat zwischen Indie-affinem- und Mainstream-Publikum schaffen. Die (glücklicherweise nicht so häufigen) Britney Spears-mäßigen Parts sind natürlich nicht so das meine. www.robyn.com



The Dead 60s

Time To Take Sides (Deltasonic/SonyBMG)

Hatten sich die vier Liverpools auf ihrem Debüt 2005 noch entgegen den aktuellen Trends eher am Ska, Dub, Reggae und Punk von Bands wie The Clash und den Specials orientiert, so tendieren sie nun verstärkt zum Post-New Wave- und Indie-Rock-Sound. Die Referenzen zur Musik der 60er-Post-Beat-Generation und den Mods scheint aber noch immer stark durch. Vor allem in ihren sloganähnlichen Texten, die sich in Songtiteln wie „Stand Up“, „Start A War“ oder „Beat Generation“ manifestieren, sind sie sich treu geblieben. Produziert wurde das Werk in New York von David Kahne (New Order, The Strokes, Regina Specter). www.dead60s.com

The Gossip

Standing In The Way Of Control (KillRockStars/Sony BMG)

Die Neuauflage von Gossips drittem Album erschien nun auch hierzulande. Auf eine diskutierte Ansehlichkeit von Sängerin Beth Ditto und das feministisch-emanzipatorische Potential ihres Umgangs mit Medien und deren Titelblätter wollen wir hier nicht eingehen. Wir belassen's bei der Musik. Und die ist großartig: kraftvoller Dance-Punk, ordentlich nach vorne treibende Rhythmen, mit viel Rock 'n' Roll, Blues und eine Wahnsinns-Röhre, die offensichtlich viel beim Gospel geübt hat. Tolle Band! www.gossipyouth.com



Various Artists

Hallam Foe OST (Domino/edel)

Die schottische Tragikomödie „Hallam Foe“ von David MacKenzie ist eine Liebeserklärung an Edinburgh und bewegt sich ganz in „Trainspotting“-Tradition. Detto der Soundtrack, welcher vom Regisseur gemeinsam mit den Labelbetreibern von Domino Rec. zusammengestellt wurde. Er könnte natürlich auch als Label-Compilation durchgehen und sollte somit jeden Indie-Freund begeistern. Die illustre Liste der Künstler beinhaltet u.a. King Creosote, Sons And Daughters, Junior Boys, Clinic, Psapp u.v.m. Franz Ferdinand sind mit einem gänzlich exklusiven Track vertreten. Pflicht, sowohl im Kino als auch im Plattenregal. www.hallamfoe.de

Vic Chesnutt

North Star Deserter (Constellation/Trost)

Die beeindruckende Diskographie des seit einem Autounfall an den Rollstuhl gefesselten nordamerikanischen Songwriters ist durchgehend depressiv, teilweise drogengeschwängert, von vielen Labelwechseln gekennzeichnet und für den Mainstream kaum zugänglich. Er wurde aber schon auf einem Tribute-Album von R.E.M., Garbage, Smashing Pumpkins, Madonna, Soul Asylum und vielen mehr gewürdigt – eine Ehre, die wenigen lebenden Musikern zuteil wird. Sein 1998er-Album „The Salesman And Bernadette“ hat er gar mit Lambchop eingespielt. Die neue Scheibe bewegt sich wieder an der Schnittstelle von Folk, Country und Punk – in Vic Chesnutts unverkennbarer deprimierender Note natürlich. Unter den mitwirkenden Musikern sind u.a. Guy Picciotto von Fugazi, Thee Silver Mt. Zion und Godspeed You! Black Emperor. Am ehesten vergleichbar mit Six Organs Of Admittance und nichts für seichte Gemüter. www.vicchesnutt.com



THE USED
RISE AGAINST
AIDEN
GALLOWS
THE BLACKOUT



WINNER

ROCKSTAR ENERGY DRINK

taste of

CHAOS

11.11 WIEN
BA-CA HALLE
GASOMETER

EINLASS: 17:30 / BEGINN: 18:30

ROCKSTAR ENERGY DRINK EMERALD MUSICIAN concerts.at

PRESENTED BY Hurley

TICKETS: WWW.CONCERTS.AT / JUGENDINFO +43 1 1799 / WWW.WIENTICKET.AT +43 1 58 885

FRISKA VILJOR (swe) & THE SEESAW



04.10.
LIVE

FRISKA VILJOR aus Stockholm entstand aus der beziehungsfrustrierten und alkoholgetränkten Freundschaft von Daniel Johansson und Joakim Sveningsson. So traurig das klingt, so toll ist die Band. Das schienen sie selber zu merken und beschlossen, nie mehr nüchtern Songs zu schreiben. Ihr großartiges Debütalbum „Bravo!“ beschwört Attribute wie folkig, theatralisch, melancholisch, tanzbar, kreativ, melodios und vor allem schräg. So werden sie auch gerne mit The Arcade Fire oder den Pixies verglichen. Obwohl hier die klischeehaften Rock 'n' Roll-Einflüsse wie Alkohol, Frauen und Verbitterung gepaart mit ein klein wenig Hoffnung erhalten müssen, klingt die Band unglaublich erfrischend. Nun endlich auch live in unserem Club! www.friskaviljor.net Als Special Guest konnten wir THE SEESAW aus Salzburg gewinnen. Sie machen nun schon unglaubliche 16 Jahre Musik und haben letztes Jahr ihren vierten regulären Longplayer „Couch Crisis“ via Wohnzimmer Rec. veröffentlicht. Ein wunderbares Popalbum voller süffiger Melodien. Sie bewegen sich ganz in der Tradition der großen 60ies-Popballaden. Menschen, die „Nr.1“ von den Beatles für ein tolles Album halten, können bei The Seesaw in ein neues, schon verloren geglaubtes, aber sehr wohlvertrautes Universum eintauchen! Eine der formidabelsten österreichischen Bands.

The Seesaw MUSS man live gesehen haben! www.theseesaw.at

Den Support werden TRILLAIN aus Wien, welche ihren Stil ganz bescheiden „Furioso Rock“ nennen, bestreiten. www.trillain.at Ebenfalls mit am Start, die Younxtars 2007-Zweitplatzierten FOOLS WITHOUT HOPE, die punkigen Alternative Rock spielen. www.myspace.com/foolswithouthope www.myspace.com/gravityfestival

RANTANPLAN

18.10.
LIVE

Deutschlands Ska-Punker Numero Uno kehren zurück ins Planet Music, wo sie ja schon im Frühjahr „die Revolution tanzbar“ gemacht haben. Im Oktober erscheint ihr 5. Album „20359“, welches in New York von Don Fury (Sick Of It All, Gorilla Biscuits, Helmet) aufgenommen wurde. Bei uns stellen es die Hamburger live den „Ösi“-Fans vor. Rantanplan schaffen es wie keine andere Band ihres Genres, ein Publikum der unterschiedlichsten Subkulturen fröhlich nebeneinander zu vereinen. Die Band spielt tolle Shows, die oft länger als zwei Stunden dauern und die Jungs an den Rand der körperlichen Leistungsfähigkeit führen. Ihre ersten beiden Alben „Kein Schulterklopfen (Gegen den Trend)“ und „Körper“ (damals noch mit ...But Alive/Kettcar-Mastermind Marcus Wiebusch) gelten inzwischen als Klassiker. An 2-3 lokalen Acts, die dieses Konzert vervollständigen werden, wird gearbeitet. www.rantanplan-sucks.de



SHAM69

20.11.
LIVE

Sie waren Wegbereiter der Oi!- & Street-Punk-Szene. Mit ihren mitreißenden Songs, parolenhaften Texten und fußballchorähnlichen Refrains haben sie sich in die Herzen einer ganzen Bewegung gespielt. Und die Legende lebt! Freuen wir uns auf die Überhits „If The Kids Are United“, „Hurry Up Harry“ und viele mehr! Da Original-Sänger Jimmy Pursey keine Lust mehr auf exzessives Live-Spielen hat, wurde von Mastermind Dave Parsons mit Tim V ein mehr als würdiger Ersatz an den Vocals gefunden. Ihr neues Album heißt „Hollywood Hero“ und wird hierzulande im September via Core-Tex erscheinen. Auf ihrer MySpace-Seite gibt's schon einige vielversprechende Samples: www.myspace.com/officialsham69 www.sham69online.co.uk

Den Support wird die Speerspitze der österreichischen Street- & Oi!-Punk-Szene bestreiten: WIENS NO 1 (www.wiens-no1.com) & STYRIAN BOOTBOYS (www.styrianbootboys.com).

THE SOCIAL CLUB 08.11. LIVE

PLANET SOCIAL

by thomas@planet.tt

das soziale Musik.Kunst.Kultur.Festival.

Am 8. November laden V.Ö.M. und die Künstlerplattform EUTOPIA gemeinsam mit bekannten Musikern und Künstlern zum etwas anderen Benefiz-Festival ins Wiener Planet Music.

Das vielseitige Programm versteht es - bereits zum vierten Mal - Musik, Kunst, Kultur und soziale Aspekte zu einer Einheit verschmelzen zu lassen. Diesmal live mit dabei: die Bay Music Award Winner BITTERSIDE aus Malta. Die sympathischen Newcomer HERBSTROCK - bereits vor Erscheinen ihres Major-Debüts „Ende:gut“ (Universal Music) waren sie als Hauptprotagonisten der ersten interaktiven Daily Comedy ANNA & DU (www.annaunddu.tv) in aller Munde. Und die Wiener Indie-Pop-Helden CURBS werden ihr sehnsüchtig erwartetes neues Album (eingespielt mit Christian Eigner/DEPECHE MODE) präsentieren. Weiters mit von der Partie die ILA-Finalisten und gerne gesehene Gäste des Hauses - THE MOTHERFUNKERS. Den Opener machen SCHATTENPARKER, die es sicher verstehen, den Abend stilecht und formschön einzugrooven. Darüber hinaus rückt das Künstlerkollektiv KLUB KOHELET mit eigens produzierten Visual Performances den Event ins „richtige Licht“ und die Musikförderungsinstitution BANDUNION feiert ihre sechste CD-Compilation. KINNIE stellen uns zur Verkostung des alkoholfreien Kultdrinks einige feine Proben zur Verfügung. Voller Freude dürfen wir auch verkünden, dass Isabella Richter durch den Abend führen wird, die unter anderem durch ihr tägliches Fernsehformat „METRO“ auf PULS TV bekannt und beliebt ist.

Die Einnahmen der Veranstaltung kommen diesmal der Hilfsorganisation OXFAM zugute und „(un)gerechter Welthandel“ wird thematisch in den Mittelpunkt gestellt: OXFAM appelliert mit seiner Kampagne „MAKE TRADE FAIR“ an Regierungen, internationale Institutionen und globale Konzerne, armen Menschen eine Chance zu geben, sich durch eigene Arbeit und gerechten Handel einen Weg aus der Armut zu bahnen. Allen Entwicklungsversprechungen zum Trotz sind die bisherigen Reformvorschläge der mächtigen Handelsnationen völlig unzureichend und gefährden die zukünftige soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung von armen Ländern. Dies gilt es zu ändern. Weiterführende Informationen und Petitionen zum Thema: www.maketradefair.com und www.oxfam.de. Wir freuen uns auf einen Abend der etwas anderen Art.

Thom Yorke (Radiohead), Entwicklungsländer verlieren etwa hundert Milliarden Dollar im Jahr, weil die Handelsschranken reicher Länder sie daran hindern, vom Handel mit Agrarprodukten (z.B. Kakao) zu profitieren.



Foto: Greg Williams

LINE-UP:

presented by www.eutopia.at



HERBSTROCK (www.herbstrock.at)

BITTERSIDE (www.bitterside.net)

CURBS (www.curbs.org.uk)

THE MOTHERFUNKERS (www.themotherfunkers.at)

SCHATTENPARKER (www.schattenparker.at)

www.myspace.com/socialclubvienna

www.eutopia.at • www.planet.tt

www.bandunion.at • www.kinnie.at

www.fm5.at • www.oxfam.de

www.klubkohelet.com



CURBS



HERBSTROCK



BITTERSIDE

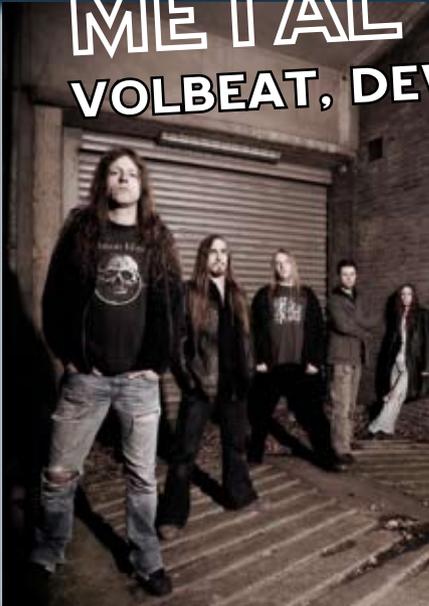


TAXI 40100

METAL FOR FAIRNESS 2007

VOLBEAT, DEW-SCENTED, DISBELIEF u.a.

27.10.
LIVE



Bereits zur lieb gewordenen (und stets sehr erfolgreichen) Institution geworden, findet das „Metal For Fairness“ auch heuer wieder im Planet Music statt: diesmal kommen sämtliche Einnahmen dem Projekt „Sunshine Villages“ in Kambodscha (mehr Infos auf der MFF-Homepage) zugute.

Im Dienste der guten Sache rocken die dänischen „Elvis-Metaller“ Volbeat, die man wirklich mit Nachdruck empfehlen muss - hier haben die Veranstalter im doppelten Sinne „Gutes getan“. Was natürlich auch auf unsere deutschen Thrash-Heroen Dew-Scented und ihre alles niederwalzenden Landsleute Disbelief zutrifft. Für atmosphärischen Dark Metal sorgen die Südtiroler Graveworm und die heimische

Hoffnungsträger-Fraktion wird durch Cay-Os und Lords Of Decadence würdig vertreten. www.metalforfairness.at

Achtung: Ob der vielen - guten - Bands beginnt das Fest schon um 17.30h!

DIMMU BORGIR + AMON AMARTH + HATESPHERE

Die größte Black Metal-Gruppe der Welt, die populärste Wikinger-Bande seit den starken Männern aus Flake und eine der größten Thrash-Hoffnungen des Kontinents gemeinsam an einem Abend im Planet Music!

Dimmu Borgir haben mit „In Sorte Diaboli“ ihren Ausnahme-Status bestätigt. Amon Amarth segeln „With Oden On Our Side“ allerorts durch die Charts und auch Hatesphere sehen die Welt durch die rosa (Erfolgs-)Brille, dank „Serpent Smiles And Killer Eyes“.

Als' dann: Viel Spaß!

www.dimmu-borgir.com

www.amonamarth.com

www.hatesphere.com



16.10.
LIVE



KORPIKLAANI & PAIN



23.10.
LIVE

Bei unserer großen Planet Metal 5-Jahres-Party rockten und folkten Korpiklaani den ganzen Saal - legendär auch die Aftershow-Party im Marshall Café, als der, ähm, leicht angeschlagene Juho spontan Maiden Für Jeden bei „The Trooper“ auf seinem Akkordeon begleitete... Nun kommen die wild gewordenen Waldläufer zurück! Auch der zweite Headliner des Abends sorgt stets für Party-Stimmung: unser schwedischer Stammgast Peter Tägtgren, diesmal wieder mit seinem „Electro Metal“-Projekt Pain. In diesem Sinne: Welcome, all you „Happy Little Boozers“!

www.pain.cd

www.korpiklaani.com

Hello!

by metal@planet.tt

Willkommen im „metallischen“ Teil unseres Magazins. Wie gewohnt mit jeder Menge Reviews, Stories, Interviews aus der großen, weiten Hard&Heavy-Welt. Auch über die Vielzahl an empfehlenswerten Live-Shows werdet ihr auf den kommenden Seiten ausreichend informiert. Zwecks weiterer Facts und letzter News empfiehlt sich zudem unsere Homepage www.planet.tt - wo bekanntlich auch der Planet Metal seine Runden kreist, aktuell etwa mit Verlosungen von Nightwish-Fanpackages, Gorefest-Tickets oder Apokalyptica-CDs (siehe Interview auf dieser Seite); viel Glück dabei und viel Spaß auf den Planeten Metal und Music wünschen

Andi & Planet Metal-Team



Zarte Härte in harten Händen

So was haben die schönen Jungs von der Cellisten-Combo noch nicht erlebt. Aber Meisterproduzent Jacob Hellner (Rammstein, Clawfinger) ist eben ein Pedant mit harter Hand. Da muss man halt täglich um 10 Uhr im Studio erscheinen und Arbeitstage bis Mitternacht akzeptieren. Perttu und Paavo krachen beim Interview noch immer die Knöchel, wenn sie an die endlosen Sessions denken. Denn statt auf Perfektion im Vibrato legt Hellner größten Wert auf das gesamte Feeling und die Seele eines Solos. Auch wenn man es über vierzig Mal spielen muss. Dafür bekamen sie beim neuen Label mehr Freiheiten bei der Auswahl der Gäste und werden erstmals auch in den USA und Japan offiziell verkauft. So machte Schlagzeuger Mikko gerne mal Platz für den unglaublichen Dave Lombardo und für die Vocals kamen Corey Taylor (Slipknot, Stone Sour), Lacuna Coil-Tristessa Cristina Scabbia oder gar der teutonische Rammbock Till Lindemann vorbei. Dieser zelebriert geradezu beseelt Bowies „Heiden“ in einem umgekrempelten Arrangement, das nicht uninteressant daherschwingt. Am Ende bleibt mit „Worlds Collide“ (Sony BMG) ein eingängiges, dank dem Produzenten aber auch deutlich vielschichtigeres Metal-Album der anderen Art (5 Stück davon verlosen wir unter www.planet.tt auf dem Planet Metal). Live mit neuer Lichtshow am 8. November im Gasometer zu bewundern. www.apokalyptica.com



by Shorty

...KILLER GEAR SINCE 1989

Rattle Snake

T-SHIRTS * GUITARS * TATTOOS

1070, KIRCHENGASSE 3

TEL: +43 1 526 70 22

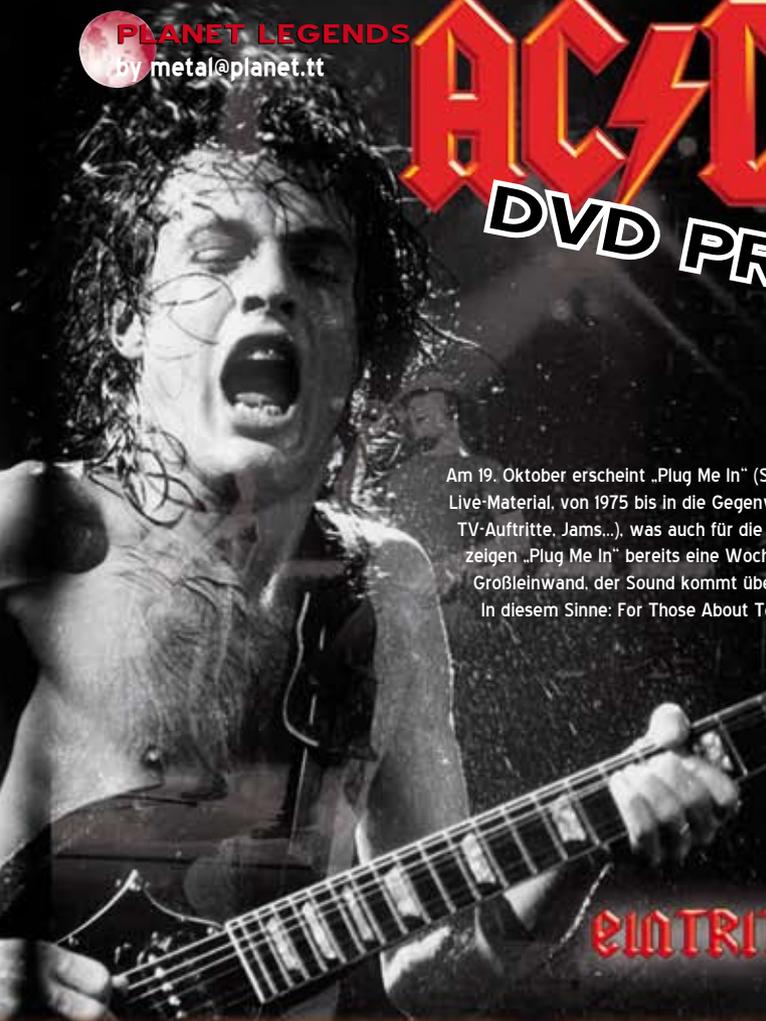
WWW.RATTLESNAKE.CO.AT



AC/DC

11.10.
LIVE DVD

DVD PRE-SCREENING!



Am 19. Oktober erscheint „Plug Me In“ (Sony BMG), ein neues Super-Must-Have für jeden AC/DC-Fan! 2 DVDs mit über 5 Stunden Live-Material, von 1975 bis in die Gegenwart. Sämtliche Scheiben beinhalten auch noch reichlich Bonusmaterial (Interviews, TV-Auftritte, Jams...), was auch für die „Deluxe Edition“ gilt, die sogar mit 3-DVDs und 7 (!) Stunden Spielzeit daherkommt. Wir zeigen „Plug Me In“ bereits eine Woche vor VÖ exklusiv bei einer unserer beliebten Screening-Partys im Planet Music auf Großleinwand, der Sound kommt über unsere Live-Anlage... Das alles und noch mehr bei freiem Eintritt.
In diesem Sinne: For Those About To Rock - We Salute You!

THUNDERBALLS LIVE!
In letzter Minute wurde uns bestätigt, dass wir an diesem Abend AC/DC-Songs nicht nur auf der neuen DVD, sondern auch live von Thunderballs hören und sehen werden - einer großartigen AC/DC-Cover-Band!

EINTRITT FREI!

www.sonybmg.at
www.acdcrocks.com

ICED EARTH



Endlich! Iced Earth haben uns ja schon die eine oder andere legendäre Konzernacht im Planet Music beschert - schön, dass sie wieder einmal (nach längerer Pause) vorbeischaun! Zum ersten Mal mit Tim Owens als Sänger, der wiederum vor kurzem hier ja mit seinen Beyond Fear aufgegeigt hat. Gemeinsam mit Boss Jon Schaffer und dem Rest der Band(e) wird er uns auch das neue Iced Earth-Album „Framing Armageddon - Something Wicked Pt. 1“ (Steamhammer/SPV) live darbringen. Und natürlich den einen oder anderen Klassiker. Davon gibt es ja genug von den Horror-Show-Sturmreitern der dunklen Saga voll glorreicher Bürden...
www.icedearth.com

17.10.
LIVE



IQ & conXious



Lange Zeit waren Progressive-Rock/Metal-Konzerte in (Ost-)Österreich eher eine Seltenheit. Bis die Wiener Band conXious selbst auf den Plan trat und „einfach ihre Helden nach Wien geholt“ hat. So gaben sich auf Einladung der Jungs bis dato The Flower Kings, Pain Of Salvation, Arena, Riverside und Spock's Beard die Klinke in die Hand. Nun wird die Liste mit prominenten Namen fortgesetzt: Sieges Even kommen in den „Reigen“, IQ ins Planet Music. Die Engländer prägen die Szene seit 1981 mit ihrem ureigenen Stil und wurden dabei schon öfters als „legitime Nachfolger“ von Pink Floyd und (den alten) Genesis tituliert. Die einzigartige Stimme von Peter Nicholls, tief-schürfende Songkonzepte und sympathische Entspantheit haben IQ zu einem Fixstern am Prog-Himmel gemacht. Legendär auch ihre raren Live-Gigs, umso mehr freuen wir uns auf diesen! Die Ehre des Opener wird verdientermaßen conXious zuteil, musikalisch ein anspruchsvolles Konglomerat aus launigem Prog-(Hard)Rock und durchaus bang-kompatiblem Metal. Damit keine „Gewöhnungseffekte“ eintreten, hat uns die Band „spannende Veränderungen“ angekündigt, wir lassen uns überraschen!



25.11.
LIVE

www.insideout.de
www.gep.co.uk/iq
www.conxious.com

Wir sorgen für die

STARS



von morgen!

Musik kannst Du selber machen
Instrumente und Noten haben wir!

stelzhammer

das Musikhaus

1140 Wien, Linzerstraße 20
www.stelzhammermusik.at

Duesenberg

SANDRA NASIC

by hcv@planet.tt



Geschmackssicher

Was Gwen Stefani leider nicht mehr macht, nämlich größtenteils dem Rock frönen (natürlich ist ihre Band No Doubt gemeint), das beschert uns dankenswerterweise Sandra Nasic (deren Stimme - sicher nicht mit Absicht - durchaus eine Reminiszenz an Gwen ist), die ja bereits mit den Guano Apes große Erfolge feiern konnte. Um ihr Solo-Debüt mit Stil-Variationen zu behübschen, wartet Sandra mit Electro und astreinem Pop auf, was „The Signal“ (Gun/Sony BMG) wirklich zu einem runden und griffigen Werk macht - oder wie sie selber meint: „Das ist meine persönliche Lieblingsplaylist.“

Womit die Dame guten Geschmack beweist...

www.sandranasic.de



DROWNING POOL

Sometimes...

... they come back: Sehr frisch, spontan und powervoll produziert präsentiert das Quartett seine neueste Geburt im bewährten Nu-Rock/Metal-Gewand. 13 meist im Midtempo-Bereich angesiedelte Stücke überzeugen auf dem Album „Full Circle“ (Eleven Seven/Universal) durch sehr stimmige Arrangements und einfach saugelle, schnörkellose Rocksongs. Auch wenn man - geschehen z.B. bei „ReBorn“ - ins Balladeske abdriftet, klingt die Band zu jeder Zeit authentisch und keinesfalls kitschig. Auch Neo-Sänger Ryan McCombs (Ex-Soil) weiß zu überzeugen. Fazit: ein überraschend gutes Album einer Band, die man wieder auf dem Plan haben sollte! www.drowningpool.com



KORN

Metal Deluxe

Frisch, unverbraucht und der Konkurrenz wieder mal um Nasenlängen voraus. So präsentieren sich Korn auf ihrem aktuellen, „unbetitelten“ Album (EMI). Bei dessen „Deluxe Limited Edition“ haben sich Jonathan Davis und seine Mannen nicht lumpen lassen. CD, Bonus-DVD („The Making Of“), Fotos, aufklappbarer Poster und noch mehr befinden sich in der stilvoll in Schwarzweiß gehaltenen Kartonbox. „Nicht zu vergessen“ - die Musik: Hier reduzieren Korn den Electronic-Anteil der Vorgänger und besinnen sich auf ihre Wurzeln, was mir als Fan der ersten Stunde natürlich besonders gut gefällt. Unglaublich interessante, orchestrale Arrangements, Gänsehaut verbreitende Vocals und Songs mit Fast-Ohrwurm-Charakter machen den neuen Silberling zu einem durch und durch stimmigen, erwachsenen Werk - dem meiner Meinung nach besten seit „Follow The Leader“. Also: Wer es noch nicht hat, sollte bald zugreifen, am besten gleich zur erwähnten „Deluxe Limited Edition“. www.korn.com



HELLOWEEN

Gambling with the Devil

DAS NEUE STUDIOALBUM!!!!

Erhältlich als **CD** und **LIMITED EDITION DIGIPAK**
(incl. Bonus CD mit 2 Bonus Tracks, Video und enhanced Material)

AB 26.10. IM HANDEL!

ROCK HEAVY MUST präsentieren

HELLOWEEN

mit special guests **GAMMA RAY** und **SONIC AXIS**

- 29.11. CH-DIETIKON Stadthalle
- 01.12. D-LICHTENFELS Stadthalle
- 02.12. D-BREMEN Aladin
- 21.12. D-LANGEN Stadthalle
- 22.12. D-KAUFBEUREN All Karthalle
- 11.01. D-TUTTLINGEN Alte Festhalle
- 12.01. D-KARLSRUHE Europahalle
- 13.01. D-OBERRHAUSEN Turbinenhalle

www.halloween.org

DIE NEUE SINGLE
"AS LONG AS I FALL"
AB 28.09.
ALS DOWNLOAD ERHÄLTICH!!!

Heaven & Hell

GEEZER BUTLER • VINNY APPICE • RONNIE JAMES DIO • TONY IOMMI



Live From Radio City Music Hall

DVD,
DOPPEL LIVE CD
und LIMITED EDITION
JETZT ERHÄLTICH!

www.heavenandhelllive.com

AXEL RUDI PELL

DIAMONDS UNLOCKED

"Überraschende Neufassungen von wahren Klassikern der Musikhistorie!"

10 Cover-Versionen von Titeln wie "ROCK THE NATION", "IN THE AIR TONIGHT", "LOVE GUN" und vielen anderen.

AB 28. SEPTEMBER IM HANDEL!



www.axel-rudi-pell.de

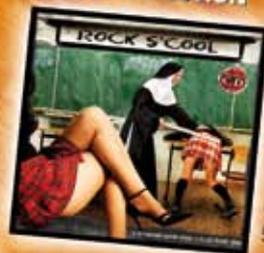
ROCK S'COOL

ROCK S'COOL VOL. II - A SPANKING GOOD CLIP COLLECTION

1. 25 Rock-Videos von Bands wie z.B. Whitesnake, Motörhead, Type O Negative, Saxon und vielen mehr...
2. Diskographie von allen Bands, Cover von über 100 Albums mit komplettem Tracklisting
3. 30 Sek. Snippets von über 1000 Songs
4. Alle Videos auch erhältlich als CD Rom-Part, welcher mit dem iPod verbunden werden kann
5. DVD Trailer von Bands wie z.B. Motörhead, Sepultura, Kreator und vielen mehr

Über 120 Spielzeit - 8 Seiten Booklet - Spezieller Preis

ROCK S'COOL - A SPANKING GOOD SONG COLLECTION



1. 30 Songs von Bands wie z.B. Whitesnake, Motörhead, Type O Negative, Saxon und viele mehr
2. Doppel-CD
3. 8 Seiten Booklet
4. Über 120 Minuten Spielzeit
5. Spezieller Preis

AB 05. OKTOBER IM HANDEL!!!



WWW.SPV.DE

SYMPHONY X + EXCITONE + ECLIPTICA



Ein Freudenfest für alle Liebhaber des Prog- und Power Metal!
Seit 1994 legen die Herren um Gitarrist und Mastermind Michael Romeo ein Meisterwerk nach dem anderen vor, zuletzt das wunderbare „Paradise Lost“ (Inside Out/SPV): fantastische Songs in der Schnittmenge aus Melodie und Härte mit einem Russell Allen in Hochform. Hach, was freuen wir uns auf dieses Konzert... welches eröffnet wird von der Wiener Progressive Rock-Band Excitone, Kennern der Materie durchaus schon vertraut. Und von Ecliptica, die vor kurzem als Sieger des österreichischen „Wacken Metal Battle“ beim größten Metal-Festival der Welt in Wacken live auftreten durften.

www.symphonyx.com
www.excitone.at
www.ecliptica.at



SONATA ARCTICA + EPICA + RIDE THE SKY

Natürlich ist „Tickets sichern!“ eine vielzitierte und manchmal auch, ähm, eher unpassende Phrase, aber hier trifft sie zu! Zumal Sonata Arctica mit dem neuen Hammer-Album „Unia“ (Nuclear Blast/Warner) endgültig in die oberste (Melodic-/Power-) Metal-Liga aufgestiegen sind. Die Finnen wurden ohnedies schon mehr als einmal bei uns live bejubelt, konzentrieren wir uns also auf Epica: Die holländischen Newcomer haben in Form von „The Divine Conspiracy“ (Nuclear Blast/Warner) einen vielumjubelten Longplayer abgeliefert, welcher verschiedenste Metal-Styles geschickt zu einer einzigartigen, wohlschmeckenden Melange vereint – wozu auch Sängerin Tarja, pardon, Simone Simons ihren Teil beigetragen hat. Der Band eilt ein guter Live-Ruf voraus, umso mehr sind wir auf sie gespannt... wie auch auf Ride The Sky, die neue Partie von Drum-Legende Uli Kusch (Ex-Helloween, Masterplan....). Der Bandname ist etwas ungeschickt gewählt, erinnert er doch an alte, harte, gute Helloween, während (die Band) Ride The Sky für modernen, leicht proggen Rock/Metal steht, nachzuhören auf der CD „New Protection“ sowie live im Planet Music. Ein großer Abend kündigt sich hier an, für den man sich – falls ich's noch nicht erwähnt habe – sein Ticket sichern sollte!
www.sonataarctica.info www.epica.nl www.ridethesky.eu



GORGOROTH + ENTHRONED + NOX

Wie „Herr der Ringe“-Fans vielleicht wissen, stammt der Name Gorgoroth (wie so viele Bandnamen) aus Tolkiens Schwarte, bezeichnet „eine dunkle Einöde im Land Mordor“, „entstammt der elbischen Sprachen Sindarin und bedeutet 'Schrecken der Schrecken'.“ Diesen verbreitet die Band musikalisch schon seit den frühen 90ern (wenn auch nicht unbedingt im stabilen Line-Up). True as true can be zelebrieren die finsternen Norweger ihren rasanten Black Metal Ende November wieder einmal in unseren ehemaligen Klosterhallen, wobei sie diesmal von den Ungarn Nox (was in der römischen Mythologie soviel wie „Nacht“ oder „Finsternis“ bedeutete) und den Belgiern Enthroned begleitet werden. Letztere haben gerade eine Knüppel-Orgie namens „Tetra Karcist“ (Napalm/Rebeat) auf die Menschheit losgelassen, die jedem Fan des unverfälschten und rohen Black Metal gefallen sollte. Wir fassen zusammen: Kein Abend für Mariazell-Pilger!

www.gorgoroth.org
www.enthroned-horde.com



the poobles

Dieses Album wird die Welt verändern!

Inklusive der Hit Single „Seven Seas“ – Limited Edition Digipak inkl. Bonustracks

„Hier jagt ein Hammer den nächsten - kurz und gut: hier ist das Album des Jahres 2007!“ (Marco Späth, AOR Heaven)

„Sexy Hardcore, der mit Glamour und Passion verführt...“ (Jasmin Froghy, Oxmox)

the poobles
Seven Seas

VÖ:
28.09.07

Live auf Tour mit Gotthard präsentiert von RTL WOM, Music, Rock Hard & Bright Eyes

12.10 Plauen – Festhalle / 13.10 Hamburg – Docks / 14.10 Dresden – Schlachthof
16.10 Leipzig – Werk II / 18.10 Köln – E-Werk / 19.10 Giessen – Hessenhalle / 20.10 Kempten – Big Box
21.10 Tuttlingen – Stadthalle / 23.10 Neu Isenburg – Hugenottenhalle / 24.10 Stuttgart – Messe B
26.10 Bamberg – Jako Arena / 27.10 Bad Tölz – Hacker Pschorr Arena / 28.10 Aalen – Greuthalle
30.10 Bremen – Aladin / 31.10 Berlin – Postbahnhof / 02.11 Augsburg – Kongresshalle

Michelle Darkness

Brand new Drug



Michelle Darkness ist der Johnny Cash für eine neue, dunkle Generation

Limitierte Erstauflage in Sonderverpackung inkl. Bonustrack "Hate Things" (feat.: Mika Tauriainen/Entwine)

12 Tracks inkl. den Coverversionen: "Pet Semetary", "Sound Of Silence" + "Love Will Tear Us Apart" (feat.: Hanna Pakarinen)

get your new drug now!

VÖ:
26.10.07

www.myspace.com/michelledarkness

Elenking



OUT NOW

DER Fantasy Trip nach Mitteleerde – Genießen und mitreißen lassen!

Für Fans von Blind Guardian, Skyclad und In Flames

Limited Edition Digipak inkl. Bonustrack + Videoclip

THE SCYTHE

Magica

Ein magisches Album – mystisch, powervoll und sexy!
Epischer Gothic Metal für Fans von Nightwish, Epica und After Forever

„Anmutig, verträumt, einfühlsam und grenzenlos sehnsüchtig – genau so muss vollmelodischer Gothic Metal klingen.“ (Sonic Seducer, Markus Eck)

VÖ:
19.10.07

www.magicaband.com

Hereafter

ROB ROCK

Das neue Meisterwerk des Ausnahmekünstlers Rob Rock
Hymnischer Melodic Metal mit Speed

Co-Produziert von Roy Z (Judas Priest, Bruce Dickinson, Halford) & Mix von Jacob Hansen (Communic, Destruction u.a.)

„Es gibt wohl kaum eine derart geniale Stimme wie die von Rob Rock“ (Andreas Schöwe, Metal Hammer – 7/7 Punkte)

OUT NOW

GARDEN OF CHAOS

DIE KRUPPS

DIE PIONIERE des Elektro / Industrial Metal

VÖ:
26.10.07

22 Hits – Alles neue Versionen inkl. neuen & unveröffentlichten Tracks

feat. „Metal Machine Music“, „Fatherland“, „To The Hill“, „Machineries Of Joy“, „Germantac“, uvm.

Auch als limitierter Digipak mit beiden Alben erhältlich.

DIE KRUPPS

WATCH OUT:

VÖ: 16.11.07



AXXS
"Doom Of Destiny"

VÖ: 16.11.07



CRYSTAL BALL
"Secrets"

VÖ: 23.11.07



HELSTAR
"Sins Of The Past"

Nightwish

Tuomas, jetzt hom'as



Aus marketingtechnischer Sicht muss man Nightwish gratulieren. Wie hätten sie den Riesen-Erfolg von „Once“ noch überbieten, der ohnedies stets im Scheinwerferlicht stehenden Band noch zusätzliche Aufmerksamkeit zukommen lassen können? Eben. So betrachtet war die Trennung von Tarja Turunen „ideal“ und Nightwish über Monate Thema Nr. 1. Diskussionen allerorts. Wahnsinns-Hype um die Sängerinnen-Suche, Homepage-Breakdown bei deren Bekanntgabe, Operation gelungen. Auch aus musikalischer Sicht kann man zum neuen Album „Dark Passion Play“ (Nuclear Blast/Warner) nur gratulieren. Wer es sich erlauben kann, an den Beginn einer CD ein viertelstündiges Epos wie „The Poet And The Pendulum“ zu stellen, der hat schon gewonnen. Alleine dieser Track würde eine Top-Bewertung rechtfertigen, es folgen aber noch 12 weitere (gleich der nächste z.B. „Bye Bye Beautiful“, mit von Marco gesungenem Mörder-Refrain). Tuomas Holopainen hat sich kompositorisch selbst übertroffen, seine Band setzt dies perfekt um: selten klang symphonischer Metal durchdachter, homogener. Dort ein paar Folk-Elemente, da hübsch balladeske Töne, hier ordentliche Härte, drüben der potentielle Soundtrack zum nächsten Fantasy-Kinohit. Bleibt: Anette Olzon. Die versucht erst gar nicht, ihre Vorgängerin zu kopieren, sondern singt wesentlich straighter, rockiger, poppiger. Ob sie bei Nightwish akzeptiert wird, müssen (und werden) die Fans entscheiden. Dass sie auf einem der besten Genre-Werke aller Zeiten zu hören ist, kann ihr aber keiner mehr nehmen. www.nightwish.com

**Nightwish live am 28.12. in der Salzburger Arena (u.a. mit Amorphis und Tarot).
Nightwish-Fanpackages werden auf dem Planet Metal (www.planet.tt) verlost!**

ARCH ENEMY



Musik-Unterricht

Mit ihrem 7. Album „Rise Of The Tyrant“ (Century Media/EMI) legen sie die Messlatte für neue Death Metal-CDs fast unerreichbar hoch. Keine andere Band schafft es im Moment dermaßen, gnadenlose Härte und geniale Melodien in superbe Kompositionen zu verpacken wie Arch Enemy. Gemeinsam mit Bass-Tier Sharlee D'Angelo suchen wir die Gründe dafür: „Vor allem Michael (Amott, Gitarrist und Mastermind) war der Meinung, dass wir im Lauf der letzten Jahre zu hart geworden wären und ein wenig an zwingenden Melodien eingebüßt hätten. Deswegen hat er sich beim Songwriting an unserer Vergangenheit selbst, aber wohl auch ein klein wenig an den Idolen seiner Jugend orientiert. Auch unser Produzent Fredrik Nordström hat uns darin bestärkt, Musik der letzten Jahrzehnte in aktueller Form einzuspielen, ohne uns dabei selbst zu verraten – aber auch keineswegs Scheu davor zu zeigen, wer uns zu dieser Musik gebracht hat.“ Was uns Sharlee sonst noch erzählt hat (etwa über Michael Schenker, Fear Of God oder Japan), kannst du im großen Planet Metal (www.planet.tt) Interview nachlesen! www.archenemy.net

by Walter

Arch Enemy live am 5. 12. im Wiener Gasometer („The Black Crusade“-Tour mit Machine Head, Trivium u.a.)



The Robocop Kraus

machen alles richtig!

Diese Tage erscheint das neue Robocop Kraus-Album „Blunders & Mistakes“ (Anti/edel). Schlagzeuger Hans-Christian Fuch meint im Interview, dass die Band Fehler durchaus als kreative Chance sieht. So wurde das neue Album gänzlich live eingespielt – also ohne Möglichkeit, im Nachhinein Fehler zu korrigieren. Dadurch haben sie eine Echtheit, Direktheit und Lebendigkeit im Klang erreicht, die der Platte definitiv gut tut. Zum Post-Punk- & Retro-Rock-Hype von Franz Ferdinand, Maximo Park & Konsorten, in dessen Kontext The Robocop Kraus auch immer

wieder diskutiert werden, äußert sich die Band abweisend. Gang Of Four fand man schon ganz gut, ansonsten betreiben sie ihre Band nun schon seit über 10 Jahren und auf einen Hype aufzuspringen, sei sicherlich nicht ihr Fall. Nun, das wäre auch unfair gegenüber dieser Truppe, die durch beständiges Touren derart gesund gewachsen ist. Der soulig-funkige Pop-Rock der Robocops ist auf „Blunders & Mistakes“ um einiges verspielter und psychedelischer und sollte ihren ganz eigenständigen Stellenwert nochmal verstärken. Das Interview könnt ihr in voller Länge auf www.planet.tt nachlesen. www.therobocopkraus.de

by alfred@planet.tt

H-BLOCKX

Kommt ein Brieflein...

„Unser neues Album ‚Open Letter To A Friend‘ (Universal) beschäftigt sich mit all denjenigen, die schon eine bestimmte Meinung über H-Blockx haben und sich schon lange nicht mehr mit der Band beschäftigt haben... oder auch Menschen, die uns schon lange Zeit treu begleiten, oder aber auch Leute, die uns gerade ganz neu entdecken“, erzählt mir Sänger Henning im Interview. „All diese Leute werden in diesem musikalischen offenen Brief etwas für sich finden“. Aufgenommen wurde in Dänemark, Schweden, Berlin und Münster und da gibt es auch eine sehr nette Anekdote: „Wir waren in Schweden in den Gula Studios, wo unter anderem auch Franz Ferdinand und die Cardigans aufgenommen haben. Wir haben dort doch tatsächlich auf einem der Rechner die kompletten Gesangsfiles der Cardigans gefunden und da konnte man hervorragend mal reinhören, was die Sängerin da gut und was sie falsch gemacht hat; sehr interessant.“ H-Blockx selbst haben wenig falsch gemacht und servieren auf „Open Letter To Friend“ erwachsene, frische, moderne Rockmusik, die ihr unbedingt antesten solltet. www.h-blockx.de



by Tompte

Hart, härter..... HIMSA



Himsa aus Seattle haben gegenüber den restlichen Bands dieses Genres einen immensen Vorteil:

Man hört ihnen die meiste Zeit über an, dass sie Amis sind. Fragt mich nicht, woran das genau liegt, vielleicht ist es einfach die „Haudrauf-Mentalität“, mit der die Burschen zu Werke schreiben. Der vierte Streich „Summon In Thunder“ (Century Media/EMI) bringt nichts großartig Neues aufs Tablett, warum auch? Himsa haben längst ihren Claim abgesteckt. Kaum eine andere Band mischt momentan so ausgefuchst traditionellen Metal mit kompromisslosem, gepflegtem, modernem Geprügel wie der Jet-City-Fünfer. Nachzuhören relativ schön in „Big Timber“ oder

„Curseworship“, und auch das restliche Programm kann sich hören lassen: Metal-Unterhaltung auf höchstem Level bei beinahe gleichbleibendem Härtegrad. Und was will man denn mehr?

www.himsa.org

by MikerOwavE

Korn

New Album

Available
on CD and LP

www.kornmusic.at





Zurückgekehrt ...

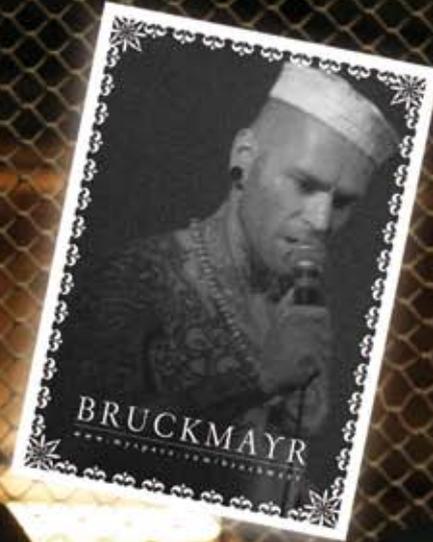
Kurz vor dem Abgrund stehend, gedemütigt von dieser Welt, Scherben der Hoffnung auf dem Boden der Realität. Flucht in eine Welt, die als normal betrachtet wird. Alltag fern jeder Phantasie, Gesellschaft der Oberflächlichkeiten, Welt der Traurigkeit. Die Augen verschlossen, Das Herz verriegelt und emotionslos das Leben bestreitend. Wie lange? Von Liebe und Sehnsucht erfüllt, den Weg zurückgefunden, gestärkt durch Gefühl und Verstand, dem Schicksal vertraut. Zurückgekehrt in eine Welt, wo Individualismus selbstverständlich ist. Zurückgekehrt in eine Welt voll Phantasie und Kreativität. Zurückgekehrt in meine Welt ...

© Vampirchen

SPECIAL THANKS to: Sir Lancelot und FraNaLu - Glosse-Photo by Franz Stockerer www.camarilla.eu

*In diesem Sinne
Eure Susanne*

DEINE LAKAIEN 07.10. LIVE



Was machen ein Dirigent eines klassischen Orchesters und ein Theaterwissenschaftler gemeinsam? Einzigartige Musik! Und zwar mit Deine Lakaien und das bereits seit über 20 Jahren. Ernst Horn und Alexander Veljanov haben mit dem Projekt Klassik mit New Wave, Electronic und Pop auf eine einzigartige Weise vereint und so ihren typischen Stil erschaffen. Im Februar dieses Jahres gingen Deine Lakaien auf Orchester-Tournee mit der Frankfurter Philharmonie, welche unter anderem mit Ian Anderson (Jethro Tull) gespielt hat. Unter dem Titel „20 Jahre Electronic Avantgarde“ wurde diese Tournee zu einer weiteren musikalischen Grenzüberschreitung. Nun werden Deine Lakaien wieder ihr österreichisches Publikum in ihren Bann ziehen. Wer das schon einmal erleben durfte, weiß, dass man dies auf keinen Fall versäumen sollte.

Where you are...? Hoffentlich diesen Abend im Planet Music. Zumal als Support BRUCKMAYR agiert - das neue Projekt des gleichnamigen Fuckhead-Gründers, Performers.... man darf gespannt sein.

www.deine-lakaien.com

[www.fuckhead\[at\]didi](mailto:www.fuckhead[at]didi)

EMILIE AUTUMN 11.12. LIVE

Mit 4 Jahren Beginn einer Ausbildung zur Konzertgeigerin, Komponistin und Musikhistorikerin, mit 18 Jahren Veröffentlichung ihrer Debüt-CD und Gründung ihres eigenen Labels Traitor Records. Doch das ist nicht alles. Emilie gründete auch ihr eigenes Modelabel „WillowTech House“, für das sie unter anderem Feenfügel (Endlich! Feenfügel für alle! Juhu! Anm. Andi), T-Shirts, Korsagen, Kostüme und vieles mehr kreiert. Emilie Autumn begeisterte bereits am Donaunsestfest, im Dezember kehrt sie für eine intime Clubshow zurück. Mehr über Emilie und ihre neue CD in unserer nächsten Ausgabe.

Und auf dem Planet Metal (www.planet.tt) kannst du bereits vorab 5 „Liar“-DJ-Singles gewinnen. Stay Emilled!

www.emilieautumn.com

GOREFEST ONE MAN ARMY & THE UNDEAD QUARTET BEFORE THE FALL

PLANET GORE
by metal@planet.tt

Eigentlich hätten sie ja schon längst mal kommen sollen, doch sind die geplanten Tourneen - ohne Schuld der Band - aus organisatorischen Gründen dann leider nix geworden. Nun aber - Daumen drücken! - sollte es soweit sein: Gorefest live im Planet Music! Mit dem „La Muerte“-Album haben die Holländer ein starkes Comeback eingeläutet und mit dem neuen Meisterwerk „Rise To Ruin“ (Nuclear Blast/Warner) sind Jan-Chris und Co. endgültig wieder da, wo sie einst waren und in der Tat hingehören: an der Speerspitze des europäischen Death Metal. Wer an ebenso brutalem wie durchdachtem - Prädikat: technisch wertvoll - Todesblei auch nur ein wenig interessiert ist, kann an Gorefest 2007 nicht vorbei. Support kommt von One Man Army & The Undead Quartet, die sich dem bescheuerten Namen zum Trotz bereits in zahlreiche Death- und Thrash-Hezzen gehämmert haben und ob ihrer erfolgreichen Wien-Shows schon eine Art Heimspiel feiern dürfen. Und auch unsere ILA/ABC-Zweitplatzierten Before The Fall schwimmen mächtig auf der Erfolgswelle. Nun dürfen die Wiener als Gorefest-Tour-Support in ganz Europa auf sich aufmerksam machen - wir wünschen viel Erfolg und Spaß dabei! Evtl. wird noch eine vierte Band das starke Billing ergänzen (Infos und News wie immer auf unserer Homepage), eines ist aber ohnedies klar: Als Fan härterer Metal-Klänge darf man an diesem Abend nicht fehlen!

www.gorefest.nl
www.onemanarmy.tv
www.beforethefall.org

Ticket-Verlosung!

**28.10.
LIVE**



VERLOSUNG Auf dem Planet Metal (www.planet.tt) verschenken wir 5 Tickets für Gorefest und Co. - viel Glück!

DAS ALBUM DES MONATS IM METAL HAMMER!

"ICH LEGE MICH JETZT SCHON FEST: 'DARK PASSION PLAY' WIRD DAS ALBUM DES JAHRES!"

METAL HAMMER

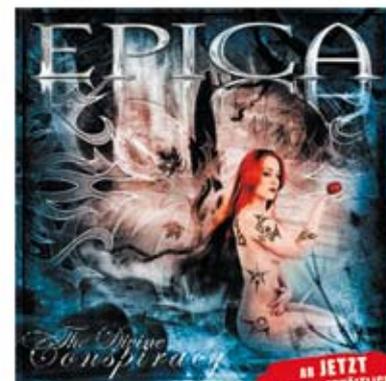


Inkl.
der neuen HITSINGLE
"Amaranth" ab
JETZT
überall erhältlich!

DELUXE DOWNLOAD
(MIT BONUS TRACKS, DIGITALEM BOOKLET, 43 MIN. VIDEO
UNTER: WWW.NUCLEARBLAST-MUSICSHOP.DE)

ERHÄLTICH ALS:

- LTD. 2CD DIGIPAK
(ENTHÄLT AUCH DIE KOMPLETTE
INSTRUMENTAL-VERSION
DES ALBUMS)
- STANDARD CD
- ODER GATEFOLD
DOPPEL PICTURE LP



EPICA



The Divine Conspiracy

IN 4 FORMATEN
ERHÄLTICH:
LIMITIERTE
DELUXE DOPPEL CD,
(INKL. 2 BONUS TRACKS,
VIDEO & DOKUMENTATION)
DIGIPAK CD,
STANDARD CD oder
2LP PIC im GATEFOLD!

SVBWAY TO SALLY

BASTARD

AB 19.10.2007
ÜBERALL ERHÄLTlich!

**20 YEARS
NUCLEAR BLAST**

DAS NEUE NIGHTWISH VIDEO, TOURDATEN, MERCHANDISE UND VIELES MEHR UNTER:
WWW.NUCLEARBLAST.de

W
WARNER MUSIC GROUP
GERMANY & AUSTRIA

SODOM

Shrill Cries, Angel Dies

Lange bevor das vermeintlich Böse seine hässliche Fratze in Skandinavien erhob, passierte in Deutschland der wahre „Outbreak Of Evil“. Anno 1984 schleppten Sodom ihren „Witching Metal“ erstmals in ein Studio, das Resultat nannte sich „In The Sign Of Evil“ und nichts war mehr wie zuvor. Beim berühmten „Sodom Klassentreffen“ vor einiger Zeit entwickelte man – Zitat – „nach einigen Bierchen“ die Idee, die kultige Scheibe sowie jene Songs aus dieser Ära, die nicht auf Platte verewigt wurden, neu einzuspielen. Und zwar im Original-Line-Up mit Gitarrist „Grave Violator“ und, unglaublich, Drummer „Chris Witchhunter“. Die nun also 12 Songs starke CD nennt sich „The Final Sign Of Evil“ (Steamhammer/SPV) und soll laut Meister Angelripper „den Spirit und Charme der 80er“ einfangen. Operation gelungen, Patient sodomized.
www.sodomized.info



20 JAHRE NUCLEAR BLAST

Out Of The Dark

Mit der „Nuclear Blast Allstars“-CD „Into The Light“ fanden die Feierlichkeiten ihren Anfang. Rage-Gitarrist Victor Smolski komponierte und versammelte viele Nuclear Blast-Sänger aus der „traditionellen“ Ecke (Edguy, Blind Guardian), um dem deutschen Metal-Imperium (Dimmu Borgir, Anthrax, Hammerfall u.v.a.) zum „20er“ zu gratulieren. Nun schickt Peter Wichers (Ex-Soilwork, mittlerweile erfolgreicher Produzent) den logischen Nachfolger „Out Of The Dark“ (Nuclear Blast/Warner) ins Rennen. Die darauf enthaltenen Mörder-Songs brauchen sich vor dem Output einer „richtigen“ Band nicht zu verstecken, zumal sie vertretenen Ausnahme-Sängern wie Anders Fridén (In Flames), Peter Dägtgren (Hypocrisy, Pain) oder Jon Bush (Anthrax) perfekt auf den Leib geschnitten wurden. So macht das Feiern gleich noch mehr Spaß....
www.nuclearblast.de



HEAVEN & HELL

There's a rainbow that will shimmer...

... when the summer falls. Wer Black Sabbath mit Dio in würdigerem Rahmen als vor zigtausend Metallica-Kiddies im Prater sehen will, hat nun zumindest auf DVD die Möglichkeit dazu. Das auch als Doppel-CD erhältliche „Live from Radio City Music Hall“ (Steamhammer/SPV) darf als ganz großes (Metal-)Kino bezeichnet werden. Buttler und Appice bilden den perfekten Sound-Teppich, auf dem Tony Iommi mal wieder den extra coolen Mr. Duster-Düster gibt, und vorne singt der 65(!)-jährige Ronnie James Dio wie, äh, Ronnie James Dio. Der Set startet mit „E5150/After All“, gleich danach rulen der Mob und die Kinder der See... Nach zum Niederknien schönen Hymnen wie „Sign Of The Southern Cross“ oder „Falling Off The Edge Of The World“ kommt das Grande Finale mit „Heaven And Hell“, „Lonely Is The Word“ und „Neon Knights“.
Noch selten war wieder-mal-14-sein so schön.
www.black-sabbath.com



ELVENKING

Jetzt ist aber Sense!

Auf ihrem vierten Album perfektionieren die Italo Metalos ihren Sound insofern, als sie der ohnedies schon netten Mischung aus Folk und Metal (Blind Skyklad...) einen Schuss modernes Schweden-Metall (In Flammen) beifügen und das Ganze auch noch leicht „gothisch“ untermalen. Kein Wunder, handelt es sich bei „The Scythe“ (AFM/Soulfood) doch um eine Art Konzept-Album über den Mann mit der Sense (nein, nicht Armin Assinger in einer Lagerhaus-Werbung). Nino Laurenne hat produziert, Mike Wead (King Diamond, Candlemass) einen Gastauftritt hingelegt – die Zielgruppe darf zugreifen!
www.elvenking.net





HARD FI - Once Upon A Time In The West (Atlantic/Warner)

Eigentlich hat man ja keine Chance gegen das wöchentlich gehypte „Next Big Thing“, das von den britischen Inseln den Kontinent überschwemmt. Oft Eintagsfliegen, manchmal scheitert der Werbefeldzug auch bereits an der Atlantikküste, doch meist okkupiert die heftigst angepriesene Band sämtliche Medien - zumindest für ein Album lang. Bei Hard Fi war das natürlich in keinsten Weise anders, nur dürften die Buben auch mit ihrem Zweitling „Once Upon A Time In The West“ weiterhin für Furore sorgen, denn sie haben rein gar nichts an cleverem Songwriting und Qualität eingebüßt. www.hard-fi.com



Rammstein-Album) mitnichten verbergen. Denn auch Emigrate fährt mit schwer verzerrten Gitarren-Wänden aus den Boxen und besticht auch mit Pop-Appeal, was sich in Verbindung mit Kruspes-englischem Gesang wirklich gut anhört. „Mich interessiert auch das Melodiose in der Popmusik, das nicht selten bei harter Musik fehlt. Beide Elemente versuche ich miteinander zu verbinden“, erklärt Kruspe - und diese Verbindung hat er richtig toll hinbekommen. www.emigrate.eu

REVOLUTION MOTHER - Glory Bound (Cement Shoes/Soulfood)

Wenn Skater Musik machen, erwartet man genau genommen Vollgasrock ohne Kompromisse. Und genau diese Erwartungen hat Mike Valley, Legende auf Brett mit vier Rollen, mit seiner Band Revolution Mother erfüllt, vollkommen - und ist auch noch mit Bestnoten zu bewerten. Zwecks genauerer Erklärung: Könnte Ian „Lemmy“ Kilmister derart blendend skaten, wie Valley auf Rock macht, wäre Lemmy in der Weltpitze der Skateboarder wiederzufinden. www.revolutionmother.com

OCEANSIZE - Frames (Superball Music/SPV)

Ausufernd, aber faszinierend. Nicht wirklich tanzbar, aber tiefgängig. Oceansize gehört mit Abstand zu den interessantesten und virtuosesten Bands, die das Vereinigte Königreich in den vergangenen Jahren zu bieten hatte. Neben den etwas leichter verdaulichen Biffy Clyro aus Schottland zählen Oceansize zur Prog-Rock-Elite Großbritanniens, eigentlich ja des ganzen Planeten. Mit „Frames“ haben sie sich wieder einmal selbst übertroffen und ein brillantes Werk erschaffen, dass einem ob der Genialität schlicht und ergreifend die Worte fehlen. www.oceansize.co.uk



MONOFUSE - The Point Of No Return (Pate/edell)

Aus dem fernen Westen der Alpenrepublik kommend, spricht Vorarlberg, kreuzen Monofuse harte Riffs mit treibenden Elektrosounds, mal bestimmen die Gitarren die Richtung, mal der Synthesizer. Diese abwechslungsreiche Melange veredelt Frontfrau Pati Helbok einerseits mit kraftvoller Röhre, andererseits mit zarteren Tönen, quasi als Sähnehäubchen des mannigfaltigen Oeuvres. Und das beweist erneut, dass hierzulande einfach verdammt gute Musik aller Schubladen existiert, leider meist im Verborgenen, was nur durch den Konsumenten, also euch, geändert werden kann. Also anhören, kaufen und weiterempfehlen. www.monofuse.com



MUTE MATH - Mute Math (Warner)



So was nennt man ein mehr als gelungenes Debüt-Album. Mehr als gelungen ist auch die Überraschung, dass die Newcomer aus den Südstaaten der USA nicht einmal annähernd an das gewohnte Genre dieser Region anschließen: kein Rock à la Lynnyrd Skynyrd, kein Metal à la Down. Generell tönen die Amis britischer als so manche Band aus dem Vereinigten Königreich und überzeugen mit einem wirklich beeindruckenden Mix aus (ab und zu muss man ja Vergleiche anstellen und Referenzen angeben) New Order, Radiohead und sphärischen Pink Floyd-Klanglandschaften. Und einmal wiederholen wir es noch: mehr als gelungen! www.mutemath.com

CIRCUS DIABLO - Circus Diablo (Koch/Universal)

Just another supergroup. Aber was für eine! Billy Duffy (The Cult), Ricky Warwick (The Almighty), Billy Morrison (The Cult) und Matt Sorum (Guns N' Roses, Velvet Revolver) firmieren unter Circus Diablo und lassen ihrer Leidenschaft freien Lauf. Soll heißen: Die Schnittmenge ihrer Bands bestimmt die Richtung, wobei Velvet Revolver federführend ist. Resümee: hart und dreckig, wie es sein soll, wobei die obligate Ballade (in diesem Fall „Shine“) nicht fehlt - und wie bei Musikern dieser Sparte üblich, natürlich ausgezeichnet ist. www.circusdiablo.com

LOW-DOWN HIGH - Low-Down High (Eigenvertrieb)

Rock 'n' Roll! Pur, grundehrlich und vor allem anständig und schnurstracks mitten in den Mosh-Muskel treffend, lässt die Wiener Formation absolut nichts anbrennen und trotz auf ihrer Debüt-EP fünf Kracher ins Universum, dass einem kaum Zeit bleibt, nach Luft zu schnappen. Das fährt dermaßen ins Gebirn und fordert die Nackenmuskulatur aufs Äußerste heraus, dass nur noch eines zu sagen bleibt: Beide „Pommesgabeln“ hoch! www.myspace.com/lowdownhighrocks



HOT HOT HEAT - Happiness Ltd. (Sire/Warner)

Während die lebenswerten „Hysteriker“ aus Kanada mit ihrem Debüt-Album „Make Up The Breakdown“ samt Indie-Dancefloor-Hit „Bandages“ weltweit die Charts und Herzen im Sturm eroberten, hätte sie ihr Zweitwerk „Elevator“ beinahe in den Abstellraum der austauschbaren Bands in den Keller befördert. Doch mit „Happiness Ltd.“ rauschen sie wieder ins oberste Stockwerk, beziehen ein Penthouse der Extraklasse. Denn die Zurücknahme des Tempos - das trotzdem nach wie vor tanzkompatibel ist - und abwechslungsreichere Arrangements sowie wohlgedacht Songwriting tun den Songs wirklich außerordentlich gut. www.hothotheat.com



EMIGRATE - Emigrate (Motor/Universal)

Richard Z. Kruspe, seines Zeichens verantwortlich für die Gitarrenbretter bei Rammstein, hat soeben sein Solo-Debüt fertiggestellt. Und natürlich kann er seine Rammstein-Vergangenheit (keine Angst, laut Kruspe kommt auf alle Fälle ein neues

PAGAN FOLK FESTIVAL
FEAT. FAUN, IN GOWAN RING, SIEBEN
AM 5.10.2007 SZENE / Wien

EASTPAK ANTIDOTE TOUR
FEAT. CALIBAN, SOILWORK, DARK TRANQUILITY, SONIC SYNDICATE
AM 19.10.2007 ARENA / Wien

APOCALYPTICA
AM 8.11.2007
GASOMETER / Wien

PORCUPINE TREE
GUEST: ANATHEMA
AM 15.11.2007
ARENA / Wien

MARILYN MANSON
SUPPORT: TURBONEGRO
AM 26.11.2007 STADTHALLE / Wien

MACHINE HEAD
TRIVIUM
AM 5.12.2007 GASOMETER / Wien

THE BLACK CRUSADE
FEAT. MACHINE HEAD, TRIVIUM, ARCH ENEMY, DRAGONFORCE, uvm.
AM 5.12.2007 GASOMETER / Wien

ON A DARK WINTER'S NIGHT
FEAT. NIGHTWISH, AMORPHIS, SAMSAS TRAUM, BLIND, uvm.
AM 28.12.2007 SALZBURGARENA / Salzburg



Joachim Witt - „Auf Ewig“ (edel)

Meisterwerke

Es gibt wenige deutsche Künstler, denen es gelingt, die Musikwelt über Jahre nachhaltig zu prägen. Joachim Witt ist so eine Ausnahme. Einst Vorreiter der NDW gelang ihm Ende der 90er mit dem Auftakt der Albumreihe „Bayreuth“ ein Meilenstein. Immer wieder hält er als zynischer Kritiker unserer Gesellschaft den Spiegel vor. „Auf Ewig“ zeigt Witt als moralischen Wächter mit emotionalem Tiefgang und präsentiert noch einmal alle Höhepunkte der erwähnten „Bayreuth“-Reihe. Witt hat für dieses Album sämtliche Songs neu abgemischt und zwei brandneue Songs hinzugefügt. Ein neues Video zum ersten NDW-Hit „Der goldene Reiter“ und dessen Making-of sowie ausführliche Interviews sind nur ein Teil der beiliegenden limitierten Bonus-DVD. „Auf Ewig“ ist ein sehr persönlicher Soundtrack, der durch die Karriere von Joachim Witt führt. Härte, Poesie und politisches Understatement – ein Album zum Mit- und Umdenken. www.joachimwitt.de



wie „Komet“ oder „Schakal“. „Lichtjahre“ gibt einen guten Überblick über das Schaffen von Lacrimosa und ist für Fans natürlich ein Must-Have. www.lacrimosa.com

Sonic Seducer -

„M'era Luna - Festival 2007“ (Soulfood)

Alles schwarz

Neben dem Wave-Gotik-Treffen in Leipzig zählt auch das M'era Luna Festival in Hildesheim zu den größten Gothic-Festivals Europas. Zwei Tage lang verwandelt sich die deutsche Stadt zum Treffpunkt von bis zu 20.000 Gleichgesinnten. Wie jedes Jahr gibt es den beliebten Sampler dazu, welcher exklusive Songs, die größten Hits und rare Live-Tracks vieler Festival-Bands beinhaltet. So möchte ich allen Fans des Gothic-, Wave-, Electro- und Mittelalter-Genres diese Doppel-CD ans Herz legen. Mit Bands wie Skinny Puppy, And One, Covenant, Necro Facility, Deine Lakaien, Client, Diorama, Anne Clark, Schandmaul und vielen mehr. Besonders hervorzuheben wären „Colour-ize“ in der Live-Version von Deine Lakaien mit Orchester (!) oder „Cause Of Death: Suicide“ als „X-Fusion Remix“ von Suicide Commando. Fazit: eine sehr gelungene Art, allen M'era Luna-Besuchern die Möglichkeit zu geben, das Festival nochmals Revue passieren zu lassen, oder denjenigen, die nicht dort waren, einen Einblick zu verschaffen. www.sonic-seducer.de, www.meraluna.de

trugen ihren Teil dazu bei, dass hier ein „klassisches“ Cult-Album entstand: unverkennbar Billy Duffys Gitarrenakkorde, nach wie vor einzigartig Ian Astburys Stimme. Keine Frage, Fans müssen hier zugreifen! www.thecult.us

Eisheilig -

„Auf dem Weg in Deine Welt“ (Drakkar/Sony BMG)

Das vierte Album der Männer um Songwriter Dennis Mikus zeigt Eisheilig von einer neuen Seite: nicht mehr so düster, die Lyrics direkter und persönlicher. Der Sound überrascht mit Einflüssen von Muse und 70ies-Rock. Melancholie und Düsternis sind trotzdem nach wie vor ein Teil der Musik. Auch wenn – oder gerade weil – Eisheilig mit diesem Album einen neuen musikalischen Weg einschlagen, ohne Kompromisse und ohne Scheuklappen, darf „Auf dem Weg in Deine Welt“ als weiteres Top-Album einer Ausnahme-Band tituliert werden. www.eisheilig.de



HIM - „Venus Doom“ (Warner)

„Liebe im Angesicht des Niedergangs,

Todesahnung und Romäne, Vergänglichkeit des Fleisches und Unsterblichkeit der Seele“ – so definiert die Label-Info ein wenig schmalzig die Themen der neuen Him-Platte. Welche erstaunlich rockt! Die Songs kommen locker und mit Leidenschaft aus den Boxen, ein paar nette Metal-Riffs inklusive, und Mr. Valo beeindruckt mit stimmlicher Variabilität. Nicht alle, aber doch viele Songs überzeugen mit schönen Ohrwurm-Refrains (die erste Single „Kiss Of Dawn“ z.B.), während man sich anderweitig fast schon „progressiv“ zeigt (man tausche „Passion's Killing Floor“); auch das zehnmündige „Sleepwalking Past Hope“ entspricht mitnichten 08/15-Gothic-Kuschel-Metal-Formeln. Fazit: ein mitunter sehr überraschendes und in Summe ebenso gelungenes neues Album von His one and only Infernal Majesty. www.heartagram.com



Phillip Boa & The Voodooclub -

„Faking To Blend In“ (edel)

Nicht mehr dort, sondern wieder da

Phillip Boa hat wieder ein Zuhause – und zwar bei Produzenten Tobias Siebert. Und dieser hat wahrlich einen außerordentlichen Job gemacht. Siebert ist selbst Fan von Boa-Alben wie „Philster“, „Copperfield“ oder „Hispaniola“ und so war es keine Frage, dass er die Produktion gerne übernahm. Mit „Voodoo“ und „Der Rabe“ haben auch zwei ehemalige Voodooclub-Mitglieder an der Entstehung dieses Albums mitgewirkt. „Faking To Blend In“ schließt nahtlos an den klassischen Boa-Sound an und besticht mittels 13 toller Songs mit Ohrwurmcharakter. Romantisch und harmonisch, rockig mit einem Touch von Punk. Let's Voodoo! www.phillipboa.de



Diverse - „Miroque Vol. 14“ (Soulfood)

Mich deucht, es wär' wohl mählich an der Zeit

... euch die neue CD aus der Samplerreihe „Miroque“ vorzustellen. All jenen, die dem Mittelalter-Genre verfallen sind, sei dies ans Herz gelegt. Hier findet man Mittelalterbands, die sich auf das Spielen alter Instrumente konzentrieren. Mein persönlicher Favorit ist „Irischer Jubel“ von Ralf der Rabe & Marcel Wricke (Leo, der Löwe, und Harry, der Hase, hatten keine Zeit? Andi) oder aber auch „Poeta Magica“ von Tuillioitsu. Auch die restlichen Songs verzaubern mit Klängen aus einer anderen Welt. Und lasst euch nicht täuschen, wenn euch die Bandnamen nichts sagen, denn alle verstehen ihr Handwerk nur allzu gut. Nicht nur für Mittelalterfans empfehlenswert! www.miroque.de

Coppelius - „Time-Zeit“ (Fame)

Rock und Teegebäck

Mozarts Zauberflöte führte die Jungs von Coppelius zusammen (Wie meinen? Andi) und mit Klarinette, Cello, Kontrabass und Schlagzeug wurde daraus schlussendlich eine Band, die ein gänzlich neues Klangbild erschafft. „Kammer-Core“ oder auch „G-Rock“ könnte man dazu sagen. Klarinetten-Soli, kraftvoll schallendes Cello, pochendes Schlagwerk. Auf CD nicht die leichtverdäulichste Übung, aber live sollen Coppelius angeblich ziemlich rulen – zu überprüfen am 26. Oktober als Support von Subway To Sally (Arena). www.coppelius-band.de



Lacrimosa - „Lichtjahre“ (Hall Of Sermon)

Lieben oder hassen

So verhält es sich auch mit Lacrimosa. Entweder man liebt diese Band rund um Mastermind Tilo Wolff – oder eben nicht. „Lichtjahre“ wurde als Doppel-Live-CD und Soundtrack zum gleichnamigen Film veröffentlicht. Die Songs dieses Albums stammen von diversen Shows der „Lichtgestalt“-Tour 2005/2006, darunter Klassiker



The Cult - „Born Into This“ (edel)

„Dirty Little Rockstar“

... nennt sich ein Song des neuen, bereits achten Studioalbums der legendären Rocker. Ganze sechs Jahre sind seit dem letzten Album „Beyond Good And Evil“ vergangen und nun scheinen The Cult wieder zu ihren Rockwurzeln zurückzukehren, aber auch moderne Elemente fügen sich in den Sound von „Born Into This“ geschickt ein. Produziert wurde von Youth (Killing Joke, The Verve), gemischt von Clive Goddard. Und die



AC/DC

PLUG ME IN

AB 19.10.2007

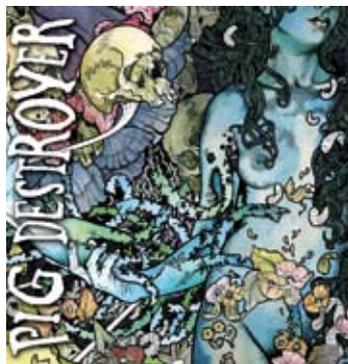
DAS ULTIMATIVE 2DVD SET
5 Stunden Live-Performances, Interviews und
rares Bonus-Material aus den Jahren 1975-2003
Auch erhältlich als **Collector's Edition 3DVD Set**



PIG DESTROYER

Phantom Limb (Relapse/Rebeat)

Wie froh ich doch bin, dass es solche Bands wie Pig Destroyer gibt, die weitab von Massenkompatibilität, Eingängigkeit und Frohsinn ihr Dasein fristen. Manchen vielleicht durch ihr Sideprojekt - Agoraphobic Nosebleed - bekannt, verteilen die Mannen dem geneigten Hörer akustische Uppercuts, wie es Rocky Balboa nicht besser könnte. Grindcore der gemeinen, aber schweißgeil produzierten Sorte. Für Freunde, die aalglatte Retortenkapseln satt haben - auf zum Plattendealer eures Vertrauens und zuschlagen! www.pigdestroyer.net



FREUND HEIN

Chaos Immanent (Eigenvertrieb)

Unser aller Freund, und zwar der Hein, lässt dem Wahnsinn wieder mal freien Lauf und schreit uns vertrackte Rhythmen, waghalsige Breaks, manische Vocals und Gitarrenläufe from Hell direkt in unsere blutenden Ohren. Der hierzulande sicher schon weitläufig bekannte Math-Metal/Progressive/Death/Grind-Mix ist auf dem neuen Output noch ausgereifter, geschlossener und fertiger (Achtung: Wortspiel) als je zuvor. Vor allem live sehr sehenswert. Mehr als ein Geheimtipp!

www.myspace.com/freundhein

NONEXISTENCE

Nihil (Twilight)

Sphärischen Doom/Black Metal serviert uns die One-Man-Band von Philip Santoll. Schwermütiges, herbstliches und verdammt dunkles Liedgut kann man auf dem mit 10 Songs gepackten Silberling genießen. Gäbe es eine Gebrauchsanleitung für das Ding, fände man sicher Tipps wie: Gemeinsam mit Kerzenlicht, Rotwein, toten Hühnern und einem Buch von F. Nietzsche konsumieren. Freunde dunkler Klangwelten werden hier voll auf ihre Kosten kommen. www.myspace.com/nonexistence666

THE GLASSPACK

Dirty Women (Smallstone)

Elf großartige LoFi-Rock 'n' Roll-Perlen knallen mir die Smallstone-Jünger vor den Latz. Stellenweise hört man Reminiszenzen an die Wüstenrock-Godfathers der alten Schule. Im Speziellen winken meine All-Time-Faves von Kyuss zum Gruße. Trotzdem klingen die Herrschaften frisch und zu keiner Zeit verbraucht oder abgekupfert. Schade auch, dass die Grillsaison schon vorbei ist - wäre ein vorzüglicher Soundtrack dazu. Wohl bekomm's! www.theglasspack.com

GREENLEAF

Agents Of Ahriman (Smallstone)

Ein Hoch auf Smallstone Records. Mir scheint, als verliebe kein mittelmäßiger Release ihren Rennstall. Auch Greenleaf schleudern feinstes (Fuzz-)Rockmusikgut aus ihren - sicher tätowierten - Handgelenken, als wäre es das Einfachste der Welt. Ziemlich rüdig bahnen sich die neun Stücke ihren Weg durch die Boxen. Auch wenn man das Gaspedal nicht bis zum Anschlag durchdrückt, überzeugen die Grünblätler auf ganzer Linie. www.smallstone.com/30-greenleaf.html

HIGH ON FIRE

Death Is This Communion

(Relapse/Rebeat)

Man packe die Gemeinheit und Kompromisslosigkeit von Slayer und die Dirtytiness von Motörhead in einen Mixer und erhalte ein schauderhaftes Ungetüm, das auf den Namen High On Fire hört. Matt Pike, seines Zeichens ehemaliges Mastermind der Urstoner von Sleep, lärmt auf diesem Release wie gewohnt ungeniert. Viel Veränderung gab's zu den Vorgängeralben (zum Glück) nicht. Diese testosterongeschwängerten Geschosse sind ein definitives Must-have-Heard. www.highonfire.net



WEEDEATER

God Luck & Good Speed (Southern Lord/Trost)

Aufgepasst, Freunde von Bongzilla, Suma und anderen grünkostzugeneigten Slow-Mo-Sludge-Tieftonlawinen. Weedeater walzen wieder einmal alles in Grund und Boden. Der „Beathaxn“ zuckt, der Kopf nickt und nickt, die Augen werden glasiert und rot. Keine Überraschungen, alles beim Alten, aber nichts anderes wollen wir hören, wenn wir eine Weedeater-Scheibe einlegen, oder? Eine absolute Kaufempfehlung!

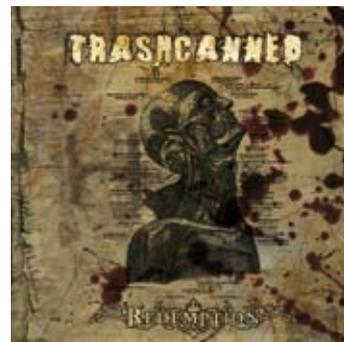
www.weedeatertheband.com

TRASHCANNED

Redemption (Noisehead/Rebeat)

Frei nach der alten At-The-Gates-Schule lassen die fünf Mannen plus einer Axtschwingerin elf Thrash/Metalcore-Knaller auf die Menschheit los. Sauberes Handwerk, Liebe zum Detail und trotzdem immer voll auf die Zwölf - das weiß zu gefallen. Mein persönlicher Anspieltipp ist die Nummer mit Killer-Opener-Riff, „Bury The Past“. Eine sehr gelungene Talentprobe!

www.trashcanned.com



GHOST BRIGADE

Guided By Fire (Season Of Mist/Rebeat)

Die Finnen kommen - und wie! Schwer in eine Schublade zu stecken, versuche ich es mit einer melancholischen, klinisch anmutenden Alternative-Gothic Rock/Metal-Mischung auf den Punkt zu bringen. Ich kann gar nicht genau sagen, woran es liegt, aber dieser 10-Tracker ist ein so in sich geschlossenes, absolut rundes, kurz - einfach sehr gelungenes Werk, das am ehesten noch mit alten Paradise Lost, neueren Burst-Harmonien und der wuchtigen Gitarrenarbeit mancher Rammstein-Stücke zu vergleichen ist. Sehr schön. www.ghostbrigade.net



COLLAPSE 7

Supernova Overdrive (Noisehead/Rebeat)
Bei weitem keine Unbekannten sind Österreichs Death Metaller rund um Mario Klausner (Ex-Pungent Stench, Belphegor, Hollenthon). Das seit 15 Jahren bestehende Quartett nagelt auf dem neuesten Output Todesblei der allerfeinsten Sorte. Eingebettet von einer gnadenlosen Rhythmusfraktion, eingängigen und doch sehr druckvollen Gitarrenwänden thronen die Vocals heroisch und angriffslustig

über all dem. Ausgangsstellung: mit der rechten Hand das Bier fest umschlagen, die Linke zur Pommesgabel gen Himmel gestreckt und die Matte zum Propeller gewirbelt. - So muss das sein! www.collapse7.com

COR

Prekariat (Rüegencore Records/New Music)
Gemeinsam mit dem Schauspieler Andreas Dobberkau liefert uns die Punk/Hardcore-Bande von Cor ein Hörspiel, in dem die Geschichte eines Mannes erzählt wird, der ausgemustert und desillusioniert sein Leben Revue passieren lässt. Das Werk der etwas anderen Art bietet fünf Monologe sowie die dazugehörigen Songs. Grandios setzen die vier Herrschaften von der schönen Insel Rügen den lang gehegten Plan in die Tat um. Für jeden, dem Stangenware zu langweilig ist - der möge, soll, ja muss hier zuschlagen. www.ruegencore.de



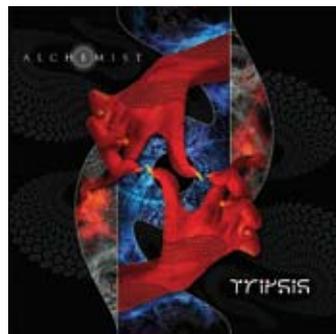
XENESTHIS

Sick Of Pitch Black (Noisehead/Rebeat)
Sehr gelungene Metalcore-Nackenbrecher setzen uns die MusikantInnen rund um Katrin Bernhardt zum akustischen Mahle vor. Vorzüglich munden die halbsbrecherischen Breaks, schwedischen Gitarrenattacken und die charismatische und eingängige Stimme der Küchenchefin. Mehrstimmige Gitarrenparts als gern gesehene Zutat, versüßt mit stampfenden Doublebassangriffen lassen mich

nur die Höchstanzahl an Hauben verteilen. (Mmh, ...ich sollt was essen gehen. :))
www.xenesthis.com

ALCHEMIST

Tripsis (Relapse/Rebeat)
Im typisch sterilen Alchemist-Gewand entpuppt sich auch der neueste Output der australischen Psychedelic Metal-Formation nach mehreren Durchläufen als ein echtes Meisterwerk. Monumentale Arrangements, abstrakte Beats zum Abdriften und herrliche Melodiebögen schmücken dieses Album. Wenn ihr auf Kapellen wie Opeth, Strapping Young Lad, aber auch Neurosis steht, solltet ihr hier unbedingt mal reinhören. www.alchemist.com.au



Jetzt erhältlich!

ARCH ENEMY

Rise Of The Tyrant

Ltd. CD + DVD / CD



"Dicke Hose! Was Michael und Christopher Amott auf der neuen ARCH ENEMY an Riffs, Leads und Soli abliefern, ist schier unglaublich. Wenn man sich als Fan lupenreiner Metalgitarren dieses Jahr nur ein Album zulegt, sollte es 'Rise Of The Tyrant' sein." Rock Hard

"'Rise Of The Tyrant' ist eine saugeile Latte von einem Album." Slam Zine

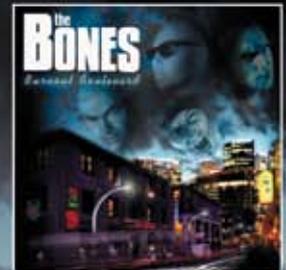
www.archenemy.net
www.myspace.com/archenemy



the BONES

Burnout Boulevard

VÖ 19.10.2007



Punk 'n' Roll !!! Die mächtigen BONES aus dem schwedischen Karlskrona sind zurück, um alle Poser mit einem gewaltigen Arschtritt aus der Szene zu kicken! 'Burnout Boulevard' erscheint u.a. als Ltd. Edition Digipak mit zwei Bonustracks und Live Video Enhancement!

www.bonesrocknroll.com
www.myspace.com/thebonesrockandroll



www.centurymedia.com





DEADSOUL TRIBE

A Lullaby For The Devil (Inside Out/SPV)

Mit „Psychosphere“ steigen „unsere“ Prog-Aus-hängeschilder ungewohnt heftig ein in ihr 5. Album, um mit laufender Dauer wieder einmal in ihr eigenes, stets ein wenig anders klingendes Sound-Universum einzutauchen.

Da ist viel Platz für Experimente, aber auch für schon Gewohntes. Devon singt sehr facettenreich und nicht nur ob seiner „Flötere“ fühlt man sich hin und wieder dezent an eine der ganz, ganz großen Bands des Genres (ach was, der ganzen Welt) erinnert...

www.deadsoultribe.com



WOLFPACK UNLEASHED

Anthems Of Resistance (Napalm/Rebeat)

Die Bay Area lebt! In der Steiermark. Kein Spaß. Was die vier Jungs hier zelebrieren, geht dem Fan von Exodus, Testament und Co. ins (grüne) Mark. Auf der Rückseite der Promo-CD steht groß THRASH METAL, dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

www.wolfpackunleashed.tk

SKEW SISKIN

Peace Breaker (Monong)

Nina C. Alice und ihre Jungs (neu: Drummer Randy Black) rocken wieder! Da hat ihr alter Kumpel Lemmy einige Songs co-ge-writen, da lassen Wolf Hoffmann (Accept) oder Ivan Kral (Iggy Pop) die Gast-Gitarren röhren. Dreckig, rau, intensiv. Oder um es mit dem Opener zu sagen: „Metal In Your Face“.

www.skewsiskin.net

DEVIAN

Ninewinged Serpent (Century Media/EMI)

Extrem-Metal-Jünger dürfen sich auf den 22. Oktober freuen, da erscheint dieses Album der Ex-„Marduken“-Legion und Emil Dragutinovic, die nun als Devian - konsequent - gepflegten Old School-Lärm fabrizieren. Produziert von Rickard Kottelin, gemixt von Fredrik Nordström, erweist sich die „Neungefügelte“ als fieser Metal-Bastard aus Slayer, Possessed und ähnlichen Kult-Kappeln. Da kommt der Pferdefuß ins Wippen...

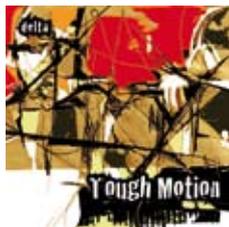
www.myspace.com/truedeavian

TOUGH MOTION

Delta (TM Records)

Als „sphärisch, druckvoll, unverkennbar“ beschreiben sich diese Oberösis selbst. „Dynamisch, groovy, originelle Songs“ möchte man hinzufügen. Stilistisch am ehesten (wenn überhaupt) in die damalige Crossover-Schiene passend. Das ist zwar nicht mehr angesagt. Aber: sehr gut. Produziert hat übrigens Andy Classen, auch kein Nachteil.

www.toughmotion.com



STURM UND DRANG

Learning To Rock (Sony BMG)

Die finnischen Tokio Hotel klingen also wie Stratosvarius oder Sonata Arctica. Nun ja, der Album-Titel gibt Hoffnung: Sie müssen erst lernen, dass es da draußen auch noch bessere Musik gibt... Im Ernst: Was diese Knaben mit ihrem Altersdurchschnitt von 16 (!) hier zelebrieren, verdient schon großen Respekt. Vorausgesetzt, sie spielen das alles wirklich selbst... nachzuprüfen am 8. November im Gasometer, wo sie den Support für Apokalyptica machen. Und das wird schon passen so. www.sturmunddrang.tv

DESASTER

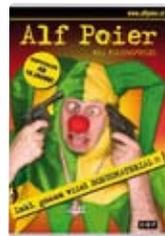
Satan's Soldiers Syndicate (Metal Blade/SPV)

Wo Desaster draufsteht, da ist Desaster drinnen! Und so zünden die Deutschen auch auf ihrem neuen Album ein einzigartiges Old School Black-Thrash-Feuwerk ab und zeigen damit allen Wimps and Posern, wer die Halle wirklich zu leaven hat... www.total-desaster.de

ALF POIER

Kill Eulenspiegel (Sony BMG)

„Der Clown unter den Philosophen und der Philosoph unter den Clowns“ legt sein Erfolgsprogramm als neue DVD mit reichlich Bonus-Material (z.B. skurrile TV-Specials) vor. Jetzt muss man natürlich nicht alles mögen (geschweige denn verstehen), was der Mann da so macht auf der Bühne, aber manche Sachen - etwa seine Abrechnungen mit gewissen Medien - haben schon was für sich. Kurz und schmerzlos: Alf Poier-Fans kommen hier drei Stunden lang voll auf ihre Rechnung. www.alfpoier.at



THE SORROW

Blessings From A Blackened Sky (Drakkar/Sony BMG)

Die ist bereits im Juli erschienen - Planet Sommerpause. Deswegen hier erst jetzt (viele von euch werden das Ding ohnedies schon im Player haben), aber mit Nachdruck: Was die vier Vorarlberger zelebrieren, gehört zum aktuell Besten in Sachen Metalcore und Co. wobei auch alte Helden wie Maiden und Priest artig „Hallo!“ sagen. Wer Killswitch Engage, In Flames, Slayer und die genannten alten Säcke mag, sollte dringend reinhören. Oder! www.myspace.com/thesorrowmetal



TANKARD

Best Case Scenario (AFM/Soulfood)

25 Jahre Bier und Thrash Metal, Heavy Birthday, Tankard! Die haben ja auch schon mehr als einmal in unseren Gemäuern geläutert, da werden Erinnerungen wach... Zum Jubiläum haben Gerre und Co. nun ihre größten Gassenhauer neu eingespielt, von „Zombie Attack“ über „Chemical Invasion“ oder „Beermuda“ bis

- natürlich - „Freibier“. Auf der Bonus-CD covern Bands wie Abandoned, Torment oder Sacred Steel Tankard-Klassiker. Prost! www.tankard.org

QUEENSRYCHE

Mindcrime At The Moore (Warner)

Die Prog-Götter führen auf zwei CDs (und auf DVD) ihre beiden „Operation Mindcrime“, Alben der Reihe nach live auf. Der Live-Sound kommt sehr „authentisch“ rüber und ist somit Geschmackssache, über die (Hoch-)Form der Band muss aber nicht diskutiert werden. Als Zugabe gibt's noch ältere Songs. Großer Applaus. www.queensryche.com

MANIAC SAINT

One (Terrasound/Rebeat)

Ein Urgestein der Wiener Szene (Supports für Doro, Thin Lizzy u.a.) legt ein Album vor. Klassischer, aber dennoch zeitgemäßer Heavy Metal steht auf dem Programm, in unterschiedlicher Machart und mit sehr variablen Tempi. Vergleiche zu anderen Bands fallen schwer, die Einflüsse kommen aus verschiedensten Ecken, was auch Coverversionen von Rage und den Stones untermauert. Die gelungene Produktion rundet den guten Gesamteindruck ab. www.maniacsaint.com



DIE MIMMI'S

Ich will alles und noch mehr (Hoanzl)

Die deutsche Punk-Legende feiert ihr 25-jähriges Jubiläum mit einem neuen Album. Zwei Coverversionen (von Hans-A-Plast und Ideal („Irre“)) und 16 eigene Hymnen, in denen Wörter wie „Pils“ und „Kölsch“ eine doch nicht allzu untergeordnete Rolle spielen... aber natürlich kommen auch ernste Themen nicht zu kurz. Punkrock guter noch dazu. Alles Gute zum Jubiläum! www.hoanzl.at

by MikerOwave

FULL BLOWN CHAOS

Heavy Lies The Crown (Ferret)

Die dritte Langrille der New Yorker Hardcore-Metaler lehrt uns wieder mal das eine: Man muss nicht zwangsläufig irgendeinem Trend hinterherhecheln, um intensiv oder gar interessant zu klingen. Obwohl hier eindeutig des Öfteren der Metalcore zitiert wird, bleibt man sich doch weitgehend treu. Unter der Betreuung von Billy Graziadei (Ex-Biohazard) wurden zwölf astreine Kracher ins Plastik gelasert, die sich irgendwo zwischen der Kompromisslosigkeit von Pantera und der spielerischen Klasse von Slayer bewegen und somit eigentlich grenzübergreifend jeden Freund der harten Wurst für sich gewinnen sollten. Das Ganze klingt weder angestaubt noch abgekupfert - auch wenn sich hier wahrscheinlich Freunde von Hatebreed oder Born From Pain die Hände reiben werden. Abrissbirnen wie „The Hard Goodbye“, „Fail Like A Champ“ oder „Mojave Red Pt. 2“ werden in den kühleren Tagen für massig Feuer unterm Hintern sorgen, that's for sure. www.fullblownchaos.net

FLESHCRAWL

Structures Of Death (Metal Blade/SPV)

Man kann die Bayern-Deather zwar nicht unbedingt innovativ nennen, aber gegenüber dem Rest der deutschen Metaller-Gewerkschaft können die Jungs dann wohl doch zu Recht mit geschwellter Brust herumstolzieren. Ist doch „Structures...“ erstens bereits das achte Release und zweitens ist ebendieses wieder mal die echt dicke Schwarte von Deathmetal-Album. Und eigentlich kennen wir von Fleshcrawl ja nix anderes - wieder mal spielt man halb Skandinavien locker an die Wand („Written In Blood“ - Hammer hoch dreii!), wieder mal gibt's so gut wie keinen Schwachpunkt. Und immer noch gibt's auch mal ein wenig Nostalgie-Geriffe mit-tendrin. So macht Metal wieder Spaß! Und bei zeitlosen Hymnen wie „Rest In Pain“ bangt es sich dreimal so fein! www.fleshcrawl.de



THE OLD DEAD TREE

The Water Fields (Seasons Of Mist)

T.O.D.T. aus Paris haben in den vergangenen Jahren bereits im Vorprogramm von Opeth oder Paradise Lost für Furore gesorgt und nebenher noch zwei vielbeachtete Scheiben veröffentlicht. Zeit für Album Nummer drei also. Der Stil der Franzosen lässt sich nicht ganz

so leicht eingrenzen, wie es vielleicht anfangs aussieht. Manchmal klingt das Ganze ein wenig nach Katatonia, dann plötzlich erinnert alles etwas an Opeth, nur um im nächsten Moment seltsamerweise an einen Breitwand-Bombast im Stile von Muse zu gemahnen. Abwechslung wird hier also relativ groß geschrieben und das macht dieses Album zu einem recht spannenden Teil. Achtung: Dieses Teil braucht Zeit, um sich zu entfalten, und vielleicht auch den richtigen Zeitpunkt. Und wenn dann alle Planeten im Einklang stehen, wird man mit einem vielschichtigen, interessanten Album abseits von Metalcore-Gedöns und Gothic-Tralala belohnt. www.theolddeadtree.com

by Tompte, thomas@planet.tt

INSANITY

Antikommerz (Eigenvertrieb)

Die alteingesessenen, deutsch/englisch singenden Spaß-Metalbarden rund um Meisterfigaro Ronny haben einen neun Songs umfassenden Silberling eingezimmert, der mit pointiertem Weinviertler Charme und gekonntem Songwriting wunderbar locker den Gaumen runtergeht. Mit der „Wuchtel“ in „Heidelbeer“ hab ich als Teenie zwar schon so manche Eisverkäuferin in Verlegenheit gebracht - trotzdem wirkt das ganze Teil sehr frisch, frech und einzigartig. www.insanity.at

THROWDOWN

Venom & Tears (Trustkill/Spv)

Ich stelle jetzt mal folgende Vermutung auf: Würde es Pantera anno 2007 noch geben, klängen sie wie der neueste Throwdown-Output. Einfach nur geil ballern sie eine Riffgranate nach der anderen aus dem Ärmel, schreien dir Anselmo-like An-die-Wand-Presser ins Gesicht und Rhythmen, dass jeder Moshpit zu explodieren droht - herrlich! 13 Hochdruckperlen wurden auf das runde Silberstück gepresst, wobei die Herren aus Texas zu jeder Sekunde auf ganzer Linie überzeugen können. Höchstpunkteanzahl! www.throwdowngo.com

DIVINE HERESY

Bleed The Fifth (Roadrunner/edel)

Dino Cazares is back. Der gewichtige Ex-Fear Factory/Brujeria-Saitenhexer ist mit neuer Band am Start - und wie!!! Fear Factory-Anleihen sind natürlich zu vernehmen, wobei dieses Werk noch um einiges kompromissloser, aggressiver und reifer wirkt als die letzten Outputs seiner Vorgängerkapelle. Cazares' typische, übermenschliche Singnotes-Maschinengewehrsalven zünden hier noch einen Tick druckvoller und geben in Summe mit dem Glücksgriff, Tommy Vext, am Gesang ein hammergeiles Album. Kauftipp!



APOCALYPTICA

WORLDS COLLIDE



ENDLICH DAS BRANDNEUE ALBUM! INKL. DER SINGLES "I'M NOT JESUS UND "HELDEN"
MIT GASTAUFTTRITTEN VON TILL LINDEMANN, COREY TAYLOR, DAVE LOMBARDO,
CRISTINA SCABBIA, ADAM GONTIER UND TOMOYASU HOTEL

www.sonybmg.at • www.apocalyptica.de • www.imnotjesus.com

SONY & BMG
MUSIC ENTERTAINMENT

AXEL RUDI PELL 24K!

Axel Rudi macht ein Cover-Album - ich hätte jeden Eid geschworen, dass des Blondschopfs Idol Ritchie Blackmore in jeder erdenkbaren Inkarnation erhalten hätte müssen! Voll daneben. Tschörmanies Vorzeige-Klampfer hatte anderes im Sinn und damit Überraschendes parat: Der Bogen spannt sich von Riot, U2 und Chris Rea über Kiss, Free und Montrose bis hin zu Phil Collins, The Mission und The Who! Musikalisch über jeden (Riff-)Zweifel erhaben, ist jedes Cover auf „Diamonds Unlocked“ (spv) - auch dank des Shouter-Gottes Johnny Gioeli, in allen Fahrwassern zuhause, feinste Sahne. Besonderer Respekt für die Hammer-Intonation von Michael Boltens „Fools Game“ - A.R. Pell rules, hab ich das schon mal erwähnt?
www.axel-rudi-pell.de



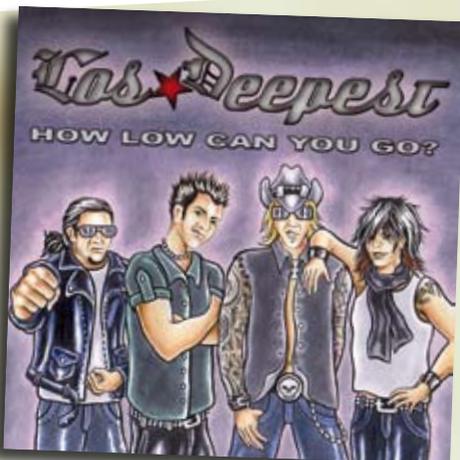
STATUS QUO The Big Adventure

Wen interessiert da noch Indiana Jones, wenn sich Francis Rossi und Rick Parfitt auf die Suche nach dem sagenumwobenen vierten Akkord begeben? Das Stromruder fest im Griff müssen die beiden mit ihren erprobten Assistenten Andrew Bown, John „Rhino“ Edwards und Matt Letley viele Abenteuer und 13 Prüfungen bestehen, wobei gleich die erste davon, „Beginning Of The End“, Böses ahnen lässt... Aber keine Angst, das ist bloß die Single-Auskoppelung, und das Quintett schreitet entschlossen („Alright“) fort, entert auf der Flucht aus der „Electric Arena“ den „Gravy Train“, der sie mit Vollgas zur nächsten Station befördert... Zwischendurch muss der Andy schon mal kräftig in die Tasten hauen, damit's wirklich glatt geht, und schließlich können die Recken mit „Tongue Tied“ endlich durchatmen - haben sie's geschafft? Egal, Fans werden „In Search Of The Fourth Chord“ (edel) so oder so lieben!
www.statusquo.co.uk



REO SPEEDWAGON wer zuletzt lacht...

Mit dem königlich rockenden Opener „Smilin' In The End“ kann man sich freudig auf ein Sahnestückchen einstimmen, das die beiden Gründerväter - Frontstimme Kevin Cronin und Keyboarder Neil Doughty - mit neuer Mannschaft nach elfjähriger Studioabsenz nun aus der Taufe heben. Auf den übrigen Songs von „Find Your Own Way Home“ (edel) schalten die AOR-Veteranen zwar ein bis zwei Gänge zurück, aber auch hier kommen die Genießer von handgeschmiedeten, makellos inszenierten Melodien mit Trademark-Ohrwurm-Hooks lückenlos auf ihre Kosten. Für den europäischen Release legen REO Speedwagon noch ein exklusives Schäuferl drauf: 4 Acoustic-Bonustracks, mit den Hymnen „Take It On The Run“ und „Riding The Storm Out“ - ein Klassiker also!
www.speedwagon.com



LOS DEEPEST Aspern strikes back!

Auf ihrem neuen Album „How Low Can You Go“ (Burnside) liefern die „full-time rockarollaz“ aus der rüdigen Peripherie einen Ass-Kicker nach dem anderen ab. Blut, Schweiß und Jack Daniels spritzen geradezu aus den Boxen, wenn Los Deepest zu Knallern wie „Don't Touch Don't Kiss“ oder „Wasteland“ ansetzen, wunderbare Mitgröhl-Refrains inklusive. Freunde der Backyard Babies, Hellacopters oder good old Motörhead sollten diese Band dringend antesten - auf CD und natürlich **live (03.11. Shelter Wien)**.
www.losdeepest.com

GOTTHARD

PLANET ROCK
by mbl@planet.rock

WELTMEISTER

„Als ‚Domino Effect‘ bezeichnet man eine Abfolge von Ereignissen, von denen jedes einzelne zugleich Ursache für das folgende ist und die auf ein einzelnes Anfangsereignis zurückgehen“, ist in weisen Nachschlagewerken nachzulesen. Gotthard haben ihr neues Album (Nuclear Blast/Warner) so benannt und haben auf ebendiesem ihre (musikalischen) Steine so geschickt aufgestellt, dass sie in Bewegung gesetzt ein tolles Gesamt(hör)bild ergeben. Schweizer dürften überhaupt eine Affinität zu diesem Spiel haben. Immerhin sind die Hälfte aller Domino-Weltmeister (das gibt es wirklich!)...Schweizer! Los ging übrigens alles Anfang der 1990er, als es einem rührigen Hobbymanager namens Marco Antognini gelang, Rock-Ikone Chris von Rohr ins sonnige Lugano zu locken. Um ihn für die damals unbekannte Tessiner Band Krak als Löwenbändiger (= Produzent) zu gewinnen, kaufte der Mann dem damals finanzmaroden Krokus-Gründer sogar seine Corvette ab. Es sollte sich auszahlen. Aus einer unbekanntenen Provinzcombo wurde binnen kürzester Zeit ein echter Global Player, der mittlerweile mit mehr als 2 Millionen weltweit verkauften Alben auf eine opulente Karriere zurückblicken kann und die Fans von Russland bis Brasilien begeistert. Große Tradition haben die stets begeisternden Gotthard-Gigs auch im Planet Music a.k.a. Rockhaus. So spielten Steve Lee & Co im Zwanzigsten nicht nur ihren ersten österreichischen Headliner-Gig, sondern kamen praktisch fast auf jeder Tour vorbei. Freuen wir uns also auf eine weitere Riesenparty in diesen traditionsreichen Gemäuern. www.gotthard.com



Rob ROCK

Neulich im Garten

Der Mann mit dem am programmatischsten klingenden Zunamen nach Peter Steel(e) macht auf seinem neuen Album „Garden Of Chaos“ (AFM/Soulfood) genau dort weiter, wo er mit „Holy Hell“ aufgehört hat. Melodischer Power Metal ist angesagt und das in mannigfaltiger Form, mit unterschiedlichen Einflüssen – aus Europa, aber natürlich auch aus den Staaten – und jeder Menge an Tempovariationen und spieltechnischen Finessen, aber immerzu mit Ohrwurmcharakter. Mit Ausnahme des offensichtlich seinen Fans gewidmeten „Metal Breed“ offenbart uns Rob in seinen Texten erneut seine Zuwendung zum Christentum, auch wenn die Songs härte-technisch durchaus vom krassen Gegenteil handeln könnten. Balladesk wird es erst gegen Ende hin, wenn Rob seine Liebe in „Unconditional“ erklärt und er im zusammen mit seiner Frau geschriebenen „Ode To Alexander“ eben diesem huldigt (Dem Peter? Anm. Andi). Neben Robs Ausnahmegesang besticht auch die immens tighte Band, weswegen abschließend allen Freunden melodischer Metal-Kunst der Eintritt in diesen „Garden Of Chaos“ schwer empfohlen werden muss! www.robrock.com



drowning pool

The new album 'full circle' out now

www.drowningpool.com



BE A METALCHAMP

by werner@planet.tt

HELL YEAH OVER PARADISE!!

Das Foto rechts von Meister Thor von Saturus steht für mich für eine Lebenseinstellung: **FUCK YOU, WIR SIND AUF DEM PLANETEN, UM SPASS ZU HABEN & ABZUSCHÄDELN!!** Bandcontests bringen immer fröhliche und enttäuschte Gesichter an den Tag, was mehr als verständlich ist, steckt man doch sein

Herzblut, seine Freizeit und Kohle in die zweitschönste Beschäftigung auf dem unheiligen Fleckchen Erde...

STAUB & SCHATTEN sind der **METALCHAMP 07**, weil sie für Jury und Bands das beste Komplettpaket waren. Dennoch waren alle 10 Bands fantastisch: **OUTRAGE** zum Beispiel haben sicherlich die beste Show in ihrer Bandgeschichte gespielt und müssen sich genauso wenig wie unsere Sieger **STAUB & SCHATTEN** international verstecken. Die Finalisten waren **HARD AS FUCK & HEAVY AS HELL** und dafür ziehe ich meinen Zylinder vor allen Beteiligten....



BAND	JURY	BANDVOTING	TOTAL POINTS
Turn Of Mind (hu)		1	1
Devastating Enemy (at)		2	2
Dread (it)			
Excess Pressure (de)		1	1
Saturus (at)		1	1
Sunstone (at)			
Archaic (hu)		2	2
Shadowcry (at)	1	1	2
Staub & Schatten (at)	4	2	6
Outrage (at)	5		5



Die jungen Ungarn **TURN OF MIND** haben sicherlich noch Weg vor sich, aber selbst mit der undankbaren Opener-Position haben sie dem Metalcamp-Publikum eingeehzt, als gäbe es kein Morgen, sicher eine Band mit Zukunft!

DEVASTATING ENEMY rockten, dass einem Hören und Sehen verging.



Seit ich die Südtiroler **DREAD** gesehen hab, weiß ich, was der Begriff **KRIEGERISCHES BERGVOLK** bedeutet. :-)

Die germanischen Vertreter **EXCESS PRESSURE** hielten die Melodic-Fraktion bei Laune, **ABER WIE!!**

Die Erwartungen, die man an einen singenden Tierpräparator hat, wurden von **SATURUS** auch ohne flüchtigen 2. Saitenhexer nicht enttäuscht: **BRUTAL, BLUTIG, SATURUS** eben...



TAXI 40100



SUNSTONE holten die Wüste nach Slowenien. Soundgarden vs. Monster Magnet, der HAMMER!

ARCHAIC durchbrachen die Schallmauer und demonstrierten eindrucksvoll, dass ungarische Gemütlichkeit eine Fabel ist.



SHADOWCRY sind wie Satorus ja stolze Besitzer (ähm) einer weiblichen Tieftönerfraktion, die ihren männlichen Kollegen um absolut gar nix nachsteht ...und als Gott & Satan den Groove hörten, wussten sie, dass es gut war...



OUTRAGE spielten sich den Popsch ab, eine Band, die tiefsten Respekt verdient, sowohl menschlich als auch musikalisch...



AND THE WINNER IS:



STAU & SCHATTEN

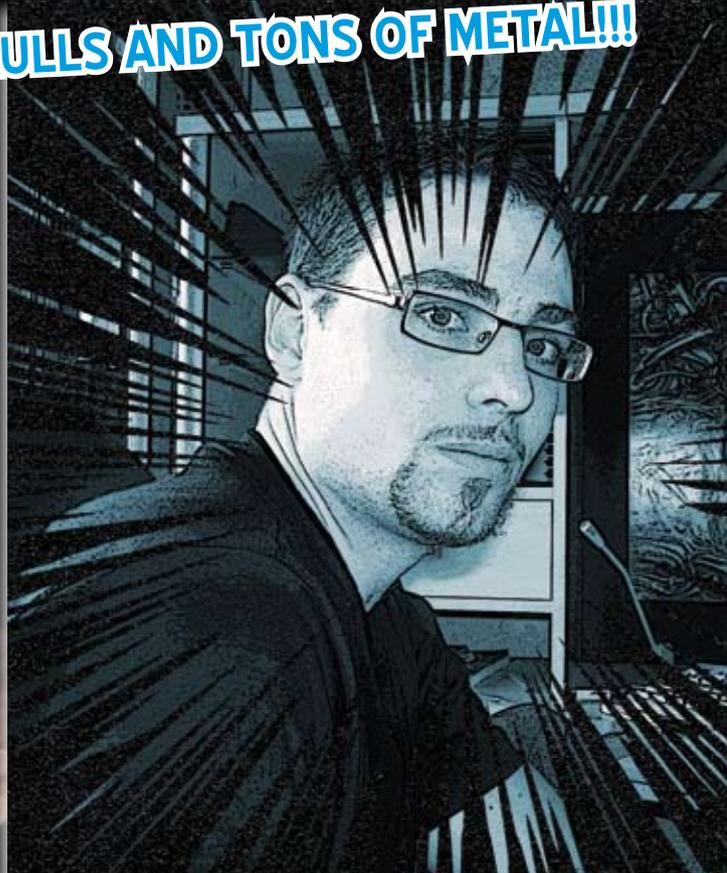


Halleluja! Da steppte der Eich und tanzte der slowenische Bär! STAU & SCHATTEN ließen die Berglandschaft um Tolmin erzittern, die Hoffnungen sind hoch, und auch Napalm Records freuen sich schon darauf, mit den Herrschaften die Musiklandschaft aufzumischen. Nächstes Jahr zu sehen auf diversen Festivals, einer Tour und natürlich mit neuem Album über NAPALM RECORDS!!

GABRIEL SIEGL - SCULPTURES, SKULLS AND TONS OF METAL!!!

Die Trophäe, die die Metalchamps, Staub & Schatten, heuer einsackten, stammt von Gabriel Siegl, seines Zeichens hochtalentierter Künstler, der sich z.B. auch für das letzte Cover der Metal 'N' Roller von Boon verantwortlich zeigte. Noch von der Muttermilch abhängig, hatte Meister Siegl schon Visionen von Totenköpfen und Metal(!) im Kopf, um nach anfänglich zweidimensionalen Gehversuchen aka Zeichnen schlussendlich im Alter von 20 seiner ersten eigenen Skulptur Leben einzuhauchen. „In einem Film habe ich das erste Mal gesehen, wie ein Kopf aus einer Wand herauskommt - was mich damals sehr beeindruckt hat. Ich habe dann überall vergebens versucht, solche Kunstwerke zu finden, die Ähnliches darstellen, bis ich mir gedacht habe, ich probiere es einfach selber“, erklärt der bekennende Death-Metal-Jünger den Startschuss seines dunklen Schaffens. Gefragt nach der Herangehensweise erklärt er: „Es dauert immer eine Zeit, bis ich nach einer Idee eine Skizze anfertige, die mir dann allerdings auch nur als Grundgerüst dient, da im tatsächlichen Entstehungsprozess immer neue Ideen dazukommen und das fertige Bild immer anders wird als ursprünglich geplant“. Schläuche, Metalltrümmer und auch andere Inkredenzien from Hell bekommt er auch mal von einem Schrottplatz, wo er Dank seiner nie endenden willenden Kreativität einen Pool an interessanten und gut verwertbaren Materialien findet.

Jeder Blutsauger oder Meuchelmörder, der ein neues Cover sucht, jeder Nachtschwärmer und Kunstinteressierte, der sein Eigenheim plümpen möchte, möge vor dem Altar des Meisters vorstellig werden, ihm kann geholfen werden.
All das und noch VIEL mehr findet ihr unter www.gabriel-siegl.at





Die folgenden Tipps sind nur die Quintessenz der Release-Flut dieses Jahrhundert-Sommers, the „best of the rest“ im Planet Metal auf www.planet.tt. Cheerz!

JORN - „Live In America“ (Frontiers/Soulfood)

In Europa hat der Norweger längst unangefochtenen Shouter-Gott-Status, seine Credits würden den Rahmen sprengen... 2006 gab er auf dem ProgPower Festival sein US-Debüt, die Aufzeichnung lässt erahnen, dass nun auch die Amis wissen, wo der Hammer hängt: Auf den beiden Silberlingen gibt Jorn Lande einen superben Karriere-Querschnitt zum Besten, natürlich inklusive Whitesnake-Medley, und oben drauf drei neue Studio-Tracks - zum Niederknien! www.jornlande.com



PAUL SABU - „Strange Messiah“ (AOR Heaven/Soulfood)

Paul Sabu hat über die Jahre als Songwriter/Producer mit Gott und der Welt (von Lee Aaron bis W.A.S.P.) zusammengearbeitet und ist mit Eigen- und Bandprojekten ein Household-Name in AOR-Kreisen. Diesen Status untermauert der Beau mit „Strange Messiah“, das mit hooklastigen Melodic-Krachern und der teutonischen Riff-Schmiede Michael Voss/Angel Schleifer keine Gefangenen nimmt - rockt wie Sau! www.paulsabu.com

THE ORDER - „Metal Casino“ (Dockyard I/Soulfood)

Das Line-Up der Schwyzer Combo sollte Eingeweihten vertraut sein. Die Rhythm-Section und der Six-Stringer waren bei Gurd zugange, Shouter Gianni Pontillo ließ mit Pure Inc. aufhorchen. No Thrash, no Alternative - präzise, eidgenössische Maßarbeit in Sachen Hardrock! Check it out! www.theorder.ch

JET TRAIL - „Edge Of Existence“ (Escape/Point Music)

Starker Schweden-Rock mit Frauenstimme! Leading Lady Carolina Lindwall hat von Ritchie Blackmore himself höchstes Lob für ihre Gesangsleistung erhalten, und die Jungs in der Band wissen, wie der melodische, harte Sound gestrickt werden muss. Wer auf Heart & Co. steht und eine Alternative zum Nightwish- (& Clones-) Klischee sucht, ist hier bestens beraten! www.myspace.com/jettrail

THE HOOCHIE COOCHIE MEN feat. JON LORD - „Danger: White Men Dancing“ (edel)



by mbl

Basslegende Bob Daisley (Ex-Gary Moore, Ex-Rainbow, Ex-Ozzy, Ex-such's dir aus...) hat berühmte Freunde. Als er nach Jahrzehnten in fremden Landen ins heimatliche Sydney zurückkehrte, gründete er das Allstar-

Team „Living Loud“ und mit „de old'n Hawara“ eine Blues-Combo. Bei Letzterer macht ihm Jon Lord (wie auf „Live At The Basement“) den Super-Orgler, was der Gänsehaut des Hörers umgehend den Viagra-Effekt verleiht. Als Gastsänger dabei: Jeff Duff (cool), Ian Gillan (Wahnsinn!), Jimmy Barnes (Anbetungswürdig!!), Sparschwein schlachten und kaufen! www.edel.com

KEN HENSLEY - „Blood On The Highway“ (edel)

Uriah Heep, Blackfoot. Solo-Karriere, dann Sales-Manager bei St. Louis Music und schlussendlich wieder „on the road“ - Ken Hensley hat die Hocht und Tiefs seiner Laufbahn auf diesem Konzept-Album verarbeitet. Classic Rock mit britischem Gütesiegel und illustren Gastsängern wie dem einstigen Heep-Kumpel John Lawton, Glenn Hughes und vor allem Jorn Lande, der diese Biographie gewaltig aufpeppt. Anspieltipp: „Okay (This House Is Down)“! www.ken-hensley.com

MARCO MENDOZA - „Live For Tomorrow“ (Frontiers/Soulfood)

Das Solo-Album des Bass-Gottes (weiblichen Fans auch als „Sex On Legs“ bekannt) ist nicht das egozentrische Aha-Erlebnis für die Viersaiter-Fraktion, sondern eine knackige Rock-Scheibe, die keine Wünsche offen lässt: Ritchie Kotzen zeichnet für Produktion und Basic Gitarren-Parts verantwortlich. Solos steuern Steve Lukather, Ted Nugent und Doug Aldrich bei... Noch Fragen? www.marcomendoza.com

THE DONNAS - „Bitchin“ (edel)

Ich hörte meinen ersten Donnas-Song vor einigen Jahren auf KROQ in L.A. - female AC/DC with a punch! Jetzt neuer Label-Deal, aber immer noch die no-nonsense-attitude: kick serious ass and have fun! Die Donnas sagen ein dickes Thank You to Joan Jett (und ein fettes F... Off to Britney....). Damit ist alles gesagt! www.thedonnas.com



THE FLOWER KINGS - „The Sum Of No Evil“ (InsideOut/spv)

Ronnie Stolt und seine Blumen-Könige: ein neues Jahr, ein neues Album und wieder ein Highlight für die Proggies! 6 opulente Tracks, „Trading My Soul“ mit 6:25 fast spärlich, dafür „Love Is The Answer“ mit 24:30 alles, was das Fanherz begehrt - „pomp“astisch, möchte ich sagen! www.flowerkings.se

SANCHEZ - „Sanchez“ (Artist Service)

Namensgeber und Frontman Jose Sanchez hat den Glam-/Sleaze-Sneer voll im Programm, die skandinavische Musiker-Crew beherrscht die archetypischen Sunset Strip-Buttkicker-Riffs aus dem Effeff - die alternden Idole Ratt, Warrant & Co - noch immer oder wieder auf Tour - müssen sich angesichts solch unverschämt talentierter Newcomer verdammt warm anziehen! www.myspace.com/josesanchez67

MICK JAGGER - „The Very Best Of Mick Jagger“ (Warner)

Werkchau aus des Mannes Solo-Karriere, mit den Duett-Koops „You Got To Walk...“ (Peter Tosh), „Dancing In The Streets“ (David Bowie) und „Old Habits Die Hard“ (Dave Stewart) sowie den unveröffentlichten Tunes „Charmed Life“, „Too Many Cooks“ & „Checkin' Up On My Baby“, Letzterer den Die Hard-Fans vermutlich vom (inferioren) „Red Devils“-Bootleg geläufig. Pass! www.mickjagger.com

THE SHADOWLAND - „Falling“ (NL Distribution)

Und noch eine Schwedenbombe! Shouter Robert Forse (Heads Or Tails, Afterglow) und Ex-Seven Wishes-Klumpfen Tobias Anderson machen gemeinsame Sache und debütieren mit einem Melodic Metal-Kraftakt, der diesem Genre-Begriff alle Ehre macht: Rock-Granaten mit amtlichen Refrains, omnipräsenten Powervocals und maßgeschneiderten Bretter-Riffs - so und nicht anders muss es klingen! www.myspace.com/shadowland1



GREAT WHITE - „Back To The Rhythm“ (Frontiers/Soulfood)

Respekt! Trotz Klage-Flut nach der Brand-Katastrophe vor einigen Jahren haben die Herrschaften nicht das Handtuch geworfen, sondern sind nun wieder gewaltig am Start: Zum 25-jährigen Jubiläum haben Jack Russell, Mark Kendall, Sean McNabb und Michael Lardie eine Killer-Scheibe eingespielt, die keine Vergleiche zu den vorangegangenen Erfolgsalben scheuen muss - der Opener und Titeltrack macht's unmissverständlich klar! www.mistabone.com

PAT TRAVERS -

„Stick With What You Know - Live In Europe“ (Mascot/NSM)

Ich besitze (und schätze) vermutlich alle seine Alben, aber live kommt Pat halt immer noch am besten: Mein Alltime-Favourite „Life In London“ als Opener und in gleicher, genialst blues-rockiger Manier geht's voran... Da weiß man, was man für sein Geld bekommt, und das ist gut so! www.pattravers.com

THE POODLES - „Sweet Trade“ (AFM/Soulfood)



Der Hundezüchter-Verein um Ayreon-Mitstreiter Pontus Norgren war im Vorprogramm von Saxon im Planet Music zu Gast, ihr Zweitling „Sweet Trade“ steht in den Startlöchern und kann mit einer Gästeliste

skandinavischer Rock-Röhren aufwarten, die sich gewaschen hat: Göran Edman, Matti Alfonzetti und Mats Leven legen sich mächtig ins Zeug und die Poodles liefern ein druckvolles Melodic Rock-Schmankerl ab, das keine Wünsche offen lässt! www.thepoodles.se

JOHN FOGERTY - „Revival“ (Universal)

Vergesst alle hahnbüchernen CCR-Aufgüsse, John Fogerty ist noch immer der einzig wahre Garant für authentischen Swamp-Groove: catchy Gitarren-Riff, markante Vocals - schnörkellos und unverkennbar. Davon konnte man sich im Sommer bei seinen Auftritten überzeugen! Der „Creedence Song“ ist Programm und gleichzeitig Brückenschlag über vier Dekaden - thanks for keeping the memory alive! www.johnfogerty.com

DEEP PURPLE -

„Live In London 1974“ (EMI), „Live In San Diego 1974“ (Soulfood)
 Was da noch alles in den Archiven schlummert... Zwei
 Konzert-Mitschnitte des Mk III-Line-Ups, offensichtlich
 von derselben Tour - daher ähnliche Setlist, aber rund-
 um empfehlenswert für Purple-Chronisten und David
 Coverdale-Fans. An der Soundqualität gibt's in beiden
 Fällen nichts auszusetzen.
www.deep-purple.com, www.purplerecords.net

FOGHAT - „Live II“ (NSM)

Die Blues 'n' Boogie-Urväter still alive and kickin' - 30
 Jahre nach dem Platinum-Seller „Foghat Live“ legen sie
 den Nachfolger vor: Mit Roger Earl (d) und Craig McGre-
 gor (b) sind noch zwei Ur-Mitglieder an Bord. Bryan
 Bassett (g) und Sänger Charlie Huhn (Ex-Victory) ma-
 chen ihren Vorgängern alle Ehre. Amtliche Live-Show
 mit den Hits, dazu eine Handvoll neuer Aufnahmen, die
 die Tradition nahtlos weiterführen. www.foghat.com



TESLA -

„Real To Reel“ (Ryko/Lotus)
 Tesla gelten mit „Five
 Man Acoustical Jam“
 als Initiatoren des
 Unplugged-Schmäh,
 jetzt springen sie, zwar
 verspätet, auf den
 Cover-Album-Zug auf.

verstehen es aber vortrefflich, auch hier neue Maß-
 stäbe zu setzen. Auf der ersten Scheibe nehmen sich
 Tesla u.a. Hymnen von den Stones, Purple, UFO und
 Robin Trower mit Bravour zur Brust, auf der zweiten
 (ursprünglich nur als Beilage des Classic Rock Magazins
 erhältlich) gehen sie mit Killer-Versionen von Mott The
 Hoople, Bad Company und, und... so richtig ans Eingemachte.
 „All The Young Duuuddes“ - und jetzt im Chor!
www.teslarealtooreel.co.uk

MUDDY WATERS, JOHNNY WINTER & JAMES COTTON -

„Breakin' It Up, Breakin' It Down“ (Sony BMG)
 1977 feierte Muddy mit „Hard Again“ ein triumphales
 Comeback. Johnny und James legten dabei Hand
 an, um den Altmeister einer neuen Generation von
 Fans vorzustellen. Die gemeinsame Tour brachte

ausverkaufte Hallen, jetzt wurde 30 Jahre später eine
 formidable Aufzeichnung in den Archiven entdeckt
 - eine wahre Sternstunde für Blues-Kenner!
www.legacyrecordings.com



BETTYE LAVETTE - „The

Scene Of The Crime“ (edel)
 Muss gestehen, dass ich
 die Bettye bisher nicht
 wahrgenommen hatte
 (Schand!), dafür aber
 jetzt mit Nachdruck: Die
 Lady verfügt über eine
 Mörderstimme (Remem-

ber Betty Davis?) und hat hier die 2nd Generation
 Southern Rocker „Drive By Truckers“ an der Seite
 - der hochprozentige Cocktail aus „anguished soul und
 greasy rock 'n' roll“ geht runter wie Jack Daniels on the
 rocks! www.bettyelavette.com

BEN HARPER & THE INNOCENT CRIMINALS - „Lifeline“ (EMI)

Die Ankündigung eines neuen Releases sorgt immer
 für Spannung, da Ben Harper sein immenses Talent
 in unterschiedlichsten Stilrichtungen auszudrücken
 pflegt... „Lifeline“ ist wieder mal ein leises, puristisch
 inszeniertes, aber gerade deshalb umso packenderes
 Statement, das bei jedem Durchlauf ein Quentchen
 mehr unter die Haut geht. „Rootsy“ by all means!
www.benharper.net

DVDs:

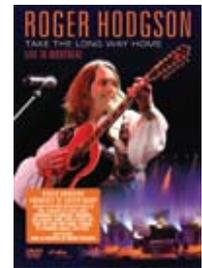
ROLLING STONES - „The Biggest Bang“ (Universal)

Der Titel hält, was er verspricht: Die 4er-Box bietet 7 (!)
 Stunden Stones-Footage und ist hiermit die rekordver-
 dächtige Chronik der bisher größten World Tour („A
 Bigger Bang“), die die Herren 2005/06 absolvierten.
 Was da abging, lässt sich u.a. anhand hierauf befind-
 licher kompletter Shows (z.B. in Rio vor 1,5 Millionen!)
 mit Staunen und Ehrfurcht nachvollziehen! Dolby
 Stereo, 5.1 & DTS versteht sich. - Wow!
www.rollingstones.com

ROGER HODGSON -

„Take The Long Way Home“
 (eagle/edel)

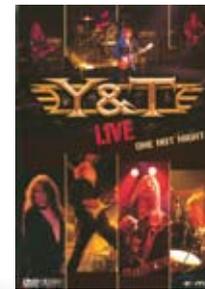
Neben John Fogerty war mit
 dem Ex-Supertramp-Chef
 eine weitere Legende auf
 heimischen Festivals zu Gast,
 und bei seinem Set, gespickt
 mit Klassikern und betörend
 mit akustischer Gitarre oder
 am Flügel vorgetragen, blieb kein Auge trocken. Wer's
 versäumt hat, kann sich Mr. Hodgson ins traute Heim
 einladen und an einer Bonus-DVD mit zahlreichen
 Extras ergötzen! www.rogerhodgson.com



RITA COOLIDGE -

„On Stage At The World Cafe Live“ (Inakustik/edel)

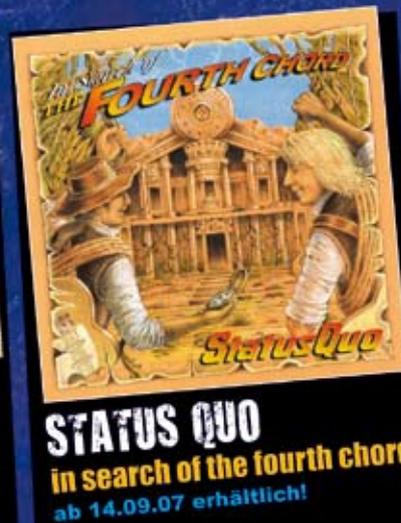
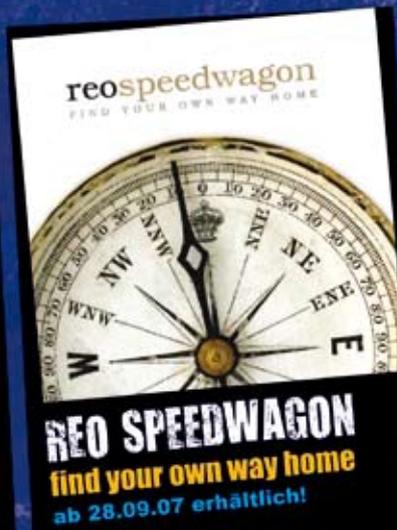
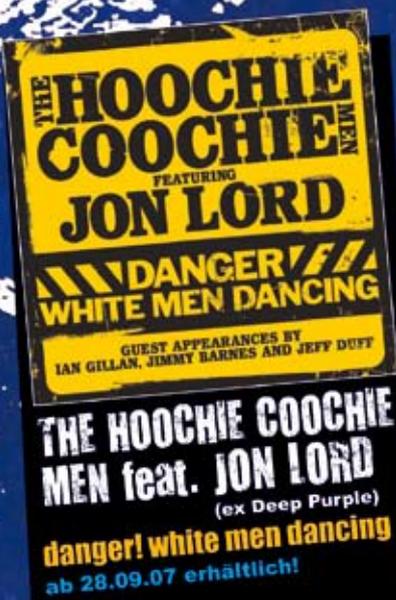
Was bin ich als Teenager auf diese Lady gestanden...
 Rita sieht noch immer echt gut aus und hat ein feines
 Potpourri aus Jazz-Standards von ihrem aktuellen
 Album und zeitlosen Hits (mit frenetischen Crowd-
 Singalongs) anzubieten, das unvermindert Gänsehaut
 wachsen lässt.
 Übrigens sind in dieser Serie noch weitere Bildträger
 von The Knack, Shemekia Copeland, Steve Forbert etc.
 erschienen, die ich ebenfalls wärmstens empfehlen
 kann! www.ritacoolidge.com



Y&T - „Live - One Hot Night“

(e-m-s/Impuls)

Der erste DVD-Release der
 legendären US-Combo hat's
 in sich: Auf Silberling Nr. 1
 befindet sich der gesamte
 Mitschnitt einer furiosen
 Performance, die Dave
 Meniketti und Spießgesel-
 len 2006 im holländischen
 Zoetermeer vom Stapel
 ließen. Headbangen war angesagt und spätestens beim
 zweiten Song ist kein T-Shirt mehr trocken. Nr. 2 fährt
 mit massig Backstage-Impressionen auf, und dank der
 CD kann der Fan sich das Konzert noch auszugswise
 im Auto reinziehen. Vollbedienung!
www.yandtracks.com



Classic
 Rock
 will
 never
 die!



PLANET ROCKCLASSIC



Hallo Rockclassic-Fans, Sekt oder Selters? Wir haben uns in diesem Herbst für eine besonders prickelnde Programmvariante entschieden und feiern gewichtige Jubiläen: Vor 40 Jahren erschienen die ersten Alben von Pink Floyd und den Doors. Vor 30 Jahren erschien die Queen-Single „We Will Rock You/We Are The Champions“ und last but not least wurde No Bros-Gitarrero Klaus Schubert rockige 50! Das bedeutet für uns den Auftrag, einige der besten Hader der Rockgeschichte wie etwa „Radio Gaga“, „Heavy Metal Party“, „Shine On You Crazy Diamond“ oder „Light My Fire“ live auf die Bühne zu bringen. Aber Achtung: Diese Hits können beim Zuschauer auch schon mal Heiserkeit und leere Feuerzeuge in Verbindung mit leicht verbrannten Fingern hervorrufen. Trost und Rat bieten in diesem Fall weder Arzt noch Apotheker, sondern eher die (Planet-)Barfrauen eures Vertrauens. Wir freuen uns, euch live on Stage ein paar wirklich sensationelle Animateure zum gemeinsamen Posch'n & Juchaz'n präsentieren zu dürfen und wünschen hiermit unvergessliche Partys.

See you in Rockclassic-Land

Manfred

NO BROS



19.10.
LIVE

Beginn: 20 Uhr



Die Magie dieser legendären Kultband stimmt ganz einfach immer noch. Seit ihrer Reunion haben die Tiroler an der Musik mehr Spaß denn je. Sie belleben es jedoch nicht beim bloßen Abfeiern ihrer Klassiker wie „Ready For The Action“, „Good Morning Sir“ oder „Hey You“, sondern überraschten mit dem beeindruckenden neuen Studioalbum „Hungry For The Good Times“. Aber auch an der Nebenfront tut sich einiges: Lem Enzingers Boombastards haben soeben „Boom Said The Pope“ veröffentlicht (www.myspace.com/boombastards) und Gitarrero Klaus Schubert hat anlässlich seines „Runden“ sein erstes Soloalbum „Titty Twister“ (Edel-Musica) vorgelegt. Der Silberling enthält Songperlen, die im Laufe der letzten 15 Jahre bei diversen Gelegenheiten mit befreundeten Musikern (Jonni Madden, Joe Kranzler, Hannes Wildner, Martin Sobotnik u.v.a.) entstanden sind. Neben erstklassigem Rock wird auch Witziges geboten, wie etwa eine chinesische Version(!) von „Be My Friend“. Das absolute Highlight: die sensationelle, brandneue No Bros-Einspielung von „Heavy Metal Party“! Tickets sichern! www.nobros.com

BAD SELLIN' RECORD

Mit „No Panic“ haben Ex-Blind Petition-Frontröhre Alex „Lx“ Lipscher und seine neue Truppe ein scharfes Debütalbum vorgelegt. Soundmäßig irgendwo zwischen Guns N' Roses und Aerosmith angesiedelt, haben die Jungs auch live einiges zu bieten und es steht außer Zweifel, dass wir uns auf ein starkes Set gefasst machen können. www.badsellinrecord.com



DARK AGE CRUSADE

Melodic Progressive Metal. Als Einflüsse nennen Michael Bartl (g), L.L.Jay (g), Martin Stein (dr), Helmut Mikulcic (b) und Peter Marcel Ionian (voc) Ikonen wie Savatage oder Iced Earth, aber auch Nightwish. Spannend! www.myspace.com/darkagecrusade



16.11.
LIVE

Beginn: 20 Uhr

30 Jahre „We Will Rock You“



Selbst unter Queen-Hardcorefans gelten Sonny „Freddie“ Ensabella & seine Jungs – übrigens alles Spitzenmusiker, die auch für italienische Superstars wie Vasco Rossi, Enrico Ruggeri oder Anna Oxa arbeiten – als heiße Aktie. Ihre Konzertreise durch das extrem kritische Queen-Mutterland England sowie die darauf folgende Open Air-Tour durch Italien waren ein einziger Triumphzug. Ihre Show ist authentisch und fernab von jeglichem Musical-Kitsch. QUEENmania – und ein kurzer Blick auf ihre Webseite überzeugt restlos – ist eine Band für echte Queenfans. Auf der Setlist stehen neben ausgesuchten Schmankerln alle Megaknaller wie „Somebody To Love“, „Tie Your Mother Down“, „Under Pressure“, „I Want To Break Free“ oder der Jahrtausendhit „Bohemian Rhapsody“. Und dass echte Fans bei „Love Of My Life“ die Feuerzeuge auspacken und textsicher den Gesang übernehmen, versteht sich von selbst. www.queenmania.it



BADHOVEN

Mit neuer Live-DVD „Captured Live“ kommt Österreichs führende AOR-Kapelle angereist. Die Grazer, die sich durch ihre Alben auch International – und zwar von Skandinavien bis Japan! – einer beachtlichen Reputation erfreuen, kommen mit allen Live-Hits von „Behind The Masquerade“ bis „Jerusalem“. www.badhoven.com





DIE JEDLESEER

Zugegeben, der Bandname irritiert, aber wer sie schon mal gesehen hat, weiß, dass Floridsdorfs Stolz rockt wie Sau und das, zum besseren Verständnis des gelernten Österreichers, in Eingeborenensprache. Mehr Info zu den Vorlieben der fünf Herren bietet die ausführliche Website (www.diejedleseer.com). Auf geht's, Burschen!



**23.11.
LIVE**

Beginn: 20 Uhr

THE DOORS EXPERIENCE

Dieses Jahr jährt sich zum 40. Mal das Erscheinen des wohl bedeutendsten Doors-Albums „The Doors“, das zugleich als eines der innovativsten der Rockgeschichte gilt und Kult-Songs wie „Light My Fire“, „Break On Through“, „The End“, „Backdoor Man“ oder den „Alabama Song“ enthält.

Aus diesem Anlass performen Jason Boiler und seine Jungs das komplette Debütalbum plus jede Menge weiterer Hits wie „Riders In The Storm“, „LA Woman“ oder den „Roadhouse Blues“. Bei ihrem sensationellen RCN-Gig wollte das Publikum die europaweit erfolgreiche Band kaum von der Bühne lassen. Diesmal wird's wohl nicht anders werden. www.thedoors.at



WHO KNOWS

Wo sie sind, ist Stimmung. Mit ihrer authentischen Mischung aus 70er Rock, Blues und Jimi Hendrix-Coverversionen begeistern sie immer wieder. Zurzeit arbeiten sie an ihrer längst überfälligen neuen CD und einige neue Songs werden bereits an diesem Abend zu hören sein. www.whoknows.at



BOTTLE UP & GO

Die Bottles waren 2004 nicht nur Rockclassic Night-Geburtsheifer, sondern gehören seit weit über einem Jahrzehnt zum fixen Planet- (bzw. Rockhaus-) Inventar. Wenn es um amtlichen Blues geht, sind Mr. AB Bauer, Schwermuth, Rene und Smørre in der Gunst der Fans fixe Größen. CD-Tipp: das aktuelle Doppelalbum „Double Live“! www.bottles.at

A NIGHT OF - 40 YEARS - PINK FLOYD

Obwohl sich der im Vorjahr verstorbene Bandgründer Syd Barrett und die spätere klassische Bandbesetzung David Gilmour, Roger Waters, Richard Wright und Nick Mason bereits seit Jahren von der Schule her kannten und man zuweilen auch gemeinsam Musik machte, gilt als tatsächliche Geburtsstunde der legendären Band Pink Floyd wohl das 1967 erschienene erste Album „Pipers At The Gates Of Dawn“. Nachdem ein Comeback nach Ihrer einmaligen Live 8-Reunion eher unwahrscheinlich scheint, nehmen wir das Jubiläum zum Anlass, um all die Wahnsinnsklassiker wie „Another Brick In The Wall“,

„Shine On You Crazy Diamond“, „Wish You Were Here“ oder „Money“ mittels einer fantastischen Tribute-Produktion auf die Bühne zu bringen. HitRock ist eine 1978 in Budapest gegründete Edeltruppe, die auch schon für ihre eigenen Alben mit Gold und Platin ausgezeichnet wurde. Seit 2002 begeistern sie mit einer aufwendigen Pink Floyd-Show, die dem Original musikalisch um nichts nachsteht und auch optisch ein beeindruckendes Spektakel bietet. Nachdem sie im großen Rahmen auch beim Sziget Festival tausende Zuschauer begeistert haben, kommen sie nun erstmals nach Wien. Pflichttermin! www.hitrock.hu



CAPTAGON

Seit 25 Jahren gelten sie in der Szene als absolut unverwechselbar. Auf Konzertbühnen machen sie sich eher rar und daher ist es wieder einmal an der Zeit, mit Ihrer größtenteils instrumentalen Musik das Publikum zu begeistern.

ENDEFFECT

Ein fetter, eigenwilliger Sound und authentische deutsche Texte sind das Markenzeichen der fünf Wiener. Tom (voc), Thomas (kb), Mario (b) und Markus (dr) einfach in die Alternative-Ecke zu stellen, wäre zu einfach, denn so gesehen ist jeder alternativ, der Eigenständiges produziert. Heißer Tipp zum Kennenlernen! www.endeffect.at





INTERNATIONAL LIVE AWARD

NEUE SAISON = NEUES TEAM !

Die Vorrunden des ILA feat. ABC 2008 sind voll im Gange, die ersten Aufsteiger in die Viertelfinale stehen schon fest - und ein neues Team sorgt mit Leib und Seele dafür, dass alles seinen reibungslosen Gang nimmt. Die Mitglieder des intern so genannten „A-Teams“ sorgen nun schon seit Anfang August dafür, dass auch dieses Jahr Bands aus Österreich, Italien, Ungarn, der Slowakei, Slowenien und - neu - erstmalig der Tschechei die Möglichkeit haben, ihr Können und ihre Musik unter professionellen Bedingungen im Zuge eines fairen Wettbewerbs mit Festivalcharakter zu präsentieren - und dadurch vielleicht sogar noch einige der zahlreichen Sach- und Geldpreisen abzustauben. (In der letzten Saison im Gesamtwert von über 100.000,- Euro!!).

Damit ihr auch wisst, wer denn da genau im Hintergrund für euch die Fäden zieht, nutzt das „A-Team“ hier gleich einmal die Möglichkeit, sich vorzustellen:



Benjamin Pauswek, kurz Ben - langjähriger Musiker (DAYS OF LOSS), Kenner und Freund der nationalen Musikszene, kümmert sich neben der Betreuung und Moderation des ILA feat. ABC 2008 auch noch um den größten österreichischen Jugend-Bandwettbewerb: „YOUNXTARS“.

Bruno Linher - Bassist von BOON, Tattoo-Fanatiker und Verfechter der alten Schule - kümmert sich um die Betreuung und Koordination der internationalen ILA-Bands und -Partner.



Christine Cizek, auch Chrisy genannt - ehemalige Musikjournalistin (u.a. CHILLI.CC, NOLABEL.AT) - sorgt dafür, dass alle im Team kreativ und produktiv zusammenarbeiten und behält auch im größten Chaos noch den Überblick über die zahlreichen Unterlagen. Sie wird intern auch „Herrin der Excel-Sheets“ genannt...

feat. AUSTRIAN BAND CONTEST 2008

INTERVIEW MIT ROOGA - GEWINNER ILA feat. ABC 2007



Mit ihrem als „Funky Nu Rock“ beschriebenen Stil konnten ROOGA im Finale des ILA feat. ABC 2007 auf der Praterbühne nicht nur die Jury für sich gewinnen, sondern spielten sich auch in die Herzen der Fans. Wir wollten wissen, was sich seitdem getan hat - Zeit also, ROOGA selbst zu Wort kommen zu lassen:

PLANET MUSIC: Vier Monate nach dem großartigen Auftritt und Sieg beim ILA feat. ABC 2007 am 1. Mai - was hat sich bei euch inzwischen getan bzw. verändert?

ROOGA: Im Moment sind wir im Studio und arbeiten an der Fertigstellung unseres ersten Albums. Verändert hat sich vorerst noch nicht viel, außer dass einige Leute mehr den Namen ROOGA kennen. :)

PM: Im Zuge eures Sieges beim ILA feat. ABC 2007 konntet ihr euch ja auch unter anderem auf dem SZIGET FESTIVAL und auf dem DONAUINSELFEST beweisen - wie waren diese Festival-Gigs für euch?

ROOGA: Das Sziget Festival war wirklich großartig - wir durften als Headliner auf der Talentum Stage um 22 Uhr vor einem großen Publikum und bei toller Stimmung spielen! Auch das Donauinselfest war ein Erlebnis, es war toll, auf dieser riesigen Bühne zu spielen, und trotz der frühen Spielzeit war die Stimmung sehr gut.

PM: Unter anderem habt ihr ja auch fünf Tage im Studio bei gosh!_audio gewonnen - wie war die Zusammenarbeit mit gosh!_audio für euch? Und wann kann man mit dem ersten Album von ROOGA rechnen?

ROOGA: Die Zusammenarbeit war so gut, dass wir gleich um 20 Tage verlängert haben. :) Das Studio war wunderschön, beinahe schon luxuriös ausgestattet, und die Leute dort waren sehr nett! Release des Albums wird vermutlich im Jänner 08 sein.

PM: Würdet ihr sagen, dass euer Sieg beim ILA feat. ABC 2007 etwas für euch verändert hat? Und würdet ihr anderen Bands raten, sich für den ILA feat. ABC 2008 anzumelden?

ROOGA: Der Sieg war eine deutliche Bestätigung dafür, dass wir am richtigen Weg sind, und hat uns außerdem eine CD-Produktion ermöglicht, die sonst sicher nicht in dem Format möglich gewesen wäre.

PM: Wir würden anderen Bands auf jeden Fall raten, sich für diesen Contest anzumelden - es ist eine tolle Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln!

PM: Und wie sieht die Zukunft für ROOGA aus?

ROOGA: Viel spielen, die CD fertigstellen, ein Video drehen und neue Songs schreiben - also weiterhin arbeiten, arbeiten, arbeiten. :)

PM: Vielen Dank für das Interview und weiterhin noch viel Erfolg !

Mehr Infos über ROOGA auf www.rooga.at



Die Wiener
Volkshochschulen

www.vhs.at | Wir wissen weiter.

© Getty Images

[ENGER HORIZONT ODER GROSSE LEUCHE?]

Für Ihre berufliche und geistige Fitness!

Ob Sie sich beruflich fortbilden oder persönlich entfalten möchten, die 18 Wiener Volkshochschulen sind dabei Ihr idealer Partner. Die Palette an Kursen, Vorträgen und Lehrgängen der Wiener Volkshochschulen orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Menschen, für die wir arbeiten. **Allgemeinbildung, Business Skills, 2. Bildungsweg, EDV, Musik, Körper & Geist, Kunst & Kultur, Lifestyle, Sport, Sprachen, University Meets Public ...**



➔ www.vhs.at

☎ 01/893 00 83



ERGEBNISSE UND VORSCHAU

(In Klammern: Gesamtpunkte/Juryplatzierung/Platzierung)

*Hier kam jeweils die Sonderregel zum Einsatz, dass der Publikumssieger automatisch in die nächste Runde, also das 4tel-Finale, aufsteigt.

VORRUNDEN für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Im Planet Music // www.planet.tt - A-1200 Wien, Adalbert Stifter-Straße 73



10.08.2007

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. CORVIN (w) Metal/Alternative (68/1/2)
 2. TASTE THE PURE (nö) Rock (46/5/1)*
- Die Aufsteiger in die 2nd Chance:
3. SAMSARA (w) Rock/Pop (67/1/3)

Weitere Ergebnisse:

4. VELORY LINUS (w) Melodic, Symphonic Rock (59/3/6)
5. SYNAPTIC (w) Rock (51/4/4)
6. HOUSE OF CLOUSE (nö) Rock (37/6/5)
7. HALF BAKED CHEESE (nö) Psychedelic Rock (23/7/7)
8. GUY FAWKES (nö) Rock 'n' Crossover (17/7/8)



CORVIN



TASTE THE PURE

11.08.2007

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. GLOWBUTT (w) Rock/Funk/Blues (142/1/1)
2. HARMANIC (w) Metal (133/2/2)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. ERGOMANEN (w) Deutsch-Rock (96/3/3)

Weitere Ergebnisse:

4. THE INCREDIBLE FAKE (nö) Pop-Punk (62/5/4)
4. THE MOLES (nö) Punk-Rock (62/4/6)
6. CAMBRIA (w) Rock (40/7/6)
7. TEARS OF FORGOTTEN FLOWERS (nö) Grunge/Rock (31/8/5)
8. LANGSAM LANGSAM (w) World Music (25/6/8)



GLOWBUTT



HARMANIC

12.08.2007

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. SUPERCHILD (nö) Soul Rock (41/1/3)
2. KAPAPRIKA (w) Bierrock (31/5/1)*

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

2. THE VOID (nö) Indie (31/2/5)

Weitere Ergebnisse:

4. FII (w) Vocal Solo-Show (30/3/4)
5. RASTY (nö) Poker-Punk (25/8/2)
6. KONTRASTPROGRAMM (w) Hardrock/Punk (17/6/6)
7. SHOPLIFTERS UNITED (nö) Rock (16/4/7)
8. RANDY OLD GOAT (bgl) Punk/Rock/Emo (7/6/8)



SUPERCHILD



KAPAPRIKA

17.08.2007

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. THE HUNS (w) Scando-Rock (59/4/1)
2. SOMEPHOENICS (w) Alternative Rock (55/4/2)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. LOX-P (w) Trip-Rock/Electronic (49/1/3)

Weitere Ergebnisse:

4. NOLA (nö) Synthetischer Klangkubismus (38/2/6)
5. UNION ORANGE (w) Rock (32/7/4)
6. DIRTY MAITRESS (nö) Hard Rock (31/6/5)
7. SELLING THE DRAMA (nö) Groove Metal (24/3/7)
8. THE RIOT-POP ORCHESTRA (nö) One-Man-Band (5/8/8)



THE HUNS



SOMEPHOENICS

18.08.2007

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. WIENER BLUT (w) Austro-Rock (68/3/1)
2. SATORY (w) Progressive Rock/Alternative Metal (42/1/5)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. TINNITUS (w) Rock/Punk/Funk (36/6/3)

Weitere Ergebnisse:

4. MARROW (w) Thrash-Death Metal (35/2/6)
5. MALIDO (w) Alternative Rock (30/8/2)
6. NEVER MY IDEA (w) Sold our Soul for Rock 'n' Roll (29/7/4)
7. ROCKINGHAM (nö) Rock (26/3/7)
8. REPUBLIC OF ADAM (nö) Funny Grunge (16/5/9)
9. THE WILDCATS (w) Rock-Alternative (6/9/8)



WIENER BLUT



SATORY

19.08.2007

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. INYOU (w) Rock, Pop, Electronic (82/4/2)
2. CHAMBER40 (w) Stoner Grunge/Rock (78/7/1) *

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. DIZZY DRINKS (nö) Rock/Alternative (72/2/6)

Weitere Ergebnisse:

4. VODKALENNON (nö) Rock (68/1/7)
5. HEDGEGROW (w) Rock (52/6/3)
6. IDOLATER (w) Heavy Rock (46/5/5)
7. THE LUCID (w) Alternative Rock (43/3/8)
8. TAPTHEWIRE (w) Rock/Punk (38/8/4)



INYOU



CHAMBER40

08.09.2007

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. *SCALA MEDIA* (w) Deutschrock (101/4/1)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. SCRUFFY (w) R&B/Soul/Alternative/Rock/Jazz/Funk (96/1/4)

Weitere Ergebnisse:

4. KELLERBERG BUAM (w) Volksmusikpop (68/4/5)
5. FLESH EATING MOTHERS (w) Hard Rock (52/3/8)
6. SIMON MOON (w) Rock 'n' Roll (50/6/6)
7. TOXIC NOISE TACTIC (w) Heavy Metal (43/9/3)
8. C.O.C (nö) HipHop (24/6/7)
9. AUSGLEICH (nö) HipHop (20/8/8)



SCALA MEDIA



FORGOTTEN ANAMI

Jury der bisherigen Vorrunden:

- | | |
|---|------------------------------------|
| ANNY (FM5) | MISSLER ISABELLA (Thalia.at) |
| BILDSTEIN GEORG (ARTOXIC Productions) | OLIVER (Techniker) |
| DONNER ALEXANDRA (REBEAT MUSIC) | PRUMER BERNDT (WEIRD - Musiker) |
| EBNER LUDWIG (Musiker, TYLER, DENK) | RITT WOLFGANG (ILA) |
| EPPLER THOMAS (Veranstalter, VINYL.TOM) | SCHMID ALEXANDER (Musiker) |
| FUCHS RENE (New Noize, Radio Orange) | SCHMIDT DAVID (NOLABEL.AT) |
| HEINRICH MARTIN | SCHMIDT PETER |
| (REBEAT MUSIC, Sales Manager) | (Musiker, STAY-DUE-BEAUTY) |
| HULLUNEN K.K. (PLANET MUSIC) | SCHOBER FLORIAN |
| KAMES MARTIN | (Musikredaktion CHILLI.CC) |
| (Musiker, Techniker, HATEBREED) | SHORTY (AI Music, The Gap) |
| LEITNER NORBERT | VRABL ANDREAS UND OLIVIA (Musiker) |
| (HINTERHOF, Tonstudio & Proberäume) | ZELHOFER MARTIN |
| MESSNER DANIEL | (GYMRADIO, NEW NOIZE) |
| (Musikredaktion CHILLI.CC) | |

Weitere Termine:

15.09.2007

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. DEVILATE (w) Melodic Thrash Metal (192/1/1)
2. RHYTHM JUNKIES (w) Metal-Dancehall (85/2/4)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. FREILAUT (nö) Deutsch Alt. Rock (79/4/3)

Weitere Ergebnisse:

4. BACH4 (w) Austrian Pop/Rock (70/5/2)
5. GHETTOMAN & THE BELIEVERS (w) Reggae (62/3/5)
6. HEAP OF HOPE (nö) Melodic Westcoast Rock (26/6/6)
7. IN TEARS BEREAVED (nö) Progressive Dark Metal (22/7/7)

DEVILATE



RHYTHM JUNKIES

16.09.2007

Die Aufsteiger ins Viertelfinale:

1. ELEVEN (w) Rock/Metal/Progressive (152/1/1)
2. FIRST EIGHT (w) Rock. Funk (107/3/2)

Die Aufsteiger in die 2nd Chance:

3. AVANTGARDE (nö) Progressive-Melodic-Deathcore (64/5/3)

Weitere Ergebnisse:

4. BLAKE (w) Alternative (63/2/6)
5. RED TIES (nö) Rock Alternative (42/6/4)
6. DOTTORE GUZMAN'S L. A. U. BAND (w) Latin Rock (45/4/5)

ELEVEN



FIRST EIGHT



21.09.2007

1/2 PINT (nö) Happy Punk

ARIEL SZABÓ (w) Pop/Rap/Rock

CHAOS BEYOND (w) Metal

CLIMAX (nö) BrockRock

COINCIDENCE (nö) Rock

DEMIAN (nö) Rock

DIE SIAMESISCHEN CHILLINGE (w) HipHop

IRON MAEDEL'S (w) Punk/Reggae

SUNDAY MONDAY TUESDAY (w) Punk/Post Hardcore

(Ergebnisse standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.)

COINCIDENCE



22.09.2007

ATAXATA (bgl) baRock

CREVASSE (w) Rock

EXCITONE (w) Progressive Rock

INNER TEMPTATION (nö) Progressive Metal

IRIS (w) Rock/Pop

PROJEKT ANNA (w) Pop

TAMUR (w) Rock/Metal

THAT'S US (w/nö) Pop/RnB/HipHop

VELAND (w) Pop

(Ergebnisse standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.)

EXCITONE



23.09.2007

BEYOND SIRIUS (w) Melodic Death Thrash Metal

KREUZREIM (nö) Alternative Rock

MEANT TO BE (w) Alternative Rock

MR. WHITE (w) rhythmisch akzentuierter Rock

NO PARKING (w) Park Rock

NULL.ACHT.15 (bgl) HipHop-Rock-Funk-Metal-Jazz-Punk

ONE AIM (nö) Alternative/Rock

SAN{G}REAL (nö) Crossover

TASS (nö) Deutschsprachiger Funpunk

(Ergebnisse standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.)

KREUZREIM



hai!

Der AUSTRIAN BAND CONTEST, Österreichs größter eigener Bandwettbewerb, macht ja schon seit einiger Zeit enorme Entwicklungsschritte. Während der letzten drei Jahre, in denen ich den Bewerb begleiten durfte, hat sich einiges getan. Nun übergebe ich diese Aufgaben an das neue Organisationsteam.

Auf nationaler Ebene wurden die Partnerschaften in die Bundesländer weiter ausgebaut und die Präsenz des Contests in den jeweiligen Band- und Nachwuchsszenen gestärkt, sodass die Anzahl an Anmeldungen von Musikern ständig zunimmt und andererseits auch immer mehr Fans die Veranstaltungen besuchen. Weiters interessieren sich immer mehr Medien- und Branchenvertreter für den Contest.

Neben ständig steigender Print- und Online-Berichterstattung gibt es nun beispielsweise auch eine TV-Kooperation mit gotv. Promotion-Partnerschaften, wie die mit www.nolabel.at (das Bandportal), www.fm5.at (die Kulturplattform), www.chilli.cc/abc (der Informationskanal), www.eutopia.at (die Künstlernetzung) oder auch mit Initiativen wie BoogerProductions Merchandise-Katalog, Band:Union mit ihrem jährlichen, inzwischen ebenfalls internationalem Sampler, Fluxus Rockwear mit fetten Kollektionen, dem Projekt pop! etc., bringen die verschiedenen Player an einen Tisch. Jedes Jahr wächst die Liste heimischer Sponsoren. Nicht zuletzt verdanken wir diese Erfolge auch der langjährigen Partnerschaft mit den Wiener Volkshochschulen, www.vhs.at, die in den vergangenen Jahren viel bewegen konnten.

Inzwischen ist der Schritt in ein internationales Spielfeld vollzogen und etliche Partner aus den umliegenden Nationen spielen mit. Damit ist die nächste Phase des AUSTRIAN BAND CONTEST angebrochen, der INTERNATIONAL LIVE AWARD. Neben mehr Bands und mehr Veranstaltungen für mehr Fans bedeutet das selbstverständlich auch mehr und vor allem internationale Medienpräsenz, Auftrittsmöglichkeiten, Partnerschaften und Kooperationen. So wird der Contest langsam, aber sicher einer der Big Player und ein zentrales Element der Musikszene Mitteleuropas.

In diese Entwicklung wird nun investiert, durch den Ausbau des Organisations-teams, die sich ja eingangs bereits vorgestellt haben. Für mich war es eine große Herausforderung und Bereicherung, den Bewerb in den vergangenen drei Jahren zu begleiten und bis hierher mitzugestalten. Mit der Übergabe an das neue Team möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern, Partnern & Sponsoren sowie allen Musikern & Fans herzlich für die fruchtbare Zusammenarbeit bedanken und wünsche euch noch einen langen Atem im Sinne einer nachhaltigen Förderung der Nachwuchsszene.

freundlich, der pete

Musiker? Wir besorgen dir, was du brauchst!

500 CDs ab Euro 526,-* · 1000 CDs ab Euro 779,-*

Komplettpaket:

CDs in professioneller Vollausrüstung:

Jewelcase, 8-Seiten Booklet, komplett 4-farbig.

4-farbiges Inlay/Tray, 4-farbiger Labeldruck (Sieb oder Offset).

Angebot inkl. Glasmaster und Zellophanierung!

500 CDs ab Euro 649,- · 1000 CDs ab Euro 998,-

Selbstverständlich bieten wir als Grafik- und Designstudio auch Komplettservice inkl. Artwork- und Layouterstellung, Multimedia-Authoring, sowie Gestaltung von Postern und sonstigen Druckerzeugnissen.

* Mindestkonfiguration Standardangebote:

Jewelcase, 4-Seiten Booklet (4/1 farbig), Inlay/Tray (4/4 farbig), 2-farbiger Labeldruck. Inklusiv Glasmaster und Zellophanierung!

Preise gelten bei korrekter Datenanlieferung exakt gemäß unserer Vorgaben.
Preise Stand 01.10.2006. Preisänderungen möglich. Preise zzgl. 19% ges. MwSt.

Datenblatt und Infos unter:
www.medialogistics.com **media.logistics**





PLANET ILA feat. ABC 2008

VORRUNDEN für Oberösterreich
Im POSTHOF // www.posthof.at
A-4020 Linz, Posthofstraße 43



05.10.2007

ALL FALLS DOWN (oö) Metalcore
CHEROSIN (oö) Alternative Rock
CORDUROY (oö) Rock
L.D. ZERO2.9 (oö) EmoCore
MISFYRE (oö) Heavy Rock 'n' Roll Metal
MOW N RAKE (oö) Hard Rock
OFFSIZE (oö) Punk Rock
PHILOMELA (oö) Alternative/Progressive Rock
WORLD BETRAYED (oö) Metal

CHEROSIN



06.10.2007

BANDIT SURFACE (oö) Melodic Alternative Metal
CORPUS CHRISTI (oö) Hardrock
ERRATIC SEED (oö) Prog. Metal/Experimental/Hirschcore
MITHRANDIR (oö) Metal
PIRATA ROSSA (oö) Swing/Ska/Reggae
REAP (oö) Metal
STEREOHEAD (oö) Groove Rock
THE REAL CHIEF JACKSONS OF JUSTICE (oö) TrashCoreR'n'R
TOGETHER IN SILENCE (oö) Alternative Metal

MITHRANDIR



VORRUNDEN für Steiermark und Kärnten
Diesjährig ausnahmsweise im PLANET MUSIC //
www.planet.tt, A-1200 Wien, Adalbert Stifter-Straße 73



31.10.2007

NAVARINO (k) Pop/Rock
MORE BANDS T.B.A.

01.11.2007

AURIS (stm) Pop-Rock
MY BLOODY PEARL (stm) Alternative Rock
TSCHOUCOOSA (stm) Rock, Alternative, Emo
INTUNED (stm) Pop Rock
DREAM OF LIBERTY (k) Rock/Pop/Punk
MORE BANDS T.B.A.

VORRUNDEN für Vorarlberg
Erstmals im ALTEN KINO // www.alteskino.at
A-6830 Rankweil, Bahnhofstraße



10.11.2007

Bands aus Vorarlberg JETZT anmelden auf www.liveaward.com!

VORRUNDEN für Tirol
Im INNSBRUCKER HAFEN // www.hafen.cc
A-6020 Innsbruck, Innrain 149



09.11.2007

ANTINESS (t) Mountaincore (Metal/Crossover)
BLACKOUT PROBLEMS (t) Screamo/Popcore
CREEPY CRAWLY (t) Rock, Funk, Pop and Soul
DORNFINGER (t) Rock
EVER SINCE DECEMBER (t) Rock
FRANTIC CIRCLE (t) Hard Rock
SIBIRIAN TRAINSTATION (t) Independentcore
SLEDGE BUCKS (t) Progpunkfunkpoprock
THEKLA (t) Metal

DORNFINGER



SIBIRIAN TRAINSTATION



VORRUNDEN Salzburg
Im ROCKHOUSE // www.rockhouse.at
A-5020 Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 46



16.11.2007

5TH OF NOVEMBER (sbg) Metal/Rock/Emocore
SEQUENCE OF TENSES (sbg) Britpop
THE RESORTS (sbg) Rock Funk Progressive
THE SOOKS (sbg) Funky Rock
MORE BANDS T.B.A.

5TH OF NOVEMBER



17.11.2007

FROSTED SOUL (sbg) Rock
K.U.G.A. (sbg) Alternative Rock
LUCKY STRIKES BACK (sbg) Ska Punk
STRAIGHTAGE (sbg) Metalcore
TIN POT (sbg/oö) Punkrock/Emo/Pop-Punk
MORE BANDS T.B.A.

STRAIGHTAGE



WARLOCK METAL MASTER

Unverbindliche Preisempfehlung: 279,00 Euro

Bei folgenden Fachhändlern erhältlich:

Zoundhouse Dresden GmbH & Co. KG
Mieschwitzstraße 6
01099 Dresden
E-Mail: voikerd@zoundhouse.de
Telefon: 0351-8400655

Musikhaus Korn
Thomas-Müntzer-Str. 4
04758 Lönnewitz
E-Mail: info@musikhaus-korn.de
Telefon: 03435-932594

Musikhaus Markstein GmbH
Rodolf-Breitscheid-Str. 36
08118 Hartenstein
E-Mail: gitarre@markstein.de
Telefon: 037605-6870

Sound & Drumland - just music Berlin
Fasanenstr. 46
10719 Berlin
E-Mail: guitarland@sound-and-drumland.de
Telefon: 030-88775500

Music Town GmbH
(im Lindetalcenter)
Juri-Gagarin-Ring 1
17036 Neubrandenburg
E-Mail: mario@music-town.de
Telefon: 0395-5813424

Amptown - just music Hamburg
Feldstraße 66
20359 Hamburg
E-Mail: guitarland@justmusic.de
Telefon: 040-87888011

PPC MUSIC GmbH
Alter Flughafen 7A
30179 Hannover
E-Mail: guitar@ppc-music.de
Telefon: 0511-67998161

Farm-Sound
Rodolf-Schwander-Str. 11
34117 Kassel
E-Mail: info@farm-sound.de
Telefon: 0561-7390655

**Vesica Communications
F. Richter e. k.**
Hilgerweg 4
34327 Körle
E-Mail: vesica@t-online.de
Telefon: 05665-91320

Musikhaus Mollenhauer
Christian-Wirth-Str. 4
36043 Fulda
E-Mail: verkauf@musik-mollenhauer.de
Telefon: 0661-941110

Hardline Music
Friedrich-Engels-Allee 4
42103 Wuppertal
E-Mail: info@hardline-music.de
Telefon: 0202-4468800

Beyer's Music GmbH
Karlstr. 26
44867 Bochum
E-Mail: info@beyers-music.de
Telefon: 02327-3939

Music Point
Friedrich-Ebert-Str. 92
47226 Duisburg
E-Mail: info@music-point-duisburg.de
Telefon: 02065-21122

Musik Produktiv
Fuggerstr. 6
49479 Ibbenbüren
E-Mail: e-gitarre@musik-produktiv.de
Telefon: 05451-909130

Music Store Guitar Center
Große Budengasse 9-17
50667 Köln
E-Mail: gitarre@musicstorekoeln.de
Telefon: 0221-925791843

Beyer's Music GmbH
Guitar Center Cologne
Aachener Str. 317
50931 Köln
E-Mail: gcc@beyers-music.de
Telefon: 0221-2527540

Wolf's Musik
Kirchstraße 2
57518 Betzdorf
E-Mail: info@wolfs-musik.de
Telefon: 02741-27710

Music World
Hasselbom 53
59929 Brilon
E-Mail: info@musicworldbrilon.de
Telefon: 02961-97900

Musik Schmidt
Hanauer Straße 338
60314 Frankfurt
E-Mail: olli@musik-schmidt.de
Telefon: 069-29702984

Guitar Point
Jahnstraße 5
63477 Maintal
E-Mail: guitarpoint01@aol.com
Telefon: 06109-607860

Musik Service Hofmann GmbH
Badenpass 16
63739 Aschaffenburg
E-Mail: cheese@musik-service.de
Telefon: 06021-4549-420

Session Guitars GmbH
Wiesenstraße 3
69190 Walldorf
E-Mail: guitars@session.de
Telefon: 06227-60332

Soundland GmbH
Schomdorfer Str. 25
70736 Stuttgart/Fellbach
E-Mail: guitar@soundland.de
Telefon: 0711-51098015

Rock Shop GmbH
Am Sandfeld 21
76149 Karlsruhe
E-Mail: guitars@rockshop.de
Telefon: 0721-97855600

DDD-Music
Wesentalstraße 5
79115 Freiburg
E-Mail: info@ddd-music.de
Telefon: 0761-507570

Musik Hieber Lindberg GmbH
Schmiedstr. 15
80331 München
E-Mail: info@hieberlindberg.de
Telefon: 089-551460

music shop - just music München
Hanauer Straße 91a
80993 München
E-Mail: office@musicshop.de
Telefon: 089-38368416

B.T.M. GUITARS
Fürther Str. 236
90429 Nürnberg
E-Mail: info@btm-guitars.de
Telefon: 0911-317741

Musikhaus Thomann
Treppendorf 30
96138 Burgebrach
E-Mail: gitarre@thomann.de
Telefon: 09546-922320

J&M Musikland e. K.
Bartlberstr. 16
99084 Erturt
E-Mail: info@musikland-online.de
Telefon: 0361-6029711

Österreich

Klangfarbe E-Guitars
Einsiedlerplatz 4
A-1050 Wien
E-Mail: e-guitars@klangfarbe.com
Telefon: +43 (0) 1 - 545171751

Musikhaus Hofer
Lenzing 68
A-5760 Saalfelden
E-Mail: info@musik-hofer.at
Telefon: +43 (0) 6882 - 73392

Schweiz

Music-Station GmbH
Elisabethenanlage 11
CH-4051 Basel
E-Mail: welcome@music-station.ch
Telefon: +41 (0) 61 - 2717007

Musik Produktiv
Wildbergerstraße 5
CH-5702 Niderdelfenz
E-Mail: daniel.fluckiger@musik-produktiv.ch
Telefon: +41 (0) 62 - 8851033

Headquarters: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbehof 46 • 08258 Markneukirchen / Germany • E-Mail: info@warwick.de
Branches: Dübendorf / Switzerland • info@warwick.ch • Praha / Czech & Slovakia Republic • info@warwick.cz • Warsaw / Poland • info@warwick.pl • Manchester / Great Britain • info@warwickbass.co.uk • Shanghai / P.R.China • info@warwick.cn

Visit us on the World Wide Web: <http://www.bcrich.com>

B.C. Rich

Win a Volvo C30 weekend!

Das ausschließlich dreitürige, in Belgien produzierte Sportcoupe C30 erinnert zwar mit seiner Heckpartie an den berühmten „Schneewittchensarg“ früherer Zeiten, ist aber alles andere als Retro. Modernes, extravagantes Styling kombiniert mit praktischer Alltagstauglichkeit und sportlichen Fahrleistungen lautet die Devise. Von den Abmessungen her in der Golfklasse angesiedelt, lässt er die Mitbewerber ziemlich alt aussehen. Das sportliche Design setzt sich in der Innenausstattung fort, die in der Spitzenvariante Summum ja wirklich keine Wünsche offen lässt: Klimaanlage, Bordcomputer, Tempomat, elektrische Fensterheber, Leder, elektrisch verstellbarer Fahrersitz und vieles mehr unterstreichen die elegant-sportliche Attitüde. Der Kofferraum ist mit 920 Litern bei umgelegten Rücksitzlehnen ganz ordentlich, sonst stehen nur 251 Liter fürs Gepäck bereit, was die Familientauglichkeit zwar einschränkt, der Zielgruppe der „Dinks“ (double income, no kids) aber einigermäßen egal sein kann.



Vier Grundausstattungen (Basis, Kinetic, Momentum, Summum) sind wählbar, außen gibt's von Dachspoiler und Doppelauspuffrohr angefangen über elektrisch einklappbaren Außenspiegel bis zu Bi-Xenon-Scheinwerfern alle erdenklichen Goodies. Die Sicherheitsausstattung ist Volvo-typisch überkomplett.

Preislich beginnt die sportliche Glückseligkeit bei knappen 19.950,- Euro und endet bei stattlichen 38.477,- Euro. Zur Wahl stehen fünf Benzin- (100 - 230 PS), drei Diesel- (109 - 180 PS) sowie für die Biofraktion ein Flexfuel-Modell (Bioethanol/Benzin) mit 125 PS. Das Top-Modell Volvo C30 T5 mit 230 PS, dem 2.5-Liter-Fünfzylinder-Benzinmotor mit Turbolader und variabler Ventilsteuerung beschleunigt in 6,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h und lässt sich im Sechsgang-Schaltgetriebe auf 240 km/h treiben. Unter allen Einsendern verlosen wir ein Wochenende mit dem sportlichen Volvo C30. Mail to: speed@planet.tt!



Win the ultimate sound machine!



Was wie eine simple, portable Kompakt-Stereoanlage scheint, ist in Wirklichkeit ein äußerst innovatives Produktkonzept! Velocity 2Go von Blaupunkt ist das erste aktive Komplettsystem, das HiFi-Lautsprecher und Subwoofer in einem Gehäuse vereint. Es steht für Multifunktionalität, Mobilität, Unabhängigkeit und bietet eine Fülle von Einsatzmöglichkeiten im trendig-coolen Lifestyle-Design. Solider, robuster Aludruckguss kombiniert mit perfekten Klangeigenschaften und unglaublich vielfältiger Einsetzbarkeit machen Velocity 2Go zum aktiven Subwoofer im Auto mit sattem Bass-Fundament, zum kompakten, netzbetriebenen HiFi-Lautsprecher-System für zu Hause, zur batteriebetriebenen Soundmaschine (im Zusammenspiel mit jedem portablen Musik-Player) für unterwegs oder im professionellen Einsatz bei Präsentationen zum Ersatz für schwachbrüstige Laptop-Lautsprecher. Vier separate Verstärker mit maximal 160 W Gesamtleistung agieren im Velocity 2Go-Klangkörper. Aktive Frequenzweichen mit einer Flankensteilheit von 18 dB pro Oktave und parametrische Equalizer garantieren im Zusammenspiel mit dem besonders resonanzarmen Gehäuse aus Hightech-Materialien einen linearen Frequenzgang. Das Bassreflexrohr aus Aluminium mit trompetenförmiger Öffnung dient zudem als Kühlkörper für die Endstufen, wobei die Luftströmung im Tunnel die Temperaturen minimiert. Velocity 2Go5 mit 130er-Lautsprecherchassis deckt einen Frequenzbereich von 50 - 25.000 Hz ab und bietet sich eher für Kleinwagen an. Velocity 2Go6 mit 165er-Lautsprecherchassis deckt den Bereich von 40 - 25.000 Hz ab. Im Subwoofer-Betrieb agieren die schicken Reisebegleiter

im Frequenzbereich bis 120 Hz. Pegel, Grenzfrequenz und Phase können separat justiert werden. Drei verschiedene Eingänge bieten ultimative Flexibilität: Standard-Cinch-Eingänge (für Autoradios mit Vorverstärkerausgang und/oder Heimgeräte mit entsprechenden Anschlüssen), High-Level-Lautsprechereingänge (zur Ansteuerung über Erstausrüstungs-Autoradios in Verbindung mit der Blaupunkt-typischen Einschaltautomatik) sowie Aux-Eingang mit 3,5 mm Klinkenbuchse, über den sich praktisch jede Signalquelle anschließen lässt. Einzige Voraussetzung: Der portable Player muss über einen Lautstärkereglер verfügen. Velocity 2Go5 gibt's ab 349,- Euro, Velocity 2Go6 ab 399,- Euro, inklusive Netzteil, Aux-Input-Kabel, Befestigungsgurten und Multi-Port-Anschluss fürs Auto. Drei Velocity 2Go6 verlosen wir unter allen Einsendern. Mail to: speed@planet.tt!

SPEED

Heaven's in the back seat of my Cadillac ...

... sangen schon Hot Chocolate anno dazumal. Mittlerweile sind die typischen amerikanischen Straßenkreuzer auch auf europäischen Geschmack abgestimmt. Dieselsonversion und Rußpartikelfilter läuteten auch für ein uramerikanisches Symbol wie Cadillac eine neue Ära in der Markengeschichte ein. Im September 2005 wurde der BLS auf der Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt vorgestellt und bildet nun im Segment der Premium-Mittelklasselimosinen einen wichtigen Baustein für die weltweit wachsende Präsenz der Marke. Der Fronttriebler bietet absolut markantes Design sowie hervorragenden Fahr- und Akustikkomfort.

• Design ist Chefsache

Das Design war absolute Chefsache: Unter der Leitung von Ed Welburn, GM-Vice President of Design, entwickelte ein internationales Designerteam die klaren, deutlichen Konturen, die markante seitliche Sicke sowie das elegante Interieur. Der V-förmige Kühlergrill mit Chromeinfassung ist ein Cadillac-Stilmerkmal und wiederholt sich hinten am Kofferraumdeckel. Die hohe seitliche Gürtellinie strahlt Stärke und Solidität aus. Mit Klarglasscheinwerfern vorne, den in die in Wagenfarbe lackierten Stoßfänger integrierten Nebelscheinwerfern, einem breiten Lufteinlass unter dem Kühlergrill sowie den senkrecht stehenden Schlussleuchten ist der BLS klar als Cadillac erkennbar.

• Luxus und Multimedia im Innenraum

Im Innenraum des BLS fallen sofort das Dreispeichen-Lederlenkrad und die Analoguhr in der Mittelkonsole auf. Die Rundinstrumente zeigen sich mit weißen Ziffern auf schwarzem Grund und roten Anzeigenadeln. Das geschmackvolle Interieur hebt den Wohlfühlfaktor um ein Vielfaches, stilvolle Optik mit Holzapplikationen sowie erstklassiger Komfort strahlen Premium-Qualität aus. Die ideale Sitzposition lässt sich dank achtfacher elektrischer Sitzverstellung leicht finden und mit der Memory-Funktion speichern. Von der Cruise Control bis zur automatischen Zweizonen-Klimaregelung hat man am Armaturenbrett alles per Knopfdruck im Griff. Das mit Leder verkleidete Dreispeichenlenkrad ist die Schaltzentrale des BLS. Komfortabel bedienbare Drucktasten gehorchen jedem Befehl und bieten Zugang zum Infotainment-Center. Mit den Schaltwippen schnell die Automatikschaltung gewählt und schon wird der Gang, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen, gewechselt. Zum modernen Multimediasytem gehören unter anderem High-End-Audiogeräte vom amerikanischen HiFi-Spezialisten Bose, ein DVD-Navigationssystem mit Touchscreen-Bedienung, ein Bluetooth-kompatibles Mobiltelefonsystem mit Freisprechanlage und die angesprochenen Bedientasten am Lenkrad.

• Komfort und Fahrdynamik

Das Fahrwerk mit McPherson-Federbeinen vorn und Vierlenkerachse hinten wurde speziell für die starken Motoren und hohen Leistungen in der Premiumklasse entwickelt. Die Fahrwerksabstimmung sorgt für dynamisches Handling ohne Komforteinbußen. Wie die Benzinmotoren bietet auch der Turbodiesel hervorragende Fahrleistungen. Der 1,9-Liter-Vierzylinder-Turbodiesel arbeitet mit Common-Rail-Direkteinspritzung, leistet 150 PS, besitzt einen wartungsfreien Rußpartikelfilter und erfüllt die Abgasnorm Euro 4. Zu den Benzinmotoren - alle mit Turbolader - gehören zwei 2,0-Liter-Vierzylinder (175 und 210 PS) und das 2,8-Liter-Sechszylinder High-Tech-Aggregat mit zweiflutigem Turbolader, variabler Einlassventilsteuerung und 255 PS. Je nach Motor kann der BLS mit Fünf- oder Sechsgang-Schaltgetriebe oder wahlweise mit Fünf- oder Sechsgangautomatik ausgerüstet werden. Der 175-PS-Turbo startet bei 27.590,- Euro, der 150-PS-Diesel bei 28.450,- Euro und der 255 PS starke V6 bei 35.590,- Euro.

• Summa cum laude

Amerikanisches Design, europäische Abstimmung, Premium-Verarbeitung sowie Preispositionierung unter Audi, BMW, Mercedes & Co. - Herz, was willst du mehr? Eine Superaktion, wie im Infokasten angeführt, gibt es bei: Autohaus MAXUM, 110 Wien, Schlechtastraße 5, Tel: 05 77 05 (aus ganz Österreich), www.maxumcars.com



Cadillac



BLS 1,9 D Business Man JETZT um 24.990,- statt 36.341,- (inkl. aller Steuern und Abgaben)

1,9l Common-Rail-Dieselmotor mit Turbolader, 150 PS

6-Gang-Schaltgetriebe, Tempomat

Wartungsfreier Dieselpartikelfilter

Antiblockiersystem (ABS), Traktionskontrolle

Front-, Seiten- und Kopfairbags für Fahrer und Beifahrer, Kopfairbags auf den rückwärtigen Außensitze

Aktive Kopfstützen für Fahrer und Beifahrer

Verstellbare Mittelarmlehne vorne und hinten

Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber

Digitales Fahrer-Informations-Center

Elektrisch einstellbare, beheizte Außenspiegel

16" Aluräder (7 Speichen), Reifen 215/55 R 16

Lederlenkrad mit Teleskopfunktion und Bedienelementen für das Infocenter und das Soundsystem

inkl. Prestigepaket bestehend aus:
Stereosanlage mit CD-Player, MP3-Eingang,
7 Bose Lautsprecher, DVD-Navigation,
Holzdekor - Walnuss, Becherhalter hinten,
Leder in Ebony (Schwarz) oder Parchment (Beige)

Option: Metallic 864,-, Automatikgetriebe 2.600,-



MUSIC LIVE

Planet Music DinnerShow

03.11.
DinnerShow
Beginn: 19:30

Live-Musik in relaxtem Ambiente lauschen und dabei ein ausgezeichnetes „All you can eat“-Buffet genießen; das ist das Motto der neuen Planet Music DinnerShows. Die Debütveranstaltung findet am Samstag, dem 3. November, statt. Auf dem Programm stehen die Wiener Coverband Exit No6 mit einem bunten Mix diverser Rock- und Pophits sowie FLYING MOON Rock-Classics aus den 70er bis 90er Jahren. Das 3-Gänge-Buffet von Planet Catering bietet Schmankerl aus der Wiener Küche - auch für Vegetarier und Naschkatzen. Das alles ist im Ticketpreis von 18,- Euro inkludiert. Für ausreichend Sitzplätze ist ebenfalls gesorgt. *Das Buffet ist eröffnet!*

ITCHY POOPZKID

Was als Schulband-Spaß begann, wuchs zu einem der populärsten Acts in Sachen Punkrock from Germany heran. „Heart To Believe“ hieß das vielbeachtete Debüt aus dem Jahre 2005, ihm folgte heuer „Time To Ignite“. Dessen Single „Silence Is Killing Me“ zum Hit mutierte und auch die Teilnahme bei „MTV's Band Trip“ war gewiss nicht von Nachteil. Aber Charts hin, TV-Shows her, am empfehlenswertesten sind die drei Mannen mit dem skurrilen Namen natürlich noch immer live on Stage. Den Support machen die Schweizer Slimboy, deren Schlachtruf „Wir rocken, um zu leben!“ auch schon neugierig macht.

www.neu.itchypoopzkid.de, www.slimboy.info



13.11.
LIVE

ATREYU & STILL REMAINS

Mit Atreyu aus Orange County, California, beehrt uns die wohl derzeit angesagteste US-Metal-Combo, mit dabei hat sie „Lead Sails Paper Anchor“ (Roadrunner/edel), ihr neues Spitzen-Album. Den Support übernehmen Still Remains, die mit jeder Menge tichten Metalcore-Krachern - wie auf ihrem aktuellem Killer „The Serpent“ (Roadrunner/edel) - für eine adäquat-brachiale Einstimmung sorgen werden.

www.atreyurock.com,
www.stillremains.com

01.12.
LIVE

METALFEST mit SIX FEET UNDER & NILE u.a.

Extrem-Metaller feiern ihr „Heiliges Fest“ heuer schon Anfang Dezember. Den Headliner dabei geben Chris Barnes und seine Six Feet Under-Brigade; schon zuvor zelebrieren Nile ihre Ägyptologie des Todes, mit neuem Mörder-Album „Jthyphallic“. Die verrückten Humppa-Metal-Finntrolle kennen und lieben unsere Fans auch zur Genüge und dann wären da noch Belphegor - auch diese finsternen Gesellen aus dem Land des Vorjahres-Meisters (man beachte bitte das „Vor“) braucht man nicht mehr vorzustellen. Einer lokalen Band darf dann noch die Ehre der abendlichen Eröffnung zuteil werden - mehr Infos unter www.metalfest.eu

07.12.
LIVE

CORVUS CORAX

Ja, diese lustigen Spielmänner haben uns schon so manch vergnüglichen Abend in unseren Gemäuern beschert. Wir freuen uns demnach sehr, sie noch einmal vor der Übersiedlung hier begrüßen zu dürfen - lasset das mittelalterliche Spektakel beginnen! www.corvuscorax.de

12.12.
LIVE

← ← Hier geht's zum PLANET MUSIC-PROGRAMMPOSTER

LEATHERMAN®

1000 SOLUTIONS

Leatherman Austria:
Traude Markowitsch
Marktstraße 59, A-2451 Hofl
Telefon: 02168/62 373, Fax: 02168/631 22
www.leatherman.at

LEATHERMANCHARGE.COM



WHAT DO YOU SEE IN THE NEW LEATHERMAN?



Die neuesten Mehrzweckwerkzeuge von Leatherman verfügen über massive Titangriffe, eine Messerklinge aus 154 CM Edelstahl, Arretiermechanismen für alle Klingen und die kräftigste Zange, die wir je entwickelt haben. Die vier Außenklingen lassen sich schnell und gleichmäßig aufklappen. Diese Messerklingen sind die größten, die je in einem 10 cm langen Multi-Tool Platz finden, und lassen sich auch einhändig öffnen. Stutzen für große und kleine Einsätze machen das Tool besonders vielseitig. Jedes Modell wird mit einem Stahleinsatz-Sortiment geliefert.



LEATHERMAN®

Now you're ready.™



GUTE ZEITEN. GUTE ZEITEN.

LIVE PLANET

GODS OF BLITZ & SKEPTIC ELEPTIC

13.12.
LIVE



Noch in bester Erinnerung von ihrem Maifest-Auftritt beehren uns Kreuzbergs finest nun für eine exklusive Clubshow. Anders gesagt: Rock 'n' roll! Selbigen bescheren uns auch ihre hiesigen brothers in crime, die Garagen-Punkrocker Skeptic Eleptic.
All men play on ten! www.godsofblitz.de, www.skepticelptic.com

DIE HINICHEN

So sicher wie das Amen im Gebet: „Die Hinichen Weihnachten“ im Planet Music. Ebenfalls sicher: Ein zeitgemäßes Erwerben von Eintrittskarten kann von Nachteil nicht sein (um Koartn soits eich göfligst umschaunt!).

www.hinichen.at



15.12.
LIVE

FETT WIA A CHRISTKINDL TOUR 2007



Die nächste Institution: „Fett Wia A Christkindl“ von und mit Alk Bottle, die Gerüchten zufolge tatsächlich an einem neuem Album arbeiten (dem ersten seit 10 Jahren!).
www.alkbottle.at

22. + 23.12.
LIVE

- Liebe Fans, gebet acht - das bringen wir 2008:**
- 05.01. **BLIND PETITION & STRICT AREA** -
Neues Jahr, alte Helden
 - 10.01. **OBITUARY & HOLY MOSES** -
Kultiges Death- u. Thrash-Meeting
 - 12.01. **BOON** -
Die „Strawberry Hill“-Metaller feiern ihr 10-jähriges Bestehen
 - 07.02. **THE RATTLES** -
Die legendärste „Beat Band“ überhaupt
 - 10.02. **MASTER** -
Death Metal-Evergreens, unkaputtbar, selbst nicht von Vorbands wie Folterkammer
 - 28.02. **THE SWEET** -
Zu süß, um wahr zu sein: alte Freunde noch einmal im alten Planet

Let The Guitar Do The Talking

by christian@planet.tt

ULRICH ELLISON

„Tales From The Kingdom Electric“ (Eigenvertrieb)

„I'm the guy with the red strat...“, stellt sich der Grazer auf seiner Website vor. Nicht nötig, denn er hat schon mit fast allen Granden der heimischen Musiklandschaft gegeigt, war „Weltberühmt in Wien“ am heurigen Donauinselfest und hat mit Fredl Petz, Geri Schuler u.a. dementsprechenden Support auf diesem Instrumental-Bravourstückerl. Ulrich versteht es, mit enormer stilistischer Vielfalt - von groovigem Rock über Jazz/Fusion bis hin zu Ambient-Sounds (die einem Robert Fripp zur Ehre gereichen) - den Zuhörer auf jedem einzelnen Song gnadenlos in seinen Bann zu ziehen! www.ulrichsound.com

MILAN POLAK

„Straight“ (Lion Music)

Der Titel ist Programm: Auf den beiden Vorgängern lehrte der Wiener Gitarrenvirtuose, in jungen Jahren schon als Lehrer am



A.I.M. tätig, auf du und du mit Zampanos wie Billy Sheehan, Dimebag Darrell & Marty Friedman und dann Falcos letzter Gitarrist, den Fretboard-Adepten das Fürchten. Jetzt legt Milan eine riffgewaltige Rockgranate vor, die erstmals sein Talent als Sänger in den Vordergrund stellt und mit der Ex-Malmsteen/Ark Killer-Rhythm Section Randy Coven und John Macaluso eingespielt wurde. Fetzt! www.milanpolak.com



Hier geht's zum PLANET MUSIC-PROGRAMMPOSTER → →

SOUL IN SADNESS...

Weiß wie Schnee, rot wie Blut und schwarz wie Ebenholz...

Ende der 70er Jahre hat sich aus dem Punk eine ganz spezielle Subkultur entwickelt. Man wandte sich von der aggressiven und extrovertierten Weltanschauung der Punks ab und entwickelte eine friedliche, introvertierte und romantische Lebensphilosophie.

Join me in Death (HIM)...

Die Auseinandersetzung mit Tabuthemen wie dem Tod und der Frage des „Warum“ unseres Daseins spielen eine große Rolle. Toleranz, Persönlichkeitsentfaltung, Individualismus und Vereinzelung werden groß geschrieben. Für viele Gothics beinhaltet die Lebensphilosophie auch Gleichberechtigung und Ablehnung der Konsum-Gesellschaft.

Gothics werden als Jugendkultur abgestempelt - in Wahrheit sind jedoch viele Erwachsene in dieser „Szene“ zu finden.

Schwarzgewandet und bleich geschminkt...

Schwarz als Farbe der Trauer, Resignation und edler Bescheidenheit. Erlaubt sind jedoch auch Rot-, dunkle Grün- und Blautöne. Violett sowie Weiß als Farbe des Todes. Vor allem Gewänder aus Barock, Renaissance und Mittelalter zeigen sich in diesen Farben und werden gerne getragen. Die Persönlichkeit so mancher

„Gruffies“ zeigt sich in ihrem auffallenden Äußeren, extremen Styling sowie selbst kreierter, selbst genähter und individuell gestalteter Kleidung.

...denn Gothic ist mehr als Kleidung oder Musik - es ist ein Lebensgefühl!

Das Erbe des Punkrock...

Die Musik dieser Bewegung ist so breit gefächert, dass bestehende Begriffe nicht dazu ausreichen, die Gesamtheit dessen erfassen zu können. Gothic ist auf völlig unterschiedlich entstandene Musikstile ausgedehnt - vom Wave der Anfänge über moderne Gothicbands, EBM, Electro, Neofolk, Dark Wave, Batcave, Death, Industrial und Metal bis hin zu mittelalterlichen Stilen ist alles vertreten.

Die oft einzige Gemeinsamkeit ist die meist melancholisch-düstere und traurige, depressive Atmosphäre der Stücke.

Frühe Vertreter waren Bauhaus, Siouxsie & The Banshees, Joy Division und später Sisters of Mercy, The Cure...

Carpe Noctem...

Viele bekannte Vertreter dieser Stilrichtung sind und waren gern und oft bei uns zu Gast: Deine Lakaien (live im Planet Music am 7. Oktober!!!) - Tiamat - Lacrimosa - Lacuna Coil - Emilie Autumn (live im Planet Music am 11. Dezember!!!) - Corvus Corax (live im Planet Music am 12. Dezember!!!) u.v.m.

Love me to the end (Deine Lakaien)

Fotos: Copyright Monaco X / XtraX www.x-tra-x.de

KING PIN



FAMOUS STARS & STRAPS, ATTICUS, MACBETH, INNES, LUCKY 13, BLEEDING STAR, STRHESS, VANS, CONVERSE, DCMA, HEARTCORE, ES, DIRTY DEVIL, SILVER STAR, MALUS CLOTHING, ROLE MODEL, ADELINE, ROCK STEADY, FALLEN, DEKLINE, ETNIES, BAND MERCHANDISING

WWW.KINGPIN.CO.AT

1060, MARIAHILFERSTR.77 - GENERALI CENTER



BAND ON PIC: MYSPACE.COM/FEEDINGTIMEHC

Sound + Style presents

ir-my@planet.tt

SOME THING DARK

NEXUS

Österreichs größter Gothic-Shop (feierte 2006 bereits 10-jähriges Bestehen) bietet auf knapp 200 m²: Schuhe (Demonia,...), Bekleidung, Korsagen, Mieder nach viktorianischem Schnitt (auf Wunsch auch maßgeschneidert!), Haarteile, Figuren, Bücher, Kosmetika, Haarfarben, Parfüms, Schmuck, Taschen, Strümpfe, Poster, Absinth (NEU im Programm: MARILYN MANSON ABSINTH!), jede Menge J-Rock CDs, Gothic Lolita Bibles, Cure, Shox - eben alles, was das Gothic-Herz begehrt.

Österreich-Vertrieb für Teufelsküche Deutschland (Online Shop mit ca. 6.000 Artikeln, die über NEXUS bezogen werden können), www.teufelskueche.de
Österreich-Vertrieb für UBooks, www.ubooks.at

Check it out!

Nexus, Zollergasse 13, 1060 Wien, www.nexus.co.at



Foto: Nexus

Nexus verlost 2 karierte Damenkilts und ein schwarzes Samtkleid. Sende einfach ein Mail mit dem Betreff „Nexus“ an ir-my@planet.tt und beantworte folgende Frage: Das wievielte Jubiläum feierte Nexus vor kurzem?

Foto: Nexus



DIARCHY

Das DIARCHY - eine kleine, aber feine Gothic-Boutique im 3. Wiener Bezirk - bietet seiner vorwiegend „schwarzen“ Klientel nicht nur die gängigen Marken, sondern auch ausgefallene Designer(einzel)stücke, sodass auch Individualisten der Gothic-Szene ihr perfektes Outfit für jede Gelegenheit finden. Ganz egal,

ob es sich um Ledermantel, Piercing und Stiefel für den Metal-Fan oder Korsett, Petticoat und Strümpfe für die Gothic-Lolita handelt, jeder wird in diesem opulent eingerichteten Geschäft zufrieden gestellt.

Das Diarchy-Team freut sich auf euer Kommen!!

Diarchy, Sechskrügelgasse 3, 1030 Wien, www.diarchy.at



Foto: Diarchy

Fashion-NEWS aus dem RATTLESLAKE

Im RATTLESLAKE sind viele Herbstlieferungen eingelangt - unter anderem:

- ** T-Shirts und Girlshirts vom englischen Kult-Indie-Label „DISTURBIA“
- ** Ware von IRON FIST - qualitativ hochwertige Teile des punk/skate/surforientierten neuen Labels, das noch als Geheimtipp gehandelt wird - sicher nicht mehr lange, gibt es IRON FIST doch schon gut sortiert in allen Kult-Shops Londons.
- ** Unmengen an brandneuen BAND Merch: T-Shirts, Girlies, Hoodies, Caps, Taschen... (Paramore, Slipknot, Metallica, Atreyu, Underoath...)
- ** In unserem NEUEN GIRL-ROOM gibt's NEUE KLEIDER, RÖCKE und HOSEN von DARKSIDE Clothing, LIVING DEAD SOULS, XS-PUNK etc.
- ** Nach wie vor ein Renner sind die PLO TÜCHER in allen Farben

Komm vorbei und mach' dir selbst ein Bild!

Rattlesnake, Kirchengasse 3, 1070 Wien,
www.rattlesnake.co.at

Rattlesnake verlost von den neu eingelangten DISTURBIA T-Shirts je eines für Girls und eines für Boys. Sende einfach ein Mail mit dem Betreff „Rattlesnake“ an ir-my@planet.tt Be first & get it!



Foto: Rattlesnake



FLUXUS[®]
ROCKWEAR



Photo: Shanda Kerr | Model: Kyliigh Jane | Satz: Steffi Klein

FEEL LIKE A ROCK★STAR

WWW.FLUXUS.AT

IR-MY'S SPENDIERHOSEN

www.iconbag.at - Die Seite für persönliches Taschendesign
Auf Klick mit eigenen Motiven zur unverwechselbaren Tasche

ICONBAG



Das Hi-Tech-Fotolabor hatte schon immer etwas übrig für den kreativen Einsatz von Bildern im Alltagsbereich. Auf der Homepage www.iconbag.at bietet das Labor nun seit einiger Zeit seinen Kunden die Möglichkeit, sich mit einem eigenen Motiv in wenigen Klicks einen persönlichen „Iconbag“ gestalten zu lassen. Als Geschenk oder für sich selbst, in jedem Fall einfach unverwechselbar. Sollte einmal gerade kein eigenes Motiv zur Hand sein, kann gleich online aus einer Vielzahl an kategorisierten, auch sehr witzigen Motiven ausgewählt werden.



Den „Iconbag“ gibt's ab 49,- Euro, wird aus einer reißfesten, abwaschbaren PVC-Plane hergestellt, verfügt über viel Stauraum und einen verstellbaren Tragegurt. Das Cover, die Flappe(!), im Format von ca. 34 x 34 cm, ist „ritsch-ratsch“ mit Klettverschluss auswechselbar und individuell gestaltbar.

Wir verlosen zwei dieser selbstdesignbaren Taschen.
Sende einfach ein Mail mit dem Betreff „Ich mach's mir selber“ an ir-my@planet.tt.
Mit etwas Glück bist du dabei.

ESPRIT Smarter Retro-Look meets Promi-Feeling

timewear

Die luftige und heitere Sommersaison geht vorbei. Partys im Freien, Sonnenbaden und ein Outgoing-Lifestyle von verspielter Leichtigkeit weichen der sanften und sinnlichen Rückkehr ins Drinnen.

Da steigt die Lust nach etwas Großartigem. Kerzenlicht, Jazz, Theater oder nur der entspannte Abend mit Freunden vorm Kamin - die Saison ist voller Höhepunkte, die auch optisch mit Glanz bespickt werden wollen. In diesem Winter ganz ohne Bescheidenheit.

Wir verlosen je eine Herren- und Damenarmbanduhr im unwiderstehlichen Esprit-Design. Zum einen das Modell „Côte d'Azur Rose“, welches die Atmosphäre der französischen Riviera wunderschön einfängt und den klassischen „laissez faire“-Lifestyle widerspiegelt. Zum anderen das Modell „Retro Chique Black“. Der smarte Retro-Style spielt eine der unwiderstehlichen Hauptrollen in diesem Winter. Sensibilität für stilvolles und männliches Auftreten heißt die Devise.

Wenn du eine diese topmodischen Uhren gewinnen möchtest, sende einfach ein Mail mit dem Betreff „Côte d'Azur“ oder „Retro“ an ir-my@planet.tt



„Retro Chique Black“



„Côte d'Azur Rose“

LONDON SWINGT.
 NEW YORK SPINNT.
 BERLIN VERSINKT.

WIEN ROCKT.

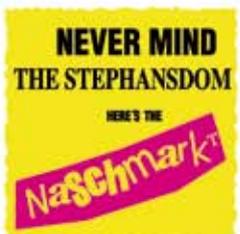
exklusiv auf
www.merchzilla.com



euro
29.-
 inkl. MWST.



Heidlinga – der Puppentmaster bin I



Never Mind the Stephansdom – Here 's the Naschmarkt - das wahre kulturelle Zentrum Wiens bezieht Stellung



Raunzig – der edelste Wiener Gemütszustand im Danzig Style



Bussi – Wien was made for loving you, Baby



WB/AT – Helts Belts in Wien



Korlsplatz – wo der Adidas Anzug noch immer Saison hat



Wien rockt. – so schaut 's aus!



Schlawina – Smells like Wien Spirit



Wiener Brut – Wiens Bürgermeister Michl, Helmut, Poldi & Franzl – Hey Ho, Let 's Go!



Iron Wieden – nichts ist härter als Iron Wieden



Biet deppat – härter als Def Leppard



Beserl Park – bei uns gib'ts keinen Linkin Park



Daschis – What 's the Story - Morning Glory

Exklusiv erhältlich bei www.merchzilla.com und im Merchzilla Conceptstore
 (Linke Wienzeile 178, 1060 Wien, jeden Samstag, 15-21 Uhr)





Fotos: Sony

Evan und Seth sind die besten Freunde und unzertrennlich. Das letzte High School-Jahr liegt vor ihnen, danach soll es an verschiedene Colleges gehen. Noch ist den beiden unvorstellbar, wie sie es ohne einander überhaupt schaffen sollen: Seth mit seinem üblen Mundwerk (von den erstaunlichen 186 Malen, die ein Wort mit vier Buchstaben fällt, geht ein Großteil auf sein Konto) und seinem einzigen Interesse - der menschlichen Sexualität - ergänzt den schüchternen und liebenswerten Evan perfekt. Dritter im Bunde ist der unbeholfene Fogell. Gemeinsam beschließt man, die verbleibende gemeinsame Zeit unvergesslich zu machen; dazu will man sich der Partys und der jungen Damen bedienen. Allein, beim anderen Geschlecht war der Erfolg bisher eher bescheiden. Die Anstrengungen der drei Freunde gipfeln in einer wahnsinnigen Nacht, in der die Party ihres Lebens steigen soll... Drehbuchautoren Seth Rogen und Evan Goldberg, beste Freunde seit ihrer Kindheit, fingen bereits mit 13 Jahren an, am Script zu schreiben.

„Wir wollten einfach sehen, ob wir einen Film machen können!“ Über seine kleine Rolle in „Superbad“ erzählt Rogen: **„Ich habe nicht gekotzt. Für mich ist das ein erfolgreicher Drehtag!“**



Auf der anderen Seite (ab 05. Oktober)



Foto: Filmladen

KINO

„Gegen die Wand“ hat die Latte der Erwartungen an Fatih Akin hoch gelegt: ein Goldener Bär, ein Goya und zahlreiche andere Auszeichnungen sowie begeisterte Kritiker machten den Regisseur auch etwas befangen. Doch Filmemachen scheint ihm eine Aufgabe, die er sich gestellt hat, und so präsentiert Akin mit „Auf der anderen Seite“ den zweiten Teil einer Art Trilogie, die sich mit den Themen Liebe, Tod und das Böse befasst. Die Handlung dreht sich um den alternden Ali, der die Prostituierte Yeter (Nursel Koesse) dafür bezahlt, mit ihm zusammenzuleben. Alis Sohn Nejat (Baki Davrak) missbilligt diese Beziehung, respektiert aber Yeter, die einen Großteil ihres Geldes in die Türkei schickt, damit ihre Tochter Ayten (Nurqul Yesilcay) studieren kann. Als Yeter überraschend stirbt, macht sich Nejat auf die Suche nach Ayten. Diese ist aber inzwischen in Deutschland angekommen und trifft auf die Studentin Lotte, die sich der jungen Frau annimmt. Als Ayten verhaftet und in die Türkei geschickt wird, versucht Lotte alles, um sie zu befreien. Ihr auf den Fersen die besorgte Mutter (Hanna Schygulla)...

Daywatch - wächter des Tags (Dnevnoi dozor) (ab 21. September)

Russlands größter Box Office-Erfolg, „Nochnoi dozor“, findet seine Fortsetzung: Anton (Konstantin Khabensky) steht immer noch zwischen den Fronten. Seine große Liebe hat die Seite des Lichts gewählt, sein Sohn jedoch befindet sich in den Fängen der Nacht. Ihn zu befreien, ist Antons dringendste Pflicht - bis er der Morde an Wächtern der Nacht beschuldigt wird und seine Verbündeten sich gegen ihn wenden. Antons Hoffnung ist nun, die antike Kreide des Schicksals zu finden - doch das gute Stück ist seit Jahrhunderten verloren... Da nicht alles nur schwarz oder weiß, Tag oder Nacht ist, wird für Fortsetzung bereits gesorgt: „Twilight Watch“ ist in Vorbereitung!

KINO



Foto: Centifox

Die Fremde in dir (The Brave One) (ab 27. September)

„The Punisher“ und „Enough“ in den Mixer legen, Jodie Foster dazugeben und auf Start drücken: Erica Bain moderiert die Radiosendung „Street Walk“ und liebt ihren Arbeitsplatz, die Straße - bis sie und ihr Verlobter David eines Nachts brutal überfallen werden. David stirbt, Erica liegt wochenlang im Koma. Von da an lebt sie in übergroßer Angst. Um sich wieder normal bewegen zu können, legt Erica sich eine Waffe zu, in der Meinung, ihr Trauma bewältigen zu können. Eines Tages drückt sie ab, und wieder, und wieder. Die Medien und auch die Polizei beobachten gespannt und ratlos die Taten der „Rächerin“. Diese muss sich der Frage stellen, ob sie selbst gerade zu dem wird, das sie zu bekämpfen sucht.

KINO



Foto: Warner Bros

RESIDENT EVIL: EXTINCTION

Experimentation... Evolution... Extinction

Alice wird angetrieben von einem Ziel: die Umbrella Corporation zu vernichten, die für den Tod von beinahe der gesamten Weltbevölkerung verantwortlich ist. Als deren Versuchskaninchen weiß die bis an die Zähne bewaffnete junge Frau (Milla Jovovich, ebenso atemberaubend wie immer, diesmal aber in Kreationen ihrer eigenen Modelinie Jovovich-Hawk gehüllt) aber, dass sie sich selbst nicht trauen kann und möglicherweise ein Risiko für andere darstellt.

Inzwischen in Las Vegas: Die Stadt ist unter Tonnen von Sand beinahe begraben, ein Trüppchen Überlebender (unter anderem mit Ali Larter und Sängerin Ashanti) versucht, diesen Status zu halten. Der schöne Spruch „What happens in Vegas stays in Vegas“ gilt nicht für Zombies, denn diese steigen hungrig aus der Stadt hervor. Alice schließt sich dem Konvoi an und gemeinsam versucht man, die glühend heiße Wüste, Heimat der Killerkrähen, zu durchqueren und nach Alaska zu gelangen... Russell Mulcahy führte Regie, er hat sich bereits mit einschlägigen Werken wie „Highlander“ einen Namen gemacht.

(ab 27. September)



Foto: Constantin

SPIDER-MAN 3

DER ENTSCHIEDENDE KAMPF
IST DER MIT SICH SELBST.



AB JETZT AUF
HIGH DEFINITION BLU-RAY™ DISC,
DVD, UMD™-VIDEO FÜR PSP UND ALS
DVD-TRILOGIE-BOX ERHÄLTlich!



Hol Spider-Man jetzt auf dein Handy!
Für gratis Bilder und das spannende Spider-Man Puzzle Game
sende "Spider" an 0900414141.

(SMS 0,49 € zzgl. Transport je nach Mobilfunktarif)



www.sph.de

© 2007 COLUMBIA PICTURES INDUSTRIES, INC. ALL RIGHTS RESERVED. MARVEL AND ALL MARVEL CHARACTERS INCLUDING THE SPIDER-MAN, SANDMAN AND VENOM CHARACTERS TM & © 2007 MARVEL CHARACTERS INC. ALL RIGHTS RESERVED.
© 2007 LARSEN AND SPIDER-MAN PICTURES (TM) ENTERTAINMENT INC. ALL RIGHTS RESERVED. "UMD" AND "PSP" ARE TRADEMARKS OF SONY COMPUTER ENTERTAINMENT INC. "BLU-RAY DISC" AND "BD-LIVE" ARE TRADEMARKS.





1x

Das Dschungelbuch

Die Disney-Version von Rudyard Kiplings „Jungle Book“ feiert bereits ihr 40-jähriges Jubiläum! Pünktlich zum Geburtstag erscheint nun eine in Bild und Ton restaurierte Version des Klassikers auf DVD. Nicht nur Kinder, auch jene, die bei der Erstausstrahlung klein waren, werden gerne Mogli, Baghira und Balu bei ihren Abenteuern begleiten und (wieder) die unvergesslichen Lieder hören, die den Film unter anderem berühmt gemacht haben.

Der Planet verlost unter seinen Lesern ein Fanpackage bestehend aus Doppel-DVD, Original-Soundtrack und einem Dschungelbuch-Poster.

„Das Dschungelbuch“ ist ab 4. Oktober 2007 als 2-Disc Platinum Edition auf Disney DVD erhältlich.



Foto: Buena Vista Home Entertainment

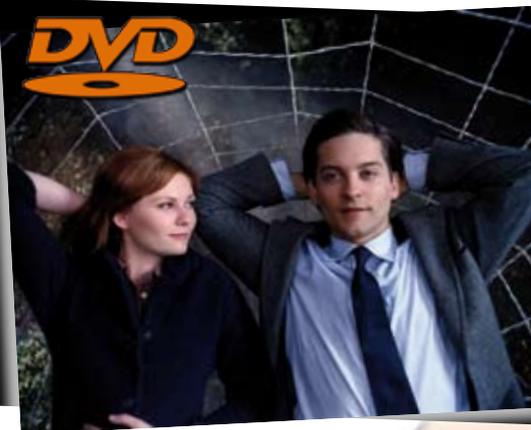


Foto: Impuls Home Entertainment

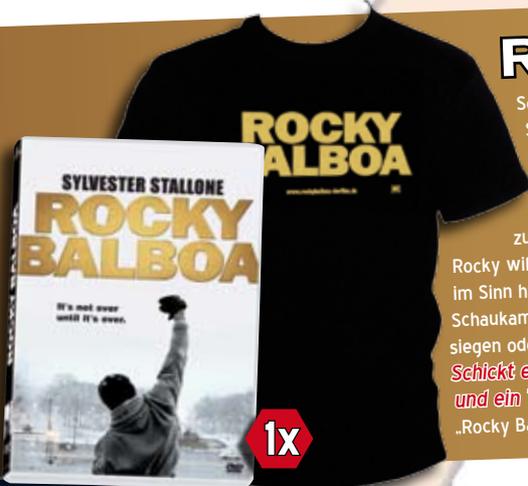
Spider Man 3

Peter Parker hat sich sein Leben fein arrangiert: Die Stadt liegt ihm als Spider Man (Tobey Maguire) zu Füßen und auch privat scheint er endlich am Ziel zu sein, plant er doch, seiner geliebten Mary Jane einen Heiratsantrag zu machen. Doch Probleme tauchen nicht nur in Form der fieschen Gwen (Bryce Dallas Howard) auf, die sich zwischen das Paar drängt, sondern auch der zur Fehde auf Leben und Tod ausgewachsene Konflikt mit Jugendfreund Harry macht Spider Man zu schaffen. Dann holt ihn die Vergangenheit in Form des Mörders seines geliebten Onkels ein: der Kriminelle hat sich inzwischen in ein schier unbesiegbares Sandmonster verwandelt (drei Jahre dauerten die Arbeiten an der Sandanimation!). Und schließlich wäre da noch das überdimensionale Ego, das den netten Peter Parker in ein kaltes, gefühlloses Monster verwandelt...

Wir verlosen drei Doppel-DVDs mit passendem T-Shirt! „Spider Man 3“ ist ab 2. Oktober im Handel.



3x



1x

Rocky Balboa

Sechs Monate hartes Training musste Sylvester Stallone auf sich nehmen, um zum sechsten Mal als Rocky in den Ring steigen zu können. Dass der gute Mann - zumindest für einen Boxer - nicht mehr ganz tauffrisch ist, versucht dieser Film nicht zu verbergen: Doch „im Tank“ sei noch „Sprit“, und Rocky will wieder kämpfen. Aus den lokalen Fights, die er im Sinn hatte, wird unversehens ein mediales Spektakel, ein Schaukampf gegen den amtierenden Champion. Wird Rocky siegen oder untergehen?

Schickt eine E-Mail, wenn ihr gewinnen wollt: Eine DVD und ein T-Shirt stehen bereit!

„Rocky Balboa“ steht seit 10. September in den Läden!



Foto: Dohr

Wächter der Nacht: Director's Cut

Eine jahrhundertalte Feindschaft trennt die beiden Seiten: die Wächter der Nacht, übersinnlich begabte „Andere“, die die Menschheit Nacht für Nacht vor dem Abschaum der Dunkelheit beschützen, und die Wächter des Tages, die von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang ihren Dienst tun. Die Legende sagt, dass einer kommen wird, der stärker sein wird als alle bisher Dagewesenen, der den Kampf zwischen Licht und Schatten endgültig für eine Seite entscheiden wird...

Während der zweite Teil des russischen Überraschungserfolgs, „Daywatch - Wächter des Tages“, in die Kinos kommt, erscheint der russische Director's Cut des ersten Teils in einer Doppel-DVD-Edition gemeinsam mit der deutschen Kinoversion im Handel (17. September).

Zu gewinnen gibt es eine DVD und drei Spritzenkulis!



1x



3x

VOM MACHER VON JUNGFRAU (40), MÄNNLICH, SUCHT...

SUPERBAD

COLUMBIA PICTURES PRÄSENTIERT THE APNTOW COMPANY PRODUKTION "SUPERBAD" JONAH HILL MICHAEL PERA SEB VIGEN BILL HADER MIT JULE WOLFGANG
REGIE: TERRY MCGUIRE PRODUZENTEN: BARRA WENTWORTH SCHEFFER WILLIAM KEHR PRODUKTIONS-DESIGNER: CHRIS SPELLMAN KAMERA: ROSS ALDRIDGE M.S.
AUSSTÄNDER: PETER HOGEN EVAN GOLDBERG IBERNIMMER: SEB VIGEN & EVAN GOLDBERG PRODUZENTEN: JUD APNTOW SHARON ANDERSON REGIE: TERRY MCGUIRE



www.sonypictures.at



AB 5. OKTOBER IM KINO!



by burstup@planet.tt

JAM SESSIONS™

DS / Ubisoft



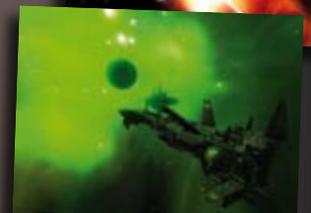
Im Rhiz, einem fantastischen kleinen Club am Wiener Gürtel, gibt sich seit Jahren einmal im Monat der „GameBoy Music Club“ die Ehre – ein offenes Kollektiv für Musiker, die mit dem kleinen Nintendo-Handheld oder anderen Spielkonsolen Musik machen.

In meinem Studio stehen ein guter, alter Commodore 64 und eine SID-Station, die auf dem Soundchip ebendieses Homecomputer-Klassikers aufbaut. Und vor wenigen Wochen habe ich das Livekonzert eines Techno-Musikers gesehen, der ein leuchtendes Jedi-Lichtschwert aus Plastik so umgebaut und verkabelt hatte, dass es wunderbar kranke Sounds von sich gab. Elektronisches Spielzeug wird von Musikern als kreatives Werkzeug eingesetzt, seit es existiert. Dementsprechend interessant finde ich „Jam Sessions“, das weit über die Fähigkeiten eines bloßen „Musikspiels“ hinausgeht und den Nintendo DS in ein gitarrenähnliches Instrument verwandelt. Das Geheimnis dabei ist die Kombination aus Steuerkreuz und Touchscreen: Auf das Control Pad werden nach Bedarf verschiedene Akkorde gelegt (insgesamt stehen 120 davon zur Verfügung). Um einen Akkord zu spielen, wird eine virtuelle Gitarrensaiten auf dem Touchscreen angeschlagen. Der Sound ist durchaus realistisch und kann durch virtuelle Effektgeräte wie Distortion oder Reverb manipuliert werden; wer ganz wild ist, schließt den Audioausgang des DS an einen realen Marshall-Verstärker an. Ich sehe bereits jetzt „Jam Sessions“-Bands auf der Bühne des Rhiz stehen.



SPACEFORCE - ROGUE UNIVERSE PC / JoWood

Die SpaceSim berührt mich wie kein anderes Spielegenre – vielleicht aus dem gleichen Grund, aus dem ich mir auch stundenlang den Sternenhimmel ansehen kann. Beides ist eine Art meditative Angelegenheit für mich. Mitte der 80er Jahre trug ich die Anleitung des C64-Spiels „Elite“ ständig mit mir herum. Sie war geschrieben wie die Betriebsanleitung eines Raumschiffs und begann so: „Vielen Dank, dass sie sich für den Kauf des Cobra Mark-2 Raumschiffs entschieden haben.“ Seltsam, dass keine Spielanleitung seit 1985 ähnlich immersiv war wie das Elite-Raumschiff-Manual. Das in Kroatien entwickelte „Spaceforce“ erklärt dem Spieler wenig, weder im Anleitungsheft noch im Spiel. Es schmelzt den Piloten in den kalten Weltraum und dann – ja dann drückt man am besten alle Knöpfe auf der PC-Tastatur, sie haben sowieso fast alle irgendeine Funktion. Nach einer hohen Lernkurve macht man schließlich, was freischaffende Allround-Piloten eben tun: Ware billig einkaufen, Sprungtor anfliegen, in ein anderes Sonnensystem springen, irgendwo andocken, Ware teuer verkaufen; Minenrüstung besorgen, wertvolle Asteroiden zerkleinern; Waffen kaufen, Missionen für diverse Clans und Polizeieinheiten absolvieren. Auch 2007 ist der



Weltraum noch so strukturiert wie 1987: ein Hauptplanet und eine Haupt-Raumstation pro Sonnensystem – das ist genauso vorhersehbar wie die Geschichte. Sie wartet mit einer Person auf, die auch schon seit den 80er Jahren eine Art Leitmotiv der Science Fiction ist: dem Vater. In Spaceforce ist Daddys Raumschiff in die Luft gesprengt worden und der Held getrieben vom Verlangen, die Familie zu rächen. Wem die Story zu hahnebüchen ist, der kann auf den „Free Mode“ umschalten, in dem der vorgegebene Charakter durch einen eigenen ersetzt wird und statt der Storymissionen nur Quests gespielt werden. Optisch ist Spaceforce große Kunst: Riesige Frachtschiffe schweben einem vor den Bug; zerstörte Raumstationen beeindrucken mit ihrer düsteren Ästhetik, und die Sprungtore sind überhaupt die schönsten der Weltraumspielegeschichte. SciFi-Fans genießen das, Astronomie-Auskenner ärgern sich aber über unlogische Elemente in Spiel und Anleitung: Da verwechseln die Autoren sogar die Begriffe Sonnensystem und Galaxie. Zur Beruhigung empfehle ich: nach draußen an die frische Luft gehen und den Sternenhimmel ansehen.

BLUE DRAGON

Xbox 360 / Microsoft



Wer mit „Final Fantasy XII“ bereits fertig ist und nicht weiß, welches RPG als Nächstes an die Reihe kommen soll: „Blue Dragon“ wurde von Final-Fantasy-Erfinder Hironobu Sakaguchi erschaffen. Und falls das als Argument noch nicht ausreicht: Die Musik des Spiels stammt von Nobuo Uematsu, ehemals bei Square für die Vertonung von „Final Fantasy“ zuständig, und für die Grafik ist Akira Toriyama verantwortlich. Designer der Anime-Serie „Dragonball“ sowie der RPG-Serie „Dragonquest“. Mit diesem dreiköpfigen Wundertrium ist es Microsoft gelungen, das bisher beste Rollenspiel für die Xbox 360 zu erschaffen. Liebenswerte Charaktere, eine recht komplexe Story und ein beeindruckendes, rundenbasiertes Kampfsystem mit riesigen Schattenkreaturen – Herbst, du kannst kommen.



Framus Zurück in die Zukunft



Volles Programm!

Ein einzigartiges Museum lädt zum Verweilen ein. Ein Customshop in Wien feiert Eröffnung. Eine brandneue heimische Gitarrenmarke erobert Hollywood.



Für engagierte Musiker, Ton-, Licht- und Veranstaltungstechniker stehen eine ganze Reihe an Workshops und Seminaren am Programm. Zwei ganz unterschiedliche Herbstmessen haben wir bereits hinter uns - die MusicExpo in Wien und die PLASA in London. Zwei noch unterschiedlichere Messen stehen uns bevor: Music China/Prolight + Sound Shanghai und die Grazer Musikermesse. Zu allen vier Events präsentieren wir einen Rückblick bzw. eine Vorschau. Die Gitarrenfraktion räumt diesmal ab. Ganze sieben Tests zu Gitarren, Amps und Saiten liefern spannenden Lesestoff. Unter den Giveaways verlosen wir eine feine Auswahl an Musikbüchern. Eminem ist ebenso vertreten wie Led Zeppelin. Für Musiker, DJs und Techniker aller Sparten folgen heiße Produktneuheiten zu DJ-Gear, Licht & Effekten sowie zu Musikinstrumenten und ProAudio-Equipment. Und zum Abschluss folgen die News, die Brancheninsider und solche, die es werden wollen, besonders aufmerksam lesen. Was gibt's Neues? Irgendetwas Interessantes gehört? Klatsch und Tratsch? Keineswegs, niemals, wir doch nicht. Oder doch? Wer und wo mit wem und was nun interessiert alle. Nein, es geht jetzt nicht um S**, sondern um Vertriebswechsel, Mitarbeiterwechsel und neue Gesichter in der Branche, aber auch um brandneue Marken und innovative Produkte. Unsere heimische Welt ist klein und man kennt sich. Darum beneiden uns die deutschen Nachbarn, oftmals als Vertrieb für Österreich tätig und immer wieder für unterhaltsame Storys gut, wenn es um Ihre ersten Schritte über die deutsch-österreichische Grenze geht. Wien ist anders, ganz Österreich ist anders und das ist gut so. Denn Anbiedern und Angleichen bringt nichts. Eigenständigkeit und Wiedererkennungswert bleiben im Gedächtnis hängen und Qualität setzt sich durch, bis nach China. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe!

Viel Spaß beim Lesen.

Amanda Peniston-Bird, stv. Chef. Red.

stammte (heute Lubi u Chebu, Tschechien), fand in Bayern eine neue Heimat und setzte sich mit hohem persönlichem Einsatz und gegen alle bürokratischen Hürden für den Zuzug der vertriebenen Schönbacher Geigenbauer und den Aufbau einer Instrumentenmanufaktur ein. Der Zweck heiligte die Mittel. Fred Wilfer schmuggelte Werkzeuge, Tonhölzer, Maschinen und teure Instrumente aus dem besetzten West-Böhmen auf US-Army-LKWs mit Salztransporten nach Bayern und entkam nur knapp einer Verhaftung und Internierung. Am 1. Jänner 1946 gründete er die Fränkische Musikinstrumentenerzeugung.

Die 40er Jahre

Billy Lorento



21. Juli 2007. Warwick-Gründer Hans-Peter Wilfer eröffnet das Framus Museum in Markneukirchen, nahe der deutsch-tschechischen Grenze. Die einzigartige Vintage-Sammlung zeigt die unglaubliche Bandbreite an Instrumenten, die Framus zwischen 1946 und 1975 herstellte. Warwick-Gründer Hans-Peter Wilfer, Sohn des Framus-Gründers Fred Wilfer, würdigt damit das Schaffen seines Vaters und macht die faszinierende Geschichte des Unternehmens der Öffentlichkeit zugänglich. Das Museum ist in einer perfekt restaurierten Gründerzeitvilla beheimatet, rund fünf Stunden Autofahrt von Wien entfernt. Die Anreise lohnt sich!

Detektivarbeit

Das Lebenswerk Fred Wilfers und die Bedeutung von Framus für die europäische Musikinstrumentenerzeugung nach 1945 faszinierten den Historiker Dr. Christian Hoyer. Er nahm mit Hans-Peter Wilfer Kontakt auf und wurde 2002 beauftragt, eine Fred Wilfer-Biografie zu recherchieren und einen Beitrag für die Homepage www.framus.de zu schreiben. Aus diesem Projekt entstanden ein Buch und die Idee, ein Museum zu gründen. Die Firmengeschichte nachzuziehen war alles andere als einfach. Als Framus 1975 den Konkurs anmelden musste, gingen fast alle Unterlagen verloren. Ein Firmenarchiv existiert nicht mehr. Ein ehemaliger Mitarbeiter hatte Werbeunterlagen und Zeitungsausschnitte in letzter Minute aus der Mülltonne gerettet. Das Finanzamt gewährte freundlicherweise Einblick in die alten Konkursunterlagen. Zahlreiche Zeitzeugen - ehemalige Mitarbeiter, Geschäftspartner und Musiker - trugen mit ihrem persönlichen Framus-Wissen ihren Teil dazu bei, das Puzzle zu vervollständigen. Hans-Peter Wilfer gewährte Einblick in die privaten Familienarchive und startete sogar eine groß angelegte Kampagne in den Printmedien mit dem Aufruf, Informationen beizutragen. Instrumente aus aller Welt wurden für das Museum zurückgekauft.



Hans-Peter Wilfer

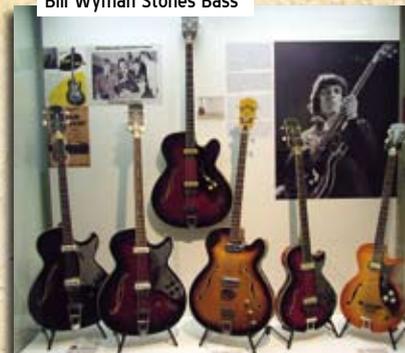
Das Museum

Der Einblick in das enorm breite Framus-Produktportfolio über einen Zeitraum von fast 40 Jahren ist spannend. Geigen und Gitarren, Banjos und Bässe, aber auch Effektpedale, Verstärker und sogar Schlagzeuge wurden hergestellt. Die Exponate erzählen ihre eigene Geschichte und noch viel mehr. Musikgeschichte und der Zeitgeist vergangener Dekaden werden lebendig: von Rock 'n' Roll über Jazz und Dixie bis hin zu Beat, Pop und Rock, Schulinstrumente sind ebenso unter den Exponaten wie die Spitzenmodelle von Framus-Endorsern wie Billy Lorento, Attila Zoller oder Rolling Stone Bill Wyman. Kultverdächtig, zu den Instrumenten sind auch die dazugehörigen Original-Werbeprospekte ausgestellt. Gitarrenfreaks werden mit der Vielfalt an Hölzern, Bautypen, Korpus- und Kopfplattenformen, nicht zu vergessen auf Hardware, aber auch Amps und Pedale, ihre helle Freude haben. Die Sammlung ist einzigartig, es gibt weltweit kein vergleichbares Museum.

Zurück zu den Wurzeln

1995 feierte Framus unter Hans-Peter Wilfers Leitung Wiederauferstehung. Sein Vater hatte ihm die Markenrechte übertragen. Die neuen Instrumente setzen eine Tradition fort, die auf hohes handwerkliches Können, innovative Ideen, Gespür für den Zeitgeist und enge Zusammenarbeit mit Musikern beruht. Der Standort in Wohlhausen bei Markneukirchen ist eine Rückkehr zu den eigenen Wurzeln. Aus dieser Gegend, die als Musikwinkel bekannt ist, wurden die Sudetendeutschen nach dem Zweiten Weltkrieg auf Grund der Beneš-Dekrete vertrieben. Hans-Peter Wilfers Vater Fred Wilfer, der aus Waltersgrün bei Schönbach

Bill Wyman Stones Bass



Die ersten Nachkriegsjahre waren hart. Wohnraum für die Mitarbeiter war knapp. Material war knapp und die Standortfrage war ungelöst. Endlose Behördenwege und großes persönliches Engagement waren nötig, um die Zukunft des Unternehmens zu sichern. Die Produktion erfolgte vorerst in Heimarbeit, die Instrumentenbauer arbeiteten als Subunternehmer. Fred Wilfer kümmerte sich um Verkauf und Marketing. Trotz aller Schwierigkeiten produzierte Framus Saiten- und Zupfinstrumente, Geigenbögen, Saiten, Cases und Teile. Musikinstrumente waren Luxusgüter und schwer abzusetzen. Fred Wilfer reiste in die US- und britische Besatzungszone, zum größten Musikversandhaus Deutschlands, Musikhaus Jorgensen in Düsseldorf, und nach Holland, um seine Instrumente zu verkaufen. Ein 40.000 DM (20.000 Euro)-Vertrag mit dem US Special Service brachte schließlich dringend benötigtes Geld in die leeren Firmenkassen. 1949 stellte Framus auf der Exportmesse in Frankfurt aus. Der Blickfang am Messestand war ein Standbass in Vogelaugenahorn.

Die 50er Jahre

Der Aufschwung! Framus exportierte Instrumente in die USA, nach Kanada, England, Indien und sogar hinter den Eisernen Vorhang. Ein innovativer Bass sorgte international für Aufsehen. Für den kompakten Triumph E-Standbass gab es sogar ein Volume-Pedal. Fred Wilfer hatte die Zeichen der Zeit erkannt und auf Zufinstrumente gesetzt. Gitarren, insbesondere E-Gitarren, traten ihren Siegeszug an und ließen die Geigen hinter sich. Neben E-Gitarren waren Hawaii-Gitarren gefragt. 1954 wurde die Framus-Fabrik in Bubenreuth eröffnet. Die Produktion war der Konkurrenz weit voraus. Der gefeierte Jazzgitarrist Billy Lorento war der allererste Framus-Endorser. Die langjährige Zusammenarbeit begann damit, dass sich Billy Lorento beschwerte, keine Gitarre zu finden, die „richtig klingt“. Fred Wilfer lud den Gitarristen zu Framus ein und baute nach dessen Designs und Vorgaben eine hochwertige Gitarre, die in Serienproduktion ging. Eine Besonderheit in der damaligen Zeit: Der Hals war über die gesamte Länge nahezu gleich breit, ideal für eine Rhythmusgitarre in einer Jazzband. Die Framus Lorento 5/120 – oft als deutsche Gibson bezeichnet – ist heute ein gesuchtes Sammlerstück. Billy Lorento ging später nach Amerika und wurde als Bill Lawrence für seine Pickups berühmt. Eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit bahnte sich einige Jahre später mit Jazzlegende Attila Zoller an. Der gebürtige Ungar, der nach 1948 in Österreich lebte, ist Urheber einer der beliebtesten Framus Gitarren, der Archtop-Gitarre AZ-10. Die Attila Zoller Signature Gitarre wurde 1958 vorgestellt, sie gehört zu den begehrtesten Archtop-Gitarren weltweit. Zwei weitere Modelle entstanden in den darauf folgenden Jahren, die AZ-9 und die AZ-10. Attila Zoller blieb Framus bis zum Konkurs treu. 1959 kehrte der Beat ein. Eugen Giannini in Zürich entwickelte die Schlagzeuge, die in Lizenz als Giannini by Framus gebaut wurden. Typisch für diese Sets und innovativ: Die Einzelteile konnten in einander gestacked werden, was Transporte enorm erleichterte. Die Serie war in sechs Konfigurationen erhältlich, vom kleinsten Set bis zur Luxusversion.

Jan Akkerman



Nachwuchsförderung

Fred Wilfer kümmerte sich nicht nur um die Stars, sondern auch um den Nachwuchs. Der Framus Kindergarten, die erste europäische Musikvorschule, wurde ursprünglich für die Kinder der Angestellten gebaut. Kindergartentante Gertrud Fisher entwickelte eine neue Lehrmethode für Blockflöte und später für Klavier und Gitarre. Mit ihrem Notenmänner-Notationssystem wurden Ende der 50er Jahre bereits 300.000 Kinder unterrichtet. Die Nachwuchsförderung wurde um das Framus Music Studio Programm erweitert. Fred Wilfer ließ die Stars leicht verständliche Lehrbücher schreiben, um den Nachwuchs zu begeistern und neue Musiker als Kunden zu gewinnen.

Die 4-Saiter Schlagel-Gitarre von Teenie-Idol Peter Kraus samt dazugehörigem Lehrbuch „Lernen Sie in 7 Tagen die ‚Peter Kraus-Gitarre‘“ setzte sich nicht durch. Peter Kraus spielte jedoch in zahlreichen Filmen und auf Tourneen Framus Gitarren und trug sehr zur Beliebtheit der Marke unter Teenagern bei. Zur gleichen Zeit in England: 1955 überredete ein junger Engländer seinen Vater, ihm eine Gitarre zu kaufen. Eine dunkle, fast schwarze Framus hing in der Auslage: Liebe auf den ersten Blick. Der Preis von sieben Pfund überstieg das Budget und der Vater vereinbarte Ratenzahlung. Der 10-jährige Ritchie Blackmore schwebte mit der Gitarre aus dem Geschäft, das Geschenk aller Geschenke!



Die 60er Jahre

„Framus ... der Zeit voraus“ war der Slogan der 60er Jahre. 1962 kaufte Bill Wyman einen Framus Star Bass. Die Stones hatten kurz zuvor bei Decca unterschrieben und der Bassist war in der angenehmen Lage, den Bass bar zu bezahlen, er kostete 75 Pfund. Als im Musikgeschäft bekannt wurde, dass der Bass Schaden genommen hatte, bot man Bill Wyman einen 3-Jahres-Endorsement-Vertrag an. Er erhielt ein Instrument, zwei Saitensätze und ein Kabel. Mitte der 60er Jahre wurde der Star Bass offiziell in Stones Bass umbenannt. John Lennon spielte eine 12-Saiter Framus Hootenanny Akustikgitarre bei den Help Sessions und auf „You've got to hide your love away“. Die Produktion in den 60er Jahren war kreativ und erfolgreich. Framus präsentierte Archtop-Gitarren, die Strato Serie, die Television und die Electrona mit Split Sound System und Orgel-Effekt. Amerikanische Vorbilder wurden genauestens unter die Lupe genommen, aber nicht einfach kopiert, die Gitarrenbauer brachten zahlreiche eigene Ideen und Verbesserungen ein. Framus entwickelte sich zum größten europäischen Musikinstrumentenhersteller. 1966 beschäftigte das Unternehmen 354 Mitarbeiter und baute 60.000 Instrumente im Jahr.



Die 70er Jahre

1975 scheiterte Framus an finanziellen Problemen, die auf die schlechte Wirtschaftslage, die Konkurrenz aus Japan sowie auf hohe Investitionen in Auslandsvertriebsnetze, Produktionsstätten und ehrgeizige Projekte beruhten. Die Banken forderten Kredite ein. Framus war insolvent und musste Konkurs anmelden. Dennoch entstanden in den 70er Jahren einige legendäre Gitarren. Framus baute Custom Instrumente für Slade. Dave Hills Framus Super Yob ist im Film „Slade in Flame“ zu sehen. Eine der schönsten Framus Gitarren ist das Akkerman Signature-Modell von 1974. Die Gitarre des holländischen Weltklassegitarristen ist eine Halbakustik in vergrößerter Gibson Les Paul-Form mit F-Loch. Sie besticht mit klassischer Schlichtheit und zeitloser Schönheit. Ein Leichtgewicht ist sie nicht, dafür ist der mächtige Sound legendär.

Das Framus Museum

Adorfer Straße 25, D-08258 Markneukirchen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr.

www.framus-vintage.de

Eine ausführliche Übersicht zu allen Instrumenten und Serien von 1946 bis 1975 ist auf www.framus-vintage.de online.

Das Framus Buch

Die gesamte Firmengeschichte ist in einem sehr empfehlenswerten Buch, Framus - Bullt In The Heart Of Bavaria (Framus Edition Verlag), nachzulesen. Mit zahlreichen Abbildungen und Fotos versehen, beschreibt dieses Werk nicht nur das Lebenswerk von Fred Wilfer, sondern dokumentiert auch ein Stück deutscher Wirtschaftsgeschichte.

In zweieinhalb Jahren Recherchearbeit haben der Autor des Buches, Dr. Christian Hoyer, und der Framus-Vintage-Experte Volkmar Rudolph Bilder, Geschichten und Anekdoten zusammengetragen, um die Historie des einst größten europäischen Musikinstrumentenherstellers von 1946 bis 1977 lückenlos darzustellen. Onlinebestellung unter <http://shop.warwick.de>



„home grown“ Die MADA caimes Hanfgitarre

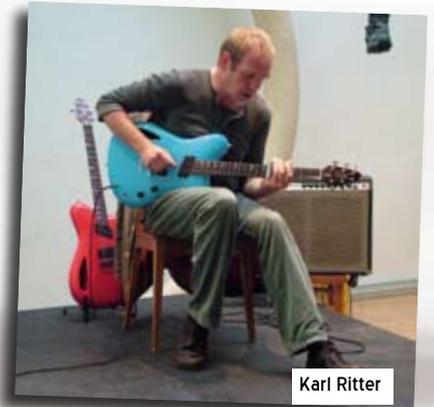


Adam Wehsely-Swiczinsky, Karl Ritter, Andreas Neubauer

Eine Hanfgitarre aus heimischer Produktion? Klingt spannend! Der Einladung zum Product-Launch folgen Musiker, Musikbranchenfachleute aller Sparten und zahlreiche Pressevertreter. Alle sind neugierig auf die MADA caimes Gitarre, die Gitarrenvirtuose Karl Ritter live vorstellen wird.

Wie sieht sie aus?

Der spontane Eindruck: freundlich! Die anmutige Gitarre im erfrischend unverkennbaren Design wirkt sehr modern, aber alles andere als kalt. Auf den ersten Blick erkennt man, dass sie bequem zu spielen ist. Der Korpus aus Hanfzellstoff ist unter einer schönen Hochglanzlackierung verborgen.



Karl Ritter



Andreas Neubauer

Experimente

Alternative Werkstoffe zu Holz sind im Gitarrenbau nicht neu. Bekannte Beispiele sind der Dan Armstrong Plexi-Bass von 1970 oder die Resonatorgitarren aus Metall von Dobro. Was die MADA caimes so besonders macht: Der Korpus der semiakustischen Gitarre wird aus Hanfzellstoff gefertigt. Hempstone (ein geschützter Begriff für Hanfzellstoff) ist ein aus 100 % Hanfzellulose bestehender organischer, nachwachsender Rohstoff. Er wird von Nibert Schmid (DrumParam, www.drumparam.at) produziert. Der Werkstoff wird unter Exklusivlizenz für die Gitarren verwendet, die Designer Adam Wehsely-Swiczinsky entwickelt hat. Andreas Neubauer (Neubauer Guitars, www.neubauguitars.com) baut die Gitarren. Der neue Werkstoff wird passgenau gegossen. Er ist ohne Ecken und Kanten und hat umso mehr Kurven. Die weiteren Features der Gitarre sind bewährte Klassiker. Der Ahornhals mit 25.5" Mensur ist geschraubt. Ein Volume- und ein Tone-Regler stimmen den Sound der PAF-Humbucker. „Custom made by Häussel“, ab, die über einen 3-Weg Schalter angewählt werden. Mechaniken und Brücke sind von Gotoh. Jede Gitarre ist ein Einzelstück aus Meisterhand und Teil einer Limited Edition.

Für diese Instrumente gilt „production on demand“ - Anfertigung auf Anfrage - und besondere Bedürfnisse werden berücksichtigt. Der Preis dafür ist moderat, er liegt um die 3.000,- Euro.

Wie klingt sie?

Karl Ritter zieht zum MADA caimes-Debüt alle Register, spielt verschiedene Stile und über unterschiedliche Amps. Der Sound überrascht! Die MADA caimes hat den traditionellen Sound einer richtig guten Semiakustik. Der singende Leadsound mit viel Sustain setzt sich gut durch. Die Gitarre klingt warm und satt, was wohl auch mit dem satten Gewicht zusammenhängt, das allerdings durch die überlegende Ergonomie - im Vergleich zu klassischen Semiakustiks - wettgemacht wird. Bei der MusicExpo in der Wiener Stadthalle vom 7. - 9. September nutzten Profis und Amateure die Gelegenheit, eine der neuen MADA Gitarren anzutesten. Die Reaktionen waren sehr positiv. Audioproben stehen zum Download auf www.madaguitars.com bereit.



Adam Wehsely-Swiczinsky

MADA caimes from New York to L.A.

New York. Bei der „Ambassadors of Rock Tour“ im Hard Rock Cafe am Times Square spielte Willie Nelson eine MADA caimes. Am 10. September stieg dieser große Benefizevent zu Gunsten der SBA (Sustainable Biodiesel Alliance) mit Paten wie Woody Harrelson und Daryl Hannah. Die österreichische Hanf-Gitarre wurde eigens dafür angefordert und eingeflogen. www.hardrock.com Hollywood, L.A. Am Filmset der neuesten Disney-Komödie „Old Dogs“ von Regisseur Walt Becker mit John Travolta und Robin Williams in den Hauptrollen ist eine MADA dabei. Filmstart 2008. Im Frühjahr 2007 wurde die Gitarre bei der größten nordamerikanischen Design-Messe in New York entdeckt und als „Co-Star“ des Films verpflichtet. Hoffentlich kann John Travolta nicht nur gut tanzen...

Nominierungen für Staatspreis und Zukunftspreis 2007

Er ist der wichtigste österreichische Designpreis schlechthin, der Adolf Loos Staatspreis für Design. „MADA caimes“ ist hier in der Kategorie Konsumgüter nominiert. Für die Verleihung am 3. Oktober in Wien werden der Gitarre große Chancen eingeräumt. Auch für den Zukunftspreis der Stadt Wien 2007 ist die semiakustische Hanfgitarre nominiert - hier in der Kategorie „Kreative Anwendungen“. Der Preis identifiziert die innovativsten und kreativsten Projekte der Bundeshauptstadt.

MADA Gitarren, aws designteam, Adam Wehsely-Swiczinsky, 1020 Wien, Hollandstraße 9,
Tel. 0699 / 19 42 58 31 office@awsdesign.cc, www.awsdesign.cc, www.madaguitars.com

PLANET Guitar
by Wolf Handl

Wolf's Customshop

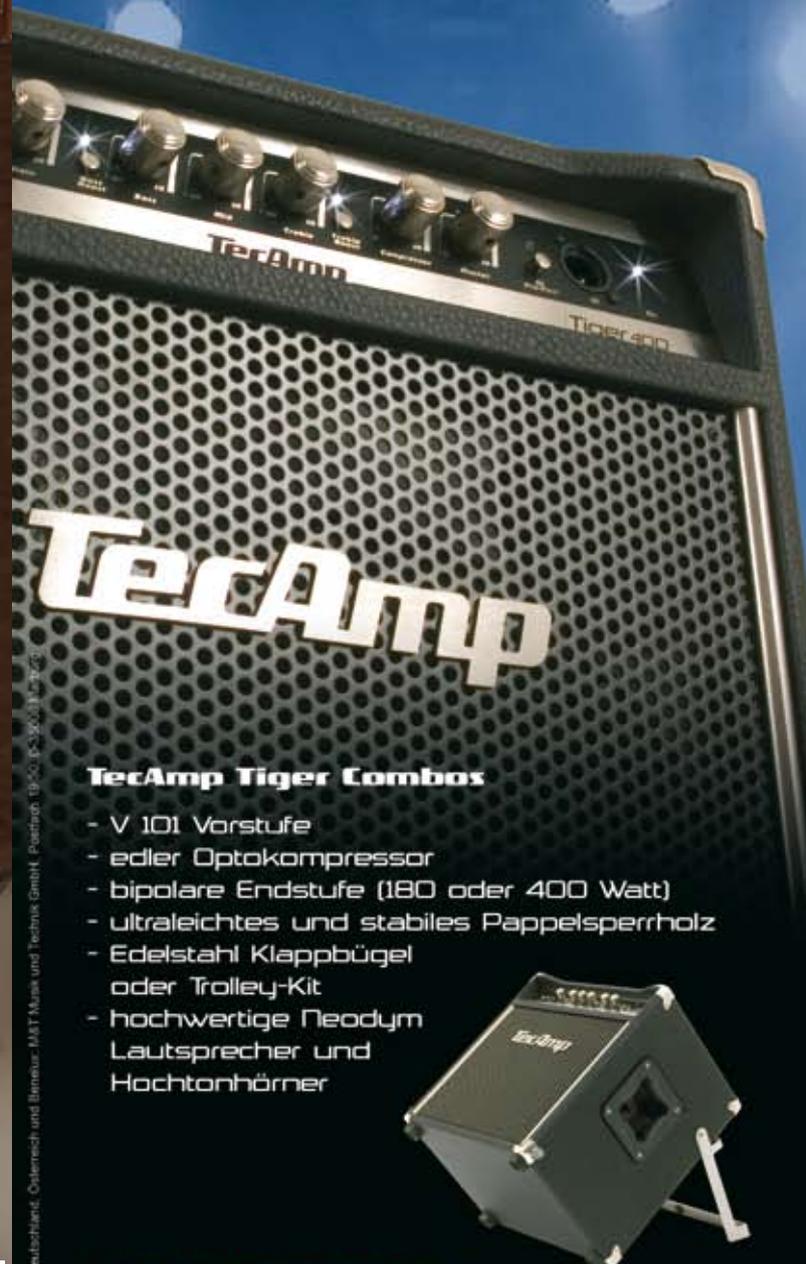
Klangfarbe

Zuerst war es nur eine Idee, dann ein Treffen, dann ein kleiner Zufall, dann ein kleiner Funke, und die alles überrollende Elgodynamik setzte mit voller Wucht ein. Und jetzt gibt es sie, die Klangfarbe Customshop-Abteilung! Innerhalb weniger Wochen, nachdem der Vertrieb einer namhaften Gitarrenfirma den Plan geschmiedet hatte, eine kleine Anzahl von Händlern in Deutschland und Österreich (wobei wir davon das einzige Geschäft in Österreich sind) auszuwählen, um ihre edlen Instrumente in ausreichender Stückzahl präsentieren zu können, und der Zufall es so wollte, dass gerade eine ansehnliche Verkaufsfläche im Klangfarbe-Areal zu mieten war, haben wir Wolf's Customshop geschaffen. Das traumhafte Ambiente, es handelt sich um Räumlichkeiten im Gründerzeitstil der Jahrhundertwende um 1900, ist wie geschaffen für die Präsentation von Edelgitarren aller namhaften Marken und macht diesen Customshop einzigartig. Alleine der Anblick der edlen Instrumente in diesem Rahmen hat noch jeden Besucher in einen Zustand der Verückung versetzt. Warum das Ganze? Die Nachfrage nach exklusiven Instrumenten ist zweifellos im Steigen begriffen, und wir hatten schon immer das Problem, in unserer Gitarrenabteilung die teureren Instrumente inmitten von hunderten Gitarren und Bässen so zu präsentieren, dass sie einerseits voll zur Geltung kommen und andererseits vor dem Zugriff allzu wage-mütiger Tester geschützt sind. Jeder, der unsere Gitarrenabteilung kennt, weiß, dass es da manchmal ziemlich eng wird und zeitweise ziemlich lautstark zugeht, ist halt so bei den Gitarristen. Nun können wir Kunden, die mehrere Tausend Euro für ein Instrument ausgeben wollen, die Möglichkeit geben, sich ungestört und in aller Ruhe den in jungfräulichem Top-Zustand befindlichen Instrumenten zu widmen. Das ist auch mit ein Grund, warum es keinen Eingang gibt, bei dem man einfach so reinspaziert, ein bisschen herumschaut und testet, sondern man wird bei ernsthaftem Interesse von einem unserer Customshop-geschulten Verkäufer begleitet und betreut. Gegen Voranmeldung gibt es auch die Möglichkeit, außerhalb unserer Geschäftszeiten vorbeizukommen. Derzeit stehen diverse Modelle aus dem Gibson Customshop (vor allem aus der exklusiven Gibson Historic Collection), dem Fender Customshop und mehrere Paul Reed Smith-Gitarren vom Feinsten zur Auswahl, und täglich werden es mehr! Vor allem die Instrumente von Gibson werden von uns handselektiert, d.h. wir wählen diese Gitarren direkt beim Importeur aus einer Vielzahl von Instrumenten nach optischen und klanglichen Kriterien aus. Zum Abschluss möchte ich noch betonen, dass das Konzept von Wolf's Customshop FÜR Kunden gemacht wurde, denen ein Instrument viel Geld wert ist, und nicht, um als elitär dazustehen und sozusagen „nicht jeden“ reinzulassen. Jeder, der einmal in den Genuss gekommen ist, sich ein exklusives Instrument in Ruhe und angenehmer Atmosphäre auszusuchen, wird das zu schätzen wissen!

Fotos: Wolf Handl, Amanda Peitsch-Bird

Wolf's Customshop, Klangfarbe, 1050 Wien, Einsiedlerplatz 4, Tel.: 01 / 545 17 17-51,
e-guitars@klangfarbe.com, www.klangfarbe.com

Klingt Stark!*



Verteiler für Deutschland, Österreich und Binnemus: MMT Maxx und Technische GmbH, Postfach 19 50, D-33603 Löhndorf

TecAmp Tiger Combos

- V 101 Vorstufe
- edler Optokompressor
- bipolare Endstufe (180 oder 400 Watt)
- ultraleichtes und stabiles Pappelsperrholz
- Edelstahl Klappbügel oder Trolley-Kit
- hochwertige Neodym Lautsprecher und Hochtonhörer

www.tecamp.de

* Testzeit aus Gitarre & Bass

Veranstaltungsrigging

Start: 22. Oktober

Ausbildung zum Sachkundigen für Veranstaltungsrigging nach VPLT SR 3.0

Die Ausbildung zum Sachkundigen für Veranstaltungsrigging nach VPLT SR 3.0 dauert fünf Wochen (nicht am Stück!) und sollte innerhalb eines Jahres abgeschlossen

sein. Der Kurs ist modular aufgebaut und beinhaltet theoretische und praktische Anteile. Je nach Vorbildung werden Qualifikationen angerechnet, sodass die entsprechenden Module nicht absolviert werden müssen.

Dozenten

Die Dozenten sind Spitzenleute ihres Fachs, u.a. unterrichten Chris Böttger (Autor des Buches „Praxis des Rigging“) und

Dipl.-Ing. Michael Lück (Autor der Bücher „Mechanik in der Veranstaltungstechnik“ und „Praxis des Rigging“).

Kosten

Die Ausbildung kostet 1950,- Euro + 160,- Euro Prüfungs- und Zertifikatsgebühr zzgl. MwSt.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Veranstaltungstechnik oder Meister für Veranstaltungstechnik oder mindestens drei Jahre nachgewiesene und fachbezogene Erfahrung in der Veranstaltungstechnik.

Als Nachweis gelten Arbeitsbescheinigungen, die Gewerbe-Anmeldung, Zertifikate, Zeugnisse etc. Weitere Anforderungen sind mathematische Grundkenntnisse, die Ersthelferbescheinigung, eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G 41 (Tauglichkeit als Höhenarbeiter) und ein Mindestalter von 21 Jahren. Für den Praxis-Unterricht ist eine komplette persönliche Schutzausrüstung (PSA) erforderlich. Eine Ausrüstungsliste kann angefordert werden.

22. - 26. Oktober 2007, Wien

Seminar:

„Sachkundiger für die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“

Dozent:

Chris Böttger (Autor des Buches „Praxis des Rigging“)

Seminarinhalte:

www.apex-riggingsschule.de/seminare/psa.php

Kosten: 495,- Euro + 80,- Euro Prüfungs- und Zertifikatsgebühr zzgl. MwSt.

Ausführliche Infos und Anmeldung

APEX Riggingsschule, D-97082 Würzburg, Hartmannstraße 21, Tel.: 0049 / 931 / 329 24-86, Mobil: 0049 / 171 / 74 64 202, info@apex-riggingsschule.de, www.apex-riggingsschule.de

Grazer Musikermesse 2007 26. - 28. Oktober

Die Steiermark ist für ihre besonders aktive und erfolgreiche Musikerszene bekannt. Aus dieser Szene entstand auch die Grazer Musikermesse - vormals die Österreichische Musikermesse - vor rund 20 Jahren. Für 2007 ist eine bunte Mischung angesagt, quer durch alle Sparten der Musikbranche. Das Ausstellerangebot umfasst nicht „nur“ Produkte und Dienstleistungen für Musiker, vielmehr stellen die Musiker auch selbst aus. Musikgruppen, Sänger und Interpreten, Musikalienhersteller und -händler, Licht- und Tonvermietung, Noten und Verlage sowie Anbieter von Zubehör laden zum Messebesuch ein. Das bodenständige Konzept trifft auf wachsendes Interesse bei ausländischen Ausstellern und Musikgruppen. Musikalische Vielfalt ist garantiert. Etablierte heimische Künstler wie Jazz Gitti, Drahdwaberl und Waterloo treffen auf junge aufsteigende Rock- und Popacts wie Facelift, Pristine, Krautschädl und PBH Club. Volksmusik und Schlager sind traditionell stark vertreten. Die Messe ist für Aussteller und Besucher ein Branchentreff, für das Nonstop-Rahmenprogramm wird extra eine große Zelthalle angebaut. Ausführliche Infos zu Ausstellern und Liveevents sind auf www.grazer.at/musikermesse online.

Grazer Musikermesse 2007

Termin: 26. bis 28. Oktober 2007

Ort: Schwarzl Freizeitzentrum, 8141 Unterpremstätten, Thalerhofstraße 85

Öffnungszeiten: Freitag, 26.10., und Samstag, 27.10.: 10:00 bis 22:00 Uhr,

Sonntag, 28.10.: 10:00 bis 18:00 Uhr

Eintrittspreise: Tageskarte 7,50 Euro, Zweitageskarte: 13,- Euro, Dreitageskarte: 19,- Euro

Veranstalter: der neue Grazer + der neue Steirer

Informationen für Besucher und Aussteller: www.grazer.at/musikermesse

FACELIFT

STEFAN WEBER

KRAUTSCHÄDL

music proligh+sound CHINA SHANGHAI

17. - 20. Oktober 2007

Österreich ist auch live dabei. Auf der „Austria Stage“ treten an allen vier Tagen heimische Spitzenmusiker auf, u.a. Michael Langer (Gitarre), Rico Gulda und Roland Batik (Klavier) sowie Duo Bratschissimo und Harmony-Quartet. Höhepunkt des Liveprogramms ist ein Abendkonzert in der Konzerthalle des Shanghai Musikonservatoriums.

Die Messe im Überblick

Mehr als 1.000 Aussteller aus 22 Ländern stellen in fünf Hallen auf 60.000 m² aus. Das Angebot umfasst die gesamte Bandbreite an Musikinstrumenten und Zubehör: traditionelle chinesische Instrumente, Blech- und Holzblasinstrumente, Saiteninstrumente, Percussion, Pianos, Akkordeons und Keyboards, elektronische Instrumente, Teile und Komponenten für Instrumente, Noten, Musikmöbel und Zubehör sowie Musik-Software und -Hardware, Dienstleistungen, Organisationen und Medien runden das Angebot ab. Ein eigener, neuer Bereich für Verlagsprodukte spiegelt den hohen Stellenwert von Musikausbildung in China.

Die Music China 2007 findet parallel zur Prolight + Sound Shanghai statt. Die Doppelmesse in Shanghai ist die größte Veranstaltung für Musikinstrumente und Entertainment-Technologie in Asien.

Das Rahmenprogramm

Abwechslung ist garantiert. Zu den Highlights gehört ein internationales Drumfestival mit Weltklasse-Schlagzeugern, wobei der Schwerpunkt auf Folk liegt! Pioneer veranstaltet das Pro DJ Digital Battle Asia Grand Final, junge DJs aus ganz China stellen ihre Mixing-Skills im Battle um Pioneer DJ Equipment im Wert von tausenden Dollars unter Beweis. Sennheiser feiert „50 Jahre Drahtlos-Technologie“ mit speziellen Events und Auftritten im eigenen Sennheiser-Zelt. Begleitend zur Messe finden zahlreiche Seminare und Workshops statt.

Termin: 17. - 20. Oktober 2007

Ort: Shanghai New International Expo Centre (SNIEC)

2345 Long Yang Road, Pudong Area, Shanghai 201204, China

info@sniec.net, Infos und Online-Registrierung: www.messefrankfurt.com.hk

Veranstalter: Messe Frankfurt (HK) Ltd., Intex Shanghai Co Ltd.

China Music Instrument Association (CMIA)

Co-Veranstalter: Shanghai Association of Music Instrument

Fotos: Sonja Schachtliger



Als Hersteller und Exportland für Musikinstrumente wird China immer stärker. Als Absatzmarkt für österreichische Hersteller und Verlage ist China sehr attraktiv. Hochwertiges Equipment ist enorm gefragt. Einerseits wird die eigene Kultur gepflegt, von der berühmten chinesischen Oper bis hin zu ganz eigenen Instrumenten. Andererseits wächst das Interesse an westlich geprägter Kultur, von Klassik über Rock und Pop bis hin zu DJs. Wir werden in diesem Jahr erstmals dabei sein und berichten!

Austria auf der Music China

Österreich ist auf der Music China mit einem eigenen Pavillon vertreten. Am Gemeinschaftsstand stellen die österreichische Wirtschaftskammer, Bühnen- und Musikalienverlag Josef Weinberger GesmbH, Musikverlag Doblinger, Rudolf Kögl Petz Kolophonium, Musikwissenschaftlicher Verlag Wien, Pianowood Koelbl GmbH, Tonewood Koelbl GmbH, Universal Edition AG, Vibrass Lederer KEG und Vienna Violin & Accessoires aus. Thomastik-Infeld ist der größte Einzelaussteller aus Österreich. Der renommierte Hersteller war unter den allerersten österreichischen Unternehmen, die den chinesischen Markt eroberten.



POWER, PRICE, PERFORMANCE ... JUST PERFECT!

AUDIO ELECTRONIC
Hifi Geräte Vertriebs GmbH.
A-1100 Wien, Himbergerstr. 27
Tel. +43-(0)1-689 76 94
Fax +43-(0)1-689 76 96
Mail- office@audioelectronic.com
www.audioelectronic.com

EVP-X

PROFESSIONAL LOUDSPEAKERS

Power

Limit



Der Herbst wird lehrreich! Am Weg zum geprüften Veranstaltungstechniker sind zahlreiche Stationen zu absolvieren. Der Veranstaltungstechniker ist ein anerkannter Lehrberuf mit Abschlussprüfung, der im zweiten Bildungsweg anhand von Modulen - abhängig von Vorkenntnissen - absolviert wird. Einige Seminare setzen Vorkenntnisse voraus. Viele stehen allen Interessierten offen, z.B. auch Musikern, Produzenten oder Verkäufern im Musikfachhandel, die ganz einfach ihr Wissen vertiefen möchten. Anfragen empfohlen!

Die nächsten Seminare!

07. Oktober - DMX 512 ...die Lebensader des Lichtes
Trainer: Christof Biener
Ort: Wiener Eventtechnik in Wien

08. - 10. Oktober - Lichttechnik und Rigging für
Beleuchtungs- und Veranstaltungstechniker
Trainer: Erich Kulcska
Ort: Wiener Eventtechnik in Wien

21. - 23. Oktober - Grundlagen der Tontechnik
Trainer: Andreas Fabianek, Christoph Beiser
Ort: Salzburg, Hotel Ammerhauser in Anthering

24. - 25. Oktober - Live Technik
Trainer: Andreas Fabianek
Ort: Salzburg, Hotel Ammerhauser in Anthering

26. Oktober - Studio- und Livemixtechnik
in der Praxis
Trainer: Andreas Fabianek
Ort: Salzburg, Hotel Ammerhauser in Anthering

04. - 06. November - Digital Audiotechnik
Trainer: Karl Slavik
Ort: Panoptikum Wels

08. - 09. November - Fortgeschrittenes Lichtdesign
Trainer: Norbert Wolfsberger
Ort: Vorarlberg

11. - 13. November - Video- und Projektionstechnik
Trainer: Karl Slavik
Ort: ORF-Zentrum am Küniglberg

19. - 21. November - Bühnentechnik und
Arbeitssicherheit
Trainer: Johannes Bättig
Ort: Wiener Eventtechnik in Wien

02. - 05. Dezember - Prüfungsvorbereitung
Veranstaltungstechniker
Trainer: Johannes Bättig, Karl Slavik,
Christian Scharnleitner, Erich Kulcska
Ort: Wiener Eventtechnik in Wien

Vorschau

(Details werden noch bekannt gegeben)

Mehrkanalton (10. - 12. Dezember)
Trainer: Florian Camerer, Ort: ORF-Funkhaus Wien
Medienserver Pandoras Box -
Trainer: Norbert Wolfsberger, Ort: Raum Wien
WYSIWYG - Trainer: Andreas Gruber, Ort: Wien

Beschallungstechnik - Trainer: Mauricio Ramirez
Grundlagen der Lichttechnik -
Trainer: Gerald Prabitz, Mike Heid
Wholehog III Programmer -
Trainer: Norbert Wolfsberger, Ort: Wiener Stadthalle
Dolby Digital - Trainer: Karl Slavik, Ort: Raum Wien
Die Ästhetik des Klanges -
Trainer: Karl Slavik, Ort: Raum Wien
Wholehog II Operator - Trainer: Norbert Wolfsberger
Psychologie des Hörens - Trainer: Andreas Fabianek
Live Sound Tuning - Trainer: Thomas Hupp
Akustikmessung in der Praxis - Trainer: Karl Slavik

Ausführliche Infos (Termin, Ort, Trainer, Seminar-
inhalte) auf www.ssb-info.com

Unverbindliche und kostenlose Information:

Martin Gollner,
Tel.: 0676 / 847 81 82 00, m.gollner@ssb-info.com
Günter Lachmair,
Tel.: 0676 / 847 81 84 00, g.lachmair@ssb-info.com
Christoph Beiser,
Tel.: 0676 / 847 81 81 00, c.beiser@ssb-info.com

Neue Kurslängen ab 2008

Anfang 2008 werden die Lehrpläne der SAE-Diplomkurse in den Ausbildungsbereichen Audio, Digital Film & Animation sowie Webdesign & Development umgestellt, um den stetig wachsenden Anforderungen der Industrie Rechnung zu tragen. Die Ausbildung bis zum Abschluss mit SAE-Diplom wird auf 24 Monate in den Parttime-Kursen bzw. 12 Monate im Fulltime-Kurs verlängert. Die Degreestufe ist davon nicht betroffen, sie wird weiterhin in 12 Monaten erworben.

Neue Technologien und Wissensvertiefung

Durch die verlängerte Ausbildungsdauer können neue Technologien in den Unterricht integriert und einzelne Themen ausführlicher behandelt werden. Details zu den Änderungen in den einzelnen Fachbereichen sind im neuen Prospektmaterial, das seit dem 16.9.2007 erhältlich ist, nachzulesen oder - noch einfacher - in der SAE beim jeweiligen Kursleiter der Abteilung zu erfragen. Einfach auf die Website der SAE Wien, www.sae.at, gehen und den Prospekt bestellen oder ein E-Mail an die SAE senden.



3. SAE Alumni Convention in Berlin am 18. und 19.10.2007

Mitte Oktober findet in Berlin die jährliche SAE Alumni Convention statt. Am Gelände der neuen SAE Berlin, dem größten SAE-Standort Europas, wird es neben dem Ausstellungsbereich, vielen Vorträgen und Seminaren viele Möglichkeiten zum Networking geben. Außerdem findet am Freitagabend die schon legendäre Party mit Liveacts, der Verleihung der SAE Alumni Awards und der Vorstellung der brandneuen SAE Online-Community, my.SAE.edu, statt. Mehr Information sowie die Anmeldung zur Convention unter www.sae-alumni-convention.org

SAE Technology Institute
1060 Wien, Linke Wienzeile 130A
Tel.: 01 / 961 03 03
info@sae.at, www.sae.at



1. - 10. Oktober Live-Sound- und Mikrofon-Workshops mit Richard Leutner!

Richard Leutner mischt nicht nur den Sound für nationale und internationale Stars, er kann ihn auch gut verständlich erklären. Diese Workshops stehen allen Interessierten offen, sie sind ideal für Livebands, die ihren Sound gut in den Griff bekommen möchten, und natürlich auch für Nachwuchs-Tontechniker. Richard Leutner wird auf das Thema Live-Mikrofonierung mit allen Herausforderungen und Tücken eingehen und interessante Ansätze liefern, wie man richtig und effizient Mikrofone auf Bühnen und in Clubs einsetzt. Alle wichtigen Themen kommen zur Sprache, z.B. „Welche Mikrofontypen brauche ich und wie positioniere ich Mikrofone richtig, um den besten Sound aus jedem Instrument rauszuholen?“. Selbstverständlich wird auf den Bereich Bühnensound eingegangen, denn der ist natürlich für die Künstler absolut entscheidend.

Richard Leutner ist seit 1989 nicht nur in Österreich, sondern auch international einer der erfolgreichsten FOH/Monitor-Tontechniker. Durch seine Erfahrung mit den unterschiedlichsten Künstlern und Veranstaltungshallen kann er auf einen reichhaltigen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Ob Jazz, Rock, Heavy Metal, Pop, Funk, Soul oder Volksmusik, Richard ist in jedem Genre zuhause. Richard Leutner hat auf der Musikhochschule studiert und ist Gast-Lehrer für Live-Sound auf der SAE. Seine Referenzen sind aussagekräftig: Gloria Gaynor, Count Basic, Temptations, Hot Pants Road Club, Living Color, Beck, Alkbottle, Hansi Lang, Slow Club, Kaiser Chiefs, Victor Bailey, Mark Egan, Bill Evans, Joe Zawinul, Bobby McFerrin, Christl Stürmer, She Says, Falco Band, Sandra Pires, Bauchklang, Guadalajara, Klostertaler u.v.m.

TERMINE

- 01.10.07 - Klangfarbe, 1050 Wien, Einsiedlerplatz 4, www.klangfarbe.com
- 02.10.07 - Musikhaus Eisserer, 4470 Enns, Basilikastraße 16, www.musik-eisserer.at
- 03.10.07 - TMS Musikhaus, 9500 Villach, Trattengasse 6-8, www.musik-tms.at
- 04.10.07 - City Music Krems, 3500 Krems, Ringstraße 9, www.citymusic.at
- 08.10.07 - Hammerschmidt Musik, 6460 Imst, Langgasse 48, www.musikhaus-hammerschmidt.at
- 09.10.07 - Key-Wi Music, 5412 Salzburg/Puch, Betriebsgebiet Puch Nord 1, www.keywi.com
- 10.10.07 - Musik Pro, 2351 Wiener Neudorf, Griesfeldstrasse 6, www.musik-pro.com

Alle Workshops: Beginn 19:00 Uhr, Eintritt frei!
Powered by Audio-Technica

 **audio-technica.**
always listening.



Professionelle Ausbildung im Medienbereich

Individuelle Zeiteinteilung
Erfahrene Dozenten
50 Schulen weltweit
30 Jahre Lehrerfahrung
Internationale Abschlüsse
zum Bachelor und Master *

* in Kooperation mit der Middlesex University, London

Audio Engineering :: Digital Film & Animation
Web Design & Development :: Game Design



SAE Wien - Linke Wienzeile 130a - 1060 Wien
Tel.: (01) 961 03 03 - Fax: (01) 961 05 17

www.sae.edu

SAE
INSTITUTE

MARCO MINNEMANN

Drum Clinic

03.10.
LIVE

In der Fachwelt herrscht Konsens: Marco Minnemann gehört eindeutig zu den „Top Ten“ der weltbesten Schlagzeuger. Seit kurzem versorgt Marco Minnemann Necrophagist, die deutschen Death Metalller rund um den renommierten Gitarristen Muhammed Suicmez, mit brachialem Drumsound. Bekannt wurde der deutsche Drummer vor allem durch seine Arbeit mit Spitzenmusikern der Jazz- und Funkszene und Aufnahmen mit Musikern wie Paul Gilbert, Nena, Udo Lindenberg, H-Blockx, Mike Keneally, FFW, Gianna Nannini, Garry Willis oder The Kelly Family. Und noch eine allerletzte aussagekräftige Referenz: Marco Minnemann war der erste deutsche Schlagzeuger, der zum „Modern Drummer Festival“ in Toronto, Kanada, eingeladen wurde. Marco Minnemann ist stilsicher in allen Musikrichtungen unterwegs. Spieltechnisch bewegt er sich auf einem Level, das nur die allerwenigsten Spieler erreichen. Er begeistert und inspiriert seine Zuhörer ebenso wie seine Mitmusiker. Für Solo-Workshops wird Marco Minnemann zur Musikmesse in Frankfurt oder zur PASIC in Dallas, aber auch nach Australien eingeladen.

Am 3. Oktober (Beginn 19:30 Uhr) trommelt der Ausnahmedrummer bei einer Drum Clinic im Planet Music!

4. Oktober Drumhouse Gmunden
www.drumcity.at, www.drumhouse.at



CD- und DVD-Verpackungen

Maximale Exklusivität bei minimalen Auflagen



Bislang konnten hochwertige Verpackungen von CDs und DVDs nur bei Auflagen ab etwa 1.000 Stück wirtschaftlich produziert werden. Durch eine europaweit einzigartige Innovation des österreichischen Marktführers Novon können nun alle exklusiven Kartonverpackungen wie z.B. Digipaks auch schon bei kleineren Auflagen zwischen 100 und 300 Stück kostengünstig hergestellt werden.

Qualität statt Quantität

Durch die Entwicklung und den Vertrieb von MP3-Dateien kristallisierten sich zunehmend zwei Zielgruppen heraus: zum einen der preissensible Musikkonsument, der nur die reine Musik ohne Verpackung haben möchte. Zum anderen Teil aber auch der qualitätsbewusste Käufer, für den der Kauf einer CD ein Erlebnis darstellt, das alle Sinne anspricht: mit besserer Akustik, optischer Verführung und haptischen Reizen beim Fühlen von Prägungen, Drucklackierungen oder speziell beschichteten Oberflächen.

Diesem Trend kommt Novon mit neuen Produktionsanlagen entgegen, die auch bei geringen Stückzahlen alles das möglich machen, was bisher nur Musikern mit großen Auflagen vorbehalten war: vierfarbig bedruckte Stecktaschen, auffaltbare Verpackungen u.v.m. Gerade bei Konzerten bieten diese Verpackungen eine repräsentative Möglichkeit, sich das Musikerlebnis durch den Kauf einer CD auch für die Zukunft zu gönnen.

Disc on Demand

Bisher war es oft ein Problem, die Nachfrage nach einer CD genau einzuschätzen. Produzierte man zu viele CDs, war dies unwirtschaftlich, produzierte man weniger als nötig, konnte man kurzfristig oft nichts nachproduzieren. Mit dem CD-on-Demand-Service wird dieses Problem hinfällig. Man beginnt einfach mit einer kleineren Auflage und die Daten für die Produktion bleiben bei Novon gespeichert. Sollte es Bedarf für eine Nachproduktion geben, lässt sich dies auf Wunsch auch binnen 24 Stunden bewerkstelligen.

Weitere Informationen:
Tel.: 01/503 78 30
www.novon.org

NOVON

NEW
Armand
Zildjian
Series



**BRINGING BACK
 THE SHIMMERING SOUND OF
 THE 60's**

Zildjian

SINCE · 1623

Zildjian führt eine neue Becken-Serie ein, die basiert auf dem erfolgreichen 19" Armand Ride und dem legendären Sound der 60's. Als die Rock- und Pop-Musik in den 60ern ihre Blütezeit hatte, spielten alle Drummer der angesagten Bands Avedis Zildjian Becken und setzten damit Akzente. All die unvergessenen, einzigartigen Aufnahmen aus dieser Zeit, wie z.B. der Beatles, der Beach Boys, von Cream, Jimi Hendrix Experience, den Rolling Stones oder Chicago, sind Beweise des unverwechselbaren Zildjian Sounds. Dieser nostalgische Sound wurde nun von Zildjian wiederbelebt. Die neuen Modelle könnt ihr erleben unter Zildjian.com.

Earl Palmer—Recording Legend

Danny Seraphine

Charlie Watts

Ginger Baker—Cream

Hal Blaine—Recording Legend

Andy Burrows—Razortight

Chris Cester—Jet

Myles Heskett—Wolfmother

Simon Phillips—Toto

Ilan Rubin—Lostprophets

PLASA07

9.- 12. September / Hightech in London

Ein neues Layout, neue Features, mehr als 50 neue Aussteller und sehr viele Produktneuheiten in allen Sparten brachten einen frischen Wind in die Hallen der diesjährigen PLASA. Technische Innovationen für die Entertainment-, Event-, Installations- und Architektur-Industrie sind traditionelle PLASA-Stärken. Der DJ-Sektor hält seit Jahren lautstark und wacker die Stellung. Neu waren viele Produkte für den bisher weniger stark vertretenen MI-Sektor: Beschallungssysteme, Mikrofone, Mixing-Systeme, Verstärkung und Kopfhörer, die auf die Zielgruppe der Musiker zugeschnitten sind. Die Besucherzahlen standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest, eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (14.000 Besucher) ist zu erwarten. Es war viel los, auch wenn die neue „White Light Zone“-Halle etwas ruhiger war. Rund 370 Aussteller präsentierten ihr Produktportfolio. Ausgewählte Neuheiten präsentieren wir in dieser - und der nächsten - Planet Music Ausgabe.



Fotos: Amanda Peniston-Bird

PLASA 2008

7.-10. September 2008
Earls Court, London
www.plasashow.org



Innovation Awards 2007

Acht begehrte Auszeichnungen für technische Innovationen wurden für die folgenden Produkte vergeben:

- **Beyerdynamic - Headzone** ist ein 5.1. Surroundsound-Kopfhörer-Monitoringsystem.
- **ETC - Eos** ist ein Lichtcontroller für komplexe Lichtsetups mit aufwendigen Multimedia-Inhalten.
- **Coemar - Infinity Wash XL** ist ein extrem helles, automatisiertes Washlight mit einem brandneuen Farbmischsystem für Farben, die mit Moving-Heads bisher nicht erreicht wurden.
- **Litec Srl - EXE-Lodestar 650C1 + Datalogge** ist eine Kettenwinde mit intelligenter Onboard-Steuerung und integrierten Sicherheitsfunktionen. Exe-Lodestar funktioniert auch im Stand-Alone-Betrieb. Die externe Steuerung ist optional möglich. Das durchdachte Produktpackage verbessert die Sicherheit.
- **Marquee Audio Revolabs - Solo Executive** ist ein kostengünstiges Drahtlos-Mikrofonsystem für Audio-Konferenzen. Das 4- bzw. 8-Kanal-System kann nahtlos an eine Telefonanlage und weiteres AV-Konferenzequipment angebunden werden und es ist einfach zu steuern.
- **Protonic Software Corp - easyjob 4.0** ist eine Software für Rental- und Sales-Management. Die Software beruht auf modernster Microsoft .NET-Technologie. Das Programm ist leicht zu lernen. Die Navigation ist einfach. Die Features sind umfangreich. Eine Integration für Office-Programme ist eingebaut.
- **Unusual Rigging - Revolution Winch** ist eine Winde, die auf Standard 52 x 52 cm Trussing passt und im konventionellen Flightcase transportiert wird. Umfangreiches Zubehör und ein Diverter-Kit machen diese Winde enorm vielseitig.
- **Vertigo Rigging Ltd - Vertex** ist ein 3D-System zum Fliegen von Personen, Kameras und Objekten. Gesteuert wird mit Joystick in Echtzeit. Die Bedienung erfolgt mittels „Drag & Drop“ und ohne komplizierte Programmierung.

 **audio-technica.**
always listening.

Einige Innovationen sind sichtbar,
andere hörbar.



Sie sehen aus wie jedes Mikrofon - aber hier hört die Ähnlichkeit dann bereits auf.



Das neue Stäbchenmikrofon mit seitlicher Einsprache und das preiswerte Doppelmembran Mikrofon (dynamisch und Kondensator) sind nur zwei unserer innovativen Ideen.

Testen Sie das Ergebnis aus 2-Jähriger Entwicklungsarbeit jetzt bei Ihrem Audio-Technica Live Partner!

Wir sind stolz auf unsere neue Artist Serie, aber genug der Worte.

Sie selbst werden die Innovation sicher hören.

4audio

Musikelektronik
Vertriebsgesellschaft m.b.H.
2325 Velm - Im Winkel 5
Austria

Tel: +43 (0)2234-73676
Fax: +43 (0)2234-74074
Web: www.4audio.at
Mail: office@4audio.at

Gelungenes Debüt! MusicExpo 2007 7. - 9. September

Aber Hallo! In den letzten Jahren drängte sich immer wieder die Frage auf, warum Wien keine eigene Musikmesse hat - und in diesem Jahr gab es endlich einen erfolgreichen „Versuch“. Vom 7. - 9. September veranstaltete die bco GmbH unter der Leitung von Johannes Breit, gesponsert von der Klangfarbe, die erste MusicExpo in der Wiener Stadthalle. Wir vom Planet Music waren mit einem eigenen Stand vertreten und konnten den Event hautnah miterleben.

Die Aussteller

Auf über 1.000m² präsentierten sich die verschiedensten Firmen aus der Musikbranche. Dem Publikum wurde eine bunte Mischung aus Einzelhändlern, Großhändlern, Herstellern, Tonstudios, Dienstleistern, Medien und Veranstaltern geboten.

Das Musikprogramm

Auf der großen Open Air-Bühne wurde hauptsächlich Musik von jungen Bands aus Österreich geboten. Das breite Musikspektrum reichte von Pop/Rock über Reggae bis zum österreichischen Liedgut. Prominente Auftritte gab es von Andy Baum und Boris Bukowski. Auch Rooga und Weird, Sieger bzw. Finalisten des International Live Award feat. Austrian Band Contest 2007, rockten den Vorhof der Halle E.

Das Publikum

„Die Musik bist Du...“ lautet der Messe-Slogan. Laut Veranstalter war es das erklärte Ziel, ein neues Publikum für die Musikbranche anzusprechen. Musizieren ist populär und weiter verbreitet denn je. Dennoch haben viele interessierte Neukunden Berührungsängste beim Einkaufen von Instrumenten oder kennen noch nicht die vielfältigen Möglichkeiten. Das Konzept ging voll auf und es strömten ca. 8.000 Besucher in die Messehalle. Viele Kinder und Jugendliche sowie erwachsene Neukunden entdeckten die Welt der Musik für sich. Die Besucher blieben lange und informierten sich ausführlich über das Angebot der Aussteller.

Die Zukunft

Der Termin für 2008 steht bereits fest (5. - 7. September). Für den Fall, dass die Anmeldungen den Rahmen der Stadthalle E sprengen, hat der Veranstalter sicherheitshalber auch die grosse Halle D reserviert. Wir wünschen ihm, dass sich die Vergrößerung „nicht verhindern lässt“ und sind jedenfalls auch wieder dabei.



Rebeat



Hughes & Kettner

Fotos: Amanda Peniston-Bird, Martin Sobotnik (Rooga)



Gibson



Premier/Seagull



Martin Guitars



Rattlesnake



Gallien Krueger Amps



ILA feat. ABC 2007 Sieger Rooga



Marshall Amps/Dean Guitars



Klangfarbe



Duesenberg Guitars



Planet Music



Roland



Yamaha/Stelzhammer

PLANET Technology
by Hannes „Fusel“ Bartsch (Blind Petition)

Elektro-Akustik im Test!

Stagg B-Band A3TX Mini-Jumbo

Da ich von Stagg Akustikgitarren ein Modell besitze, welches auch bei den Studioaufnahmen zu unserem im Herbst erscheinenden neuen Album „Bloody Reunion“ Verwendung fand, war es naheliegend, mir auch das neue Modell von Stagg, die NA38MJCBB B-Band A3TX, zum Testen zu überlassen.

Natürlich ist diese Gitarre in Handarbeit gefertigt und außergewöhnlich schön verarbeitet. Der „Unplugged“-Klang ist voll und ausgewogen, das Griffbrett leicht bespielbar bis zum letzten Bund. Angesteckt hat man verschiedene Variationsmöglichkeiten. Die Regler Bass, Middle, Treble und Presence dienen als 4-Band EQ für die Klangeinstellung. Die Klangregler Bass und Presence sind normale Boost/CutShelving-Regler (Kuhschwanzregler). Der Mittenregler (Middle) ist ein normaler Boost/Cut-Tonfilter. In der Mitteleinstellung bleibt das Klangbild unverändert. Die Stellung „+12“ verstärkt den Klang und „-12“ dämpft den Klang.

Mit dieser Gitarre kann man sowohl gerade aus schrumpeln als auch Soundvariationen à la John Butler (australischer Gitarrenwunderwuzzi) zaubern.

Mit dieser Elektro-Akustikgitarre wird jeder seine Freude haben und sie sollte von jedem Gitarristen zumindest angetestet werden. Bei all den positiven Aspekten hat diese sich in meinen Händen befindlich Gitarre eine riesigen Nachteil: Sie gehört (noch) nicht mir!

Features

Die Stagg Elektro-Akustik Mini-Jumbo Gitarre hat eine Decke aus massiver Fichte, Boden und Zargen sind aus Palsander. Der Mahagonihals hat ein Palsandergriffbrett mit Perloid-Einlagen. Hals- und Korpusbindung sind aus Ahorn. Ein B-BAND A3TX ist eingebaut. Die Mechaniken aus Nickel haben weiße Perloid-Knöpfe. Die Schlagplatte gefällt in Schildpatt-Optik. Aktive Elektronik:
B-Band PU + B-Band A3. Test-LED für die Batterie.
Ausgänge: 1 x Standard 1/4" + 1 x XLR.
Finish: schwarze Hochglanzlackierung.
Saiten: D'Addario.



Acoustically yours.

Introducing the James Neligan series.
Expertly handcrafted solid top acoustic guitars to inspire and unleash the sound in your soul.

NEW
SOLID TOP
ACOUSTIC
GUITARS



Also available in electro-acoustic cutaway version with



onboard preamp!



Stagg DON'T WAIT. CREATE.

staggmusic.com

Distributed by EMD Music.

Gitarre im Test!

B.C. Rich NJ Classic Serie Mockingbird

by martin.sobotnik@planet.tt

Erster Eindruck

Die Korpusform ist „cool“ und spricht durch die Verwendung von hochwertigem AAA-Wolkenahorn für die Decke des Nato-Korpus auch Edeltarren-Liebhaber an. Die Verarbeitung ist absolut hochwertig. Die „Trans Black“-Lackierung entspricht der Qualität wesentlich teurerer Instrumente. Der Hals liegt satt in der Hand und sollte für jeden Spielstil geeignet sein.

Mockingbird-Eigenheiten

Wenn man das Instrument gerne rund um die Gürtellinie trägt, wird es etwas kopflastig (nach einigen Minuten der Eingewöhnung geht es aber). Die Anordnung der Potis ist ebenfalls gewöhnungsbedürftig. Der erste Regler ist für den Bridge-Pickup, dann kommt der Schalter, dann der zweite Regler für den Neck-Pickup. Wenn diese „gegenverkehrte“ Anordnung wirklich stört, kann sie auch umlöten (lassen). Ansonsten gibt es alles, was das Gitaristenherz begehrt: jede Menge Druck, Sustain (ohne „matschig“ zu wirken) und beste Bespielbarkeit bis zum 24. Jumbo-Bund.

Tonabnehmer

Die B.D.S.M. Humbucker (Broad Dynamic Sonically Matched) werden bei B.C. Rich gefertigt und paarweise abgestimmt. So bleiben auch bei der gleichzeitigen Verwendung beider Pickups die gewünschten Obertöne erhalten. Auch bei Bühnenlautstärke und starker Verzerrung war das Ergebnis einwandfrei: kein Brummen, kein Pfeifen – starker Sound!

Kopf - Hals - Korpus

Bereits in den 70er Jahren galt B.C. Rich als einer der Pioniere der durchgehenden Halskonstruktion (Neck through Body). Der Ahornhals geht durch den Korpus durch bis zum unteren Ende. Sämtliche Teile (Tonabnehmer und Brücke) sind somit am Hals montiert. Die beiden Korpushälften werden an das durchgehende Stück angeleimt. B.C. Rich verwendet zwei Walnussstreifen als Übergangsmaterial, um die unterschiedliche Klimareaktion der Hölzer auszugleichen. Bis vor wenigen Jahren war diese Bauweise nur bei teuren Instrumenten zu finden.

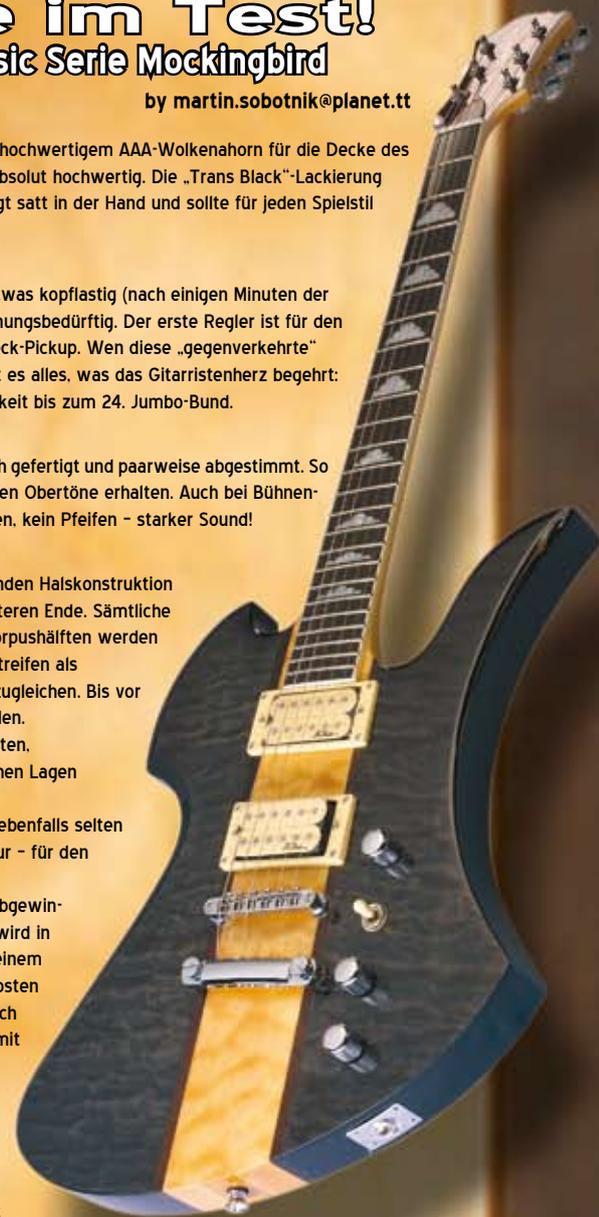
Die Vorteile für den Gitarristen sind ausgezeichnete Sustain-Eigenschaften, ausgewogenes Obertonverhalten sowie Top-Bespielbarkeit in den hohen Lagen (da es bei dieser Bauweise keinen Hals/Korpus-Übergang gibt).

Das Ebenholz-Griffbrett ist in dieser Preisklasse (UVP 616,- Euro) ebenfalls selten zu finden und sorgt – zusammen mit der langen 25 1/2" Mensur – für den richtigen „Biss“ im Sound.

Besonders hervorzuheben ist, dass B.C. Rich auch bei der abgewinkelten Kopfplatte nicht spart: Der Hals/Headstock-Übergang wird in dieser Preisklasse gerne gestückelt – die Kopfplatte wird aus einem separaten Stück Holz gefertigt und an den Hals geleimt – was Kosten spart, jedoch „Sustain kostet“. Bei der Mockingbird kann man wirklich von einem einteiligen, durchgehenden Hals sprechen. Die Kopfplatte mit Palsanderfurnier und Binding wirkt edel.

Fazit

B.C. Rich zieht alle Register in puncto Optik, Bespielbarkeit und Qualität. Mehr kann (und darf) man in dieser Preisklasse nicht erwarten. Wichtiger Tipp: Nicht nur Anhänger des Metal-Genres werden bedient, sondern auch die klassische Rockgitarren-Fraktion wird beim Testen der Mockingbird (oder anderer Modelle aus der NJ Classic Serie) eine positive Überraschung erleben.



Pedal im Test!

Dunlop MXR Zakk Wylde Overdrive

by Chris Zitta

Dass die Signature-Modell-Welle nun auch in den Zubehörbereich eingezogen ist, kann man mittlerweile schon bei einigen namhaften Herstellern erkennen. Mit dem Angebot, für Zakk Wylde ein Overdrive-Pedal zu bauen, hat Jim Dunlop nun sicherlich einen der eigenständigsten Gitarristen der letzten Jahrzehnte in seine Endorser-Riege aufgenommen. Das Pedal ist mit seinen drei Knöpfen und einem Schalter sehr einfach und übersichtlich aufgebaut. Tone, Gain und Output können über die drei Schalter manipuliert werden.

Features

Das Pedal verfügt über einen True-Bypass und erzeugt auch keine unangenehmen Nebengeräusche. Zum Wechseln der Batterie muss lediglich die Bodenplatte abgeschraubt werden. Die Bodenplatte ist mit einer Neoprenscheibe versehen, um das Verrutschen auf glatten Oberflächen zu vermeiden. Die Potis verfügen über eine fluoreszierende Markierung, um auch auf der Bühne den Überblick über die Einstellung zu behalten. Mit dem MXR Zakk Wylde Overdrive werden auch die drei typischen Gummikappen mitgeliefert, um Einstellungen mit dem Fuß ändern zu können.

Sound

Das MXR Zakk Wylde Overdrive liefert einen wirklich klassischen, satten Rock-Tone im Stile des legendären Ibanez Tubescreamer. Wer auf der Suche nach moderner High-Gain-Verzerrung ist, sollte eher das Dime Distortion Pedal der MXR Serie testen.

Fazit

Mein persönlicher Geschmack wird vom MXR Zakk Wylde Overdrive absolut getroffen. Es erweitert die Möglichkeiten eines Marshall JCM 800 perfekt, ohne den Grundsound zu verändern. Das einzige Manko ist die Anordnung des Netzteilanschlusses, der für mich eher an die Frontseite einer Tretmine gehört und nicht direkt neben die Input-Buchse. Bei der Verwendung einer Batterie fällt dies jedoch überhaupt nicht ins Gewicht.



Jimi Hendrix

Jimi Hendrix™
authentic analog series
Crybaby Wah • Octavio • Fuzz Face



VINTAGE EUROPEAN-DESIGNED CHASSIS.
UNMISTAKABLE HENDRIX WAH TONE.
MORE THAN A SLIGHT RETURN.



©2007 Dunlop Manufacturing Inc.

LIVE TO PLAY LIVE™

Headquarters: Warwick GmbH & Co Music Equipment KG • Gewerbestraße 46 • 08258 Markneukirchen / Germany • E-Mail: info@warwick.de
Branches: Dübendorf / Switzerland - info@warwick.ch • Praha / Czech & Slovakia Republic - info@warwick.cz • Warsaw / Poland - info@warwick.pl • Manchester / Great Britain - info@warwickbass.co.uk • Shanghai / P.R.China - info@warwick.cn

Visit us on the World Wide Web: <http://www.jimdunlop.com>



Gitarre im Test!

Godin xtSA

Zum Test kam diesmal eine wunderschöne E-Gitarre aus dem Hause Godin.

Um ehrlich zu sein, habe ich die Geschichte der Firma Godin nie wirklich aufmerksam verfolgt. Umso mehr war ich deshalb auf das vielversprechend klingende Instrument gespannt. Auf den ersten Blick ist zu erkennen, dass Godin bei der Entwicklung der xtSA auf Vielseitigkeit gesetzt hat. Die heilige Dreifaltigkeit im Hause Godin nennt sich: Electric-, Acoustic- und Synth-Controller.

Soundabnahme und Variationen

Der Standard-E-Gitarrensound wird von zwei Humbuckern und einem Singlecoil-Pickup erzeugt. Die Tonabnehmer stammen aus dem Hause Godin und haben einen ausgewogenen und schönen Klang. Der Mahagonihals ist gut zu bespielen und erinnert in seiner Form an einen Gibson Les Paul 58er Hals. Die Möglichkeit, über den eingebauten RMC-Transducer einen Akustik-Gitarrensound zu erzeugen, ist ein Argument für Gitarristen, die mit einem Instrument möglichst viele Soundvariationen abdecken wollen. Der Akustik-Vorverstärker kann mit einem eigenen Klinkenkabel an einen Verstärker oder an das Mischpult angeschlossen werden, um mit dem Signal der klassischen Tonabnehmer zusammen gemischt zu werden. Der Akustikklang ist authentisch und kann mit dem grafischen 3-Weg-Filter noch verändert werden.

Der Synth-Controller und noch mehr

Der Synth-Controller ist ein 13-Pin-Stecker, der mit den meisten Gitarrensynth Controllern funktionieren sollte. Boss GT-3 und Yamaha G50 werden auf jeden Fall unterstützt. Wenn man auf der Suche nach einer Möglichkeit ist, auf seiner Gitarre Keyboard zu spielen, ist die Godin xtSA auf jeden Fall ein heißer Tipp. Der wirklich große Vorteil liegt schon allein darin, dass der lästige Einbau eines MIDI-Pickups komplett entfällt. Das Trigger-System funktioniert gut und sauber - im Vergleich zu nachträglich eingebauten MIDI-Pickups sogar unglaublich gut, da das Einstellen des MIDI-Systems mit dem Einstellen der Bespielbarkeit der Gitarre einhergeht. Weitere Pluspunkte sind die schon vom Werk aus eingebauten Security Locks zur Gitarrengrurt-Befestigung und die Sperzel Mechanik bei den Stimmwirbeln.

Fazit

Unterm Strich kann man sagen, dass Godin hier ein unglaublich vielseitiges Instrument gebaut hat, welches im Preis-Leistungs-Verhältnis im Augenblick von keinem anderen Hersteller in dieser Form angeboten wird.

Die Eckdaten zur Gitarre

Mahagonihals, Ebenholzgriffbrett, Tremolo, zwei Humbucker, ein Singlecoil-Pickup ein RMC-Transducer mit 3-Weg EQ Preamp für den Akustiksound, ein 13-Pin-Anschluss für Synth-Access, ein 5-Weg Pickup-Wahlschalter sowie ein Kippschalter für Programm-Up/Down an externem MIDI-Gerät. Im Lieferumfang ist ein Gigbag inklusive.



Amp im Test! Laney VC15

by fritz@planet.tt

Laney war in den letzten Jahren mit Verstärkern, die eigene, moderne Konzepte verfolgen, und Endorsern, die ihre beworbenen Laney Amps auch wirklich spielen, sehr erfolgreich. Der hier nun zu testende Laney VC15-110 ist ein Class A/B Vollröhrengitarrenverstärker mit drei 12AX7 TAD Röhren in der Vorstufe und zwei EL84 TAD Endstufenröhren. Zwei Kanäle (Clean- und Drive-Kanal), die sich eine Klangregelung teilen (Bass, Mid & Treble), eine 15 W Endstufe und ein 10" Jensen Speaker sind in gefälliges Combo-Design verpackt. Weitere Features sind ein Hi- sowie ein Low-Eingang, Hall, serieller Effektweg und externer Speakeranschluss, nur der Fußschalter ist leider nicht inkludiert. Somit ist der Amp auch für diese Preisklasse wirklich komplett ausgestattet. Standby-Schalter wie bei Röhrenamps üblich findet man keinen, nach dem Einschalten dauert es schon eine Weile, bis der Amp betriebsbereit ist. Der Clean-Kanal bleibt mit Singlecoils bis Lautstärke 8 tatsächlich clean, mit Humbuckern gibt's leicht angezerrte Sounds schon ab Pegel 5 - das finde ich doch etwas früh. Ein Treble-Button gibt noch ein wenig Höhen dazu. Die passive Klangregelung reagiert sehr gut auf Veränderungen und der zusätzliche Tone-Regler funktioniert wie sein Namensvetter bei der Gitarre. Der Laney klingt angenehm warm, nur in den tieferen Regionen fehlt ihm dann doch etwas. Der Drive-Kanal produziert je nach Drive-Einstellung und Volumenpegel leicht angegrunzte, bluesige oder rockige Klänge. Der kleine Brüllwürfel schafft einen derart sahnigen und sustainreichen Ton, dass gut klingende Leads im Blues- oder Rockbereich ein Kinderspiel sind.

Natürlich will ich wissen, wie er sich im Bandkontext behauptet. Mit seinen 15 W ist er zwar ein hervorragender Übungsverstärker, aber in einer Metal-Band? Veni, vidi, vici muss wohl des Laney's Devise lauten, da hab nicht nur ich Augen und Ohren gemacht. Der Kleine lässt es lautstärkenmäßig so richtig tuschen. Die Gitarre jault, dass es nur so eine Freude ist, nur die Bässe sind nicht so wirklich da. Aber kaum an eine 2 x 12er-Box angeschlossen, wird der Laney zum Tier. Jetzt gibt's nix mehr zu motzen, der Sound durchflutet den Proberaum, Bässe sind genug da und die Bandkollegen staunen ungläubig, mit welcher geringeren Wattzahl ihnen einige Maiden-Hadern äußerst voluminös in die Ohren knallen. Da der Verzerrungsgrad auch stark vom Lautstärkepegel des Drive-Kanals abhängt, wäre eine Ergänzung um ein Mastervolume optimal. Summa summarum bietet Laney mit dem VC15 einen erwachsenen, toll ausgestatteten und wirklich sehr gut klingenden Amp unter 500,- Euro.





A T H O M E O N S T A G E



- NEU! -



TOUR CUSTOM

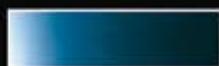
Warm, dynamisch, druckvoll und extrem präzise.
Natürlich alles in bewährter Yamaha Qualität.
Jede Menge Profi-Features: Kessel aus 100% Ahorn (Air Seal),
lackierte Kessel, YESS Halterungen, 60 Grad Bearing Edges,

individuell kombinierbare Kesselgrößen und vier wunderschöne
Lack-Finishes. Das alles zu einem unschlagbaren Preis!

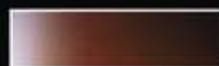
Jetzt bei Deinem Yamaha Drums Pro Shop Händler testen!



BLACK ONYX



OCEAN BLUE



BROWN SUNBURST



SAKURA WHITE

www.yamaha-europe.com Stell Dein Wunsch-Set zusammen auf: drumsconfig.yamaha-europe.com

Jazzgitarre im Test!

Framus AZ-10 Custom, Dual Pickup

Die Geschichte des deutschen Herstellers Framus und seiner Jazzgitarren reicht zurück bis in die 1940er Jahre. 1958 baute Framus für Attila Zoller (zuvor Gitarrist bei Benny Goodman, Joe Zawinul etc...) ein erstes Signature-Modell - die Framus AZ.

Dank der hervorragenden Entwicklung der Framus-Produktion seit der „Wiederbelebung“ durch Hans-Peter Wilfer im Jahr 1995 bekommen wir heute hochwertigste Instrumente zu erschwinglichen Preisen geboten. Das Flaggschiff des Sortiments bildet jetzt - wie damals - die AZ-10 und vereint die traditionelle Kunst des Gitarrenbaus mit modernster Fertigungstechnologie.

Die Hölzer

Korpus und Hals der AZ-10 Custom sind aus massivem Riegelahorn gefertigt. Dies bietet für den Musiker viele Vorteile: Die Ansprache ist direkt und „knackig“ und das wunderschöne Ebenholzgriffbrett verstärkt diese Eigenschaften noch. Zudem ist Ahorn für seine geringe Anfälligkeit auf Rückkoppelungen bekannt. In Kombination mit der massiven Fichtendecke, welche für die nötige Wärme im Ton sorgt, bekommt der Musiker hier genau, was er erwartet: das Erfolgsrezept für den urtypischen Jazz-Sound.

Die Konstruktion

Die AZ-10 ist eine echte Hollowbody-Gitarre mit freischwebender Decke. Dadurch können weder Saitenhalter, Brücke noch Tonabnehmer am Holz montiert werden. Die Pickups sind direkt auf der Schlagplatte befestigt. Ein gut durchdachtes System verbindet den Steg mit dem Zelluloid-Pickguard, was das lästige Verrutschen der Saitenaufgabe verhindert und dadurch auch das Saitenwechseln zum richtigen Vergnügen werden lässt.

Die Bespielbarkeit

Durch die kurze Mensur (24,75") und das weite Cutaway sind der Virtuosität keine Grenzen gesetzt. Der schlanke Hals hat keine störenden Kanten und liegt immer gut in der Hand - so wird auch stundenlanges, exzessives Chordplay nicht ermüdend.

Wie bei allen Framus Gitarren werden auch die Bünde der AZ-10 Custom auf der automatischen, computergesteuerten PLEK Bundabrichtungsmaschine exakt ausgerichtet. Der Saitenzug wird simuliert und der Fräsvorgang erfolgt auf 1/100 mm genau. Die exakte Rundung der Bundkrone, die definierte Saitenaufgabe und die flache Saitenlage optimieren den Spielkomfort. Das Werkssetup ist damit perfekt.

Fazit

Für 3.109,- Euro (empfohlener VK) bekommt man mit der Framus AZ-10 ein exzellentes, traditionell gefertigtes Instrument. Die Bauweise sowie die verwendeten Hölzer sind von der Geigenbaukunst übernommen und somit „State of the Art“ bei hochwertigen Jazzgitarren. Wer sich schon länger mit dem Gedanken spielt, seine Sammlung um ein richtiges „Jazz-Workhorse“ zu erweitern, ist hier genau richtig.

P.S.: Bei anderen Herstellern ist diese Qualität erst ab 8.000,- Euro und darüber zu finden.

Saiten im Test!

Dean Markley Blue Steel

by Tompte, thomas@planet.tt

Alle Guitarreros werden mir beipflichten, dass die Wahl der richtigen Saiten einen wesentlichen Beitrag zum Wohlfühlfaktor am Griffbrett beiträgt, wenn es darum geht, Monsterriffs aus dem Amp zu donnern. Da ich für meinen Teil gerne sehr tief angesetzte Tunings spiele, müssen Saiten her, die erstens auch im Extrembassbereich noch ordentlich präsent sind und zweitens diesen leicht silbrig-metallischen Sound perfekt transportieren. Kurz meine Lieblings-Paula mit den Dean Markley Blue Steel Regular (010/046) bespannt, um im unverstärkten Zustand den Metallschnüren auf den Zahn zu fühlen. Wunderbar einfach zu bespielen, machten sie mir Lust auf mehr. In den Proberaum gefahren, um meine Klampfe an meinen guten alten JCM 800 anzustöpseln. Enorme Power, super lang anhaltende Töne und was mir besonders gut gefällt - als Metal-Saitenzupfer - die extreme Lautstärke.

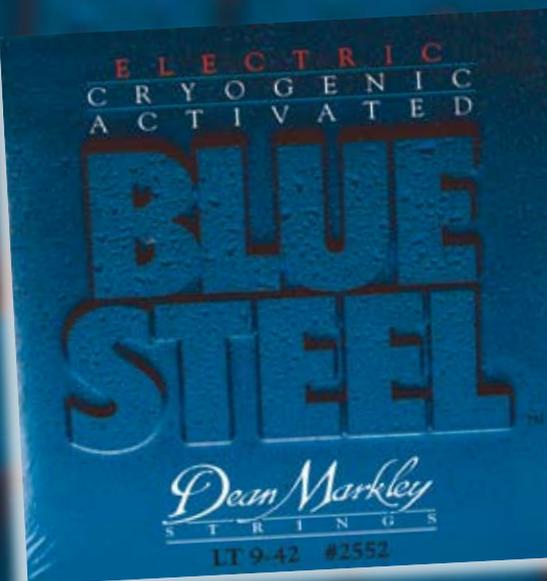
Haltbarkeit

Ein Vorteil der Blue Steel Saiten liegt in der langen Haltbarkeit. Sie werden durch Schockfrostung veredelt, was die molekulare Struktur verändert. Darüber hinaus haben sie mit einem Nickelanteil von 8 % auch eine interessante Legierung.

Auswahl nach Stil und Geschmack

Die Saitensätze der Blue Steel Serie gibt es für verschiedene Geschmäcker und Stilrichtungen als Extra Light, Light, Custom Light und Light HB (008/038, 009/042, 009/046, 010/052), Medium (011/052), Jazz (012/054), Regular (010/046) und DT (013/056). Für Siebensaiter stehen Medium, Light, Custom Light, Regular und Light HB zur Auswahl (011/060, 009/054, 009/056, 010/056, 010/060).

Ab zum Gitarrendealer eures Vertrauens und antesten. Keep it loud!



PRESERVE YOUR TONE



NEU
ab Herbst 2007
erhältlich

Das GSP1101 ist ein Multieffektgerät für Gitarristen im Rackformat. Auf einer HE bietet es um die 1000 Kombinationsmöglichkeiten aus Amp-, Cabinet-, und Stompboxmodellen mit Effekt-Ketten. Ein LCD- sowie ein numerisches Display geben Übersicht über alle Editierebenen. Ein Encoder-Wheel und Drehpotis erlauben schnellen Zugriff auf die wichtigsten Parameter. Das Gerät ist komplett Midi-kompatibel, verfügt über einen USB-Port und diverse Anschlüsse für Expression-Pedal, Fußschalter und einen zusätzlichen Stereo-Effekt-Loop. Über die mitgelieferte Editier-Software X-Edit™ können die Presets des GSP1101 editiert, gespeichert und verwaltet werden.

- Gitarrenmultieffekt-Prozessor im 19"-Format (1HE)
- intuitive Bedienoberfläche mit Drehpotis und LCD-Display
- über 120 Amp-, Preamp-, Cabinet- und Effektmodelle sowie diverse Stompboxes und Pickupmodeling
- 40 Amp- und 40 Effekt-Bibliotheken
- globaler EQ mit Gain, Bass, Middle, Treble und Master
- integriertes Stimmgerät
- Stereo Effekt Loop
- symmetrische XLR- und Klinkenausgänge
- USB Audio Streaming / inklusive X-Edit™ Software
- Midi In / Thru
- Kopfhörer-Ausgang, integriertes Netzteil

Unverbindliche Preisempfehlung 589,00 Euro



- ↑ Instrumenten-eingang
- ↑ Kopfhörer-ausgang
- ↑ großes LCD-Display zeigt Preset-, Effekt- und Cabinet Settings
- ↑ Encoder Knopf und Taster zur Menüsteuerung
- ↑ Lautstärke- und Klangregelung
- ↑ Aktives Stimmgerät, Store- und Bypass-Taster



- ↑ Integriertes Netzteil
- ↑ USB Anschluss für Recording und Editor PC Software
- ↑ Fußschalter und Expression-Pedal Eingang
- ↑ MIDI In / Thru
- ↑ Symmetrische XLR Stereo Ausgänge
- ↑ 1/4" Klinkenausgänge mit schaltbarer Speaker-simulation
- ↑ Stereo Effekt Loop mit -10dBV/+dBu Schalter



Headquarters: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbehof 46 • 08258 Markneukirchen / Germany • E-Mail: info@warwick.de
Branches: Dübendorf / Switzerland • info@warwick.ch • Praha / Czech & Slovakia Republic • info@warwick.cz • Warsaw / Poland • info@warwick.pl • Manchester / Great Britain • info@warwickbass.co.uk • Shanghai / P.R.China • info@warwick.cn

Visit us on the World Wide Web: <http://www.digitech.de>

DigTech
The Power to Create
A Harman International Company

Giveaways

Win With The Planet!

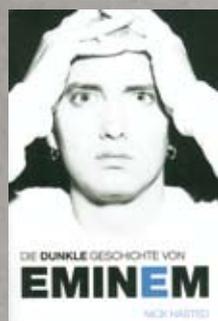
Alles, was wir hier vorstellen, könnt ihr gewinnen! Mail, Fax oder Postkarte an:
Planet Music, 1090 Wien, Porzellangasse 7a, Fax: 01 / 332 46 41-41, giveaways@planet.tt.
Als Kennwort/Betreff den Wunschgewinn anführen und Name sowie Adresse bitte nicht vergessen!

Rebeat Digital - Music Distribution Software

Wir verlosen drei Rebeat Digital Software-Packages im Wert von je 99,- Euro! Die Software ist eine Weltneuheit. Sie wurde in Österreich von Musikern für Musiker entwickelt. Mit Rebeat Digital können Songs gegen eine sehr geringe Gebühr weltweit auf allen großen Downloadportalen - u.a. iTunes, Napster, Nokia, Jamba - zum Verkauf angeboten werden, inklusive Barcode und allem drum und dran. Die Handhabung ist völlig unkompliziert und Rechtssicherheit ist gegeben. Komplizierte und zeitaufwendige Vertragsverhandlungen mit Musikkonzerten und Portalen entfallen. Einfach Software installieren und anmelden. Rebeat Digital erledigt alle technischen und administrativen Angelegenheiten und die Band hat einen professionellen internationalen Vertrieb für ihre Musik.
www.rebeatdigital.com



Die dunkle Geschichte von Eminem -



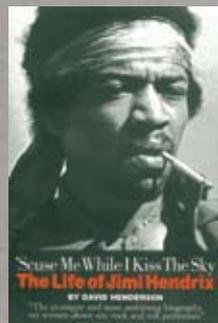
Nick Hasted (Bosworth Edition)

Er ist ebenso umstritten wie authentisch. Marshall Mathers a.k.a. Eminem ist spätestens seit dem Film „8 Mile“ (sehenswert!) Nicht-Rappern ebenso ein Begriff wie Rappern. Diese neue aktualisierte Buchaufgabe beleuchtet Eminems musikalische und persönliche Beziehungen, von den Schulen und Arbeitsplätzen in den Ghettos der Autostadt Detroit über seinen Aufstieg zum internationalen Star bis hin zum enormen Erfolg vom Eminem-Label „Shady Records“. Das Buch liefert spannenden Lesestoff und gibt einen dunklen Einblick in den „American Way Of Life“ und die US-Musikbranche.

Nur was nicht ist, ist möglich - Die Geschichte der Einstürzenden Neubauten -

Max Dax/Robert Defcon (Bosworth Edition)

Westberlin ist heute Geschichte. In der Stadt, die niemals schlief und eine ganz eigene Musikszene hervorbrachte, formierten sich Anfang der 80er die Einstürzenden Neubauten um Sänger Blixa Bargeld. Auf der Basis von 49 Einzelinterviews entstand dieses Buch, das Mythen und Medienhypes entlarvt, aber auch einen grundehrlichen Einblick in die Arbeitsweise, Bandgeschichte und Klangforschung einer einzigartigen Band gibt. Neue Veröffentlichungen der Einstürzenden Neubauten sind übrigens für Oktober 2007 angekündigt. Infos unter www.alles-wieder-offen.com



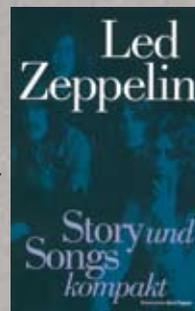
‘Scuse Me While I Kiss The Sky - The Life of Jimi Hendrix -

David Henderson (Omnibus Press)

Für immer jung. Jimi Hendrix wird bis heute verehrt. Kein Gitarrist oder Rockfan kann dem unverkennbaren Gitarrensound und den gnadenlosen Riffs widerstehen, die James Marshall Hendrix seiner Fender Strat und seinem Marshall Amp entlockte. Diese Biografie (Achtung, englische Originalfassung!) ist das wohl beste und umfassendste Werk über Jimi Hendrix. Das Buch zeichnet seine Lebensgeschichte nach, die in Seattle begann, und geht ebenso auf seine Jahre in der US-Luftwaffe ein wie auf seinen Aufstieg zum Star im London der 60er Jahre. Highlights wie das legendäre Monterey Festival sind selbstverständlich inklusive. Die Biografie ist mit einer schönen Auswahl an Schwarz-Weiß-Fotos illustriert.

Led Zeppelin - Story und Songs kompakt - Dave Lewis/Alan Tepper (Bosworth Edition)

Der Einfluss der Hard Rock-Ikonen ist bis heute spürbar oder besser gesagt hörbar. Led Zep ist fraglos eine der genialsten Bands, die es jemals gab oder geben wird. Gitarrenriffs, die hängen bleiben, Drums, die gnadenlos antreiben, eine Stimme, die fesselt, ein Bass, der alles zusammenhält. Tracks, die jede nachkommende Hard Rock-Generation für sich entdeckt. Schwer zu glauben, dass das erste Album der Band in nur 30 Stunden entstand. Led Zeppelin ist einzigartig und dieses Buch mit Schwerpunkt auf die Entstehung der Songs und Alben ist mehr als lesenswert. Pflichtlektüre!



Pop Hits for the Instrumental Soloist (Alfred Verlag)



In dieser Serie (Songbücher inkl. CDs) werden 10 Pop-Hits für auf ihrem Instrument leicht fortgeschrittene Musiker (Level 2-3) für sieben verschiedene Blasinstrumente (Flöte, Saxophon, Trompete, etc.) arrangiert und so aufeinander abgestimmt, dass sie zusammen gespielt werden können. Wie bei der im Juni besprochenen Filmmusik-Serie sind auch hier pro Ausgabe ein Buch mit Klavierbegleitung sowie 10 Songs in Form einer komplett orchestrierten Live-Aufnahme und Play-Along-Tracks enthalten. Eine komplette Serie wartet auf den glücklichen Gewinner!

Early Masters of American Blues Guitar - Stefan Grossman (Alfred Verlag)

Die „Early Masters of American Blues“-Serie bietet mehr als einen Blick auf die Wurzeln des modernen Blues. Jede Ausgabe enthält von Stefan Grossman exakt transkribierte Originalaufnahmen der jeweiligen



Künstler inkl. CD, damit Interessierte diese Musik nicht nur hören, sondern auch fühlen können. In Delta Blues Guitar lassen sieben Blueser wie beispielsweise Willie Brown, Son House, Charlie Patton u.a. aus dem Mississippi-Delta in 14 Songs ihre Instrumente sprechen.

In Country Blues Guitar sind acht Kollegen wie Blind Blake, Big Bill Broonzy oder Blind Lemon Jefferson am Werk und erzählen die Geschichte des Country Blues in 22 Originalaufnahmen. Eine eigene Ausgabe befasst sich mit dem Werk des einzigartigen Rev. Gary Davis, dessen vielseitiges Repertoire an Blues und Ragtime-Stilistiken von Stefan Grossman nach eigenem Bekunden auch nach jahrelangem, intensivem Studium nie ganz erfasst werden kann. Je eine Ausgabe steht für den glücklichen Gewinner bereit.



B. B. King Blues Master (Alfred Verlag)

B. B. King, seines Zeichens hauptamtlicher Blues-Gigant, der sich noch immer bis zu 250 Nächte pro Jahr performenderweise um die Ohren schlägt und neben unzähligen Musikern lebende Legenden wie Eric Clapton und Billy Gibbons mit seinem Spiel beeinflusst hat, steht hoffnungsvollem Blues-Nachwuchs auch als Lehrer zur Verfügung. Die mit über 3,5 Stunden Spielzeit versehene DVD umfasst die Blues Master VHS Ausgaben I, II und III sowie Goodies wie „Getting to know Lucille“ u.v.m. Vom Equipment, Phrasing, Bending weg führt die Reise über Akkorde, Arpeggios, Skalen bis zu Kings Signature Licks. Oh Meister!

10 Jahre Elixir



Vor genau einer Dekade, im September 1997, wurde Elixir Strings gegründet. Die Ziele der Entwickler waren klar definiert. Man setzte auf moderne Technologien und Materialien. Die Saiten sollten den hohen Belastungen bei Liveauftritten standhalten, extrem langlebig sein und ein Saitenleben lang mit erstklassigem Sound aufwarten. Elixir Saiten besitzen eine patentierte Nanoweb- und Polyweb-Ummantelung, die vor Korrosion schützt, ohne den Sound zu beeinflussen. Die Auswahl ist breit gefächert. Elixir hat Saiten für akustische und elektrische Gitarren sowie für Bässe, Mandolinen und Banjos im Programm.

ELTNER Musikinstrumente Ges.m.b.H.,
8750 Judenburg, Kaserngasse 25,
Tel.: 03572 / 854 19-0,
office@eltner.at, www.eltner.at

28. September - 19. Oktober

Duesenberg-Testwochen Guitars For Heroes



Beim Stelzhammer wussten sie es schon immer! Wenn es in Zeiten wie diesen noch Helden gibt, so sind sie mit Sicherheit unter den Gitarristen zu suchen. Und da jeder von uns sich gerne mit Helden umgibt, veranstaltet das Musikhaus Stelzhammer jetzt die Duesenberg-Testwochen. In der Zeit vom 28. September bis zum 19. Oktober werden die ausgefallensten, abgefahrensten und schrägsten Duesenberg Gitarren, die momentan in Österreich zu bekommen sind, in der Linzerstraße spielbereit stehen. Hingehen, antesten und falls Ihr wider Erwarten doch keine Kohle habt, sofort einen eingeschriebenen Brief ans Christkind schicken. Wer weiß...

Also - nix wie hin zum Stelzhammer
in die Linzerstr. 20, 1140 Wien,
www.stelzhammermusik.at

stelzhammer
das Musikhaus

inNOVAtiv

Vom Hersteller der weltbesten Reverbs und Delays

NR-1 NOVA REVERB
PROGRAMMABLE DIGITAL REVERB

ND-1 NOVA DELAY
PROGRAMMABLE DIGITAL DELAY

Erfolg verpflichtet

Schon das beträchtliche Gewicht, das kraftvolle Design und die offensichtliche mechanische Qualität sprechen eine deutliche Sprache: Dies sind keine gewöhnlichen »Tretminen«. Tatsächlich sind die Nova-Pedale weit mehr – sie fangen die Essenz deines Sounds ein.

Die Nova-Pedale von TC Electronic sind die neuesten Mitglieder einer Familie, zu deren Stammbaum legendäre Reverbs und das weltberühmte TC 2290 Dynamic Digital Delay gehören. Sie legen die Messlatte für Gitarreneffektpedale ein ganzes Stück höher – und nie hat »state of the art« so gut geklungen.

American Audio

Der neue CK-1000 MP3 ist ein dualer CD/MP3-Player und 2-Kanal Audio-Mixer. Der erschwingliche und praktische All-In-One-Combo wird über XLR-Ausgänge an die Lautsprecher angeschlossen und schon ist der DJ startklar. Ein digitaler Ausgang ist ebenfalls vorhanden. Das System bietet alle Möglichkeiten zum Abspielen und für den Mix von MP3s, CDs and CD-Rs. Zahlreiche kreative Tools und Pro-Features stehen für CD- und MP3-Tracks zur Verfügung, wie digitales Scratching, ein Tap-Sync-BPM-Zähler, Tempo-Lock und Bop-Effekt. „Advanced Cueing“ von MP3-Tracks erfolgt mit 72 Frames pro Sekunde. Damit lassen sich MP3-Cues mit einer Genauigkeit setzen, die sonst nur bei CDs bzw. mit High-End-Playern erreichbar ist. Über die schnellen Suchfunktionen wie „Folder Search“ kann der User Tracks nach Kategorien ordnen und aufrufen. Titel und Artist werden gut lesbar angezeigt und ein visueller Marker zeigt Referenzpunkte im laufenden Track an. Durch die Wahl zwischen „Single“ oder „Continuous Play“ können Tracks vorprogrammiert oder spontan angewählt werden. Der 2-Kanal Mixer bietet zwei CD-, zwei Line-, Aux- und Mic-Eingang sowie Bass-, Mitten-, Höhen- und Gain-Regelung für jeden Kanal, Master-Level, Mic-Level, Cue-Pan und Cue-Level. Der zusätzliche Aux-Eingang auf der Frontseite ist ideal, um z.B. portable MP3-Player anzuschließen. Jeder Kanal hat LED-Indikatoren für visuelles Monitoring. Ein Schalter ist für den Wechsel zwischen den beiden CD-Playern vorhanden. Die Spannung ist auf 115 oder 230 V einstellbar. Die kompakte Einheit mit dem Abmessungen 58 x 37 x 15 cm wiegt nur 5,9 kg und ist damit ideal für mobile Einsätze.



Instrumentalisten nutzen In-Ear-Monitoring schon lange. Die Technologie macht einen klaren Monitormix überall auf der Bühne hörbar, ohne Feedback und in einer Lautstärke, die das Gehör nicht schädigt. American Audio hat nun spezielle In-Ear-Monitoring-Ohrhörer für DJs entwickelt. Die EB 700 Pro DJ Earbuds zeichnen sich durch ihre erweiterte Basswiedergabe und genug Power für guten Sound auch bei hohen Umgebungslautstärken aus. Durch den hohen Tragekomfort, das kompakte Design und die praktische Transporttasche eignen sich die Ohrhörer vorzüglich für Profieinsätze, aber auch zur Verwendung mit MP3-Playern oder Laptops. Der Preis liegt bei ca. 60,- Euro.

Information: AMERICAN DJ Supply Europe BV,
NL-6468 EW Kerkrade, Junostraat 2, Tel: 0031 / 45 / 546 85 00,
sales@americandj.eu, www.americandj.eu

Cortex

Komplettlösungen sind stressfrei! Die Cortex dMIX-300 Digital-USB-Music-Workstation mit iPod-Support stellt neben dem doppelten Controller auch einen vollwertigen Mixer und einen iPod-Dock bereit. Neben dem iPod kann nahezu jedes weitere USB-Speichermedium angeschlossen werden. Der iPod-Dock-Steckplatz ist schräg gestellt, damit bleibt das Apple iPod-Display gut lesbar. Verschiedene Adapter werden mitgeliefert. Der dMIX-300 spielt nicht nur die Daten vom iPod ab, er erkennt auch iPod-Playlists. Wenn der dMIX-300 per USB an einen Computer angeschlossen ist, kann direkt vom Computer auf den iPod zugegriffen werden, ohne diesen aus dem Dock zu entfernen. Datenbankgestützte Musikverwaltung steht für den iPod und weitere USB-Speichermedien wie Festplatten, Sticks oder USB-Player bereit. Die Suchfunktion findet Künstler, Songs, Genres, Alben und sogar Stichwörter. Die zusätzlich erhältliche, kostenlose Cortex DBC-Software verwaltet die eigene Musiksammlung am Computer und unterstützt die Erstellung eigener Compilations. Dank der Unterstützung von USB und CD/DVD-



ROM-Laufwerken können nicht nur Daten-, sondern auch Audio-CDs wiedergegeben werden. Die Workstation kann digitale Musik (MP3 oder WAV) abspielen, cunen, pitchen, verändern und mixen. Scratching ist mit den großen Jog-Wheels möglich, die zudem auch zum Suchen und zur Pitch-End-Steuerung genutzt werden. Der dMIX-300 verfügt über eine fein aufgelöste Pitch-Funktion mit Regelbereichen von 4, 8, 16 und 24 %, wobei die Bereiche 4 und 8 % mit einer Auflösung von 0,05 % aufwarten. Zwei helle 80-Zeichen-Displays bieten einen guten Überblick. Die Mixer-Sektion im dMIX-300 verfügt über zwei Kanäle mit Gain und 3-Band EQ, eine stylische blaue „Fluid“-Pegelanzeige, Eingänge für externe Signale und einen Crossfader mit wählbarer Kurve. Abspieldaten können übrigens zwischen verschiedenen Cortex Controllern problemlos ausgetauscht werden. Alle Einstellungen für Pitch und ähnliche Parameter stehen sofort auf jedem Cortex-Gerät bereit.

Information: GCI Technologies, D-80995 München,
Lerchenstraße 14, Tel.: 0049 / 89 / 31 90 19-81,
info.germany@gci-technologies.com, www.gci-technologies.com

SOMMER CABLE
Audio • Video • Broadcast • Medientechnik • HiFi

NEUER GESAMTKATALOG
352 SEITEN • GRATIS ANFORDERN!
SOMMER CABLE GmbH
Phone +49 (0) 7082 / 491 33-0 • Fax 491 33-11
info@sommercable.com • www.sommercable.com

Denon

Der beliebte Pro-Hersteller Denon geht nach dem DN-HD2500 konsequent weiter in Richtung Computeranbindung und präsentiert den DN-HC4500, der als reiner USB-Controller für die Steuerung der mitgelieferten Software Reflex-LE von PCDJ gedacht ist, aber auch mit der CD-Laufwerkseinheit DN-BU4500 gekoppelt werden kann. Der DN-HC4500 ist kompatibel mit Windows wie Mac-Systemen und überzeugt mit 24-bit-Wandlern für tollen Sound.



Information: DIGITAL PROFESSIONAL AUDIO Vertriebsges.m.b.H.,
1160 Wien, Seeböckgasse 59, Tel.: 01 / 480 10 06,
office@denon.at, www.denon.at

Gemini

Neuvorstellung. Der MM-3000 5-Kanal Stereomixer im 19" Format ist für Profis ausgestattet: 8 Line-, 2 konvertierbare Phono/Line-RCA- sowie 3 1/4" Mic-Eingänge, 3-Band EQ pro Kanal mit Cut, 2-Band Mic-EQ mit Cut und symmetrischer Master-Ausgang. Der RailGlide-Crossfader ist austauschbar. Ein iPod-Anschlusskabel wird mitgeliefert. Das duale Display und das Metallgehäuse in Silber/Schwarz unterstreichen den Proficharakter.

Mit der PS-Serie kündigt Gemini die Rückkehr eines Klassikers an. Der Gemini PS-626 war einer der ersten wirklich brauchbaren und gleichzeitig erschwinglichen DJ-Mixer. Die neue PS-Serie stellt derzeit drei Modelle zur Auswahl: den großen, 3-kanaligen PS-626x mit Vollausstattung, den PS-424x mit den gleichen Features, jedoch in 2-kanaliger Ausführung, und den kleineren 2-Kanal-Mixer PS-121x. Der große PS-626x überzeugt mit durchdachten, modernen Features.

Ein iPod-Audiokabel für den iPod-Anschluss wird gleich mitgeliefert. Jeder Kanal des Mixers ist mit Drehreglern für Gain und 3-Band EQ mit 30 dB Cut ausgestattet. Klangeinstellungen sind von feinen Anpassungen bis hin zu knallhartem Frequency-Mixing möglich. Der Rail-Glide-Crossfader mit regelbarer Curve und Reverse beherrscht weiche Übergänge ebenso wie harte, schnelle Cuts. Die helle Pegelanzeige mit Master/Cue-Auswahl ist beim Einpegeln hilfreich. Der Kopfhörer-Mix wird über den Cue/PGM-Drehregler nach individuellen Vorlieben eingestellt. Auch ein Mikrofon lässt sich über den 6,3 mm Klinke Mikrofoneingang anschließen, in der Lautstärke regeln und mittels 2-Band Klanglich anpassen. Über seine Master- und Record-Cinch-Ausgänge kann der PS-626x an PA, Verstärker und Aufnahmegeräte angeschlossen werden. Der ergonomische und übersichtliche PS-626x ist ein idealer Allround- und Einsteigmixer für DJs, Semiprofis, Schulen und sonstige Anwender, die einen soliden 3-Kanal-Mixer zu einem attraktiven Preis suchen. Der PS-424x ist eine gute Alternative für alle, die mit nur zwei Kanälen auskommen. Das kleinste Modell der Serie, der PS-121x, überzeugt mit robuster Verarbeitung, guten Klangeigenschaften und sinnvollen Funktionen. Die neue PS-Serie ist bereits lieferbar. Ebenfalls lieferbar ist der neue MPX-40 CD/MP3-Player von Gemini. Der universelle Player spielt Audio-CDs, CD-Rs, CD-RWs und MP3-Discs ab. Er ist bedienungsfreundlich und gut ausgestattet.

Information: GCI Technologies.

D-80995 München, Lerchenstraße 14, Tel.: 0049 / 89 / 31 90 19-81.

info.germany@gci-technologies.com, www.gci-technologies.com, www.geminiidj.com

Korg

Der Kaoss-DJ-Mixer ist da! Die beiden 24-bit DJ-Mixer KM-402 (4 Kanal) und KM-202 (2 Kanal) haben ein integriertes Kaoss-Pad, bieten den direkten, intuitiven Zugriff auf Effekte und zeichnen sich durch flexible EQs aus. 100 musikalische, synchronisierbare Effekte in Studio-Qualität stehen zur Verfügung, darunter auch ein Real-Time-Looper zum einfachen Samplen und ein Synthesizer. Pro Kanal sind sechs DJ-optimierte EQ- und Filtertypen onboard, z.B. Isolator und Resonanzfilter. Features wie der programmierbare Crossfader und der JackGuard zum Schutz der Anschlüsse zeichnen die beiden Mixer zusätzlich aus. Es gibt ein neues, kleines KAOSS-Pad! Das 154 g leichte mini-KP ist ideal für unterwegs, es läuft sogar im Batteriebetrieb. Intuitive Bedienung und coole Effekte sind bei einem KAOSS-Pad selbstverständlich. Im mini-KP sind die meisten Effekte vom KP3 inklusive technische Neuheiten wie „FX Release“ integriert, allerdings wurde das mini-KP auf die elementaren Anschlüsse und Funktionen für unterwegs

reduziert. Die neuen Korg Live-Mixer Zero4 und Zero8 sind seit August lieferbar. Neben klassischen Mixerfunktionen bieten diese DJ- und Performance-Mixer Features wie FireWire- und MIDI-Schnittstellen, einen MIDI-Controller sowie Effekt-Engines für jeden Kanalzug und den Master. Die Eingangssektion mit 24bit/192kHz intern ist mit Eingängen für Phono, CD, Line, Mic, Guitar, FireWire-Audio und MIDI ausgerüstet. Peter Watts, legendärer Mischpult-Ingenieur für Trident und Mackie, zeichnet für sämtliche Eingangsverstärker der Zero-Serie verantwortlich.



MSV

Professional Light and Audio Equipment

www.bluelight.at

LED Par 36 Scheinwerfer

mit RGB LED Ausstattung
20 rote, 21 blaue und
21 grüne LEDs
5 Kanal DMX, 128 steuerbar
Sound to Light oder
Stand Alone
Gesamtleistung 12 Watt



LED Par 56 Scheinwerfer

mit RGB LED Ausstattung
51 rote, 51 blaue
und 51 grüne LEDs
5 Kanal DMX, 128 steuerbar
Sound to Light oder
Stand Alone
Gesamtleistung 26 Watt



LED Par 64 Scheinwerfer

mit RGB LED Ausstattung
280 LEDs
95 blau, 95 grün und 90 rot
5 Kanal DMX, 128 steuerbar
Sound to Light oder
Stand Alone
Gesamtleistung 40 W



LED Studio PAR

mit 24 LEDs (1 Watt)
7 Kanal DMX, RGB
je 8x rote, blaue und
grüne LEDs
Stand Alone Mode
Auto Mix Color Mode
und Manual Mode
Sound Active über DMX
Gesamt Leistung: 45W



Lederlaserhandschuh

wo auf den 4 Fingern jeweils eine
4,9mW rote Laserdioden montiert ist.
Beim Bewegen der Finger, bringst du die Laser
zum Tanzen.



DER NEUE
MSV KATALOG
IST DA!
Jetzt anfordern!

M.S.V. Musik-Sound-Vertriebs
Wirtschaftsstraße 14
A-2201 Hagenbrunn IZ
Tel: 02246 28229
Fax: 02246 28214
Email: msv@karaoke.at



Alle Bedienelemente sind für Audio und MIDI unterschiedlich beleuchtet, das ist besonders hilfreich beim Arbeiten in dunklen Umgebungen. Der 4-Kanal Zero4 ist ideal für DJs, die Audio vom Computer in ihre Show integrieren und zusätzliche DJ-Software, Sequenzer oder Plug-Ins im Computer fernsteuern möchten. Zur Ausstattung gehören u.a. 61 MIDI-Controller, ein Effektgerät pro Kanal mit acht Effekten, separate Regler in jedem Kanalzug zur Bearbeitung der wichtigsten Effektparameter in Echtzeit, eine globale EQ-Einheit mit elf wählbaren Typen für alle Kanäle, ein flexibler, synchronisierbarer Loop-Sampler und ein Kanal-Insert-Effekt mit zehn Effekten. Der 8-Kanal Zero8 spricht vor allem Remixer, Live-Performer und DJs an. Der User kann maximal acht Stereo-Tracks vom Computer über den Zero8 mischen. Drei FX-Engines, ein frei zuweisbarer Kanal-Insert, Master-Insert und Send-FX sowie 111 Insert-Effekte für Channel und Master plus 39 Send-Effekte stehen bereit. Die zwei gesonderten External-Sends in jedem Kanal lassen sich für externe Effektgeräte, Kopfhörer-Mix oder Bühnenmonitore nutzen. Die meisten Insert-Effekte lassen sich über das berührungsempfindliche Display steuern. Insgesamt 193 Bedienelemente des Zero8 können als MIDI-Controller eingesetzt werden.

Der Zero8 weist dieselbe flexible EQ-Einheit des Zero4 auf, allerdings für jeden einzelnen Kanalzug.

Information: KORG & MORE, a Division of Musik Meyer GmbH,
D-35041 Marburg, Industriestraße 20, Tel.: 0049 / 6421 / 989-500,
info@korgmore.de, www.korgmore.de



Magma

Magma bringt zwei neue Produkte auf den Markt, die sich vom bisherigen Taschen- und Case-Sortiment entfernen, aber weiterhin dem DJ nutzen sollen. Schon erhältlich ist der Laptopstand, der sich für jeden Digital-DJ anbietet, um endlich wieder ein bisschen Platz zu schaffen. Mit vielfältigen Montage- und Verstellmöglichkeiten kann man den Laptopstand nahezu überall befestigen und auch für anderes Equipment verwenden. An DJs, die mit Vinylemulationen arbeiten, richtet sich die demnächst verfügbare Switchbox, die den Anschluss von zwei Digitalsystemen an einen Mixer ermöglicht, sodass aufwendiges Neuverkabeln wegfällt oder z.B. auch zwei Systeme für PingPong-Style möglich sind.

Information: Klangfarbe,
1050 Wien, Einsiedlerplatz 4, Tel.: 01 / 545 17 17,
dj@klangfarbe.com, www.klangfarbe.com



Native Instruments

Audio 8 DJ ist eine USB 2.0-Audioschnittstelle, die speziell für Traktor 3 und weitere Profi-DJ-Software entwickelt wurde. Die Audioschnittstelle bietet eine flexible Konfiguration mit je acht Ein- und Ausgängen, zwei Phono-Vorverstärkern in Studioqualität. Sie eignet sich bestens für verschiedenste Setups im Studio, auf der Bühne oder in Clubs. Die hochwertige Technik ist in einem robusten Aluminiumgehäuse verpackt. Ein zusätzliches Plus: Native Instruments bietet Audio 8 DJ-Besitzern spezielle Upgrade-Angebote für Traktor Scratch und Traktor 3. Eine Traktor 3 Tutorial-DVD ist seit dem Sommer im Handel erhältlich. Die DVD enthält drei Stunden an Video-Tutorials, Artist-Interviews und speziellen Workshops - ideal, um die leistungsstarke Software optimal und kreativ zu nutzen. Der „DJ Hardware Guide“ (in Englisch) ist auf der Native Instruments Homepage online. Basics, Controller, Setups und zusätzliches Equipment werden hier übersichtlich erklärt. Ansurfen empfohlen! www.nativeinstruments.com/djhardwareguide.info

Information: KS MUSIC, Kindler & Stiegler OHG,
8724 Spielberg, Marktplatz 1, Tel.: 03512 / 443 44,
info@ksmusic.at, www.ksmusic.at

Numark

Klassisches Mixerfeeling geht Laptop-DJs, die mit Maus und Tastatur arbeiten, oft ab. Numark präsentiert mit Total Control eine maßgeschneiderte Lösung für diese DJs. Der leistungsstarke USB-MIDI-Controller wartet mit 31 Buttons, 20 Drehreglern und 5 Fadern auf, die den direkten Zugriff auf alle wichtigen Software-Parameter wie Line, Crossfader, EQ, Cue, Play, Pitch erlauben. Im Lieferumfang ist die Software Cue LE und Traktor LE enthalten. Beide Programme verfügen über „Plug & Play“-Voreinstellungen. Einzig die Aufnahmemöglichkeit bleibt bei den beiden LE-Versionen verborgen, alle anderen Funktionen und Features sind verwendbar. Der erschwingliche und einfach zu bedienende Controller wird sowohl Einsteigern als auch Profis gefallen. Numark stellt auch neue Software vor. Die Numark MixMeister Fusion Software bietet neben herkömmlichen Funktionen wie Mixen und Überblenden auch Tools zum Remixen und Arrangieren. Die Arbeitsweise ist jener von DAW (Digital Audio Workstation) Software ähnlich. Dieser innovative Ansatz macht die Produktion von vollständigen Mixes am Bildschirm möglich. Viele Vorgänge laufen automatisiert. Die Software zeichnet alle Aktionen und Bearbeitungen des DJs auf. Manipulationen können beliebig automatisiert, justiert und variiert werden. Eine direkte Steuerung über Hardware-MIDI-Controller vereinfacht Live-Einsätze. Die Audio-Dateiformate MP3, WAV und WMA sowie die Playlists MMP und M3U werden unterstützt. Der fertige Mix kann als MP3 gespeichert oder direkt auf CD gebrannt werden. CUE ist eine professionelle DJ-Software, die Audio- und Videodateien gleichzeitig abspielt und beide Dateiformate mixen, scratchen, juggle, loopen und sampeln kann. Zahlreiche Medienformate werden



unterstützt, u.a. DVD, MP3, WMA, ACC, OGG, VOB, DIVX, MPG, WAV, AVI, Karaoke(CD+G)-Dateien. CUE unterstützt auch VST-Plugins, Sampling und Looping, Videoübergänge, Audio- und Videoeffekte. Das umfangreiche Tool zur Audio- und Videobearbeitung bietet darüber hinaus noch weitere Funktionen und stellt auch vier Oberflächen (Skins) zur Auswahl.

Information: DISCO-STORE,
1150 Wien, Weiglasse 16, Tel.: 01 / 895 63 55,
disco-store@disco-store.at, www.disco-store.at



Ortofon

Tonabnehmer im Überblick:
Von Ortofon gibt es jetzt eine übersichtliche Aufstellung zu allen Typen mit Hinweis auf die spezielle Eignung. Zur Auswahl stehen Einsteiger-, Basis- und Profisysteme für Dancemusic, Techno und HipHop. „Electro“ bringt einen massiven Pegeldruck und ist für Scratch und Backcueing

gebaut. „Digitrack“ empfiehlt sich für das Ablesen von Time-Codes, hat wenig Auflagedruck und eignet sich für alle Stilrichtungen. Speziell für Aufnahmen in hoher Klangqualität und für Dancemusic hat Ortofon den „Arkiv“-Tonabnehmer im Programm. Extreme Klangqualität für Clubsysteme verspricht wiederum „Night Club MK II“. Kennenlernen empfohlen!

Information: DISCO-STORE,
1150 Wien, Weiglasse 16, Tel.: 01 / 895 63 55,
disco-store@disco-store.at, www.disco-store.at



Stanton

Ein MP3-fähiger Desktop-CD-Player und ein Turntable für die Profiligen sind die Neuheiten von Stanton. Hohe Qualität, feine Ausstattung und das markentypische stylische Design zeichnen beide Geräte aus. Der Stanton S.300 ist ein MP3-fähiger Desktop-CD-Player mit Anti-Shock, Schnellsuche, Instant-Start, Fader-Start und Auto-Cue sowie Digital-Ausgang, Selektierbare Pitch (+/-8%/12%/16%) sowie Pitch-Bend zeichnen den Player zusätzlich aus. Der T.90 High-Torque-Plattenspieler mit Direktantrieb integriert die Vorteile moderner Digitaltechnologie. Digitale USB- und S/PDIF-Ausgänge sind ideal, um Vinyl zu archivieren. Key-Lock (Master-Tempo) ist onboard, damit kann der DJ das Tempo unabhängig von der Tonhöhe justieren. Die beiden Start/Stop-Schalter sind für Mix- und Battle-Setups ideal. Drei Abspielgeschwindigkeiten - 33, 45, 78 RPM - und Pitch-Control-Slider mit selektierbarer Range von +/- 8% oder 12% runden die Features ab. Im Lieferumfang inklusive sind ein Stanton 500B Tonabnehmer, ein Slip-Mat und eine Staubschutzhülle sowie die Cakewalk Pyro 5 Software für „Music and Sound Editing“.

Information: KORG & MORE, a Division of Musik Meyer GmbH,
D-35041 Marburg, Industriestraße 20, Tel.: 0049 / 6421 / 989-500,
info@korgmore.de, www.korgmore.de



Vestax

Der Vestax PMC-280 ist für Clubeinsätze ideal! Der 4-Kanal Mixer im edlen, schwarzen Design kann mit USB-Schnittstelle, Effektboard, 24 bit/96 KHz Effektverarbeitung und integriertem DSP-Multi-Effektor aufwarten. Die integrierte USB-Schnittstelle auf der Frontseite stellt einen digitalen Ein- bzw. Ausgang bereit. Praktisch zum Routen von digitalen Signalquellen auf einen Kanal oder um das Master-signal digital auszugeben. Unter den 16 Effekten bietet der PMC-280 neben Standards wie Delay, Reverb, Flanger, Echo und Phaser auch Specials wie Ring-Modulator, Pitch-Shifter, Vocal-Canceller und Vocoder. Der hochwertige Clubmixer hat eine LED-Anzeige, die auch in dunklen Umgebungen gut lesbar ist, und eine übersichtliche Oberfläche mit griffigen Fadern und Reglern. Antesten empfohlen!

Information: KORG & MORE, a Division of Musik Meyer GmbH,
D-35041 Marburg, Industriestraße 20, Tel.: 0049 / 6421 / 989-500,
info@korgmore.de, www.korgmore.de



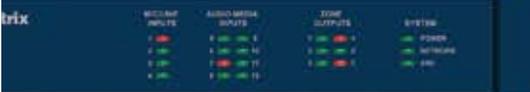
Smart v6 Features

- Läuft unter Mac und Windows-PC
- Leistungsfähige, neue Architektur mit intuitivem Userinterface
- Jetzt mit ASIO Mehrkanal-Input Device kompatibel
- Neuer Echtzeit Mess-Modus und erweiterter Impulsantwort-Modus
- Erweiterte Speichermöglichkeiten und Anzeigefunktionen
- Zusätzliche Signalgenerator-Funktionalität



Jetzt im Handel -
oder Download unter
www.sac.co.at

Die neue preiswerte Audio Matrix!



Ruf- und Musik Management für:

- Konferenzräume
- Seminarbetriebe
- Gastronomie
- Hotels
- Kaufhäuser



damit man hört, was Sie zu sagen haben
FON +43 (0)2756 8842 0 FAX +43 (0)2756 8842 14
WEB www.sac.co.at MAIL office@sac.co.at

Avolites



Neu und niedlich! Die Pearl Tiger ist die kleine, sehr erschwingliche Version der großen Avolites Pearl. Die handliche, transportfreundliche 13 kg Konsole bietet Lichtdesignern, -programmieren und -technikern alle Funktionen zum Programmieren von kleinen bis mittleren Shows und die Leistungsfähigkeit, Benutzerfreundlichkeit und Flexibilität der großen Pearl. Die Pearl Tiger ist mit allen Avolites Pearl Konsolen kompatibel. Shows können unter den verschiedenen Konsolen geladen und ausgetauscht werden. Zu den Features gehören Theater-Playback, Timecode, MIDI-Trigger, 2.048 Kanäle an 240 Moving-Heads auf vier isolierten DMX-Ausgängen sowie 10 Playback-Submaster (erweiterbar auf 15 mit einem externen Playback-Wing). Für das integrierte Archiv stehen kostenlose Updates auf der Avolites-Website zur Verfügung. Multiple Shows können auf dem internen Flashspeicher oder auf externen Sticks gesichert werden. Ein LCD VGA-Farbdisplay ist inklusive. Lichttechniker von Produktionen, Tourneen, Venues und Clubs werden diese Konsole auf Anhieb mögen.

Information: dBLux Vertriebs GmbH,
6850 Dornbirn, Wallenmahd 23, Tel.: 05572 / 533 99-0,
office@db-lux.com, www.db-lux.com

Barco



Speziell für Vermieter hat Barco den CLM RIO+ Projektor entwickelt. Das 10K Lumen Gerät mit DLP-Bildqualität ist kompakt, leise und leicht. Ausstattung und Ausführung erfüllen Profianforderungen. Das robuste Metallgehäuse, der vor Staub und Aerosolen geschützte Motor, die in Farbe und Helligkeit langzeitstabile DLP-Technik sowie der Verzicht auf optische Verschleißteile - mit Ausnahme der Lampe - versprechen Langlebigkeit und geringe Wartungskosten. Die Signalverarbeitung stammt aus der High-End-Serie Barco FLM. Gefragte Features wie Soft-Edge-Blending H+V und Lens-Shift H+V stehen ebenso bereit wie fünf Optiken zwischen 1,2:1 und 7,0:1. Der CLM RIO+ bietet zahlreiche Vorteile im Vergleich zu LCD-Technik, wie z.B. SXGA+ und damit 87 % mehr Auflösung als XGA. Der Projektor ist über DMX und Ethernet steuerbar.

Information: GROTHUSEN Audio Video Vertriebs Ges.m.b.H.
1140 Wien, Zimbagasse 5a, Tel.: 01/ 979 00 00-0,
office@grothusenAV.com, www.grothusenAV.com

Bluelight

Der Laserhandschuh ist ein witziger Gag für die Bühne. Auf den vier Fingern des Lederhandschuhs sind je eine 4,9mW rote Laserdiode montiert. Bewegen der Finger bringt die Laser zum Tanzen. Betrieben wird dieser Laserhandschuh mit 2 x 1,5 V

AA-Batterien. Besonders wirkungsvoll ist der Effekt im Einsatz mit einer Nebelmaschine. Den Laserhandschuh gibt es für die rechte oder linke Hand oder als Paar.

Die neuen Bluelight Par 64 Scheinwerfer, mit RGB LED-Ausstattung, sehen gut aus und arbeiten zuverlässig und sparsam. Die 280 5 mm LEDs (95 blau, 95 grün, 90 rot) sind über 5-Kanal DMX steuerbar, sowohl musikgetaktet als auch im Stand-Alone-Betrieb. 3-polige XLR sind für den DMX-Anschluss vorhanden. Die Gesamtleistung beträgt 40 W. Diese Scheinwerfer sind

SOMMER CABLE

axial • by SOMMERCABLE Germany



SC-ECLIPSE
Lautsprecherkabel

- Super flexibles High End Lautsprecherkabel für die Studio und Bühnentechnik
- Verlustarm durch konzentrische Verseilung
- Mit zusätzlicher 0,50 mm² Control Ader (Sense)

GRATIS KATALOGE ANFORDERN!

SOMMER CABLE GmbH
Audio • Video • Broadcast • Medientechnik • HiFi
info@sommercable.com • www.sommercable.com

Ideal für architektonische Innenbeleuchtung, zum Beleuchten von Bühnen oder auch als Blickfang.

Information:
M.S.V. Musik-Sound-Vertriebs GmbH,
2201 Hagenbrunn, Wirtschaftsstraße 14,
Tel.: 02246 / 282 29,
msv@karaoke.at, www.karaoke.at



ChamSys

Die 19" Rackprodukte MagicQ MQ 10 und MQ 20 waren der Publikums-magnet am ChamSys-Stand auf der PLASA. Die neuen Lichtkonsolen mit einer schönen Front in Blau-metallic sind ein Blickfang im FOH-Rack. Die kleinere Einstiegsversion MQ 10

eignet sich für Clubs und Bars, in denen das Licht vorprogrammiert und nächtlich gefahren wird. Die MQ 10 eignet sich aber auch als Backup-System für Touringkonsolen und als Monitor-Erweiterungssystem. Die große MQ 20 für Theater, Präsentationen, Live- und Touring-Anwendungen ist zum Abspielen von Shows sowie zur Erweiterung von MagicQ Konsolen, als Backup oder für Monitoring konzipiert. Programme werden am übersichtlichen Frontdisplay ausgewählt und angezeigt. Auf der Front befinden sich auch USB und 12 V Aux-Power-Ausgänge für den direkten Anschluss einer MagicQ MiniWing, PC Wing oder MaxiWing, ein praktisches Feature zum Programmieren in Umgebungen, in denen die Rückseite schwer zugänglich ist. Auf der Rückseite befinden sich die Powercon-Verbindung, vier VGA-Ausgänge, zwei serielle Schnittstellen, Anschlüsse für Maus, Tastatur, USB und Ethernet sowie vier direkte DMX-Ausgänge. Ansehen empfohlen!

Information: MTEC VertriebsgesmbH, Licht - Ton - Bühnentechnik,
4600 Wels, Reitschulgasse 8, Tel: 07242 / 608 60,
info@mtec.at, www.mtec.at

Clay Paky

Launch auf der PLASA. Clay Paky stellt drei kleine bewegte

Projektoren vor: Alpha Spot HPE 300, Alpha Spot 300 Effektprojektor und Alpha Wash 300 Washlight. Die bekannten Features der Alpha Serie sind integriert. Der Alpha Spot HPE 300 ist kompakt, leicht, lautlos und einfach zu installieren. Der Spot zeichnet sich durch seine Helligkeit und seine grafische und optische Leistung aus. Zur Ausstattung gehören ein breites Zoom, CMY, 8+1-Farbrad, 15 Gobos (darunter acht rotierende), rotierendes Prisma, lineares und smooth Frost, 0-100 % Dimmer, Iris und Stop/Strobe. Elektronischer Ballast ist hier Standard. Der Alpha Spot 300 hat zwei kombinierbare 8+1-Farbräder, 15 Gobos (darunter acht rotierende), rotierendes Prisma, 0-100% Dimmer und Stop/Strobe. Eine Version mit elektronischem Ballast ist ebenfalls erhältlich. Der Alpha Wash 300 ist ein kompaktes, leichtes und sehr leises Washlight, einfach zu installieren und extrem hell. Das CMY-System und 8+1-Farbtönen bieten jeden Farbton in hoher Qualität. Zwei Frost-Stufen bieten lineare Farbdiffusion, auch auf kurzer Distanz. Damit eignet sich das Washlight auch für besonders anspruchsvolle Profianforderungen. Ein 0-100 % Dimmer und Stop/Strobe runden die Features ab.

Information: Technik Design AG,
4605 Wels, Wallererstraße 49, Tel.: 07242 / 666 33-0,
info@technikdesign.com, www.technikdesign.com



Elation

Neu von Elation ist der große DMX-Controller Show Designer 3. Der 1.536-kanalige Controller steuert simultan bis zu drei DMX-Universen und kann manuell betrieben und programmiert werden. Ein großes Archiv an Leuchtmitteln sowie Software-Updates stehen auf www.elationlighting.eu zum Download zur Verfügung. Ein Compact-Flash-Laufwerk steht für Backups und Updates bereit. „Scene Preview“ bietet eine Vorschau auf Szenen auf Knopfdruck. Szenen können kombiniert und als neue Szenen abgespeichert werden. Szenen, Shows, Chases und Presets können Playbacks zugewiesen werden. Der flexible Controller regelt bis zu 48 intelligente Scheinwerfer über bis zu 32 Kanäle sowie 128 konventionelle Dimmer. Zahlreiche

EFFEKTE

Farben und Gobos sind vorinstalliert sowie Presets für Fokus und Effekte. Der Show Designer 3 enthält 4.752 programmierbare Szenen, 1.152 Chases, 1.152 Shows und 1.152 Presets. 16 Chases können simultan gefahren werden. Die hohe DMX-Kapazität macht den Controller enorm flexibel. Die kompakten Abmessungen und das Gewicht von nur 16,8 kg sind weitere Pluspunkte.



Information: AMERICAN DJ Supply Europe BV,
NL-6468 EW Kerkrade, Junostraat 2,
Tel: 0031 / 45 / 546 85 00,
sales@americandj.eu, www.americandj.eu

Seine 150 W Entladungslampe hat eine hohe Lebensdauer und einen geringen Energieverbrauch. Der MAC 575 Krypton basiert auf dem bewährten MAC 700. Er kombiniert eine hoch effiziente Optik für hohe Helligkeit mit außergewöhnlichen Gobo-Designs und Farben. Der Moving-Head ist modular aufgebaut. Er eignet sich für Bühnen und große Diskotheken.



Information: Martin Professional GmbH,
D-85757 Karlsfeld, Hertzstraße 4,
Tel.: 0049 / 8131 / 59 82-0,
info@martin-professional.de,
www.martin-professional.de

LDDE

LDDE stellte in der neuen „White Light Zone“ auf der PLASA aus. Ein Highlight unter den Neuheiten ist der SpectraWow, ein leistungsstarker 40W LED-Scheinwerfer mit integriertem RGB-Farbmischsystem und „SoftEdge“-Reflektor. Der funktionale Bühnen- und Architekturscheinwerfer enthält einen 40W RGB-High-Power-Chip, der in Kombination mit einer speziellen Bienenwabenlinse einen gleichmäßigen Lichtaustritt über die gesamte Linsenoberfläche ermöglicht. Unerwünschte Schattenbildungen, die man von anderen LED-Scheinwerfern mit Einzeloptik-System kennt, treten nicht auf. Ein weiterer Vorteil ist die homogene Lichtverteilung in jeder Farbnuance. Das stabile Aluminiumgehäuse dient zur Konvektionskühlung und garantiert einen absolut lautlosen Betrieb. Eine Schwerpunktverstellung und ein einseitig montierter Schwenkbügel wurden ebenfalls berücksichtigt. Wechsel-Optiken in 20, 30 und 45 Grad sowie eine 4-Flügel-Torblende stehen zur Verfügung.



Information: LDDE Vertriebs GmbH,
1110 Wien, Dreherstraße 64, Tel.: 01 / 767 18 11-0,
office@ldde.com, www.ldde.com

Martin

Auf der diesjährigen PLASA präsentierte Martin eine ganze Reihe an neuen Produkten. Zwei Moving-Heads erweitern die preisgekrönte MAC-Klasse. Weitere Neuheiten sind LED-Leuchten für den Innen- und Außenbereich, Lichteffekte für die Mania-Serie, zwei Nebelmaschinen in der Magnum-Klasse sowie Lichtsteuerungen und Mediaserver. Der smartMAC ist ein Moving-Head-Projektor im neuen, kompakten Design. Optische Effizienz, hohe Zuverlässigkeit, lange Wartungsintervalle und lautloser Betrieb durch das lüfterlose Kühlsystem zeichnen den Projektor aus.

Zero 88



Die neuen Jester ML Lichtpulte sind für die Arbeit mit kopfbewegten Scheinwerfern, Paletten und FX-Engines aufgerüstet. Sie verfügen über eine Library an Beleuchtungskörpern und Features wie Monitorsupport, USB-Speicher und einfaches Patching sind onboard. Die Konsole wird in zwei Versionen erhältlich sein. Die ML24 steuert

bis zu 20 intelligente und 24 generische Scheinwerfer. Shows können als Theater-Cue-Stack oder über 24 Submaster gespeichert werden. Die ML-Version kann im Stand-Alone-Einsatz bis zu 20 kopfbewegte Scheinwerfer steuern und auf ein Cue-Stack speichern. Diese Konsole kann über DMX mit älteren Lichtpulten verbunden werden und bietet damit eine preislich attraktive Option, um zusätzliche kopfbewegte Scheinwerfer anzusteuern. Die Wiener Event Technik (www.eventtechnik.com) investiert gemeinsam mit dem Vertrieb RTC und Sven Paulsen in drei neue FROG 2 Lichtpulte von Zero 88. Die Frog 2 ist eine komplette Neuentwicklung, sie erfüllt jegliche Anforderungen und Kundenwünsche bei großen Lichtproduktionen. Alle Beleuchtungssituationen sind durch die kreativen Programmierungen des Frog 2 möglich - und das nicht nur in der Theorie. Die Wiener Event Technik hat ihre Neuerwerbung bereits erfolgreich bei der Sommerproduktion der Wiener Staatsoper in Altaussee („Sternzeit“) eingesetzt.

Information: RTC Sound & Light,
6923 Lauterach, Antoniusstraße 12, Tel. 05574 / 828 29-0,
rtc@rtc.at, www.rtc.at

LED LICHTEFFEKTE



REVO III LED RGBW

GENIALE IDEE!
PERFEKTE UMSETZUNG!



WWW.AMERICANDJ.EU

HÄNDLERANFRAGEN
ERWÜNSCHT!

AMERICAN DJ SUPPLY EUROPE BV
JUNOSTRAAT 2
6468 EW KERKRADE
THE NETHERLANDS
TEL.: +31 45 546 85 20
E-MAIL: VERKAUF@AMERICANDJ.EU

Allen & Heath

Launch auf der PLASA: Allen & Heath stellt eine neue Range an kleinformatigen Mixern mit USB für Liveeinsätze, Recording und Produktion vor. Den Anfang macht der ZED-14 Stereomixer. Zur Ausstattung gehören zehn getrennte Ausgänge, je zwei Pre-Fade- und Post-Fade-Aux-Sends, ein USB-Send und -Return für Aufnahmen über PC oder Mac, Playback und Effekte, duale Stereo-Eingangskapazität und ausgefeilte Features für Monitoring. Der ZED-14 hat sechs Monokanäle mit 3-Band EQ und sweepbaren Mitten, vier Stereokanäle mit 2-Band EQ sowie 100 mm Fader. Flexible Ein- und Ausgangsoptionen ermöglichen Signalarouting nach Wunsch. Der leistungsstarke, eingebaute Vorverstärker bietet reichliche Reserven. Im Lieferumfang ist die Cakewalk Sonor LE Musikproduktionssoftware inklusive. Allen & Heath hat weitere 4 Bus ZED Mixer vorangekündigt.

Information: ATEC Audio- & Videogeräte VertriebsgmbH,
2325 Himberg bei Wien, Im Winkel 5. Tel.: 02234 / 740 04,
sales@atecaudio.com, www.atecaudio.com



Aphex

Der Aphex 230 ist ein hochwertiger analoger, 1-kanaliger Vorverstärker und Voice-Processor mit RPA-Röhrenvorverstärkung, Easyrider-Kompression, „Logic Assisted“-Gating, Split-Band, De-Esser, parametrischem EQ, dem bewährten Aphex Aural Exciter und psychoakustischen „Big Bottom“-Effekten.

Das rackfähige IHE Multitalent ist ideal für Broadcast- und Voiceover-Anwendungen. Vocals klingen sehr natürlich und offen, bekommen mehr Präsenz und sind kontrollierter. Sänger und Sängerinnen haben damit zahlreiche Möglichkeiten, ihre persönlichen, stimmlichen Vorzüge hervorzuheben. Zur Ausstattung des Aphex 230 gehören ein XLR-Mikrofon-Eingang, ein +4dBu Ausgang, ein 1/4" TRS -10dBV Ausgang, ein 1/4" TRS „Send and Receive“-Insert sowie AES3, S/PDIF und optische, digitale Ausgänge bis zu 96 kHz. Wordclock-I/O auf BNCs ist ebenfalls onboard. Der Aphex 230 ist bereits lieferbar!

Information: MUSIC-IMPORT Handels GmbH,
6830 Rankweil, Langgasse 114, Tel.: 05522 / 421 24,
handel@musicimport.com, www.musicimport.com

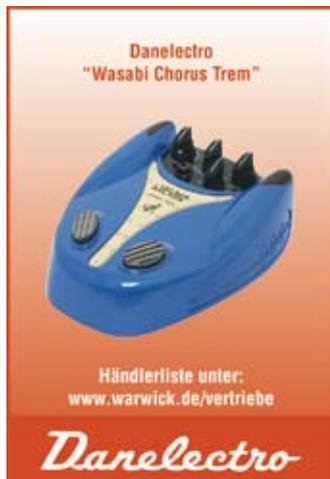


Ashdown

Die bevorzugte Bass-Marke von Adam Clayton (U2) und Nate Mendel (Foo Fighters) hinterlässt mit kompromisslosen und sehr lauten, tiefen und dynamischen Bassamps einen nachhaltigen Eindruck. Die Ashdown Classic Serie ist für Profis und anspruchsvolle Bassisten gebaut. Sie umfasst die 500 und 1.000 W Klystron



Topteile, drei 500 W Combos (115, 210 und 410) sowie vier Boxen (8 x 10", 4 x 10", 1 x 15" und 1 x 15" + 4 x 10"). Wesentlich für den Sound sind die neuentwickelten Custom Neodym-Basstreiber der Lautsprecher und die aufwendige Rundum-Konstruktion. Die Lautsprecher zeichnen sich durch geringe Verzerrung auch bei hohen Lautstärken und tonale Konsistenz aus. Die Amp-Section arbeitet mit variierbarem Tube-Grind, 7-Band EQ, einem schaltbaren sub-harmonischen Generator und einem ausgefeilten 2-Band Kompressor, der LF- und HF-Komponenten des Signals getrennt



bearbeitet. Klingt kompliziert, ist jedoch einfach, denn das alles wird über einen einzelnen Regler gesteuert.

Ein 4-Weg Fußschalter ist im Lieferumfang inkludiert. Damit ist auch im Liveeinsatz die volle Kontrolle über Kompressor, sub-harmonischen Generator, Tube-Grind und EQ-Shape gegeben. Die Amps werden in England von Hand gefertigt. Sie klingen wirklich edel.

Information: MUSIC-IMPORT Handels GmbH,
6830 Rankweil, Langgasse 114, Tel.: 05522 / 421 24,
handel@musicimport.com, www.musicimport.com

B.C. Rich

Der für seine markanten Metal-Instrumente bekannte Gitarrenhersteller B.C. Rich bringt nun zwei „Kerry King Signature“-Modelle sowie eine günstige Slash Mockingbird auf den Markt:

Das auf einer JRV-Form basierende „Kerry King Signature“-Modell verfügt über einen Korpus aus Ahorn, ein flaches Top mit abgeschrägten Kanten, einen durchgehenden Hals aus kanadischem Ahorn, Onyx-schwarze Halsrückseite und „Widow“-Kopfplatte inkl. „Tribal“-Grafik, Grover Mini-Rotomatic-Mechaniken, 25 1/4" Mensur, Ebony-Griffbrett, „Abalone Tribal“-Inlays, 24 Jumbo-Bünde, Floyd Rose Klemmsattel und Kahler X-Tremolo, einen EMG-81 Humbucker in der Steg- und einen EMG-85 Humbucker in der Halsposition, dazu ein PA2 Preamp, ein Volume-, ein Tone-Poti, 3-Weg-Schalter, Miniswitch für den PA2 Preamp, schwarze Hardware sowie High Gloss Finish „Onyx Black“ mit „Tribal“-Grafik.

Die auf den Warlock-Modellen basierende „Kerry King Signature“-Gitarre verfügt über einen Korpus aus Ahorn, ein flaches Top mit abgeschrägten Kanten, einen durchgehenden Hals aus kanadischem Ahorn mit schwarz lackierter Halsrückseite und „Beast“-Kopfplatte, Matching Headstock, Grover Mini-Rotomatic-Mechaniken, 25 1/2" Mensur, Ebony-Griffbrett mit „Abalone Tribal“-Inlays, 24 Jumbo-Bünde, Klemmsattel Floyd Rose Style und Kahler X-Tremolo, einen EMG-81 Humbucker in der Steg- und einen EMG-85 Humbucker in der Halsposition, dazu einen PA2 Preamp, ein Volume-, ein Tone-Poti, 3-Weg-Schalter, Miniswitch für den PA2 Preamp, schwarze Hardware sowie High Gloss Finish „Onyx Black“ mit „Red Fire“-Grafik. Die Mockingbird Slash ist ein qualitativ hochwertiger Fernost-Nachbau mit Korpus aus Nato-Holz, Ebenholz-Zwischenstreifen, flacher Decke mit AAA-Wölchchenahornfurnier und abgeschrägten Kanten, durchgehendem Ahornhals sowie klassischer BCR-Kopfplatte mit 3+3 Grover Super Rotomatic-Mechaniken. Original Floyd Rose Tremolo, zwei offene, schwarze Rockfield Mafia-Humbucker, passive Elektronik mit zwei Volume-, einem Tone-Poti, 3-Weg-Schalter, drei Miniswitches für Coil-Splitting, Phasenumkehrung und 5-Weg-Varitone-Filter, schwarze Hardware kombiniert mit „Stained Red Trans Glossy“-Finish sind weitere Features.

Information: WARWICK GmbH & Co. Music Equipment KG,
D-08258 Markneukirchen, Gewerbebepark 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,
info@warwick.de, www.warwick.de



Blackstar Amplification

Die englische Gitarrenverstärkerschmiede Blackstar Amplification ist ein hochinteressanter Newcomer in der Gitarrenwelt. Entwickler und Marketingköpfe aus einer der renommiertesten englischen Verstärkerfirmen haben ihre Visionen von perfekten Gitarrenamps der nächsten Generation umgesetzt. Erschwingliche Vollröhrenamps, eine handgefertigte Serie an Boutique-Amps und röhrenbetriebene Overdrive-Pedale stehen zur Auswahl. Die neu entwickelte röhrenbetriebene ISF-Technologie (Infinite Shape Feature) realisiert alle Schattierungen traditioneller Röhrenverstärkersounds. Ein weiteres Highlight ist die in den Blackstar Verstärkern integrierte DPR-Schaltung (Dynamic Power Reduction), mit der eine nahezu verlustfreie Lautstärkereduktion auf bis zu 10 % der Maximalleistung möglich ist.

Die günstige und flexible Blackstar Series One wird ab Dezember 2007 lieferbar sein. Die Serie umfasst einen Combo und zwei Topteile. Der 2-kanalige 45 W, 2 x 12" Combo ist mit zwei ECC82, drei ECC83 und zwei EL34 Röhren bestückt. Die beiden Topteile sind 2-kanalig, leisten 100 bzw. 200 W und bieten vier Sound-Modi. An Röhren arbeiten hier zwei (100 W) bzw. drei (200 W)



WENN SIE NUR DAS BESTE WOLLEN, WISSEN WIR BESCHIED

LET IT BLEED

Ruby Top

30 Watt Class A Vollröhrenverstärker mit 2 Kanälen (Clean / Lead), integriertem Accutronics Federhall und parallelem Effektweg, 4 oder 8 Ohm Ausgangsimpedanz (umschaltbar), Gewicht: 20 kg, LVP: 1.400,- Euro

412 Dragon Cabinet

4 x 12" Box mit Celestion Vintage 30 Lautsprechern, Belastbarkeit: 1 x 240 Watt / 8 Ohm (Mono) oder 2 x 120 Watt / 2 x 16 Ohm (Stereo), Gehäuse aus 17 mm Sperrholz, auch in gerader Ausführung erhältlich, Gewicht: 40 kg (schräg) bzw. 41 kg (gerade), LVP: 644,- Euro



Guido Winter



Fredrik Ryzan



Magnus Söderman



Aaron McLain

Pantera Classic Custom

Mahogany Hollow Body, AAA Flamed Maple Top mit F-Loch, Bolt-in Flamed Maple Neck, Griffbrett aus Tigerstripe Ebony mit traditionellen Custom Inlays, Mensur: 25,5" (648 mm), Stain High Polish Finish mit Holzbindung abgeblendete Farben: Nirvana / Black, Antique Tobacco, Seymour Duncan Pickups (2 x SH-1), Framus Locking Mechaniken, Tuneomatic Brücke mit Stop-Tailpiece oder Rollerbridge mit originale Bigsby B500 Vibrato, Warwick Security Locks, Framus Low Friction Nut. Linkshänderversion ohne Aufpreis, Gewicht: ca. 3,1 kg, LVP: 2.072,- Euro bzw. 2.368,- Euro (mit Bigsby B500)



Headquarters:
Branches:

Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewarbbepark 46 • 08258 Markneukirchen / Germany • E-Mail: info@warwick.de
Dübendorf / Switzerland • info@warwick.ch • Praha / Czech & Slovakia Republic • info@warwick.cz • Warsaw / Poland •
info@warwick.pl • Manchester / Great Britain • info@warwickbass.co.uk • Shanghai / P.R.China • info@warwick.cn

Visit us on the World Wide Web: <http://www.framus.de> • <http://www.framus-vintage.de>

Framus®

ECC82, drei ECC83 und vier EL34. Alle Amps haben eine MIDI-Schnittstelle, eine röhrenbetriebene Effektschleife und einen Speaker-Emulate-Ausgang. Abgestimmte 4 x 12" Boxen sind für die Amps verfügbar. Die Boutique-Verstärker der handgefertigten Artisan Series liefern eine breite Soundpalette zwischen alten amerikanischen Amps und britischen Sounds der 60er und 70er Jahre. Der 15 W, 1 x 12" Studiocombo beeindruckt mit zwei EL84 Röhren sowie je einer EF86 und ECC83 Vorstufenröhre. Der 30 W, 2 x 12" Combo überzeugt mit vier EL84 Röhren sowie je einer EF86 mit 5-Weg Bass-Shape-Schaltung und einer ECC83 mit 2-Weg Voice-Schaltung. Das 100 W Top arbeitet mit vier EL34 Endstufenröhren und je einer EF86 mit 5-Weg Bass-Shape-Schaltung und einer ECC83 mit 2-Weg Voice-Schaltung. Die Erstaustellung erfolgt ab November 2007. Die Vorfreude steigt. Antesten empfohlen! Ab Oktober sind die neuen HT-Pedale mit Röhrenantrieb lieferbar. Boost, Drive, Distortion, noch mehr Distortion und ein Kombi-Pedal von Clean-Boost bis Super-Crunch versprechen und halten erstklassiges Röhrenvergnügen.

Information: SOUND SERVICE European Sound Distribution,
D-15834 Rangsdorf, Am Spitzberg 3,
info@sound-service.eu, www.sound-service.eu,
Kontakt Österreich: Christian Sandbichler, Tel.: 0650 / 444 31 88

CAD

Drei feste Studiomikrofone stellt CAD mit der Trion Serie vor. Das Flaggschiff Trion 8000 ist ein großes Röhrenkondensatormikrofon mit mehrfacher Richtcharakteristik und externem Bias. Die aufwendige, präzise gefertigte Kapsel mit geringer Masse und goldbedampfter Membran produziert einen warmen, vollen, offenen und klassischen Röhrensound, der ideal für Studiovocals in digitalen Umgebungen ist. Der 3-Weg Schalter für das Polarmuster stellt Omnidirektional, Niere oder Acht zur Auswahl. Diese Flexibilität ist heute im professionellen Recording enorm gefragt. Das Trion 7000 ist ein dynamisches Bändchenmikrofon mit dualen Elementen, es ist ideal für Vocals, (Akustik-)Bass, Gitarre, Holzblasinstrumente und Cello. Das Trion 6000 ist ein großes Studiokondensatormikrofon mit großer, dualer Membran, mehrfach Richtcharakteristik und externem Bias. Es eignet sich für Studiovocals, Chöre, klassische Saiteninstrumente, Klavier und Akustikgitarre. Hohe Empfindlichkeit, geringe Verzerrung und eine erweiterte Frequenzwiedergabe zeichnen alle Mikrofone der Trion Serie aus. Das robuste Metallgehäuse und die hochwertige Konstruktion garantieren Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Im Lieferumfang sind ein Shock-Mount, ein robuster Alu-Koffer, ein 6-Pin-Kabel (ca. 8m) und eine Spannungsversorgung inkludiert.



Information: MUSIC-IMPORT Handels GmbH,
6830 Rankweil, Langgasse 114, Tel.: 05522 / 421 24,
handel@musicimport.com, www.musicimport.com

Charvel

Die Charvel Grover Jackson Legacy Series wird in einer weltweit limitierten Auflage von jeweils zwanzig Stück aufgelegt. Die erste Masterbuilt Series besteht aus



fünf Gitarrenklassikern, denen der Ruf der legendären Marke zugrunde liegt. Die Gitarren werden detailgetreu repliziert und reproduziert, mit den gleichen Werkzeugen und Techniken, die für die Originale verwendet wurden. Jede Gitarre wird mit einem Zertifikat ausgeliefert, das von Grover Jackson, Todd Krause, Mike Shannon, Tim Wilson und Mike Eldred persönlich signiert wurde. Alle Genannten gehörten zur Originalbelegschaft von Charvel in den Anfangsjahren und sie alle waren am Design und am Gitarrenbau der historischen Reproduktionen beteiligt. Ein DVD-Interview mit Grover Jackson ist den edlen Gitarren ebenfalls beigelegt. Und nun zu den Modellen dieser limitierten



Händlerliste unter:
www.warwick.de/vertriebe



Auflage: #84-LTD San Dimas 1H Offset Bullseye, #85-LTD San Dimas 1HISC Spider Web, #86-LTD San Dimas 2H Diagonal Stripes, #87-LTD Star 1H Gold Bolt und #88-LTD Star 2H Spiral Checkerboard.

Information: FENDER MUSICAL INSTRUMENTS GmbH.,
D-40549 Düsseldorf, Heerdtter Landstraße 191,
Tel.: 0049 / 211 / 417 03-0, www.fender.de

Damage Control

Die Edelpedale Time Line und Glass Nexus sind jetzt in Österreich im Fachhandel erhältlich. Die innovativen Pedale der US-Marke Damage Control arbeiten mit einer Symbiose von Röhren- und Digitaltechnologie. Ganz billig sind diese Pedale leider nicht, aber die Investition lohnt sich nachhaltig, die Soundoptionen sind enorm vielfältig. Das Time Line-Pedal ist unter anderem Spezialist für Stereo-Delays, Chorus, Phaser, Flanger und Vibrato. Es verfügt über musikalische Filter, Dirt- und Smear-Control-Schaltungen. Jeder der acht variablen Parameter hat seinen eigenen unverwechselbaren Regler. Dank den vielseitigen Regelmöglichkeiten sind warme und plastisch klingende Effekte wie Phasing, Chorus, Flanging, Leslie, Vibrato, Slapback Echo, Long Delay und Reverse Delay möglich. Ein 2-Track Looper mit je 20 Sekunden ist auch an Bord. Der spezielle Stereo-Signal-Prozessor sowie echte Stereo-Signalverarbeitung erzeugen gewaltige schwebende Delay-Effekte. Glass Nexus ist das weltweit erste röhrengetriebene Spezial-Effekt-Pedal für den ultimativen cleanen Gitarren-Ton! Das Effektpedal veredelt den unverzerrten Gitarrensound und vereint klassische Modulationseffekte mit unabhängigem Hall. Eine einzigartige Kollektion an hochwertigen Modulations- und Halleffekten betont und veredelt den Klangcharakter des unverzerrten Gitarrensounds. Die Röhrenschaltung erzeugt zusätzliche Wärme über das gesamte Klangspektrum. Beide Pedale verfügen über True-Stereo, True-Bypass sowie MIDI und Speicherplätze für eigene Soundkreationen.



Information: PEAVEY ELECTRONICS Limited,
GB-NN18 9ET Northamptonshire, Corby, Great Folds Road, Oakley Hay,
Tel.: 0044 / 6851 / 800 07-0,
peaveyCE@peavey-eu.com, www.peavey.com

ddrum

Die State-of-the-Art Drumtriggen von ddrum bereichern schon seit 1983 die Schlagzeugwelt. Jetzt sind feine Akustiksets im Programm. Die neuen Schlagzeuge sind ebenso verlockend wie erschwinglich. Sie sehen wie teure Custom-Sets für die betuchte Fraktion aus, aber der Blick auf das Preisschild überrascht und beruhigt zugleich, absolut erschwinglich!



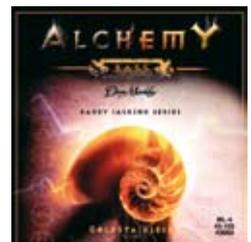
Am auffälligsten ist das „Diablo Inferno Kit“ (UVP 1.399,- Euro), z.B. im Explosion oder Gas Light Blue Finish. Das „Diablo Combat Punk Kit“ (UVP 639,- Euro) ist im angesagten Camouflage-Look, aber auch in zwei weiteren attraktiven Finishes erhältlich. Das 7-teilige „Death Punk Kit“ (UVP 799,- Euro) in Black/Black ist eindeutig für Metaller konzipiert. Beim „Diablo Punk Kit“ (UVP 519,- Euro) zählt eindeutig die Kombination aus Kessel und Hardware. Ob White/White, Black/Red, Purple/Black etc., alles, was gefällt, ist erlaubt.

Alle Kits kommen komplett inkl. doppelstrebiger Hardware. (exkl. Becken und Hocker) und sind bereits verfügbar.

Information: ATEC Audio- & Videogeräte Vertriebsgmbh.,
2325 Himberg bei Wien, Im Winkel 5, Tel.: 02234 / 740 04,
sales@atecaudio.com, www.atecaudio.com

Dean Markley

Die Alchemy „Randy Jackson Signature“-Bass-Saiten sind einem Mann gewidmet, der über 1000 Gold- und Platin-Alben produziert bzw. auf ihnen gespielt hat. Künstler wie Mariah Carey, Tracy Chapman, Billy Cobham, Destiny's Child, Madonna, Bob Dylan, Elton John u.v.m. nahmen und nehmen seine Dienste in Anspruch. Jetzt erhält der langjährige Dean Markley-



Endorser seine Signature-Serie. Das Ergebnis der Zusammenarbeit ist eine Saite, die die Klangvorzüge von rostfreien Stahlsaiten sowie Feeling, Saitenzug und Growl von nickelbeschichteten Saiten mit extrem langer Haltbarkeit dank spezieller Goldbeschichtung vereint. Drei Sets (.040" - .100" - .045" - .105" - .050" - .110") für 4-Saiter können mit Einzelseiten zum 5- oder 6-Saiter erweitert werden.

Information: **WARWICK GmbH. & Co. Music Equipment KG,**
D-08258 Markneukirchen, Gewerbepark 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,
info@warwick.de, www.warwick.de

Dunlop

Top Bands wie Slipknot, Metallica, Lamb of God benutzen bei ihren Gigs Dunlop Equipment und tragen die angesagten Klamotten des Kleidungsherstellers Dirtbag zur Schau. Daher kommen nun authentische Dunlop Gurte und Plektrien im Dirtbag-Look auf den Markt. Angeboten werden vier verschiedene hochwertige Gurtmodelle und Dirtbag-Plektrien aus Tortex in den Stärken .50, .60, .73, .88, 1.0, und 1.14 mm zu jeweils sechs Stück in so genannten Players Packs.

Neu im Saitensortiment sind die ultra-langlebigen „Robert Trujillo Icon Series“-Bass-Saiten des für kraftvolle Attacks, tiefschürfende Grooves und Monster-Ton bekannten Metallica-Bassers Robert Trujillo. Kennzeichen sind klar artikulierter Höhenbereich, kraftvoller Mitten-Punch zwecks Durchsetzbarkeit gegen Gitarrenwände sowie fokussierter Bassdruck for kicking ass. Für den harten Studio- und Tour-Alltag konzipiert, gibt es sie als 4- und 5-Saiter-Uno-Mas-Sets.

Ein ganz besonderes Schmankerl ist das neue „Jimi Hendrix Signature“-Wah. Basierend auf dem GCB95 liefert es einen kehligeren, expressiveren, fetteren und offeneren Sound, da es in einem niedrigeren

Frequenzbereich arbeitet. Made in U.S.A. und dem getunten Original-Wah von Jimi nachempfunden, ist es mit Chassis aus Aluminium und verchromtem Pedaloberteil um 159,- Euro zu haben.

Das aus schwarz eloxiertem Bronzequersatz bestehende „Johnny Cash Signature“-Capo entstand auf Basis des „Victor Capo“-Kapo-dasters und ist in zwei Varianten, Flat für flache und Curved für gewölbte Griffbretter, erhältlich. Der einstellbare Saitendruck beugt Saitenschnarren vor.

Das „Johnny Winters Signature“-

Texas-Slide ist ein besonders leichtes, verchromtes Slide mit brillantem, aggressivem Sound und um knapp 15 Euro erwerbbar.

Rock 'n' Roll, Hoochie Koo!

Information:

WARWICK GmbH. & Co. Music Equipment KG,
D-08258 Markneukirchen, Gewerbepark 46,
Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,
info@warwick.de, www.warwick.de

Easyplay Audio

Mobile Verstärkersysteme müssen viel können, gut klingen und einfach zu bedienen sein. Easyplay Audio stellt mit dem PSS 300 ein gelungenes System vor. Das PSS 300 ist ein transportables 2-Kanal-Verstärkersystem mit integriertem Funkempfänger und CD-Player. Das System leistet 2 x 50W/MAX, 2 x 36W/RMS und ist damit ideal für mobile Einsätze bei Anwendungen wie Verkaufsveranstaltungen oder Vorträgen. Kanal 1 ist für das interne 2-Weg-Lautsprechersystem, Kanal 2 für eine optional erhältliche, externe Lautsprecherbox PSS 300 P vorgesehen. Das System wird über Netzanschluss oder über die eingebauten 12 V/12 Ah Blei-Gel-Akkus (bis zu 8 Stunden Betriebszeit) gespeist.

Akku-Ladeautomatik ist integriert. Eine Fernbedienung für den CD/CD-R-Player ist inklusive. Gainregler, EQ, zuschaltbarer Limiter, zuschaltbare Surround-Funktion für alle Eingangskanäle sowie Talkover mit einstellbarer Empfindlichkeit und Mute-Dauer stehen bereit und an Anschlüssen hat das System einen kombinierten XLR/Line-Eingang, einen Stereo-Line-Eingang (Cinch), einen Record/Link-Ausgang (Cinch) und einen Speakon-Anschluss.

Das PSS 300 wird samt einer praktischen Umhänge- und Schutztasche ausgeliefert, die Tasche kann während des Betriebs aufgezogen bleiben. Das System ist anmelde- und gebührenfrei. Passende Mikrofon- oder Taschensender sind optional erhältlich. Das PSS 300 ist optional auch mit zwei Funkfrequenzen lieferbar (PSS 300 PRO).

Information: **MUSIC-IMPORT Handels GmbH,**
6830 Rankweil, Langgasse 114, Tel.: 05522 / 421 24,
handel@musicimport.com, www.musicimport.com



PROJECT VG. PROJECT VG. PROJECT VG.

VG STRATOCASTER®

FACHHÄNDLER UND IHRE EXPERTEN

Hier finden Sie VG-Strats® zum Antesten und Antworten auf alle Fragen!



TUNING CONTROL

- Normal
- Drop D
- Open G
- DADGAD
- Baritone
- 12-String

MODE CONTROL

- Normal (Bypass)
- Strat® guitar
- Tele® guitar
- Humbucker
- Acoustic

Unsere VG-Stratocaster® Fachhändler und ihre Experten finden Sie unter:
www.fender.de/projectvg



Fender
www.fender.com

ESI

Nach dem durchschlagenden Erfolg der nEar05 eXperience war die Entwicklung einer größeren Version der nächste Schritt. Auf gleicher Technik basierend ist die als 2-Weg-Box ausgelegte nEar08 eXperience mit einem hochwertigen 8" Kevlar-Tieftöner versehen. Kevlar eignet sich besonders für den Bau von hochwertigen Tieftönern, da es extrem widerstandsfähig, haltbar und leicht ist. Die speziell auf die beiden Lautsprecher abgestimmte Frequenzweiche sorgt für naturgetreue Klangabbildung ohne zusätzlichen Subwoofer. 10 kg leicht, mit einem Frequenzgang von 40 Hz - 24 kHz und jeweils 70 W für den Hochton- und Tiefton-Verstärker bieten die kompakten, vollständig magnetisch geschirmten, mit XLR- und Klinkeinsteckern ausgestatteten Monitore hervorragenden Klang zum günstigen Preis.

Information: RIDI Multimedia GmbH,
D-71229 Leonberg, Brennerstraße 48, Tel.: 0049 / 7152 / 39 88 80,
info@ridi.com, www.ridi.com



FBT

Die MAXX Serie wird nach oben erweitert. Das neue 12/2 HiMAXX System leistet 650 W/RMS (500 + 150 W bi-amped). Es ist mit einem neu entwickelten 12" B&C Neodym-Speaker und einem neuen B&C Treiber bestückt. Die Ausstattung ist gut durchdacht, u.a. sind Gain, Volume, 3-Band EQ, ein AUX-Eingang für externe Soundquellen wie CD/MP3-Player oder PC, Mic/Line-, Groundliftschalter sowie drei Kontroll-LEDs onboard. Das HiMAXX-Gehäuse ist aus widerstandsfähigem Polypropylen. Das 12/2 HiMAXX System ist seit August/September am Markt erhältlich.

Information: MUSIXX GmbH,
D-94167 Tettenweis, Maierhof 2, Tel.: 0049 / 8532 / 92 59-0,
info@ketron-musixx.de, www.ketron-musixx.de



Fender

Punk rules! Die legendäre Telecaster von The Clash-Rhythmusgitarrist, -Texter und -Leadsänger Joe Strummer ist jetzt als Signature-Tele mit „Roadworn“-Finish erhältlich. Die Fender Joe Strummer Telecaster gehört zweifellos zu den interessantesten und liebenswertesten Signature-Modellen dieses Jahres. Als Joe Strummer 2002 starb, sagte Bono: „The Clash waren eine großartige Band. Sie schrieben das Regelwerk für U2.“ Ihren ersten Gig spielte The Clash 1976 als Vorband der Sex Pistols. Mit Hits wie „London Calling“, „Rock The Casbah“ und „Should I Stay Or Should I Go“ fingen sie den Zeitgeist der späten 70er und frühen 80er ein und schrieben gleichzeitig damit zeitlose Klassiker, ein Kunststück, das nur wenigen Bands gelingt. Der Sound prägt sich ein und bleibt im Gedächtnis, vor allem der Gitarrensound, der die sozialkritischen, manchmal rotzfrechen, meistens respektlosen, aber auch antirasistischen Texte mit Tiefgang unterlegt. Die „verantwortliche“ Tele lädt zum Spielen ein, zum Jammern mit Freunden, zum Austoben auf der Bühne und zum Üben und Proben. Die Features sind astrein. Die Joe Strummer Tele (UVP 1199,- Euro) hat einen Erlenkorpus und einen Ahornhals in „C“-Form mit Palisandergriffbrett und 21 „Vintage Style“-Bünden. Zwei „Vintage Style“ Singlecoil Tele-Pickups mit Alnico-Magneten, die über 3-Weg Schalter angewählt werden, nehmen den Sound ab, der über Master-Volume und Master-Tone geregelt und auch von der „Vintage Style“ 3-Saddle Strings-Thru-Body Tele-Bridge beeinflusst wird. „Revolution Rock“ ist in die Halsplatte eingraviert. Treffende Worte, denn Punk war eine Gegenbewegung zur stagnierenden, bequem gewordenen Musikszene der aufgeblasenen Rockdinosaurier. Diese Gitarre ist ein Gegenstück zu „zickigen“ Sammler Gitarren, die hinter Glas in Vitrinen landen. Sie will gespielt werden. „Play it loud!“

Fender Lesestoff: Fender bietet nun die „abgespeckte Sommerausgabe“ des Fender Frontline Magazine in deutscher Sprache an. Online auf www.fender.de dem Link „Frontline InHome“ folgen und sich registrieren. Das Magazin kommt kostenlos mit der Post ins Haus.

Information: FENDER MUSICAL INSTRUMENTS GmbH,
D-40549 Düsseldorf, Heerdtter Landstraße 191,
Tel.: 0049 / 211 / 417 03-0, www.fender.de



Fishman

Das Aura Imaging Pedal wird Akustikgitarren sehr gut gefallen. Imaging-Technologie im Effektpedal-Format reproduziert den Sound aufwendiger Studio-Mikrofonierungen. Ein toller Sound und hochwertige Aufnahmen im Homestudio oder bei Liveauftritten sind mit dem Aura Pedal möglich. Das Pedal gibt es für die sechs Grundtypen an Akustikgitarren: Dreadnought, Konzert, Orchester, Jumbo, Nylon und 12-Saiter. Jedes Pedal bietet 16 Images, die aus einem umfangreichen Online-Archiv ausgewählt werden und eine große Bandbreite an beliebigen Akustikgitarren abdecken. Die hohe Audioqualität wird durch internes 24-bit AD/DA-Processing erreicht. Volume, Blend und Phase sind regelbar. Aura arbeitet mit digitalen Algorithmen, die von Fishman Audio Labs entwickelt wurden, um den natürlichen Sound, den Mikros im Studio einfangen, zu reproduzieren. Vermischt mit dem Sound des Instrumentenpickups wird der verstärkte Sound auf Anhieb erheblich verbessert. Das Aura Pedal kann mit 9 V Batterie oder mit Netzteil gespeist werden.

Information: MUSIC-IMPORT Handels GmbH,
6830 Rankweil, Langgasse 114, Tel.: 05522 / 421 24,
handel@musicimport.com, www.musicimport.com



Fostex

Der neue Fieldrecorder FR-2LE von Fostex ist eine kleinere Version des etablierten FR2. Die Verwandtschaft ist offensichtlich. Der FR-2LE erlaubt Aufnahmen in Stereo oder Mono auf einer Compact Flash- oder Micro Drive-Karte im standardisierten, PC-kompatiblen BWF- oder MP3-Format. Aufgenommene Files werden automatisch im Minutentakt gesichert, um das Risiko von Datenverlusten zu minimieren. Die integrierte USB-Schnittstelle ermöglicht einen Datentransfer an PC oder MAC zur weiteren Nachbearbeitung. Der leichte und kompakte FR-2LE Recorder (UVP 660,- Euro) verfügt weiters über Pre-Recordbuffering sowie Phantomspannung auf den Mikrofoneingängen.

Information: ATEC Audio- & Videogeräte VertriebsgmbH,
2325 Himberg bei Wien, im Winkel 5, Tel.: 02234 / 740 04,
sales@atecaudio.com, www.atecaudio.com



moog
A new Moog is born!
Virtuell analog ist eben nicht analog!



Auch der neue Moog steht für frischen Analogsound, kinderleichte Bedienung und ist dabei noch absolut geruchsfrei. Aber das ist noch lange nicht alles. Am besten Sie stillen jetzt gleich Ihre Neugierde auf www.emc.de oder auf www.amazona.de.

Framus

Neues von Framus: Der deutsche Gitarrenhersteller Framus bringt die edle Mayfield Custom Halbresonanzgitarre mit „Quilted Maple“-Finish in AAA-Qualität sowie in Mahogany heraus. Hochglanz-Finish und Framus Custom Griffbretteinlagen aus echtem Perlmutter, zahlreiche Farb- und Custom-Versionen, unterschiedliche Hardware, Bigsby-Vibrato-System und vieles mehr darf ab 2.489,- Euro gewählt werden.

Die Mayfield Custom Mahogany wird entgegen der Tradition nahezu komplett aus Mahagoni gefertigt: Decke, Boden und Zargen sind aus gemasertem Furnier, der Set-Neck-Hals mit einem Tigerstrip-Ebenholzgriffbrett ist aus massivem Mahagoni gefertigt, ebenso der Sustainblock, woraus neben edlem Look ein weicherer und wärmerer Klang mit viel Sustain resultiert. Zwei Seymour Duncan Pickups bieten die klassischen Sounds für Blues, Rock und Jazz, Hardware und Schaltung mit Tune-o-matic-Steg und Stop-Tailpiece, zwei Volumen, zwei Tonreglern und Dreiwegschalter gibt es ab 2020,- Euro.

Wie alle Framus Gitarren (auch alle Einsteigermodelle) werden die hier vorgestellten Modelle auf der Plek-Maschine abgerichtet. Plek ist eine Berliner Firma, die seit Jahren mit ihrer weltweit einzigartigen Technologie, um Gitarrenbünde auf das Exakteste anzurichten, Furore macht. Nur ganz wenige Firmen gönnen sich den Luxus, ihre Gitarren auf diesen Maschinen abzurichten und wenn, dann nur im Hochpreissegment und im Customshop. Framus besitzt eine eigene, speziell auf die eigenen Anforderungen abgestimmte Plek zur computergesteuerten Abrichtung der Bünde. Exakte Messtechnik vermisst den Hals an 132 Messpunkten (22 Bünde), also jeder möglichen Spielposition einer Gitarre. Das Vermessen erfolgt bei genau berechnetem Druck, der den Zug der Gitarrensaiten simuliert, die notwendige Halskrümmung wird bei diesem Verfahren von vornherein berücksichtigt. Der Abrichtvorgang als solches wird nicht wie gewöhnlich durch Runterschleifen der Bünde erreicht, beim Plek-Verfahren wird anhand der Vermessung jeder Bund einzeln bearbeitet und Korrekturen werden gefräst. Der Radius des Bundes bleibt auch nach der Fräsabrichtung erhalten. Das Werkssetup dieser Gitarren ist perfekt.

Information: WARWICK GmbH. & Co. Music Equipment KG,
D-08258 Markneukirchen, Gewerbestraße 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,
info@warwick.de, www.warwick.de



Gibson

„All the way from Memphis“, aus der Gibson Custom Memphis Factory, kommen zwei neue Versionen der legendären Gibson ES-335. Die „Fat Neck“ basiert auf dem 59er-Modell mit dem fetten Halsprofil, einem dünneren Korpus, dem begehrten „Long Pickguard“ und Dot-Einlagen. Verschiedenen „Antique“-Lackierungen stehen zur Auswahl: Ebony, Vintage Sunburst, Red und Natural (UVP ab 3569,- Euro).

Um 1962 wurden die Thinlines komplett überarbeitet. Die ES-335 „Block Neck“ beruht auf diesen Sixties-Ikonen. Sie hat ein dünneres Halsprofil, ein kürzeres Schlagbrett und Block-Einlagen. Das Finish in Antique Red oder Antique Teaburst unterstreicht den Vintage-Charakter (UVP 4045,- Euro). Die 59er und 63er ES-335 sind übrigens auch als exklusive Historic Reissues aus dem legendären Nashville Custom Shop verfügbar. Metalgitarren werden auf die Gibson Les Paul Studio EMG Satin Ebony abfahren. Das schöne, dunkle Finish und das Ebenholzgriffbrett mit weißem Binding und Trapez-Einlagen wirken edel und düster. Die beiden aktiven EMG-Humbucker arbeiten auf Hochtouren. Die Gitarre wird im Gibson-Werk in Nashville/USA handgefertigt. Diese Studio EMG ist streng limitiert, nur für kurze Zeit erhältlich und mit einem UVP von 1.784,- Euro weit günstiger als sie aussieht und klingt.

John Lennon spielte eine Gibson Les Paul Junior beim legendären Konzert im Madison Square Garden, New York, 1972. Gibson ehrt nun John Lennon und diese Gitarre in der „Gibson Inspired by“-Serie. Die Gibson Les Paul John Lennon hat einen zusätzlichen „Charlie Christian“-Pickup in der Halsposition und entspricht bis ins Detail dem berühmten Original, das derzeit im John Lennon Museum in Japan zu bewundern ist. Die Gitarre ist auf 300 Stück weltweit limitiert und kommt mit einem handsignierten Druck von Allison Lefcort (UVP 5.949,- Euro).

Information: M&T Musik & Technik GmbH,
D-35041 Marburg, Am Wall 19, Tel.: 0049 / 6420 / 826-0,
info@mundt.de, www.musikundtechnik.de



GHS

Auch Carlos Santana erhält seine Signature Saiten-Serie: Die Carlos Santana Big Cores bestehen aus einem dickeren Kern (big core) und einer Wicklung aus reinem Nickel höchster Güte, wodurch die für ihr Sustain, ihre Wärme und klangliche Vielfalt bekannten Big Cores Carlos' vollen, runden und dynamischen Ton hervorbringen. Für angenehmes Spielgefühl und ein Maximum an Haltbarkeit und Balance konzipiert, sind sie in vier Stärken (X Light, Light, Medium und Custom Light) um wohlfleile 8,- Euro erhältlich.

Information: WARWICK GmbH. & Co. Music Equipment KG,
D-08258 Markneukirchen, Gewerbestraße 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,
info@warwick.de, www.warwick.de



Godin

Das in den frühen 80er Jahren von Robert Godin gegründete und nach ihm benannte E-Gitarren-Unternehmen schwört seit über zwanzig Jahren auf den Reiz und die klangliche Stärke edlen Holzes aus Nordamerika.

Godin vereint ein edles Design mit hochwertigem Sound, immer darauf bedacht, Technik, Optik und musikalische Notwendigkeiten dem Geist der Zeit anzupassen. Musik entwickelt sich ständig weiter, und der Name Godin steht dafür, Möglichkeiten zu finden, diese Veränderungen auf ein hochwertiges Musikinstrument zu übertragen. Die Gitarren der Performance-, Signature-, Multiac- und A-Serie sind für moderne Gitarristen konzipiert, die ein eigenständiges Instrument suchen, das live und im Studio überzeugt und sehr flexibel einzusetzen ist. Eine Godin xtSA haben wir getestet (Seite 92).

Information: ELTNER Musikinstrumente Ges.m.b.H.,
8750 Judenburg, Kaserngasse 25,
Tel.: 03572 / 854 19-0, office@eltner.at, www.eltner.at



Das kann doch jeder – anschließen, aufnehmen, freuen!



Analog mit iBooster



USB



USB Stereo

Podcasting
Garage Band
Multimedia
Home- und
Studio-Recording



Im Vertrieb der Synthax GmbH
+49 (0)8133 91810
www.synthax.de

Hicon

Neu von Hicon sind kleine XLR-Adapter im schwarz lackierten Metallgehäuse, damit bleiben lästige Lichtreflexionen im Eventeinsatz aus. Die Kontakteinsätze garantieren einen geringen Rüttelkontakt und sind kompatibel zu allen gängigen XLR-Stecksystemen anderer Hersteller. Der Massepin der Kabelbuchsen ist voreilend und die Pins der Kabelstecker sind aus massiven gedrehten Kontakten. Die hochwertige Adapterserie passt in jede Hosentasche und ist sehr preisgünstig.

Information: WIEN SCHALL Ges.m.b.H.,
1020 Wien, Nordbahnstraße 20, Tel.: 01 / 811 55-100,
proaudio@wienschall.com, www.wienschall.com



HK Audio

HK Audio verschenkt den Mobile Calculator für die Berechnung von wichtigen Formeln rund um die Beschallung. Ganz fein, der Live Sound Reference Calculator ist nicht nur für Windows-basierte PCs erhältlich, sondern auch für alle gängigen Java-fähigen Mobiltelefone und zwar in deutscher und englischer Lokalisation. Das kleine, feine Tool von HK Audio ist eine hilfreiche Unterstützung bei der technischen Mathematik. Der kostenlose Live Sound Reference Calculator löst nämlich die 15 gebräuchlichsten Formeln aus den sieben Bereichen „Volt und dB“, „Watt, Volt und Ohm“, „Frequenz und Wellenlänge“, „SPL und Entfernung“, „Schalllaufzeit“, „Nahfeld-Line-Array“ sowie „frequenzabhängige Dämpfung in der Entfernung“. Interessierte finden das Programm unter www.hkaudio.com/Isr

Information: EXACT Vertriebsges.m.b.H.,
8055 Graz, Hafnerstraße 122A, Tel.: 0316 / 24 43 57,
office@exact.co.at, www.exact.co.at



Ibanez

Mit Steve Vais JEM20TH Limited Edition zelebriert Ibanez das zwanzigjährige Jubiläum der ebenso erfolgreichen wie außergewöhnlichen JEM Serie. Diese JEM ist allerdings nicht wie damals vor zwanzig Jahren aus Linden- oder wie später aus Erlenholz. Die Neuauflage ist etwas völlig anderes. Die Gitarre hat einen handgefertigten Acrylkörper und wenn man will, leuchtet die Gitarre im Dunkeln grün! Aber auch unbeleuchtet ziehen sich die 3D Multicolor-Fäden spektakulär durch den durchsichtigen Korpus. Die ausgefallene Limited Edition hat einen ganz neuen DiMarzio Trans JEM Pickup in der Halsposition und ein Edge Pro Tremolo. Von der weltweit stark limitierten Auflage sind in Österreich zwei Stück um EUR 5.190,- erhältlich. Wir sind schon gespannt auf „heimische“ Liveeinsätze!

Wer auch bei seinem Übungssamp nicht auf amtlichen Röhrensound verzichten möchte, greift zum Ibanez „ValBee“ VBG. Der Vollröhrenamp klingt nicht nur hervorragend, sein Design passt auch bestens in jedes Wohnzimmer. Der Kopfhöreranschluss ist gleichzeitig ein Recording-Ausgang. Das Röhren-Kraftpaket überzeugt auch in Sachen Preis-Leistungs-Verhältnis vollauf, der UVP beträgt 219,- Euro. Mehr Infos und Gratiskatalog anfordern auf www.ibanez.at.

Information:
WEISS & KADLEC Ges.m.b.H.,
1230 Wien, Triester Straße 261,
Tel.: 01 / 667 45 39,
office@weiss-kadlec.at,
www.weiss-kadlec.at



JamMan Looper

Händlerliste unter:
www.warwick.de/vertriebe

DigiTech
The Power to Create

JBL

Die VRX Serie wird aktiv! Zwei Neuvorstellungen erweitern die Serie: der aktive VRX932LAP Line-Array-Lautsprecher und der abgestimmte, aktive VRX918SP Subwoofer mit JBL DrivePack-Verstärkung und integrierten DSP-Eingangsmodulen. Die Vielseitigkeit, Leistung und Soundqualität der VRX Serie ist bekannt, die neuen, aktiven Komponenten beschleunigen und

vereinfachen den Aufbau eines Systems. Die aktiven Modelle sind für die Verwendung in Arrays bis zu fünf Einheiten konzipiert. Der VRX932LAP ist eine gute Wahl, wenn die Leistung eines Line-Arrays gefragt ist, die Reichweite eines großen Line-Arrays auf Grund der Hallengröße jedoch nicht benötigt wird.

Der VRX932LAP ist ein 12" 2-Weg System mit einem DPC-2 Verstärkermodul und einer Peakleistung von 1.750 W. Ein DSP-basiertes Input-Modul liefert die Systemoptimierung und EQ. Drei Treiber arbeiten in jedem VRX932LAP Lautsprecher. Das Power-Handling und der akustische Output sind dadurch weit mächtiger als mit einem einzelnen Treiber.

Information: KAIN AUDIO-TECHNIK Ges.m.b.H. & Co KG,
5020 Salzburg, Münchner Bundesstraße 42, Tel.: 0662 / 43 77 01-0,
office@kainaudio.at, www.kainaudio.at



KAM

Der iHE Mixer/Controller KAM KAV1300 ist jetzt lieferbar. Hall und ein Feedback-Eliminator sind im flexiblen Mic/Line-Mixer und DSP-Prozessor mit Video-Switching integriert. Sechs Mic-Eingänge, zwei XLR-Mic-Eingänge mit 48 V Phantomspannung, vier Stereo Line-Level RCA-Ausgänge und je vier Ein- und Ausgänge für Video sowie ein RS232-Anschluss und ein Aux-Ausgang (BGM, MIC oder BGM+MIC) stehen zur Verfügung. Die Ausstattung erfüllt alle Wünsche. Individuelle Regler und ein Master-Regler stellen den Mikrofonpegel ein. Ein 9-Band Grafik-EQ für die Mikrofone und ein 3-Band Musik-EQ sind onboard. Das große VFD-Display ist gut lesbar. Delay und Hall sind justierbar. Ein Exciter-System und Mic-Balance-Control runden die Features ab. Im Lieferumfang ist sogar eine Infrarot-Fernbedienung enthalten.

Information: ZIGMALINE LTD.,
9020 Klagenfurt, Rosentalerstraße 4, Tel.: 0463 / 35 02 00,
info@zigmaline.at, www.zigmaline.at



KS Audio

Der neue CPA 04 Aktivlautsprecher ist ideal für professionelle Anwender, die ein hochwertiges, flexibles und kompaktes System suchen. Der CPA 04 für breite Einsatzmöglichkeiten geeignet, z.B. als Quell- oder Surround-Lautsprecher im Theater, im Medienraum, als Konferenzanlage, auf dem Messestand oder als alleinige Beschallung für größerer Räume in dezentraler Anordnung.

Die Technik stammt aus der Tonstudiowelt. Der Lautsprecher hat ein 4,5"-Tiefmitteltontchassis mit verwindungssteifer Carbonfaser-Membran und einer koaxial im Polkern angeordneten 1" Gewebekalotte mit Neodym-Magnetsystem. Die beiden integrierten Class-D Endstufen liefern eine Peakleistung von 150 W und bieten damit ausreichende Reserven. Durch den hohen Wirkungsgrad ist keine zusätzliche Kühlung erforderlich. Die elektronische Frequenzweiche mit präzise abgestimmten Filterstufen sorgt für die optimale Frequenztrennung. Die Kompressor-Schaltung schützt vor zu hohen Eingangspegeln und erhöht den subjektiven Lautstärkeindruck. Netzschalter, LED-Bereitschaftsanzeige und Pegelsteller befinden sich auf der Vorderseite. Ein 3/8"-Stativgewinde und zwei M6-Gewinde sind im Stahlblechgehäuse mit Leichtmetall-Formteilen und Polyurethan-Beschichtung integriert. Die Montage ist einfach und zusammen mit einem optionalen Subwoofer ergibt sich ein leistungsstarkes und klangneutrales Beschallungssystem.

Information: KS Beschallungstechnik GmbH,
D-77866 Rheinau, Hanauerstraße 36,
Tel.: 0049 / 7844 / 18 52, Mobil: 0049 / 172 / 759 12 94,
ksaudio@aol.com, www.ks-audio.de



Kustom

Der im letzten Magazin vorgestellte Kustom 12 Gauge Combo hat jetzt einen kleinen Bruder: Der 5,8 kg leichte, in Fernost gefertigte Tube 12 A Übungs-Combo mit einer 12AX7-Vorstufenröhre bietet neben 12 W RMS, 8"-Celestion-Speaker, Transistorendstufe, „Gain On“-Schalter, Regler für Gain, Bass, Höhen und Lautstärke



einen Anschluss für eine externe Lautsprecherbox, Kopfhöreranschluss sowie Line-Out um nur 79,90 Euro.

Information: **WARWICK GmbH & Co. Music Equipment KG**,
D-08258 Markneukirchen, Gewerbepark 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,
info@warwick.de, www.warwick.de

KV2

Die neuen, aktiven Lautsprecher der EX Serie fanden viel Beachtung auf der PLASA in London. Auf die EX6 und EX10 folgt nun das Fullrange-System EX12. Die perfekt abgestimmten 2-Weg-Lautsprecher sind mit hochmodernen, perfekt abgestimmten Komponenten bestückt. Der hochpräzise, leistungsstarke EX Serie ist für Installationen, Vermietungen und für die AV-Industrie konzipiert. Die Systeme beeindruckt mit sauberem Klang und hoher Auflösung. Die große Reichweite und breite Abdeckung sind weitere Vorzüge. Die EX 12 wartet mit dem neuen 12" TransCoil-Design auf. Es eliminiert den induktiven Widerstand des Voice-Coils für die Bässe und tieferen Mitten, damit wird die Transientenwiedergabe verbessert, der Dynamikumfang erweitert und Verzerrung minimiert. Der Kompressionstreiber ist ebenfalls eine Neuentwicklung mit 3" Titanium-Membran für verbesserte Resonanz, weniger Verzerrung und einer verbesserten Frequenzwiedergabe. Das EX 12-Horn arbeitet optimal mit dem Woofer zusammen. Das mechanische Design ermöglicht eine 90-Grad-Drehung für horizontale Einsätze. Die kompakte EX 12 mit einer Dauerleistung von 127 dB wird von zwei Endstufen angetrieben, von einer 450 W LF-Endstufe und einer 50 W Class A/B-Endstufe. Dieses Fullrange-System sollte man unbedingt kennenlernen!

Information: **MUSIC-IMPORT Handels GmbH**,
6830 Rankweil, Langgasse 114, Tel.: 05522 / 421 24,
handel@musicimport.com, www.musicimport.com



Laney

Laney Classic British Amplification feiert heuer sein 40-jähriges Bestehen. 1967 eroberten Pop und Rock die Welt in Riesenschritten und ein mäßig erfolgreicher Musiker mit einem herausragenden technischen Geschick namens Lyndon Laney hatte die einmalige Idee, der Rockmusik einen gewissen „Klang“ zu verleihen. Er fing an, Gitarren- und Bassverstärker für befreundete Bands und Künstler anzufertigen – eine Aufgabe, die ihn nach vierzig Jahren noch immer nicht loslässt.

Laney prägte in den 1970ern mit seiner einzigartigen Röhrentechnik entscheidend die Entwicklung des Hard Rock – Black Sabbath zählte zu den ersten Kunden und blieb ihrer Amp-Manufaktur auch die letzten vier Dekaden immer treu. Seit den 1960ern hat sich nicht nur die Musik verändert. Auch die Technik rund um



die Musik ist ständig im Wandel – so auch bei Laney – doch der „Klang“ existiert weiter. Das breite Angebot von Laney beinhaltet Amps und Röhrenverstärker für die E-Gitarre über die Akustikgitarre bis hin zum E-Bass. Die Serien sind auf das Musikerleben abgestimmt, vom 10 W Übungsamp, der alles andere als leise ist (Test in dieser Ausgabe!), bis zu den mächtigen großen Stacks für Livegigs. Sehr gelungen ist die Lionheart Vintage Serie und die Laney Amps für akustische Gitarren sind ein heißer Tipp.

Information: **ELTNER Musikinstrumente Ges.m.b.H.**,
8750 Judenburg, Kaserngasse 25, Tel.: 03572 / 854 19-0,
office@eltner.at, www.eltner.at

LD Systems

Drahtlose Neuheiten. Neu von LD Systems sind das WS-100 True Diversity 160 CHN Wireless System, der WS100R True Diversity Empfänger, das WS100HHD Handheld-Mikrofon sowie das WS100BP Belt Pack für Gitarre, Lavalier- und Headset-Mikrofon. Passend zum Beltpack gibt es Lavalier- und Headset-Mikrofone (LDWS100ML und LDWS100MH1) – beide sind Elektret-Kondensatormikrofone mit mehrfacher Richtcharakteristik – sowie das LD WS1603GTS Drahtlossystem für Gitarre und Bass. Das WS-100 UHF True Diversity Wireless System bietet 160 Kanäle, die in 10 Gruppen zu 16 Kanälen aufgeteilt sind. Das Frequenzband erstreckt sich von 790, 850 – 813,800 MHz. Bis zu 10 Systeme können simultan betrieben werden. Das blaue LCD-Display zeigt RF- und AF-Level, Gruppen-, Kanal- und Frequenz an. Setup und Kanaleinstellung sind durch das Infrarot-ASC-System sehr einfach. An Ausgängen stehen eine symmetrische XLR-Buchse und eine asymmetrische Klinkebuchse zu Verfügung. Die Rauschunterdrückung kann auf der Rückseite eingestellt werden. Das Set wird im Hardcase geliefert. Die Antennen sind abnehmbar. Ein Klinke/Klinke-Kabel ist im Lieferumfang enthalten. Ein 19" Einbaurahmen mit Antennenkabel und Buchsen (LDWS100RK) sowie ein 19" 4-fach Antennendivider (LDWS100AD) und Antennenverstärker (LDWS100AB) sind optional erhältlich.

Information: **ADAM HALL GMBH**,
D-61267 Neu-Anspach, Rudolf Diesel-Straße 5, Tel.: 0049 / 6081 / 941 90,
mail@adamhall.com, www.adamhall.com



Line 6

Es gibt neue PODs! Die beiden Neuaufgaben des Kultteils, POD X3 und X3 Live, warten mit einer extrem flexiblen Ein-/Ausgangssection, flexiblem Routing und fast unzähligen Verstärker- und Effektmodellen auf. Sie bringen mehr Rechenleistung und eine noch größere Flexibilität als alle bisherigen PODs und sind auf die Anforderungen von Semi-Profis und Profis ausgelegt. 78 Verstärkermodelle, von High-Gain-Monstern über Boutique-Amps bis hin zu Vintage-Raritäten, stehen bereit. 24 Boxen, 98 Pedal- und Studio-Effekte, 28 Bassverstärker, 22 Bassboxen und 6 Mikrofonvorverstärker – darunter der unerreichte Neve 1073 und API 512c – liefern eine feine

KLOTZ CABLES

Erhältlich bei autorisierten KLOTZ als Fachhändlern

TITANIUM

MADE IN GERMANY

Klotz Audio Interface Systems A.I.S. GmbH • D-85591 Vaterstetten/ München • Baldhamer Str. 39 • Germany • +49-(0)8106-308-0 • www.klotz-ais.com

Auswahl für Studio und Bühne. Das große Display ist übersichtlich. Die neue Bedienung erlaubt schnelles Aufrufen, Editieren und Speichern von Sounds. Wer oft mit dem Computer arbeitet, wird sich über den USB 2.0-Port des X3 für Mehrkanalaufnahmen und Editierarbeiten freuen. Der digitale S/PDIF-Ausgang (stereo) ist praktisch für die Arbeit mit DAWs. Der robuste POD X3 Live mit Expression-Pedal im Formel 1-Look empfiehlt sich in erster Linie für den Live-Einsatz. Der klassisch gestylte POD X3 dagegen ist für das Studio gedacht.

Es gibt auch einen spannenden neuen Amp! Der Spider Valve entstand in Zusammenarbeit mit Röhrenguru Reinhold Bogner. Der Verstärker verbindet Modeling-Flexibilität mit Röhrenpower. Der Spider Valve besticht mit der Leistung, der Ansprache und dem Feeling seiner 6L6 Endstufen- und 12AX7 Vorverstärkerrohren und der Celestion Vintage 30 Lautsprecher und glänzt mit zwölf Verstärker- und sieben „SmartControl“-Effekten in bester Line 6-Qualität. Die Obertonkaskaden sind nur mit Röhren möglich, die Line 6-Modelle sorgen für die Vielfalt. Der Amp verbindet das Beste aus beiden Welten. Die Spider Valve Serie umfasst drei Ausführungen. Der Spider Valve 112 (UVP 832,- Euro) enthält einen 40W Class A/B-Röhrenverstärker mit zwei 12AX7 Vorverstärker- und zwei 6L6 Endstufenrohren sowie einen 12" Celestion Vintage 30-Lautsprecher. Der Spider Valve 212 (UVP 987,- Euro) bietet die gleiche Verstärkersektion und Röhrenbestückung wie der 112, ist jedoch mit zwei Celestion Vintage 30-Lautsprechern bestückt. Der Spider Valve HD100 (UVP 950,- Euro) enthält zwei 12AX7 Vorverstärker- und vier 6L6 Endstufenrohren und leistet 100 W. Zusammen mit einer Spider Valve 4x12"-Box mit Celestion Vintage 30-Lautsprechern (UVP 832,- Euro) ist dieses Topteil unschlagbar.



Neu von Line 6 ist auch die Schnittstelle TonePort UX8, eine professionelle 8-kanalige Rackversion im 24-Bit/96 kHz-Format. Die TonePort UX8 wird mit der beliebten GearBox-Modelingsoftware und dem Line 6 GearBox Plug-In geliefert. Sie ist ideal für Studios, in denen mehrere Ein- und Ausgänge für Aufnahmen benötigt werden. Die TonePort UX8 bietet acht XLR-Eingänge, acht 1/4"-Line-Eingänge, zwei frontseitige 1/4"-Instrumenteneingänge, acht symmetrische 1/4"-Ausgänge, zwei Stereo-Kopfhörerbuchsen sowie einen S/PDIF-Ein- und -Ausgang (RCA-Buchsen).

Information: LINE 6 UK Ltd.,

GB-NN11 8PB Northamptonshire, Daventry, 4 Sopwith Way, Drayton Fields Industrial Estate, Tel.: 0044 / 1327 / 30 27 00, eurosales@line6.com, www.line6.com

Mapex

Das wird ein schöner Herbst für Drummer. Mapex hat ganz feine Neuheiten im Programm. In der Saturn Serie präsentiert Mapex eine streng limitierte Special Edition mit schwarz verchromter Hardware und einem wunderschönen Blue Galaxy Sparkle Burst Finish. Ein beschichtetes, weißes Remo Frontfell mit einer verkleinerten Version des Mapex-Logos rundet die Optik ab. Das schöne Schlagzeug ist in zwei Konfigurationen erhältlich: mit 22" x 18" Bassdrum,



10" x 8" und 12" x 9" Hängetoms, FT 14" x 14" und 16" x 16" Standtoms und 14" x 5,5" Snare (UVP 2.320,- Euro) oder in der gleichen Konfiguration, allerdings ohne Standtoms und dafür mit drei Hängetoms in den Größen 10" x 8", 12" x 9" und 14" x 11" (UVP 2.022,- Euro). Schlagzeugern, deren Lieblingsfarbe Schwarz ist, gefallen garantiert die neuen limitierten VX Sets mit komplett schwarzer Hardware und einem Finish in Transparent Midnight Black. Zwei Konfigurationen stehen zur Auswahl: Rock und Fusion (UVP 713,- / 773,- Euro). Doppelstrebige Hardware sorgt für Standfestigkeit. Das streng limitierte Pro M Set im neuen Honey Maple Burst Finish bringt die schöne Maserung der Ahornkessel perfekt zur Geltung. Auch dieses Set wird mit einem

beschichteten, weißen Remo Frontfell ausgeliefert. Das Set aus 22" x 20" Bassdrum, 10" x 8" und 12" x 9" Hängetoms, 14" x 14" und 16" x 16" Standtom sowie 14" x 5,5" Snare kostet 1.368,- Euro (UVP).



Zwei charakterstarke Snares sind ebenfalls neu bei Mapex. Die Signature Snare des Toten Hosen-Drummers „Vom Ritchie“ überzeugt mit satter Lautstärke, Biss und Punch. Die Snare hat einen 14" x 6,5", 1 mm Stahlkessel, 2,3 mm Powerhoops und „Single Point“-Spannböckchen. Das Finish in schwarzem Chrom mit geätztem Hosen-Finish sieht cool aus (UVP 297,- Euro). Kultig wirkt die Limited Edition Generation III Kung Fu. Der 14" x 5,5" Kessel dieser neuen Black Panther Snare ist rundherum mit sieben stilisierten Kung-Fu-Szenen verziert. Außergewöhnlich ist auch das spezielle Schlagfell mit Kung-Fu-Symbolen und dem Black Panther Logo in roten Chinesischen Schriftzeichen. Disziplin, Konzentration und Übung zeichnen die wahren Meister der Martial-Arts ebenso aus wie Schlagzeuger der Spitzenklasse.

Information: M&T Musik & Technik GmbH.,

D-35041 Marburg, Am Wall 19, Tel.: 0049 / 6420 / 826-0,

info@mundt.de, www.musikundtechnik.de

Marshall

Im Frühling stellte Marshall die MC212 Box vor. Im Sommer folgten die 4 x 12" Boxen MC412A und B. Beide sind mit 200 W belastbar und können wahlweise Mono (4/16 Ohm) oder Stereo (2 x 8 Ohm) betrieben werden. Die 4 x 12" er sind mit Celestion „Platform 50“ Lautsprechern bestückt. Die in England gefertigte MC Serie ist auch für Einsteiger erschwinglich. MC412A und B kosten 498,- Euro (UVP), die MC212 gibt es zum UVP 263,- Euro. Die Boxen sind bereits lieferbar.



Information: ATEC Audio- & Videogeräte VertriebsgmbH.,

2325 Himberg bei Wien, Im Winkel 5, Tel.: 02234 / 740 04,

sales@atecaudio.com, www.atecaudio.com

Morley

Weltweit wird es nur 250 Stück der Limited Edition des George Lynch Dragon Wah geben. Aus der Zusammenarbeit des amerikanischen Pedalherstellers Morley und des Gitarrenvirtuosens George Lynch resultiert das Wah Model GLW, das opto-elektronisch arbeitet und von „Wah“ auf „Wow“ umschaltbar ist. Im Wah-Modus liefert es hochwertigen Wahwah-Ton mit einer Spur mehr Gain, im Wow-Modus außergewöhnliche Wah-Klänge über einen prägnant vokalen und stärker betonten Touch. Mit dem Level-Regler wird der Ton um bis zu 15 dB geboostet. George Lynch hat die Grafik selbst entworfen und liebt's orange.



Information: WARWICK GmbH. & Co. Music Equipment KG,

D-08258 Markneukirchen, Gewerbepark 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,

info@warwick.de, www.warwick.de

MXR

Nach dem Motto „bringen auch Sie ein bisschen Grün in Ihren Overdrive“ bekommt die Riege der TS-9- bzw. TS-808-Liga hochklassigen Zuwachs. Der neue froschgrüne MXR Custom Shop GT-OD Overdrive produziert ebenmäßige, warme und klassische Overdrive-Sounds ohne überflüssige Nebengeräusche oder Tonverfälschung. Mit drei Reglern und einem Umschalter gestaltet sich die Bedienung des Geräts denkbar einfach. Man kann in kurzer Zeit von angecrunchten Rhythmus- zu fetten Lead-Sounds mit maximiertem Sustain und Gain wechseln. Im fast unzerstörbaren Druckgussgehäuse im grünen Preisbereich von 129,- Euro.



Information: WARWICK GmbH. & Co. Music Equipment KG,

D-08258 Markneukirchen, Gewerbepark 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,

info@warwick.de, www.warwick.de

Nexo

Vor zwei Jahren kündigten Nexo und Yamaha eine strategische Allianz zur Produktentwicklung an. Die ersten Produkte wurden auf der PLASA vorgestellt, sie erweitern die bestehende Nexo-Produktpalette. Der Nexo NXAMP4xl ist ein 4-kanaliger digitaler

Grover Rotomatics 18:1 Gear Ratio
in chrom, gold und nickel erhältlich

Händlerliste unter:
www.warwick.de/vertriebe

TD-Controller mit je vier Ein- und Ausgängen, 4 x 1.000 W an 4 Ohm, 2 Ohm bewertet, voller digitaler Spannungs- und Volterkennung und einer optionalen digitalen Ethersound-Netzwerkarte. Der Nexo NXAMP4x4 verfügt über die gleiche Ausstattung, arbeitet allerdings mit einer höheren Leistung von 4 x 4.000 W an 4 Ohm. Beide Controller werden voraussichtlich im November 2007 erhältlich sein.



Information: MTEC VertriebsgesmbH, Licht - Ton - Bühnentechnik,
4600 Wels, Reitschulgasse 8,
Tel: 07242 / 608 60,
info@mtec.at, www.mtec.at

Palmer Audio Tools

Signalverteilung und
-zusammenführung,
verlässliche Verbindungen
und mehr gehören bei



Installationen und im Livebetrieb zum Alltag. Palmer ist auf nützliche Tools für diese Anforderungen spezialisiert.

Der 2-kanalige (Stereo) Verteiler-Verstärker PRM-Delta 8.2 teilt zwei unterschiedliche Quellen auf je vier Ausgänge auf. Ein Monoschalter ermöglicht die Vermischung von zwei Quellen zur Verteilung auf acht Ausgänge. Alle Signale vom Mikrofon-Pegel bis zum professionellen Line-Pegel von +20dBu können verarbeitet werden. Neben Mic/Line-Umschaltung für die Ein- und Ausgänge ist eine individuelle, stufenlose Anpassung der Pegel über Potentiometer möglich. Die Aussteuerungsanzeige mit 5 LEDs pro Kanal liefert eine zuverlässige optische Kontrolle.

Bei der Signalverteilung sind Geräte oft in verschiedenen Räumen mit unterschiedlichen Stromnetzen platziert. Dies provoziert Erdschleifen, die störende Brummgeräusche verursachen. Der PRM-Delta 8.2 verhindert dieses Problem. Line-Eingänge und alle Ausgänge sind durch hochwertige Übertrager symmetriert und galvanisch isoliert. Das Gehäuse kann zusätzlich von der Elektronik-Erde getrennt werden. Phoenix-Klemmen bieten im Installationsbereich zahlreiche Vorteile im Vergleich zu XLR-Steckverbindern. XLR-Steckverbinder müssen verlötet werden und benötigen Platz in der Tiefe. Phoenix-Verbindungen sind steckbar und die Anschlüsse werden geschraubt. Die 19" IHE PRM-Phoenix ist mit unterschiedlichen hochwertigen Übertragern bestückt, sie löst Erdschleifen und Signal-Split-Probleme.

Mit dem PRM-Sigma 4.2 können die (Master-)Ausgänge zweier Mischpulte verlustfrei, im Pegel in weiten Grenzen anpassbar, z.B. auf eine PA-Anlage, zusammengeführt werden. Diese Anforderung tritt häufig im Diskothekenbetrieb auf, wenn abwechselnd DJ und Live-Bands auftreten und beide mit unterschiedlichen Pulten die Hausanlage nutzen. Die Vorteile sind klar, einerseits ist der DJ mit seinem Pult nicht mehr vom Hauptpult abhängig, andererseits werden Klangverluste durch das Einspeisen von einem ins andere Pult vermieden.

Information: ADAM HALL GMBH.,
D-61267 Neu-Anspach, Rudolf Diesel-Straße 5, Tel.: 0049 / 6081 / 941 90,
mail@adamhall.com, www.adamhall.com

Peavey

Bandit 112, Envoy 110 und Rage 258 sind die neuen Amps in der begehrten Peavey TransTube Serie. Sie bringen mehr Dynamik, feinere Röhrensimulation und die Rückkehr der berühmten „Silver Stripes“.



TransTube-Technologie reproduziert das Verhalten eines Röhrenverstärkers. Harmonische Verzerrung und eine hohe, natürliche Dynamik zeichnen alle Modelle dieser preisgekrönten Serie aus, vom bandtauglichen 100 W Bandit über den berühmten Rage bis zum Audition, dem kleinen 7 W Übungsimp. Die neuen Verstärker wurden optisch und mit zusätzlichen, nützlichen Features aufgewertet. Bei den größeren Modellen ist ein frequenzkorrigierter Line-Out und ein (fuß)schaltbarer Master-Volume integriert. Der neue Rage 258 (UVP 135,- Euro) bringt mehr Leistung und hat ein größeres Gehäuse als sein Vorgänger. Der Bandit 112 kostet UVP 375,- Euro. Der UVP für den Envoy 110 wird mit 269,- angegeben. Das Preis-Leistungs-Verhältnis dieser Serie ist sehr attraktiv.

Information: PEAVEY ELECTRONICS Limited,
GB-NN18 9ET Northamptonshire, Corby, Great Folds Road, Oakley Hay,
Tel.: 0044 / 6851 / 800 07-0,
peaveyCE@peavey-eu.com, www.peavey.com

[BPWT3600TBW]



SNARE DRUM
BLACK
PANTHER

BLACK PANTHER PREMIUM WALNUT 13 x 6

Das neue „Brown Sugar Burst“ Finish zusammen mit der schwarz verchromten Hardware verleiht dieser Black Panther Snare ein besonders edles Aussehen, das nur noch von ihrem satten und dynamischen Klang übertroffen wird.

Der extra dicke Kessel sorgt dabei für die nötige Durchsetzungsstärke.



“I’ve played Black Panther Snares for nearly a decade. There’s no more versatile snare anywhere at any price.”

Gregg Bissonette



Konstruktion:

8,5 mm Walnusskessel 5-lagig im „Brown Sugar Burst“ Finish, Black Chrome, beidseitig justierbare Abhebung,*
Snareteppich: 42 Spiralen



BLACKPANTHERSNARES.COM

www.mapex.de

Phonic

Der beliebte Supracurve von Phonic wurde überarbeitet. Der A6600B ist ein analoger 19" 2-Kanal



31-Band Grafik-EQ mit - neu! - Feedback-Erkennung und zusätzlichem Subwoofer-Ausgang. Die Schieberegler sind beleuchtet. Treten Rückkoppelungen auf, so leuchtet die LED im Schieberegler der entsprechenden Frequenz auf. Anlage und Sound sind dadurch sehr viel einfacher und schneller einzustellen. Der zusätzliche Subwoofer-Ausgang hat eine variabel einstellbare Trennfrequenz von 30 bis 200 Hz. Der A6600B bietet eine Frequenz-Anhebung von 20 Hz bis 20 kHz, schaltbar zwischen 6 und 12 dB. Pro Kanal stehen variable Tief- und Hochpassfilter zur Verfügung und 12 dB/Oktave Butterworth-Filter sind im Einsatz. Die Ausgangspegel sind an den LED-Ketten ablesbar. Die Ein- und Ausgänge (XLR/Klinke) sind symmetrisch ausgeführt. Der Supracurve hat ein internes Schaltnetzteil.

Der A6600B Supracurve ist bereits im Handel um UVP 237,- Euro erhältlich. Er ist für Studio- und Live-Anwendungen, für FOH und Monitor sowie für Festinstallationen und Instrumentenracks konzipiert.

Information: M&T Musik & Technik GmbH,
D-35041 Marburg, Am Wall 19, Tel.: 0049 / 6420 / 826-0,
info@mundt.de, www.musikundtechnik.de

Planet Waves

Mit abwechslungsreichen Akkorden, einer perfekt gestimmten Gitarre und präzisiertem Timing beeindruckt jeder Gitarrist die Band und die Fans. Wenn nur eine dieser Vorgaben nicht erfüllt wird, klingt es grausam. Ein neues Tool unterstützt genau diese wichtigen Faktoren. Planet Waves hat den legendären Chordmaster, ein chromatisches Stimmgerät und ein Metronom in einem einzelnen, praktischen Gitarrentool vereint. Das Planet Waves CTM hat rund 7.000 Akkord-Voicings, beinahe doppelt so viele wie das Original-Einzelteil. Alle stehen auf Abruf bereit. Das hintergrundbeleuchtete LCD-Display zeigt die gewählten Parameter gut leserlich an. Das chromatische Stimmgerät arbeitet präzise und ist beim Üben und auf der Bühne hilfreich. Das Metronom ist ebenfalls in der hochwertigen Qualität gefertigt, für die Planet Waves bekannt ist. Das erschwingliche CTM ist ein zuverlässiger Begleiter, der in keinem Case oder Gigbag fehlen sollte.



Information: MUSIC-IMPORT Handels GmbH,
6830 Rankweil, Langgasse 114, Tel.: 05522 / 421 24,
handel@musicimport.com, www.musicimport.com

Premier

Der britische Schlagzeughersteller Premier hat die Cabria Serie mit dem XPK Kit um ein sehr einladendes Schlagzeug erweitert. Erstmals seit seinem Bestehen bietet diese Reihe stabile Kessel aus reinem Ahorn sowie hochwertige Rahmenringe aus Druckguss. Features wie das I.S.O.-



Haltesystem, der Roklok-Tomhalter oder die bewährte Optik in Diamantchrom haben sich schon im Dauereinsatz bei der Profifliga bewährt. Die Lackierungen sind eine Klasse für sich und sechs Finishes stehen insgesamt zur Auswahl: Atlantic Blue, Black Stain, Cherry Red Burst, Magenta Fade, Rosewood und Topaz. Die Cabria XPK Serie ist in vier Konfigurationen erhältlich: Heavy Rock 22, Rock 22, Jazz 22 und Jazz 20. Die Heavy Rock 22 umfasst z.B. eine 12" x 9" Hängetom, 14" x 14" und 16" x 16" Standtoms, eine 22" x 18" Bassdrum und eine 14" x 5.5" Snare. Eine Einzeltomhalterung sowie doppelstrebige Hardware (Snare-Ständer, Hi-Hat-Ständer

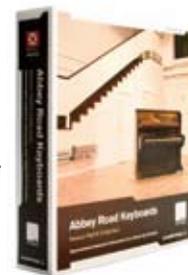


und zwei Galgen) sowie ein Bassdrumpedal sind im Lieferumfang inkludiert. Das Preis-Leistungs-Verhältnis dieser Serie kann sich wirklich sehen lassen. Ehrgeizige Drummer werden sich mit diesem Set auf Anhieb wohl fühlen.

Information: ELTNER Musikinstrumente Ges.m.b.H.,
8750 Judenburg, Kaserngasse 25,
Tel.: 03572 / 854 19-0, office@eltner.at, www.eltner.at

Propellerhead

London calling! Die Abbey Road-Keyboards sind lieferbar. Zusammen mit den britischen Abbey Road Studios, deren Name untrennbar mit unzähligen Musikern und Bands der letzten 70 Jahre verbunden ist - allen voran natürlich The Beatles - hat Propellerhead eine ReFill-Kollektion legendärer und einmaliger Keyboards veröffentlicht. Aufgenommen wurde von den Abbey Road-Toningenieuren mit den klassischen alten Abbey Road/EMI-Preamps, -Prozessoren und -Mixern. Die Instrumente sind natürlich vom Allerfeinsten: Steinway Vertegrand „Mrs. Mills“ Piano, Challen Studio Piano, Hammond RT-3 und Leslie Model 122, Mannborg Harmonium, Mellotron Model 400, Schiedmayer Celeste und Premier Tubular Bells.



Information: KS MUSIC Kindler & Stiegler OHG,
8724 Spielberg, Tel.: 03512 / 443 44,
info@ksmusic.at, www.ksmusic.at

RME

Der neue OctaMic II ist der Nachfolger des erfolgreichen OctaMic



D Mikrofon-Vorverstärkers von RME. Der hochwertige 8-Kanal, 192 kHz/24 Bit Mikrofon-Vorverstärker bietet eine Reihe von Vorteilen im Vergleich zu seinen Vorgängern. Neu sind u.a. die symmetrischen Klinskeneingänge der Neutrik Combo-XLR-Buchse, sie sind phantomspannungsfrei und können jetzt ebenfalls als vollwertige Line-Eingänge verwendet werden. Die verbesserten Eingangsstufen bieten einen maximalen Eingangspegel von +21 dBu sowie einen großzügigen Regelbereich von 6 bis 60 dB. Die Rauschwerte der A/D-Wandler wurden auf 107,5 dB verbessert. Die THD-Werte übertreffen besonders bei hohen Verstärkungswerten jene der Vorgängermodelle. Das größere Gehäuse mit besonders wirksamer Konvektion sorgt für eine bessere Wärmeabfuhr. An Sync-Quellen stehen wahlweise interne Clock, AES/SPDIF (über 25-Pin D-Sub) oder Wordclock zur Verfügung. Die 48 V Phantomspannung ist extrem stabil und kurzschlussfest. Das interne Weitbereichsnetzteil mit Filter ist unempfindlich gegen Spannungsschwankungen.

Die Audio-Performance ist beeindruckend. Der OctaMic II ist eine feine Lösung zum Aufbau eines umfangreichen Aufnahme- und/oder Mixsystems mit einer großen Anzahl von Eingängen. Ebenso bietet er die perfekte Ergänzung zur Erweiterung von Mikrofon- sowie Line-Eingangskanälen der erfolgreichen DSP-Serien Fireface und Hammerfall von RME.

Der OctaMic II ist seit September im Fachhandel erhältlich.

Information: SYNTHAX GmbH,
D-85778 Haimhausen, Am Pfanderling 60, Tel.: 0049 / 8133 / 91 81-0,
gmbh@synthax.de, www.synthax.de

Sabian

Einladung zum Soundcheck!

Der „Interactive Cymbal Selector“ für Bands und der „B & O Sound Calculator“ für Orchester- und Marching-Becken sind auf www.sabian.com online. Unter der Voraussetzung einer Soundkarte und guter Lautsprecher kann der Musiker die Klangcharakteristika verschiedener Serien und Typen testen und vergleichen. Die Charakteristika des jeweiligen Beckens wird anhand einer Checkliste mit Mehrfachauswahl gesucht, z.B. dark bzw. bright oder Sustaineigenschaften. Empfohlene Becken werden angezeigt und stehen zum Hör- und Vergleichstest bereit. Antesten empfohlen!



Information: VIDIC MUSIC Musikinstrumente Großhandel Ges.m.b.H.,
1040 Wien, Margaretenstraße 23, Tel.: 01 / 604 92 42-0,
sales@musicvidic.com, www.musicvidic.com

Seagull

Eine qualitativ vielseitige, anspruchsvolle und vor allem solide Gitarre für den Normalverdiener leistbar zu machen – das ist die wesentliche Idee, die sich hinter dem Namen „Seagull“ verbirgt. Der Kanadier Robert Godin arbeitet mit seinem Team zielstrebig an der Verwirklichung dieses Konzepts.

Das Ergebnis bietet mehr als nur edles Holz in attraktiver Lackierung: Die in dem 475-Seelen-Dörfchen LaPatrie gefertigte Seagull Serie vereint anregende Details, geschmackvolle Optik und feine Eleganz zu einer Akustikgitarre, deren grazioser Sound mit jedem Akkord reifer wird. Besonders hervorheben möchten wir, neben den Serien Performer, Coastline und Maritime, die Artist Serie sowie das neue Acoustic Package „Entourage“.

Information: **ELTNER Musikinstrumente Ges.m.b.H.**,
8750 Judenburg, Kaserngasse 25, Tel.: 03572 / 854 19-0,
office@eltner.at, www.eltner.at



Smaart

Die übersichtlichste und weit verbreitete Smaart Software dient Soundsystemmessungen in Echtzeit sowie der Optimierung und Steuerung von aufwendigen Systemen, um deren Möglichkeiten voll zu nutzen. Die 2-kanalige FFT-basierende Audiomesssoftware



hat eine intuitive Bedienoberfläche für komfortable Messungen, Analysen sowie Datenaufzeichnungen professioneller Beschallungssysteme. Zusätzlich lassen sich professionelle Equalizer und DSP-Prozessoren steuern. Die Liste der steuerfähigen Geräte wird ständig erweitert. Smaart v.6 wurde von Grund auf neu programmiert und mit einer moderneren Softwarestruktur aufgewertet, um das Potential moderner Mikroprozessoren und Multitasking-Betriebssysteme ausschöpfen zu können. Zur neuen, leistungsfähigen Architektur gehören der Echtzeit-Messmodus, der erweiterte Impulsantwort-Modus, mehr Speichermöglichkeiten und Anzeigefunktionen, zusätzliche Signalgenerator-Funktionalität und die Unterstützung von ASIO Mehrkanal-Input-Devices.

Smaart v.6 kann jetzt mehrkanalige Eingangssignale via ASIO unter Windows oder Core Audio auf Mac OS X Basis verarbeiten. Mit dieser neuen Funktion hat man funktionellen Zugriff auf viele Mehrkanalinterfaces wie z.B. den Mackie Onyx 800F FireWire Preamp. Diese Funktion erleichtert auch das Hardwaresetup bei Messungen mit mehreren Mikrofonen.

Smaart v.6 läuft unter MAC OS X und Windows. Der Anwender kann über das neue, effektive Userinterface die Rechenleistung aktueller Computertechnik voll ausschöpfen. Die bewährten Funktionen älterer Smaart-Versionen wurden übernommen. Das Anwenderfeedback der letzten zehn Jahre ist in diese Software eingeflossen.

Smaart v.6 verfügt über einen deutlich erweiterten Speicherbereich. Eine nahezu unbegrenzte Anzahl von Messkurven und RTA-Messungen kann abgespeichert und aufgerufen werden. Sämtliche Messungen werden direkt auf der Festplatte abgelegt, um Datenverlusten vorzubeugen.

Smaart v.6 kann auch mehrere Sessions gleichzeitig laufen lassen. Das neue API (Application Programming Interface) erlaubt den Datenexport zu Programmen von Drittanbietern wie z.B. Dolby Lake und die Fernsteuerung von und durch diese Programme. Durch die Neuprogrammierung in Softwaremodulen können solche Module nun auch als „Objekte“ in anderen EAW/Loud Technologies-Produkten eingesetzt

werden. Ein Beispiel ist das SPL-Meter in der neuen digitalen Digitalkonsole UMX.96 von EAW. Eine kostenlose 30-Tage-Trialversion von Smaart v.6 steht auf www.eaw.com zum Download bereit.

Information: **SCHNEIDER AUDIO CONCEPT VertriebsGmbH.**,
3243 St. Leonhard am Forst, Ritzengrub 8, Tel.: 02756 / 88 42-0,
office@sac.co.at, www.sac.co.at

Sommer Cable

Outdoor-Verkabelungen stellen hohe Qualitätsanforderungen. Sommer Cable hat konfektionierte Kabeltrommeln für 70 oder 100 m CAT.6-Verbindungsstrecken neu im Programm. Die hochwertig isolierten Kabel mit halogenfreiem, flammwidrigem PUR-Mantel vertragen Temperaturen von -30 bis +80 Grad bei Festverlegung und -20 bis +75 Grad im mobilen Einsatz. Die konfektionierten Kabeltrommeln der P6NEG-Serie sind wahlweise mit grauem oder violetter SC-Mercator CAT.6-Pur-Kabel versehen, das gut trommelbar ist. Die gegenüber CAT.5 höhere Übertragungsfrequenz von 350 MHz wird durch eine spezielle Isolierung der gegenüberliegenden Adernpaare erreicht. Dabei leistet ein kreuzförmiger Abstandhalter gute Dienste. Die Kabeltrommel ist sehr transportfreundlich und z.B. ideal für Ü-Wagen-Verbindungen.



Information: **WIEN SCHALL Ges.m.b.H.**,
1020 Wien, Nordbahnstraße 20, Tel.: 01 / 811 55-100,
proaudio@wienschall.com, www.wienschall.com

Soundcraft

Die neue EFX Serie von Soundcraft besteht aus zwei preiswerten Kompaktmixern mit einer sehr attraktiven Ausstattung. Die vielseitige Effektsektion kommt von Lexicon. Ein 24 bit Prozessor,



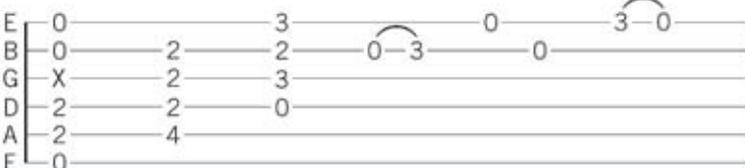
der auch im Lexicon Multieffekt-Spitzenmodell MX500 verwendet wird, sorgt für erstklassige Soundqualität. Die Vorverstärker haben sich bereits in der bekannten Soundcraft GB Serie bewährt. Sie zeichnen sich durch hohe Übersteuerungsfestigkeit aus und überzeugen klanglich vollauf. Die Bedienoberfläche ist übersichtlich. Auswählen von Effekten und Abspeichern in den 32 Presets ist einfach und intuitiv. Zur Ausstattung gehören Neutrik XLR- und Klinken-Buchsen, hochwertige 60mm Fader und ein 3-Band EQ mit durchstimmbaren Mitten. Eine Besonderheit bei den EFX-Mischpulten ist die Peak-LED zur Überwachung des Signals an mehreren Punkten. Mute, PFL und TAP-Delay optimieren die Einsatzmöglichkeiten. Eine Phantomspannung versorgt Kondensatormikrofone jeden Typs mit echten 48 V. Die EFX-Pulte mit acht oder zwölf Mono-Kanälen, zwei Stereokanälen und zwei Aux-Bussen – einer ist für interne Effekte – sind für Bands, Recording, Installationen und kleinere Live-Einsätze perfekt geeignet.

Information: **KAIN AUDIO-TECHNIK Ges.m.b.H. & Co KG**,
5020 Salzburg, Münchner Bundesstraße 42, Tel.: 0662/43 77 01-0,
office@kainaudio.at, www.kainaudio.at

www.line6.com

SPIDER™ III

FOR THOSE ABOUT TO ROCK...



80S: BACK IN BLACK

Spiel dieses AC-style Riff mit aggressivem Crunch - wie im hammermäßigen 'Back In Black' Preset des Spider™ III.



Spider III 150 - 150 watt 2x12" combo

LINE 6

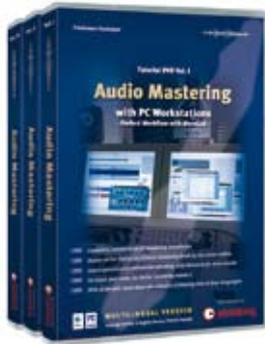
Die Spider™ III Ampserie ist randvoll mit Artist Presets und song-basierenden Sounds - vom Proberaum bis zur Bühne hast du alles im Griff.

Steinberg

Nach den „Internal Mixing“-Tutorials präsentiert Steinberg nun die aus drei DVDs bestehende Serie „Audio Mastering“ Vol. 1 bis 3. Die DVDs vermitteln gefragtes und hilfreiches Fachwissen zu digitalen Mastering-Techniken und den richtigen Umgang mit digitalen Audiodateien mit Steinberg WaveLab.

Die Audio Mastering Tutorials wenden sich an Tontechniker, Produzenten, Medien-Techniker und ambitionierte Homestudio-Besitzer, die Audioproduktionen mit ihrer PC-Workstation professionell mastern wollen. Alle wichtigen Schritte für erfolgreiches Mastering werden erklärt. Grundlegende Themen wie PCM, Jitter oder Dithering werden ebenso ausführlich behandelt wie Workflow-Optimierung und die nötigen Vorbereitungen zur Erstellung eines Masters. Wertvolle Tipps für die kreative Klangbearbeitung mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis runden die Tutorials ab.

Information: KS MUSIC Kindler & Stieglar OHG,
8724 Spielberg, Tel.: 03512 / 443 44,
info@ksmusic.at, www.ksmusic.at



Tama

Hyperdrive heißt das neue Schlagwort bei Tama. Hyperdrive Toms haben kurze Kessel, die nicht nur optisch auffällig sind, sondern auch klanglich eine enorme Bandbreite zu bieten haben. Dank der geringen Tiefe sprechen die Rack Toms sehr sensibel und direkt an. Die um je zwei Zoll verkürzten Standtoms liefern dazu passend kontrollierte Bässe bei knackigem Attack. Das Set ist klanglich variabel, einfach und stabil zu stimmen und für jeden Musikstil einsetzbar. Nicht nur die Hyperdrive Kits der Superstar Serie werden im Herbst wieder in einer „Limited Edition“ erhältlich sein. Jetzt gibt es erstmals auch in der gehobenen Starclassic Serie ein Hyperdrive Set. Von der weltweit streng limitierten Auflage sind in Österreich je ein Stück in Dark Stardust Fade und in Lavender Glass Glitter um EUR 2.950,- erhältlich. Mehr Infos und Gratskatalog anfordern auf www.tama.at.

Information: WEISS & KADLEC Ges.m.b.H.,
1230 Wien, Triester Straße 261, Tel.: 01 / 667 45 39,
office@weiss-kadlec.at, www.weiss-kadlec.at



SOMMER CABLE

GROOVE+ DRUM

mit integrierter Stagebox

- Hochwertiges und geschirmtes Multipaarkabel
- Extrem leicht und platzsparend
- Ideal als Bühnen-Unterverteilung

GRATIS KATALOGE ANFORDERN!

SOMMER CABLE GmbH
Audio • Video • Broadcast • Medientechnik • HiFi
info@sommercable.com • www.sommercable.com

Tascam

Tascam stellt neue Trainer für Bassisten, Sänger und Instrumentalisten vor. Auf den MP-GT1, einen MP3-Player mit Gitarrenverstärker, Effekten und Übungsfunktionen, folgen der MP-BT1 für Bassisten und der MP-VT1 für Sänger und Instrumentalisten. Effekte bzw. Multieffekte sind onboard. Geschwindigkeit sowie Tonhöhe der Wiedergabe sind getrennt regelbar. Nahtlose Loops sind ideal zum Üben. Die Trainer bieten zusätzlich eine chromatische Stimmfunktion mit Kalibrierung und einen Tonerzeuger zur Ausgabe eines Stimmtons.

Das Display zeigt CD-Text und ID3-Tags an. Alle Trainer mit Ausnahme der Bass-Version haben eine Funktion zum Ausfiltern vorhandener Soloinstrumente und -stimmen. Der Bass-Trainer hat eine schaltbare Bassbeeinflussung zum Anheben oder Dämpfen des Bassbereichs im abgespielten Audiomaterial. Alle Modelle laufen mit Batterien oder Akkus und können mit optionalen Adaptern auch am Stromnetz betrieben werden. In den MP3-Trainern ist ein Lithium-Ionen-Akku fest eingebaut. Dieser kann über USB oder über das optionale Netzteil aufgeladen werden.

Tascam stellt den Nachfolger des MD-CD1 vor. Der kombinierte CD-Player und MiniDisc-Recorder für Festinstallationen wartet in der neuen „Mark Two“-Version mit neuen Funktionen auf. Der Infrarot-Empfänger kann deaktiviert werden, um Fehlfunktionen in Umgebungen mit mehreren gleichartigen Geräten zu verhindern. Die Wiedergabegeschwindigkeit des CD-Laufwerks ist in einem Bereich zwischen +16 % und -50 % justierbar. Während der MD-Aufnahme wird alle ein bis zehn Minuten ein neuer Titel erzeugt, praktisch für Soundsampling und Eventrecording. MD-CD1 „Mark Two“ eignet sich für verschiedenste Anwendungen. Er kann MP3-CDs wiedergeben und Informationen zu Titel und Künstler anzeigen (CD-Text, ID3-Tags), besitzt einen Anschluss für eine Computertastatur für einfache Texteingabe und zur Steuerung der Laufwerke und bietet eine RS-232C-Schnittstelle für die Einbindung in Mediensysteme. Symmetrische Analogeingänge und -ausgänge sind als Nachrüstsatz erhältlich. Tascam hat die beliebten CD-Recorder CD-RW900SL, CD-RW901SL und den CD-Recorder/Kassettenrecorder-Kombo CC-222SL mit robusten TEAC-Laufwerken mit Einzugschacht und zahlreichen neuen Features aufgewertet. Die neuen Modelle werden zunächst parallel zu ihren Vorgängern angeboten, werden diese aber später ablösen.

Tascam hat einen Window-Vista-fähigen 32-bit-Treiber für die USB-Audio-/MIDI-Schnittstellen US-122L und US-144 veröffentlicht. Die Software unterstützt auch Windows XP mit Servicepack 2 und steht auf der Tascam-Website zum Download bereit. Die Schnittstellen ermöglichen hochwertige Audio- und MIDI-Aufnahmen in 24 bit/96 kHz auf Mac und PC. Die 48-Kanal-Recordingsoftware Cubase LE und GigaStudio 3 LE, eine abgespeckte Version des bekannten 64-stimmigen Software-samplers, sind im Lieferumfang inklusive.

Information: TASCAM DIVISION TEAC EUROPE GmbH,
D-65205 Wiesbaden, Bahnstraße 12, Tel.: 0049 / 611 / 71 58-0,
tascam-sales@teac.de, www.tascam.de



TC Electronic

Das TC Electronic Vintage Octa Screamer Pedal ist jetzt lieferbar. Das Pedal liefert den begehrten Sound der Original Octavia-Pedale, eliminiert jedoch die Gating-Probleme bei niedrigen Lautstärken, die bei den Vintage-Pedalen auftraten.

Der Octa Screamer produziert eine Oktave über die Tonhöhe für modulierte Verzerrung inklusive aller Harmonien und Obertöne des Gitarrensingals.

Wird der Mixregler ganz nach links gedreht, so wird der Oktaveneffekt entfernt und das Pedal wird zur Fuzzbox. 30 dB Boost sind ebenfalls eingebaut, sie betonen den Oktaveneffekt, der wiederum durch Filter auch weicher gemacht werden kann. Unbedingt antesten!

Das neue Tube-Tech CL 1B Plug-In ist nun verfügbar. Damit steht erstmals der Vollröhren-Kompressor als Plug-In bereit. Futuristische Komponenten-Emulationstechnologie bringt den legendären, analogen Sound der Kompressor/Limiter-Hardware auf die Powercore- und Pro Tools HD-Ebene.

Digital Konnekt x32, der neue Format-Konverter mit Master-Clock, wird jetzt ausgeliefert. Patching, Signal-Splitting und Konvertierungen unter verschiedenen Formaten sind nur einige der Features der leistungsstarken und extrem akkuraten Einheit. Digital Konnekt x32 verbessert die Leistung von Audio-Geräten und DAWs und vereinfacht die Herstellung von digitalen Schnittstellen. AES, ADAT, SP/DIF und FireWire-Audio werden unterstützt. Zusätzliche Extras sind computerunabhängiger Betrieb, bequemes Monitoring und UI-Lock.

Software-Updates für mehrere TC-Produkte wurden auf der IBC in Amsterdam vorgestellt.



Die neue Version 3.80 Software, für den Multiformat Audio-Prozessor System 6000, bringt mehr Prozessorleistung, VSS4 HD „true stereo“-Hall, neue Mastering- und Hall-Presets sowie weitere Verbesserungen. Neue Software ist auch für die Broadcast-Prozessoren P2, DB4 und DB8 angekündigt, damit erfüllen die Prozessoren den ITU-R BS.1770 Standard.

Information: TC ELECTRONIC.

Tel.: 0664 / 384 89 69, tca@tcelectronic.com, www.tcelectronic.com

TecAmp

Der neue TecAmp Black Cat ist da! Im edlen Design und mit neuen Features präsentiert der deutsche Bassanlagenbauer TecAmp ein äußerst gelungenes Update des erfolgreichen Premium-Topteils. Wie alle TecAmp Topteile hat nun auch der neue Black Cat einen rückseitigen Instrumenteneingang für



die saubere und unkomplizierte Verkabelung im Rack. Neu ist die Power-Amp-Lautstärkenregelung: Beide 500 W Endstufenblöcke können unabhängig von der Master-Einstellung in verschiedenen Lautstärken betrieben werden. Eine Endstufenseite kann in voller Lautstärke für die Bassbox genutzt werden, während an der anderen Seite ein Pleasure Board betrieben wird. Die Vollröhrendstufe, die Class D Endstufe und röhrengepufferte Effektwege liefern einen mächtigen, sehr ansprechenden Basssound. Der UVP liegt bei 3.212,- Euro.

Zum bereits erwähnten Pleasure Board präsentiert TecAmp ein eigenes Basstopteil in einem auffälligen und originellen Design. Das 400 W Topteil mit einem hochwertigen Vorverstärker und durchdachten Detaillösungen ist speziell für flexible, mobile Einsätze konzipiert.

Der Amp wartet mit einigen Extras auf, die aufhorchen lassen. Instrumenten- und Line-Eingang sind getrennt regelbar. Das macht dieses Topteil für Bassisten interessant, die viel mit In-Ear arbeiten. Durch den Cut-Filter für den Lautsprecherausgang können angeschlossene Boxen oder das Pleasure Board auch als Subwoofer genutzt werden. Der UVP für die Pleasure Pump liegt bei 939,- Euro.

Das Pleasure Board ist ein Sound-Podest für Bühne, Studio, Proberaum oder zu Hause. Es überträgt die Schwingungen und lässt den Bassisten den eigenen Sound spüren. Durch den zusätzlichen Kopfhörer-Ausgang und die schwingungsfreie Lagerung der Bodenplatte ist astreines Livegefühl immer und überall ohne Stress mit den Nachbarn möglich.

Antesten empfohlen, cooles Spielgefühl!

Information: M&T Musik & Technik GmbH.

D-35041 Marburg, Am Wall 19, Tel.: 0049 / 6420 / 826-0.

info@mundt.de, www.musikundtechnik.de

Tegeler Audio Manufaktur

Der Vari Tube Kompressor erinnert an legendäre Soundmaschinen aus den 70er und 80er Jahren. Er bringt wieder Persönlichkeit in sterile Aufnahmen. Der Signalweg des Kompressors ist extrem kurz, er ist vollständig mit Röhrentechnik und Übertragern aufgebaut. Die spezielle Vari-Tube-Schaltung ermöglicht neue Lösungen für die Kompression. Das Signal wird ohne unerwünschte Nebeneffekte verdichtet und erhält mehr Fülle und Kraft, der weiche Übergang von linearer Verstärkung zur Kompression sichert die klangliche Ausgewogenheit. Einstellbare Attack- und Release-Zeiten ermöglichen die Anpassung an die unterschiedlichsten Signale. Der Vari Tube Kompressor kann stereo und dual-mono eingesetzt werden. Der Vari Tube Kompressor ergänzt das Produktportfolio der Tegeler Audio Manufaktur. Er ist ab sofort lieferbar.



Information: SYNTHAX GmbH.

D-85778 Haimhausen, Am Pfanderling 60, Tel.: 0049 / 8133 / 91 81-0.

gmbh@synthax.de, www.synthax.de

tmSystems

Die Voicebox ist ein mobiles, komplettes Soundsystem für Anwendungen in Schulen, Kirchen, Kindergärten oder auch bei Verkaufsveranstaltungen. Eine Endstufe mit 70 W/RMS @ 4 Ohm power den 1 x 8" Lautsprecher mit Breitbandtreiber. Der Übertragungsbereich beträgt 50 Hz bis 18 kHz. Ein 1-Kanal UHF-Drahtlos-Mikrofon Empfänger (600 bis 900 MHz) mit Lautstärkeregelung ist integriert. Die Regelungsmöglichkeiten und Eingänge erfüllen alle Wünsche. Die Voicebox hat eine Master-Lautstärkeregelung, einen Mikrofon-Eingang über XLR/Klinke-Combo, einen Aux-Eingang über 6.3mm Klinke mit separater Lautstärkeregelung und einen Aux-Ausgang über 6.3mm Klinke sowie einen Anschluss für einen externen, passiven Lautsprecher. Ein programmierbarer CD/MP3-Player mit USB-Anschluss und separater Lautstärkeregelung ist eingebaut. Das System hat einen 35 mm Hochständerflansch. Die Spannungsversorgung erfolgt über den internen Akku (ca. 6 Std. Betriebsdauer) oder über Netzspannung. Die kompakten Abmessungen und das geringe Gewicht von 20 kg machen das System transportfreundlich. Zum Lieferumfang gehören ein Funk-Handmikrofon, eine Infrarot-Fernbedienung für den CD-Player sowie ein praktischer, abnehmbarer Trolley.



Information: SCHNEIDER AUDIO CONCEPT VertriebsGmbH.

3243 St. Leonhard am Forst, Ritzengrub 8, Tel.: 02756 / 88 42-0.

office@sac.co.at, www.sac.co.at

MACKIE® COMPACT MIXERS



1202 VLZ3



1402 VLZ3



1642 VLZ3



1604 VLZ3

VLZ3

- **Neue XDR2 Mic Preamps**
(Extended Dynamic Range)
Die neuen Mikrofonvorverstärker sind rauschärmer, mit mehr Headroom und mit 60dB Gain 
- **Volle Bandbreite**
Über den ganzen Frequenzbereich hat die VLZ3 - Serie einen erstaunlich geringen „noise floor“, selbst bei maximalem Ausgangspegel
- **Neue EQ's**
Musikalische EQ's sind nicht neu bei MACKIE, aber mit den neuen EQ's arbeiten die 3-Bänder unabhängiger für eine bessere Kontrolle
- **Neuer Summenbus**
Der Vorteil des neuentwickelten „negativ gain summing“ ermöglicht höhere Pegel und geringeres Übersprechen der Kanäle

Support: **MUSICIMPORT**
HandelsGmbH
Tel: 05522/42124 Fax:42117 handel@musicimport.com

Trace Elliot

Vier neue Boxen ergänzen das Trace Elliot-Programm für die Bass-Liga.

Die 1084 H verarbeitet die maximale Power des Verstärkers. Acht „Special Design“ 10" Lautsprecher sind in den Einzelkammern der Box eingebaut. Sie liefern den typischen, klassischen Punch, den Rockbassisten begehren. Das zusätzliche Horn sorgt für mehr Durchsetzungsvermögen im hohen Frequenzbereich. Diese Box kann sowohl Mono (4 Ohm) als auch Stereo (8 Ohm) betrieben werden. Die Boxen 1528 und 1818 sind für Bassisten gedacht, die extrem in die schwärzesten Tiefen des Frequenzspektrums abtauchen.

Die 1528 enthält zwei „Special Design“ 15" Lautsprecher, die 1818 einen 18" Lautsprecher. Die kompakten Boxen leisten je 500 W/RMS, haben eine Impedanz von 8 Ohm und sind auf 32 Hz bzw. 28 Hz getunt. Diese Frequenzen eignen sich auch sehr gut für 5-Saiter und 6-Saiter Bässe. Beide Boxen sind primär für mehr Punch konzipiert und als Fundament für verschiedene Stilrichtungen sehr flexibel. Die Trace Elliot 1028 H empfiehlt sich als Ergänzungsbox dazu. Sie bildet die ideale Kombination, um ein Fullrange-System aufzubauen und den Bass-Topteilen die volle Leistung abzufordern. Die 1015 H ist als „Stack in a Box“ konzipiert und ist damit ein Fullrange-System, das den kompletten Frequenzgang abdeckt. Mit einer Impedanz von 4 Ohm kann der angeschlossene Verstärker seine volle Leistung abgeben. Zwei kombinierte 10" Lautsprecher und ein Horn sind für den mittleren und hohen Frequenzbereich zuständig. Ein 15"-Tieftöner, der auf eine Frequenz von 32 Hz abgestimmt und in einer separaten Kammer untergebracht ist, sorgt für das Fundament. 800 W/RMS reichen locker in Kombination mit einem AH 500 Topteil als Mono-Stack oder mit einem AH 1000 Topteil in einem Stereo-Aufbau. Alle neuen Boxen passen sich von den Maßen der vorhandenen Trace Elliot-Modelle an und sind mit feinsten Materialien für den harten Touringalltag gebaut.

Information: **PEAVEY ELECTRONICS Limited**,
GB-NN18 9ET Northamptonshire, Corby, Great Folds Road, Oakley Hay,
Tel.: 0044 / 6851 / 800 07-0,
peaveyCE@peavey-eu.com, www.peavey.com



TWAUDIO

Die neuen passiven Multifunktionslautsprecher M8, M12 und M15 sowie der Kompakt-Subwoofer B15 runden die M-Serie von TWAUDIO nach unten ab. Die Fullrange-Lautsprecher sind für typische Alltagseinsätze in der Front- und Monitorbeschallung konzipiert. Sie zeichnen sich durch Multifunktionalität, kompakte Abmessungen, geringes Gewicht, neutrale Musikwiedergabe und optimale Sprachverständlichkeit aus,

bei exzellentem Dynamikumfang und hohem Output. Die Mittelhochtonhörner der M-Lautsprecher sind eine Neuentwicklung. Sie wurden auf konstante Abstrahlung, minimale Verzerrungen und verbessertes Ausschwingverhalten in Verbindung mit dem jeweils verwendeten Kompressionstreiber optimiert. Das Ergebnis ist eine gleichmäßige Schallfeldausleuchtung bei geringer Rückkopplungsneigung und eine sehr gute Soundwiedergabe auch bei hohen Pegeln.

Die Mittelhochtoneinheiten von M12 und M15 sind identisch, damit können die Boxen problemlos direkt nebeneinander – z.B. im Monitoring – eingesetzt werden. Die Trennung zu den Konuslautsprechern erfolgt über interne passive Frequenzwei-



Kahler Bass Fixed Bridge
4-string, 5-string, 6-string
erhältlich in schwarz, chrom und gold

Händlerliste unter:
www.warwick.de/vertriebe

Kahler

chen, welche auf phasenkohärente Kopplung der einzelnen Wege und einen linearen Frequenzgang bei geringsten Wirkungsgradverlusten hin optimiert wurden. Dadurch ist der Betrieb an Standard-Verstärkern ohne weitere Systemcontroller möglich. Umfangreiches Zubehör in Form von Schwenkbügeln, Flugmaterial, Wandmontagehaltern, Schutzhüllen und Cases wird optional angeboten. Für spiegelsymmetrisches Abstrahlverhalten im Monitorbetrieb werden die M-Lautsprecher paarweise in linker und rechter Gehäuseversion ausgeliefert.

Der neu entwickelte B15 Kompakt-Subwoofer mit 1 x 15" Bestückung hat einen integrierten, schaltbaren passiven Tief- und Hochpassfilter. Damit kann der B15 auch passiv ohne zusätzliche Verstärker oder Controller mit den Lautsprechern der M-Serie kombiniert werden. Das kompakte Chassis wurde speziell für die passive Betriebsart optimiert und zeichnet sich neben der erweiterten Bass-Performance durch einen abfallenden Wirkungsgrad zu mittleren und hohen Frequenzen hin aus. Im Passivbetrieb werden M12 oder M15 parallel zum B15 Subwoofer angeschlossen, während die M8 über den schaltbaren Hochpassausgang des B15 versorgt wird. Alternativ können B15 Subwoofer und M-Serie Lautsprecher auch mit separaten Verstärkerkanälen und aktiver Frequenztrennung betrieben werden. Für die TWAUDIO-eigene Systemendstufe Delta2.DSP sind entsprechende Controller setups erhältlich.

Information: **MUSIK PARADIES**,
2020 Hollabrunn, Christophorusstraße 6, Tel.: 02952 / 203 80,
office@musikparadies.com, www.musikparadies.com

UFiP

Die Herstellung der UFiP Cymbals basiert auf einer wesentlichen Theorie des Klanges: Rotation erzeugt Energie erzeugt Bewegung erzeugt Musik. Dieses Prinzip gilt als Grundlage für alle speziellen UFiP-Techniken, die in die Konstruktion dieser außergewöhnlich feinen Becken einfließen. Die aktuellen Serien – Class, Natural, Rough und Experience – decken alle Stilrichtungen ab.

Eigene Hämmerungsmethoden, geschicktes Modellieren, genaues Tunen – damit erreichen die UFiP-Experten die hohe Konsistenz, die homogenen Strukturen und die einzigartige Dynamik, die UFiP weltweit so begehrt macht.

Information: **ELTNER Musikinstrumente Ges.m.b.H.**,
8750 Judenburg, Kaserngasse 25, Tel.: 03572 / 854 19-0,
office@eltner.at, www.eltner.at



Viscount

Die aktiven Verse Lautsprechersysteme aus der italienischen Traditionsschmiede Viscount beruhen auf jahrzehntelanger Erfahrung in der naturgetreuen Nachbildung von Klängen. Unter Verwendung neuer Materialien und Technologien wurde ein „offenes“ System mit autonomen Komponenten geschaffen, das sich an jede Umgebung anpassen lässt. Die Insider 8 ist die kleinste Box der Serie. Sie leistet 415 W und wiegt nur 12 kg. Insider 10 (650 W) und Insider 15 (1.620 W) sind die weiteren Mid-High-Komponenten. Die Subwoofer Sub 10, 15 und 18 ergänzen das System. Bei der Entwicklung der Verse Serie wurde neben möglichst geringem Gewicht speziell Wert auf eine unverfälschte Klangwiedergabe gelegt. Komfortable Dynamikreserven ermöglichen den Einsatz in allen denkbaren Musikrichtungen und Größenordnungen, wobei die ausgereifte Digitaltechnik auch bei sehr hoher Lautstärke ein glasklares, lebendiges Klangbild und verzerrungsfreies Limiting bietet. Das gute Preis-Leistungs-Verhältnis und die unkomplizierte Handhabung dank Powercon-Verkabelung sind weitere Pluspunkte der Verse Serie. Anhören empfohlen.

Information: **UNISONO**,
6322 Kirchbichl, Schießstandstraße 11, Tel.: 0650 / 44 31 88,
unisono@chello.at, www.verseaudio.com



Warwick

Neues aus dem Hause Warwick: Die Custom Shop Option bietet alle fünf- und sechssaitigen Bässe mit optionalem Stringspacing (Saitenabstand) an. Das Standardspacing für 5-Saiter Bässe beträgt an der Brücke 16,5 mm bei einer Sattelbreite von 45 mm, das optionale „Broad Neck Spacing“ für 5-Saiter Bässe beträgt hingegen an der Brücke 20 mm bei einer Sattelbreite von 47 mm. Das Standardspacing für 6-Saiter beträgt an der Brücke 16,5 mm bei einer Sattelbreite von 52 mm, das optionale „Broad Neck Spacing“ für 6-Saiter Bässe beträgt an der Brücke 20 mm bei einer Sattelbreite von 55 mm. Der Spaß kostet von 299,- Euro für einen 5-Saiter Bold On bis zu 519,- Euro für einen 6-Saiter mit durchgehendem Hals. Des Weiteren sind im Warwick Custom Shop auch so genannte Flat Necks erhältlich, was flacher abgerundete Flanken, also ein flaches D-Shaping bedeutet. Auf www.warwick.de gibt's im Custom Shop-Bereich zu diesem Thema interessante Detail-Skizzen und Beschreibungen. Außerdem gibt's spektakuläre Custom-Design-Poti-Knöpfe in Billardkugel-Optik, als Keltisches Kreuz, Chicken Heads oder in verschiedenen Skull-Designs. Die von der amerikanischen Firma Custom Parts hergestellten Knöpfe werden mit einer seitlich angebrachten Inbus-Schraube auf den Poti-Achsen befestigt und sind im Viererset lieferbar.

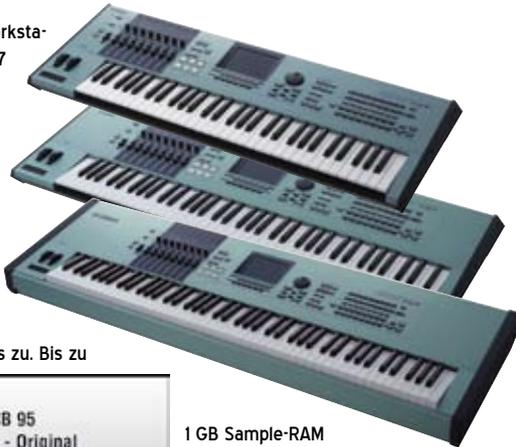
Passend zu den Jonas Hellborg Signature Amps wurden von Warwick auch Boxen nach den Vorstellungen des Bassvirtuosens aus Schweden in enger Kooperation mit der englischen Firma Celestion entwickelt. Das Big Cab (500 W/4 Ohm, 40 Hz - 20 kHz Frequenzbereich) ist eine Full-Range Hi-Fi Box, die hinsichtlich Soundqualität mit einer großen Studio-Monitorbox mithalten kann. In der High-Fidelity-Band-Pass-Konstruktion wird ein Celestion 15" Koaxial Lautsprecher verwendet, der von einem in einem Bandpassgehäuse arbeitenden Celestion 15" Basslautsprecher unterstützt wird. Die erweiterte Bass-Resonanz liefert das hybride Direct Radiating-Bandpass Design, wodurch die Box dynamisch und offen klingt und den Klang gleichmäßig über größere Flächen verteilt.

Information: WARWICK GmbH. & Co. Music Equipment KG,
D-08258 Markneukirchen, Gewerbepark 46, Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0,
info@warwick.de, www.warwick.de



Yamaha

Die Synthesizer-Workstations Motif XS6, XS7 und XS8 begeistern mit neuen Sounds, kreativen Tools und intuitiver, übersichtlicher Bedienung. Die 128-stimmige AWM2-Klangerzeugung greift auf 2.670 Wellenformen des 355 MB Wave-ROMs zu. Bis zu



1 GB Sample-RAM kann installiert und mit eigenen Samples gefüllt werden. Jede Voice besteht aus bis zu acht Elementen. Voices werden im „Expanded Articulation“-Modus dynamisch aktiviert, um z.B. verschiedenen Spielstile akustischer Instrumente realistisch nachzuahmen. Bis zu vier Voices lassen sich in Layers und Splits auf der Tastatur anordnen. Der 4-Part Arpeggiator mit ca. 6.000 Phrasen sorgt durch intelligente Akkorderkennung für die passende Begleitung. Aufnahmen mit dem Sequenzer sind auf Knopfdruck möglich - ideal, um Ideen schnell und unkompliziert festzuhalten. Im Master-Modus



wird die Tastatur in bis zu acht Zonen unterteilt. Damit wird der Motif XS zum Masterkeyboard. Die Echtzeitkontrolle übernehmen Ribbon-Controller, Modulations- und Pitch-Bend-Rad, zwei Schalter, acht Regler und acht Slider. Remote-Control-Funktionen steuern DAW-Software auf angeschlossenen Computern. Neben einem USB-Anschluss steht auch ein Ethernet-Anschluss zur Einbindung des Motif XS in ein LAN zur Verfügung. Vier analoge Audio-Ausgänge sowie ein S/PDIF-Digital-Audio-Ausgang sind integriert. Der XS8 hat einen IEEE-1394-Anschluss (für XS6 und XS7 optional) für die nahtlose Integration in computergestützte Musikproduktionsumgebungen. Yamaha hat die APX Gitarrenserie überarbeitet. Die Elektro-Akustikgitarren haben



ein neues Pickup-System bekommen. Die Yamaha A.R.T Pick-Ups basieren auf drei Kontaktmikrofonen, die unterhalb der Decke montiert sind. Die Schwingungseigenschaften der Decke bleiben dadurch voll erhalten. Die Mikrofone transportieren einen klaren und definierten Sound zum hochwertigen Vorverstärker. Die Gitarren sind auch bei hohen Lautstärken feedbackresistent. Ein Tuner ist ebenfalls eingebaut. Ein System 56 bzw. 57 Preamp, 3-Band EQ, Volume und Tuner verstärken und regeln den Sound nach Wunsch. Die verchromten bzw. vergoldeten Mechaniken der APX Gitarren passen gut zu den schönen Finishes.

Yamaha produziert seit 40 Jahren „Western Style“-Drums in Japan. 1967 sorgten die ersten Drumsets für weltweites Aufsehen. In den darauf folgenden Jahren und Jahrzehnten setzte Yamaha immer wieder neue Industriestandards und Meilensteine. Yamaha Drums gehören heute fraglos zu den meistgespielten Schlagzeugen überhaupt. Anlässlich dieses Jubiläums hat Yamaha die 40th Anniversary Serie Gold entworfen. Grundlage ist das legendäre YD9000 Set, eines der erfolgreichsten Yamaha Sets der vergangenen Jahre. Die Birkenkessel sind mit durchgehenden Lugs aus Chrom ausgestattet, YESS-System und spezielle Badges und Frontfell vereinen die fundierte Yamaha-Erfahrung und zahlreiche Entwicklungen in einem Set. Das Set im Anniversary Gold Finish ist in zwei Konfigurationen erhältlich. Es ist auf das Jubiläumsjahr 2007 limitiert. Zum Jubiläum wird auch die Yamaha 40th Anniversary Snare vorgestellt. Der Kessel verspricht einen ausgewogenen Sound, er wird aus Messing gefertigt, hat Vintage-Holzspannreifen und einteilige Spannböckchen. Im schwarzen Finish ist ein Phönix-Logo eingraviert. Das legendäre Phönix-Logo wurde 1888 als offizielles Markenzeichen von Yamaha registriert, es ist vorwiegend bei Vintage-Organen zu finden. Das Design erinnert an die Yamaha-Gründungsväter, deren erklärtes Ziel es war, Instrumente auf Weltklasseniveau zu entwickeln.



Information: YAMAHA MUSIC CENTRAL EUROPE GMBH.,
1100 Wien, Schleiergasse 20, Tel.: 01 / 602 03 90-0,
yamaha-austria@yamaha.de, www.yamaha.at



LATEST NEWS

Benedetto Pickups

Neu im Warwick Vertriebsprogramm

Warwick hat die handgewickelten Tonabnehmer des US-Herstellers Benedetto neu ins Vertriebsprogramm aufgenommen. Vier Humbucker stehen derzeit zur Auswahl: Der Benedetto A-6 Black bzw. A-6 Gold, der Benedetto P.A.F. Black bzw. Gold im „Seth Lover“-Design sowie zwei Tonabnehmer für Jazzgitarristen, die auch als 7-Saiter-Modelle verfügbar sind. Der Benedetto B-6 (B-7) Jazzgitarristen-Pickup und der Benedetto S-6 (S-7) Floating Jazzgitarristen-Pickup für die Schlagbrettmontage auf Archtop-Gitarren und verwendbar für Stahl-, Nickel- oder Bronzesaiten. Jeder der hier gelisteten Tonabnehmer kostet 139,- Euro (UVP).

WARWICK GmbH. & Co. Music Equipment KG,
D-08258 Markneukirchen, Gewerbehark 46,
Tel.: 0049 / 374 22 / 555-0. info@warwick.de. www.warwick.de



ultimate Axt für Heavy Metal-Gitarristen mit klassischen Einflüssen. Diese Gitarre ist ein Metal-Klassiker und das Floyd Rose Tremolo und der EMG-81 Pickup gehören zum Sound dazu.

Slayer-Gitarrist Kerry King gehört zweifellos zu den einflussreichsten Thrash-Musikern auf diesem Planeten.

Die Band feiert nächstes Jahr ihr 25. Jubiläum (!) und die B.C. Rich Kerry King Wartribe eignet sich bestens, um lautstark mitzufeiern. Das kompromislose Styling von Korpus und Kopfplatte – von der Form bis zu den roten Flammen – der schnelle Hals, die B.C. Rich B.D.S.M. Pickups und das Kahler Tremolo sind für den schnellen und harten Stil perfekt, für den Kerry bekannt ist.



RATTLESNAKE GUITARS,
1070 Wien, Kirchengasse 3, Tel.: 01 / 526 70 22-15,
hey-ho@rattlesnake.co.at. www.rattlesnake.co.at

Rattlesnake Guitars

Eine heiße Auswahl an kultigen Gitarren und Bässen ist im Rattlesnake eingetroffen. Highlights darunter sind der Squier Artist Frank Bello Jazz E-Bass, eine Jackson RR24 Rhoads SW sowie eine Kerry King Wartribe von B.C. Rich, um nur einige zu nennen.

Der ausgefallene Squier Bass von Frank Bello ist durch das aufwendige Finish, zu dem die verchromte Hardware ausgezeichnet passt, ein Blickfang. Der Bass kombiniert einen Jazzbasskorpus mit einem Precisionbasshals und ist mit einem Split-Coil Precision Pickup und einem Jazz-Singlecoil-Pickup bestückt. Der Anthrax- und Helmet-Bassist ist für sein schnelles und komplexes Spiel mit der rechten Hand bekannt. Hier ist der Squier Bass dazu!

Der viel zu früh verstorbene Randy Rhoads ist vor allem durch seine Gitarrenarbeit für Ozzy unvergessen. Seine Jackson Gitarre ist die

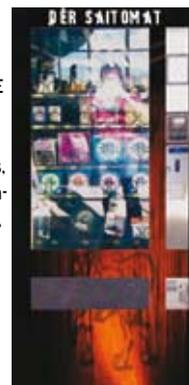


Der Saitomat

Gute Idee!

Key-Wi Music Salzburg stellt in der Veranstaltungshalle ARGE Salzburg demnächst den ersten Saitomaten auf. Der Warenautomat für Musikerbedarf ist gefüllt mit Saiten für Gitarre und Bass, Kabel, Adapter, Stimmgerät/Metronom, Drumsticks, Gaffer-Band, Gehörschutz, Werkzeug sowie Saxofon- und Klarinettenblätter, also Teile, die Musiker auch am Wochenende, an Feiertagen oder abends manchmal dringend benötigen.

KEY-WI MUSIC,
5412 Salzburg/Puch, Betriebsgebiet Puch Nord 1,
Tel.: 0662 / 84 84 10. info@keywi.com,
www.keywi.com



der ^{neue} Grazer + der ^{neue} Steirer

PRÄSENTIERT

GRAZER MUSIKER MESSE 2007

26.-28. OKTOBER

SCHWARZL FREIZEITZENTRUM
GRAZ-UNTERPREMSTÄTTEN

Kern Buam • Alpenrebelln • Claudia & Chris Roberts • Claudia & Alexx • Facelift • Marco Schelch
Across Country • Die Hafendorfer • Krautschädl • Antonia • Die Junker • Yvette • Grafen
Die flottn Steirer • Marlena Martinelli • Christa Fartek • Die Klosterjäger • Styryna • Nordwand
Die runden Oberkrainer • Chris Watzik • Heimatstürmer • Daniela Ulrich • Nina Stern • Klimmstein
Claus Marcus • Bata Illic • Petra Frey • Die Fehringler • Astrid und die Tonartfreunde • Sextiger
Meisnitzerband • Lisa Valentin • Okemah • Keoma • Vera Luttenberger u.v.a.

CHF Club Happy Freetime • Kids and Music • Starsearch-Wettbewerb • Blasmusik • Musikindriefachausstellung

Messeöffnungszeiten Fr. u. Sa. 10.00 – 22.00 • So. 10.00 – 18.00 • www.grazer.at/musikermesse

Jazz Gitti

Mario Lang

Jetzt anders

Simone

Carl Peyer und Gisi Hafner

PPH Club
Hitradio 03 Soundcheck-Gewinner 2007

Gernot

Waterloo

Drahdwaberl

Nik P.
Autogrammstunde

Leo

Kurt Elsasser & Naddel

Verstärkung!

Gerhard „Pogo“ Pogatschnig unterstützt den ATEC-Außendienst

Um den Musikfach-Einzelhandel noch besser und intensiver betreuen zu können, verstärkt Gerhard „Pogo“ Pogatschnig neben seiner Tätigkeit als 4Audio-Geschäftsführer seit 1. September 2007 auch den ATEC-Außendienst für die Vertriebsmarken Marshall, Dean und ddrum. Gerhard Pogatschnig verfügt über langjährige, gute Kundenkontakte im Musikfachhandel und profunde Erfahrung im Verkauf von Gitarren, Verstärkern und Schlagzeug.



Gerhard „Pogo“ Pogatschnig und Martin Matzinger

Foto: ATEC

ATEC Audio- & Videogeräte VertriebsgmbH,
2325 Hlmburg bei Wien, Im Winkel 5, Tel.: 02234 / 740 04,
sales@atecaudio.com, www.atecaudio.com

Neuer Standort

GROTHUSEN Audio Video Ges.m.b.H.

Die Grothusen AV Ges.m.b.H. ist umgezogen. Der neue Standort in der Zimbagasse 5a, 1140 Wien ist nur 350 m vom bekannten, alten Standort entfernt. Alle weiteren Kontaktdaten - Telefonnummern, E-Mail etc. - sind gleich geblieben. Durch den neuen Standort konnten Service, Kommunikation und Ablauforganisation optimiert, verbessert und vereinfacht werden.

Büro/Verkauf: Montag - Donnerstag: 08:30 - 17:00 Uhr, Freitag: 08:30 - 12:30 Uhr
Reparatur-Aannahme für Profikunden: Montag - Freitag: 08:30 - 12:30 Uhr
Service für HiFi, Musiker und Audiologie-Geräte nur über den Fachhandel!

GROTHUSEN Audio Video Vertriebs Ges.m.b.H.
1140 Wien, Zimbagasse 5a, Tel.: 01/ 979 00 00-0,
office@grothusenAV.com, www.grothusenAV.com



Angelo Walter verstärkt das MOCOM Verkaufsteam



Angelo Walter verstärkt das Verkaufsteam der MOCOM GmbH im Bereich Professional Audio. Der Vorarlberger verfügt über viele Jahre Erfahrung im Bereich der professionellen Audiotechnik und hat als geprüfter Veranstaltungstechniker auch große Praxiserfahrung. Durch die Stationierung im Westen Österreichs sorgt die MOCOM GmbH damit für verbesserten Kundendienst und verkürzte Wege speziell in Tirol und Vorarlberg.

Angelo Walter repräsentiert das gesamte MOCOM-Programm und ist der primäre Ansprechpartner für Dienstleister, Audio-Installationsfirmen und Musikhäuser, wobei der Schwerpunkt auf den Produkten von Tannoy, Sabine und Biamp liegt.

MOCOM Communications Systeme Handelsgesellschaft m.b.H.
1030 Wien, Modecenterstraße 14, Tel.: 01 / 504 13 70,
office@mocom.at, www.mocom.at

Neumann „U 87 and You“

U 87-Reise nach Berlin zu gewinnen!

Tontechniker und Musiker aufgepasst: Was bringt ihr mit dem Namen „U 87“ in Verbindung?

Wer seine Assoziationen zum U 87 als kurze Video-Message (max. 30 s) per E-Mail oder MMS bis zum 31.12.2007 an My-U87-Message@Neumann.com schickt, hat die Chance auf einen einzigartigen Gewinn, den es nicht zu kaufen gibt. Unter den 87 interessantesten Einsendungen wird eine Reise zu Neumann Berlin mit einem tiefen Einblick in die Geheimnisse der Entwicklung und



Fertigung des U 87 sowie all der anderen legendären Neumann-Mikrofone verlost. Natürlich bleibt dabei auch noch Zeit für ein ausführliches Berlin-Sightseeing. Infos und Teilnahmebedingungen auf www.neumann.com
Das legendäre Neumann U 87 Studiomikrofon feiert in diesem Jahr sein 40. Jubiläum. Zu diesem Anlass präsentiert Neumann das U 87 Anniversary Set, eine exklusive Variante mit einer einmaligen Produktausstattung.

Vertrieb in Österreich:
GROTHUSEN Audio Video Vertriebs Ges.m.b.H.
1140 Wien, Zimbagasse 5a, Tel.: 01/ 979 00 00-0,
office@grothusenAV.com, www.grothusenAV.com

Starke Marke!

EAW im Vertrieb von SAC

Schneider Audio Concept hat mit 1. Juli 2007 den Generalvertrieb von EAW Produkten in Österreich übernommen. EAW - Eastern Acoustic Works - ist ein amerikanischer Lautsprecherhersteller mit Standort in Whitinsville, Massachusetts. Die Firmenphilosophie, ausschließlich perfekt aufeinander abgestimmte Komponenten zu verwenden, machte EAW erfolgreich und bekannt. Das hochwertige Portfolio reicht von kleinen Kompaktinstallationslautsprechern bis zu großen Touringsystemen sowie Audiomatrixen, Endverstärkern und Controllern.



EAW Professional: www.eaw.com
SAC Schneider Audio Concept VertriebsGmbH.,
3243 St. Leonhard am Forst, Ritzengrub 8,
Tel.: 02756 / 88 42-0, office@sac.co.at, www.sac.co.at

US Synths und UK Gitarrenamps

Kurzweil und Blackstar im Vertrieb von Soundservice



Mit 1. Oktober 2007 übernimmt Sound Service European Music Distribution den Exklusivvertrieb in Deutschland und Österreich für Kurzweil Music Systems. Damit ist erstmals das neue SP2X Digital Stage Piano lieferbar, ein Spitzeninstrument! Das legendäre Kurzweil „Triple Strike Grand Piano“ ist in einer verbesserten Version onboard. Die neueste Hardwaregeneration liefert ihren Beitrag zum kompromisslosen Klang. 64-fache Polyphonie, einfache Split- und Layering-Funktionen. 64 ausgewählte Kurzweil Presets, vier frei zuweisbare Knobs, Pitch- und Modulation-Wheel erlauben auch den Einsatz als MIDI-Controller im Studio. Effekte in Spitzenqualität und USB-Features runden die High-End-Ausstattung ab.

Neue Gitarrenverstärker sind bei Sound Service im Vertriebsprogramm. Die englische Gitarrenverstärkerschmiede Blackstar Amplification ist ein hochinteressanter Newcomer in der Gitarrenwelt. Eine Handvoll Entwickler und Marketingköpfe aus einer der renommiertesten englischen Verstärkerfirmen haben ihre Visionen von perfekten Gitarrenamps umgesetzt. Dahinter stehen solide Geldgeber, exzellentes Know-how und viel Herzblut. Ausführliche Infos in den Product Charts dieser Ausgabe.

Sound Service European Sound Distribution,
D-15834 Rangsdorf, Am Spitzberg 3,
Info@sound-service.eu, www.sound-service.eu,
Kontakt Österreich:
Christian Sandbichler, Mobil: 0650 / 444 31 88



lebe lauter!



Photo:
Dietmar Lipkovich



Der Bassist der Christina Stürmer Band lebt laut - und intensiv. Mit dem MUSICMAN StingRay dual Humbucker hat Gwenael Damman ein Instrument, auf das er sich 100% verlassen kann und ihm einen flexiblen Sound bietet - auf der Bühne oder im Studio, in jeder Lebenslage.

ERNE BALL® MUSICMAN®

www.musicman.de



6,9 cent
in alle netze

**bob jetzt auch als
wertkarte – am billigsten
oder geld zurück.***

• bob wertkarte: 6,9 cent in alle netze und 14 cent pro sms • im besten netz** • ohne bindung

*bob erstattet dir den startpaketpreis zurück, wenn du einen günstigeren wertkartenlarif mit niedrigerem minuten- und niedrigerem sms-preis als bob wertkarte findest, weitere infos unter 0800 680 680 oder www.bob.at. aktion gültig bis 31.10.07. **beste dauerhafte netzqualität geprüft und bestätigt durch das IBK der TU wien.

bob wartet auf dich bei



mehr unter www.bob.at oder 0800 680 680.